Liturg.
1383 f

# Ein Hundert Melodien

des

bayerischen Choralbuches für vier Männerstimmen.

Zum Gebrauch für Seminarien, Schullehrer-Fortbildungsanstalten und Männergesang-vereine

bearbeitet und herausgegeben

von

J. M. Herrling,
Musiklehrer am K. B. prot. Schullehrer-Seminar in Altdorf.

Altdorf, im Verlage des Verfassers,

und in Commission der Riegel- und Wießner'schen Buchhandlung in Nürnberg.

50 vl
Liturg
1383 £ 57.
Herrling
IV, 10

Ward 50 dC

Joh. Zana
K.Schulinspektor

# Ein Hundert Melodien

des

# bayerischen Choralbuches für vier Männerstimmen.

1820.

Zum Gebrauch für Seminarien, Schullehrer-Fortbildungs-anstalten und Männergesangvereine

bearbeitet und herausgegeben

von

**J. M. Herrling,**

Musiklehrer am Königl. Bayer. protest. Schullehrer-Seminar in Altdorf.

**Altdorf, im Verlage des Verfassers,**

und in Commission der Riegel und Wießner'schen Buchhandlung in Nürnberg.

1839

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Erlangen,
gedruckt bei C. H. Kunstmann.

# Vorrede.

Das hiesige Königliche Seminarium umfaßt eine Anzahl von mehr als 130 Seminaristen, welche in demselben die nöthige Ausbildung für ihren Beruf erhalten und deshalb auch in musikalischer Beziehung gehörig befähigt dem öffentlichen Wirken übergeben werden sollen. Seit einer Reihe von Jahren, in welchen der Verfasser in dieser Anstalt zu lehren die Ehre hat, war man darauf bedacht, dem Choralgesang, wie er es mit Recht verdient, die nöthige Pflege zuzuwenden und bei den Singübungen, so wie bei den Morgen- und Abendandachten und andern feierlichen Gelegenheiten die Melodien des in Bayern für die protestantische Kirche allerhöchst vorgeschriebenen Choralbuches 4 stimmig für Männerstimmen ausgesetzt zum Vortrag zu bringen. Die Sammlung derselben von Seiten der Seminaristen veranlaßte durch die oft unrichtigen Abschriften vielfachen Zeitverlust und manche andere Verdrießlichkeiten, und gleichwohl war für den Einzelnen die von ihm geschriebene Stimme ohne Besitz der übrigen für den spätern Gebrauch unnütz. Um diesem Uebelstande, der sich mit jedem Jahre beim Eintritt anderer Zöglinge erneute, abzuhelfen; so entschloß sich der Unterzeichnete, die von ihm bisher für die Anstalt bearbeiteten Choräle nochmals durchzusehen und sie vermehrt und verbessert (in Partitur und mit untergelegtem Texte) dem Drucke zu übergeben. Er hofft durch die Herausgabe derselben zugleich den hochwürdigen Herren Schulconferenzvorständen, welche der Fortbildung der Lehrer im Gesange die nöthige Aufmerksamkeit widmen, so wie den Männergesangvereinen, Liedertafeln ꝛc., welche den Choralgesang nicht ausschließen dürfen, wenn sie wahrhaft bildenden Einfluß auf das Volk äußern wollen, mit diesen 4 stimmigen Chorälen einen Dienst erwiesen zu haben, da eine Bearbeitung unserer in Bayern eingeführten Melodien für Männerstimmen seines Wissens noch nicht im Drucke erschienen ist und einzelne Sammlungen aus Nachbarländern wegen der Verschiedenheit der Singweisen nicht wohl gebraucht werden können.

Was die Wahl der Melodien betrifft, so sind diejenigen zunächst ausgehoben, welche am häufigsten benützt werden, namentlich die sogenannten Urmelodien oder Singweisen aus der ältern Zeit. Die Lesart, welche bei der Bearbeitung festgehalten wurde, ist diejenige, die im bayerischen Choralbuche als die currenteste bezeichnet ist. Varianten mögen für den kirchlichen Gebrauch störend seyn, bei der speciellen Bestimmung dieses Buches sind sie es nicht, und dergleichen aufzunehmen, würde gewiß auch nicht zu Aller Zufriedenheit geschehen seyn.

Die Harmonien, welche diesen Choralgesängen untergelegt wurden, sind leicht verständlich und einfach. Schwierig war es bisweilen, dieselbe vollstimmig zu erhalten, was Kennern des Satzes für 4 Männerstimmen nicht gesagt zu werden braucht. Die Tonarten mußten, um den Stimmen den nöthigen Umfang zu sichern, größtentheils um eine Sekunde oder Terz höher genommen werden, und bei den Stellen, bei welchen die Oberstimme so tief stand, daß es nicht möglich war, den 4 stimmigen Satz ohne Künstelei fortzusetzen, habe ich es vorgezogen, lieber ein Paar Stimmen im Einklange gehen, als mich zu gesuchten Harmonienwendungen verleiten zu lassen. Eben so sind dissonirende Intervalle in den tiefen Stimmen vermieden, weil sie eine schlechte Wirkung machen, desgleichen auch allzuhäufige Durchgänge. Ueber den Vortrag, der sich nicht wohl allgemein bestimmen läßt, sind jedoch überschriftlich die nöthigsten Winke gegeben. So liefere ich denn dieses Werkchen in die Hände des Publikums mit dem Wunsche, daß mein guter Wille bei den Kennern und Beförderern des religiösen Gesanges eine geneigte Aufnahme finden, das Büchlein durch ihre gefällige Verwendung sich eines häufigen Gebrauches zu erfreuen haben und mein ernstes Streben somit nicht ohne Nutzen für den beabsichtigten Zweck bleiben möge.

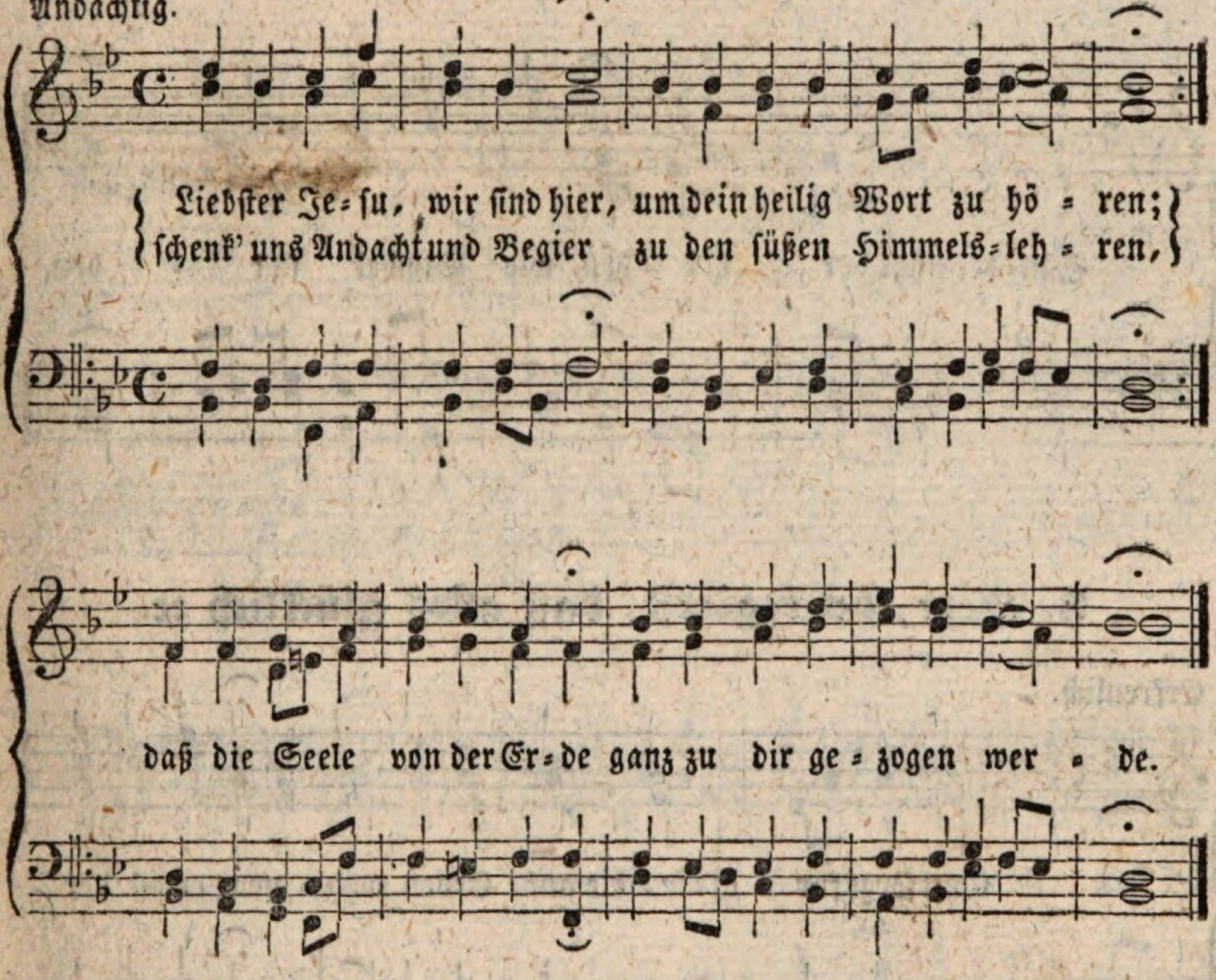
Altdorf, im Mai 1839.

Herrling.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

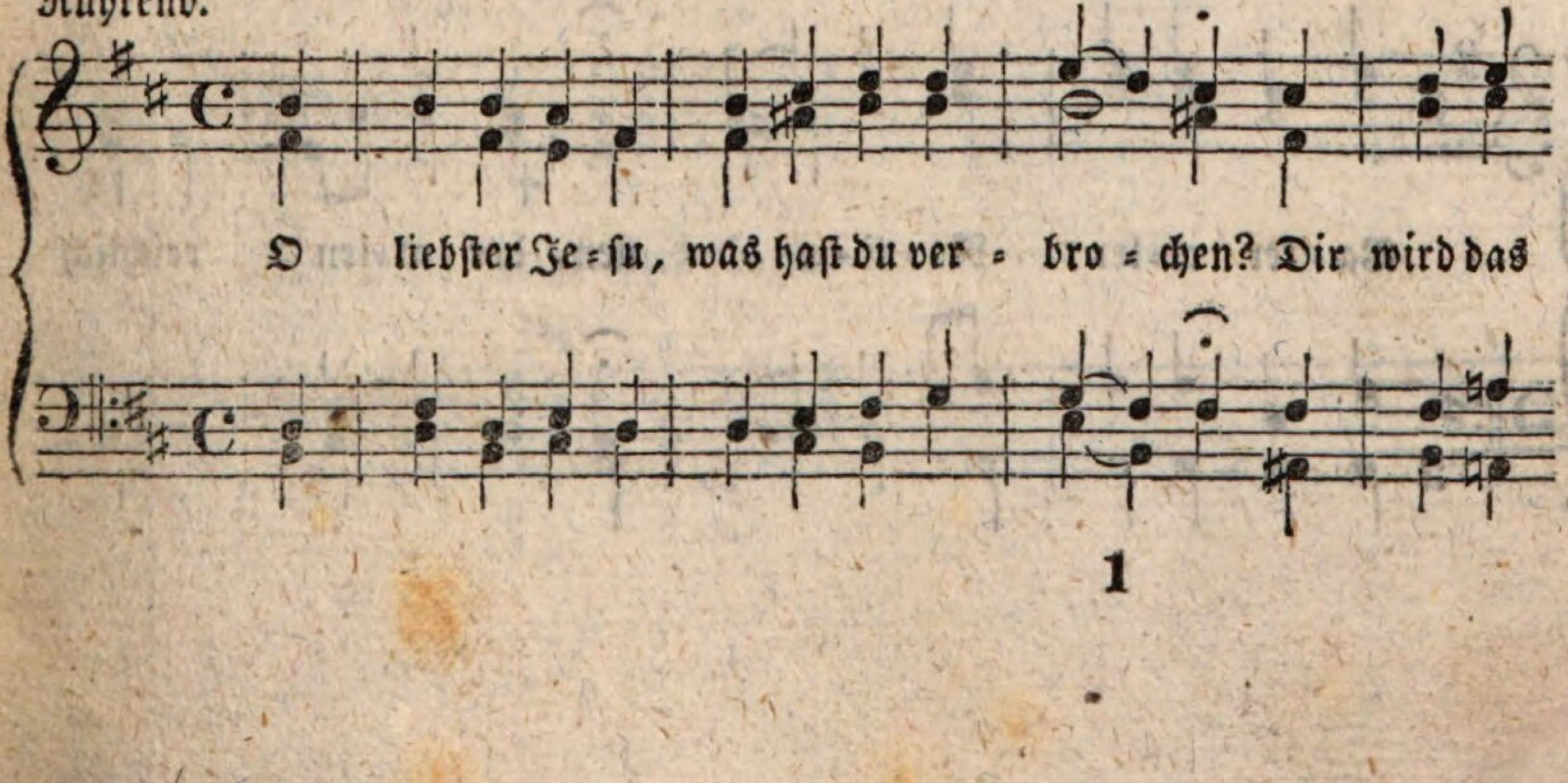
## 1. Liebster Jesu, wir sind hier 2c.

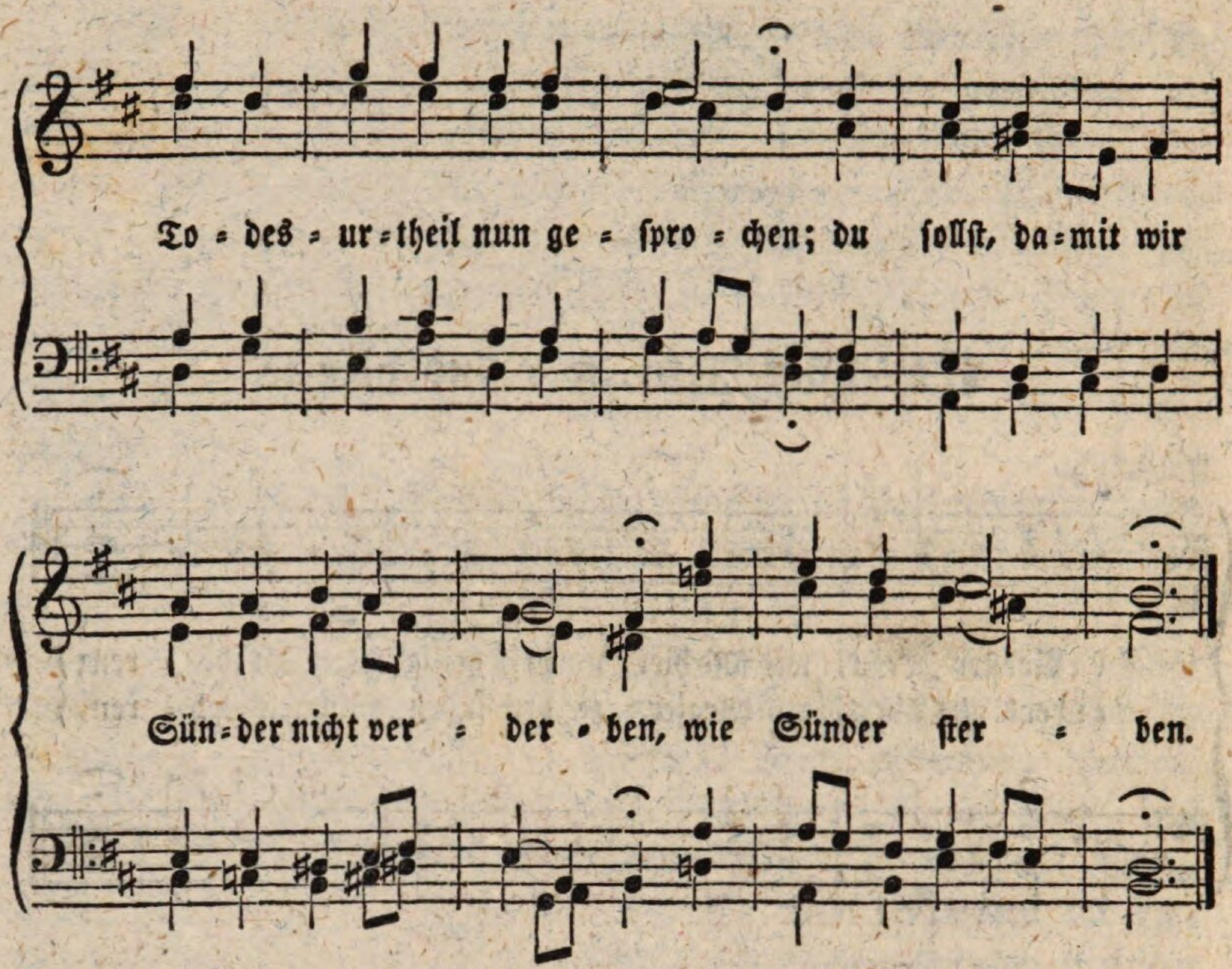
Andächtig.




## 2. O liebster Jesu, was hast du verbrochen 2c.

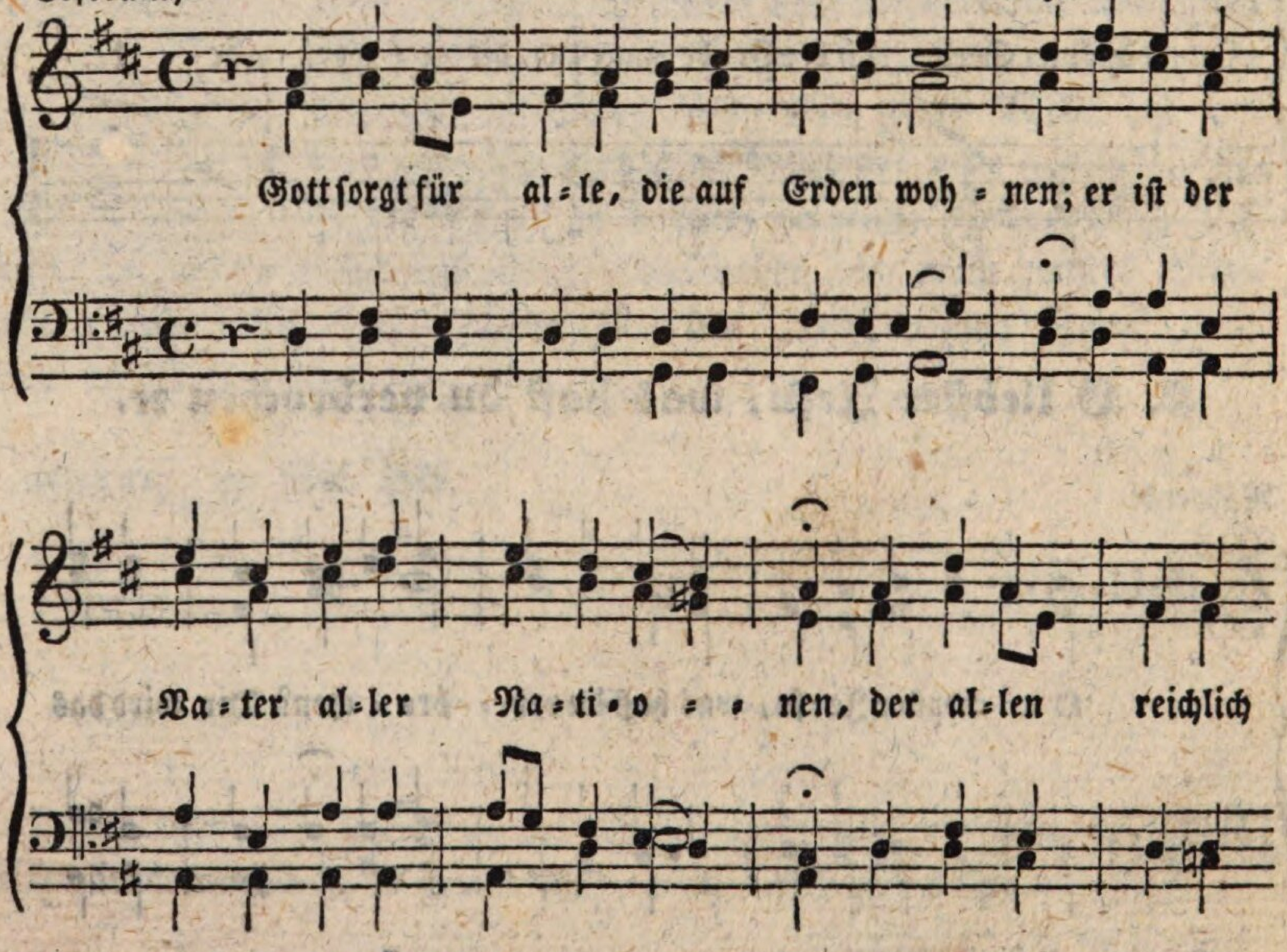
Rührend.

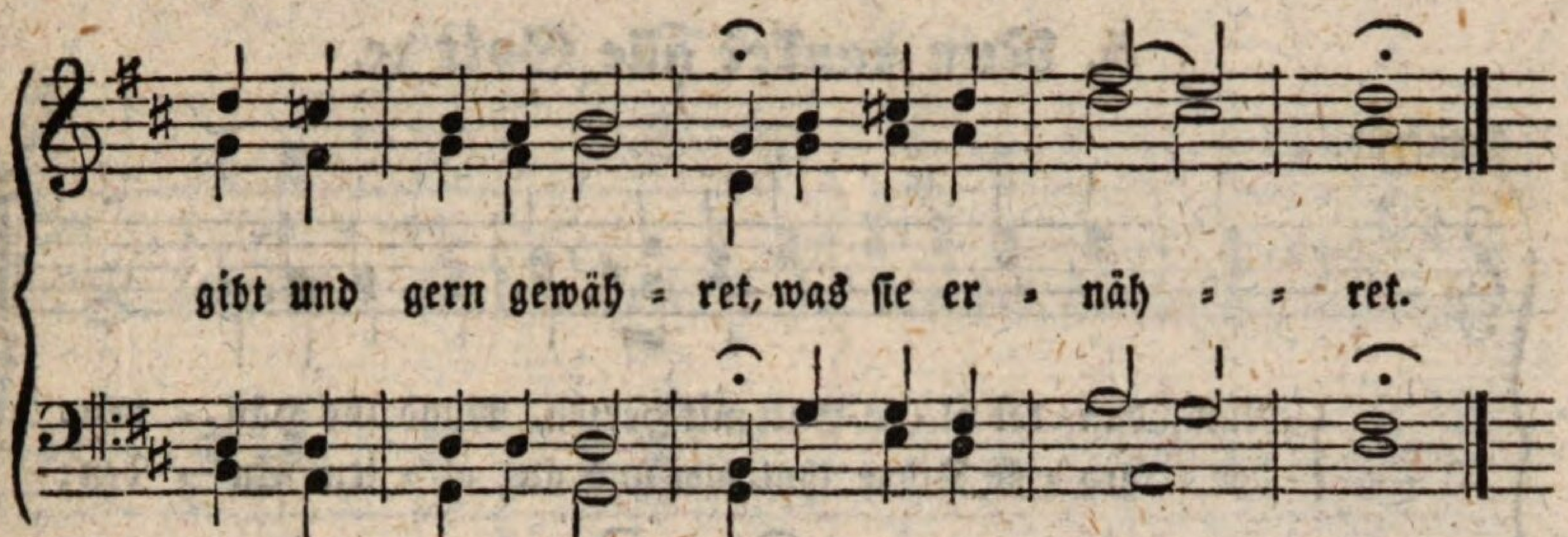





## 3. Herr, du regierst, daß alles glücklich ꝛc.

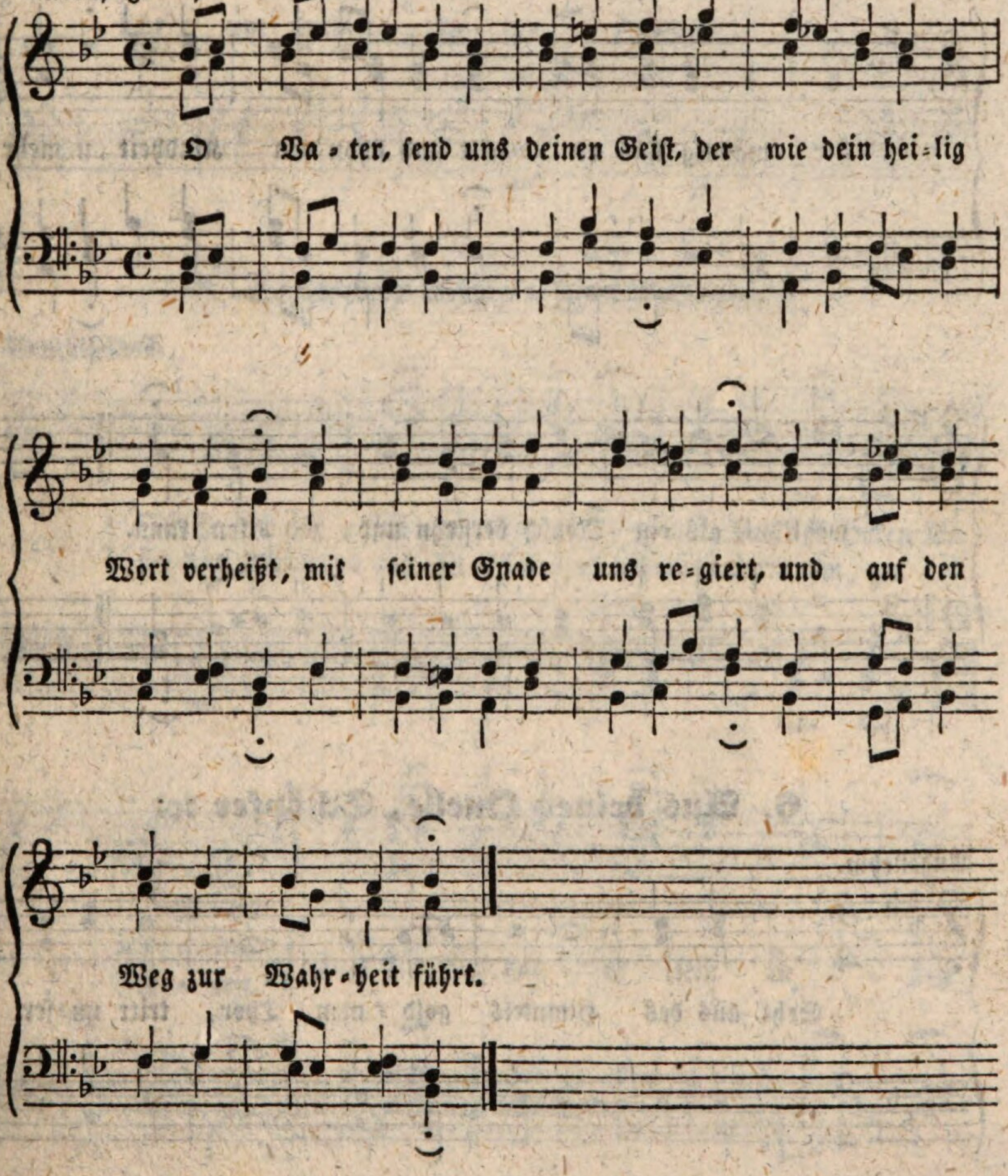
Erfreulich.





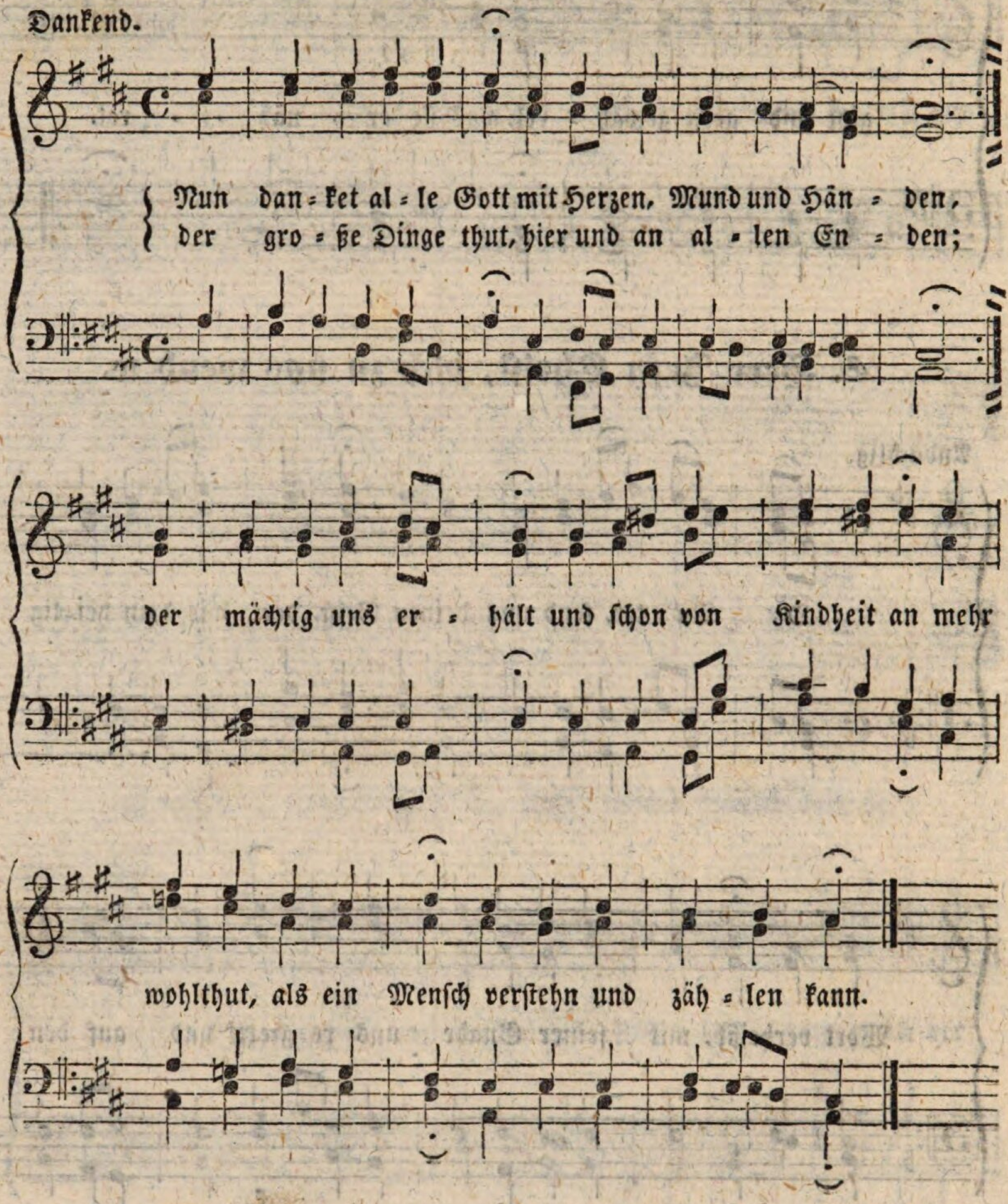

## 4. Herr Jesu Christ, dich zu uns wend ꝛc.

Andächtig.



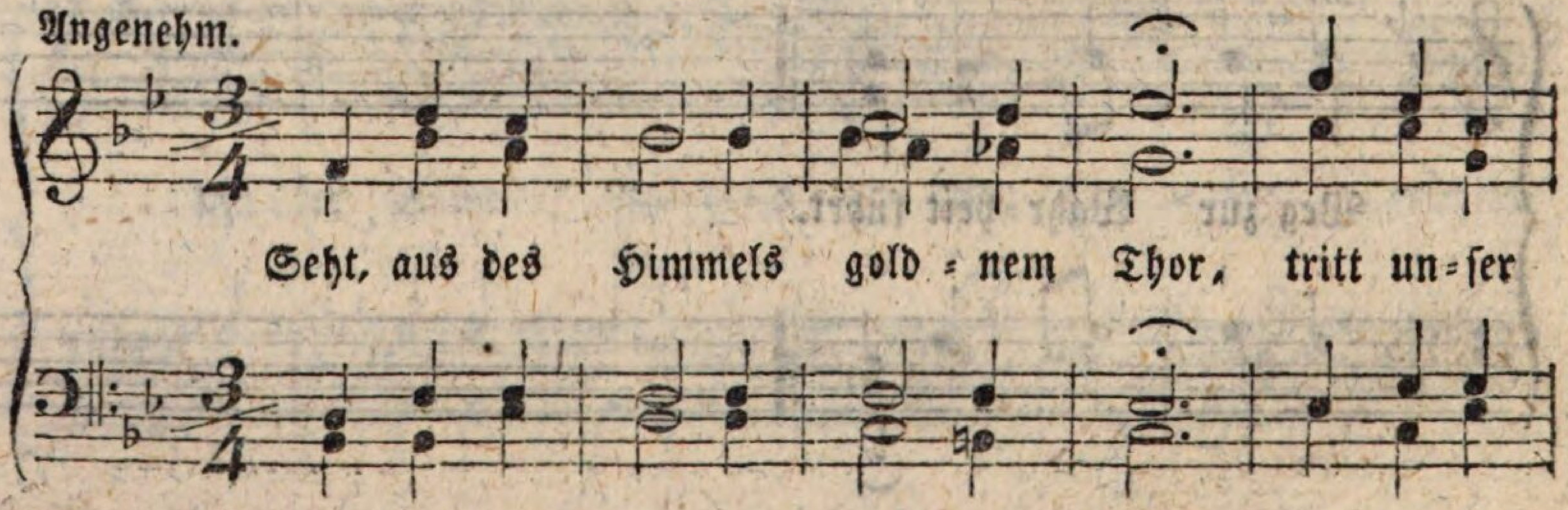
## 5. Nun danket alle Gott 2c.

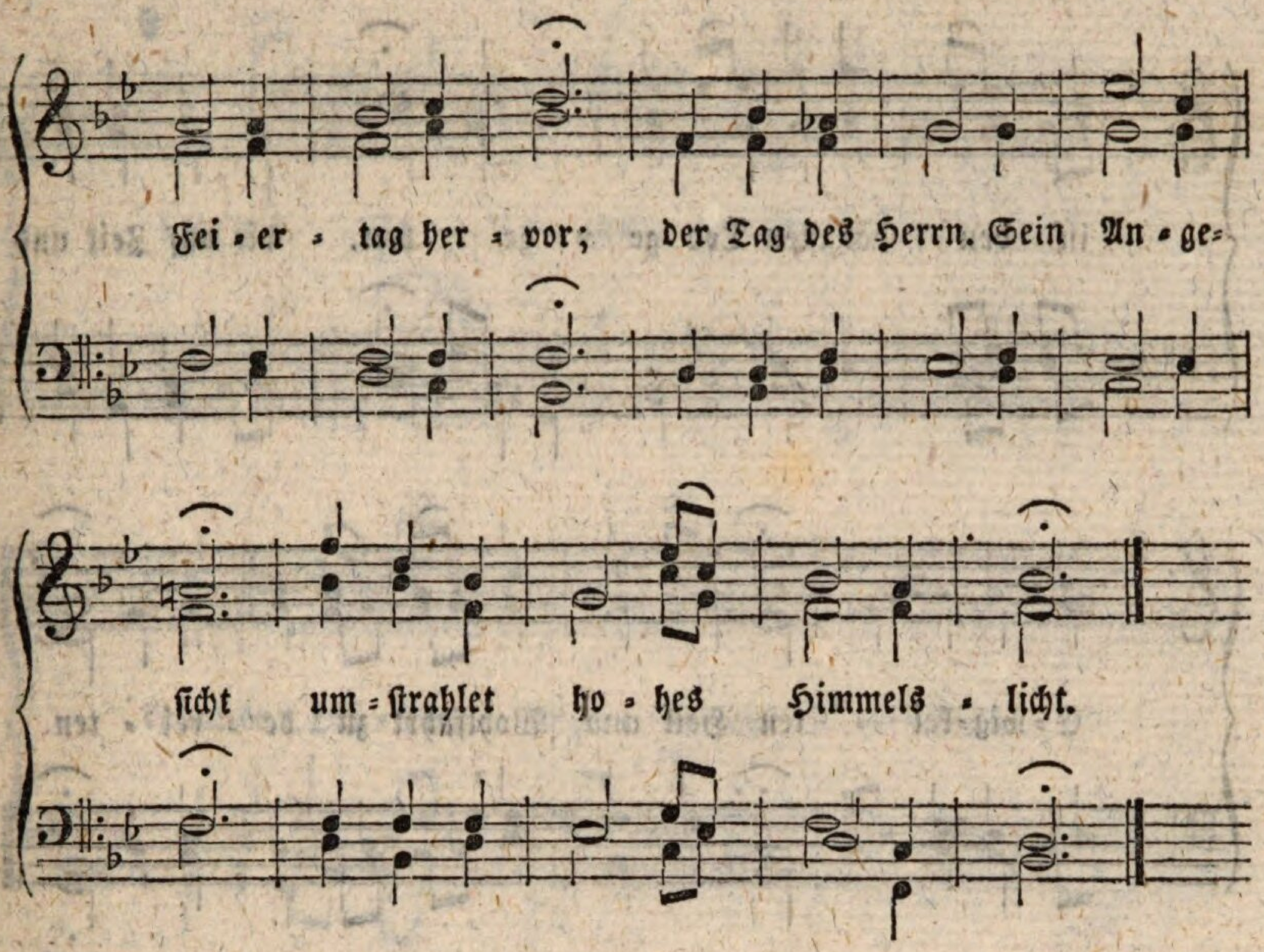
Dankend.




## 6. Aus deiner Quelle, Schöpfer 2c.

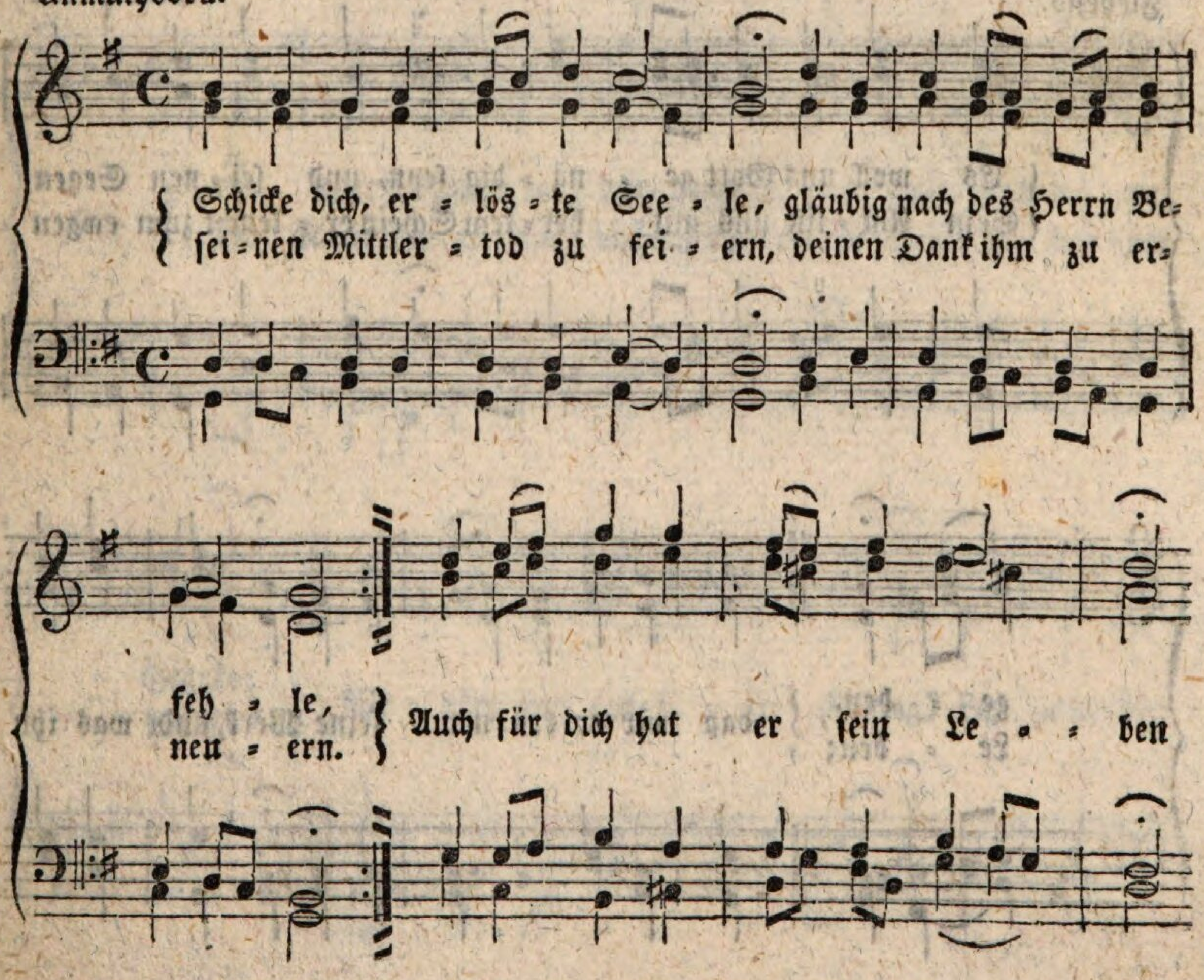
Angenehm.

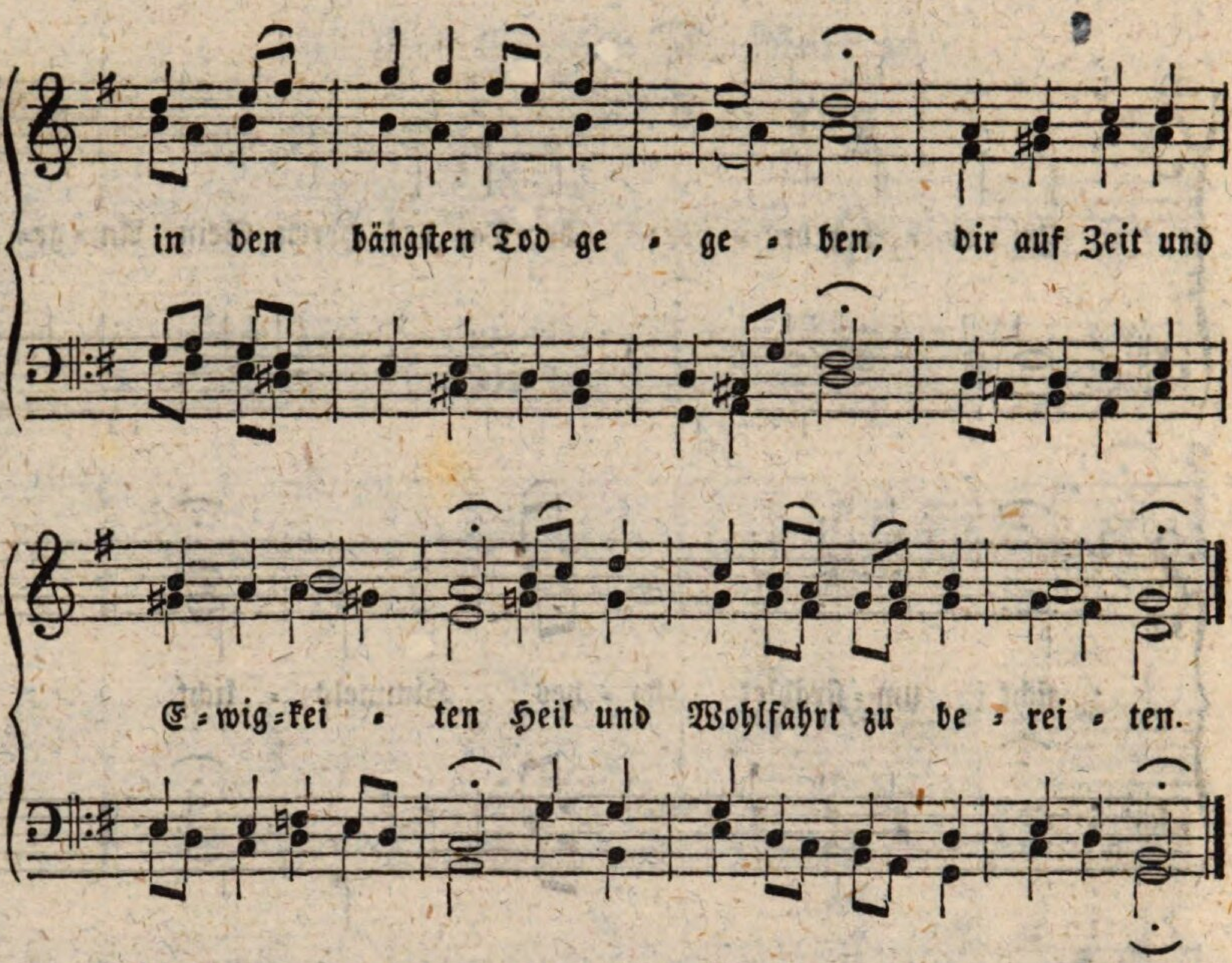




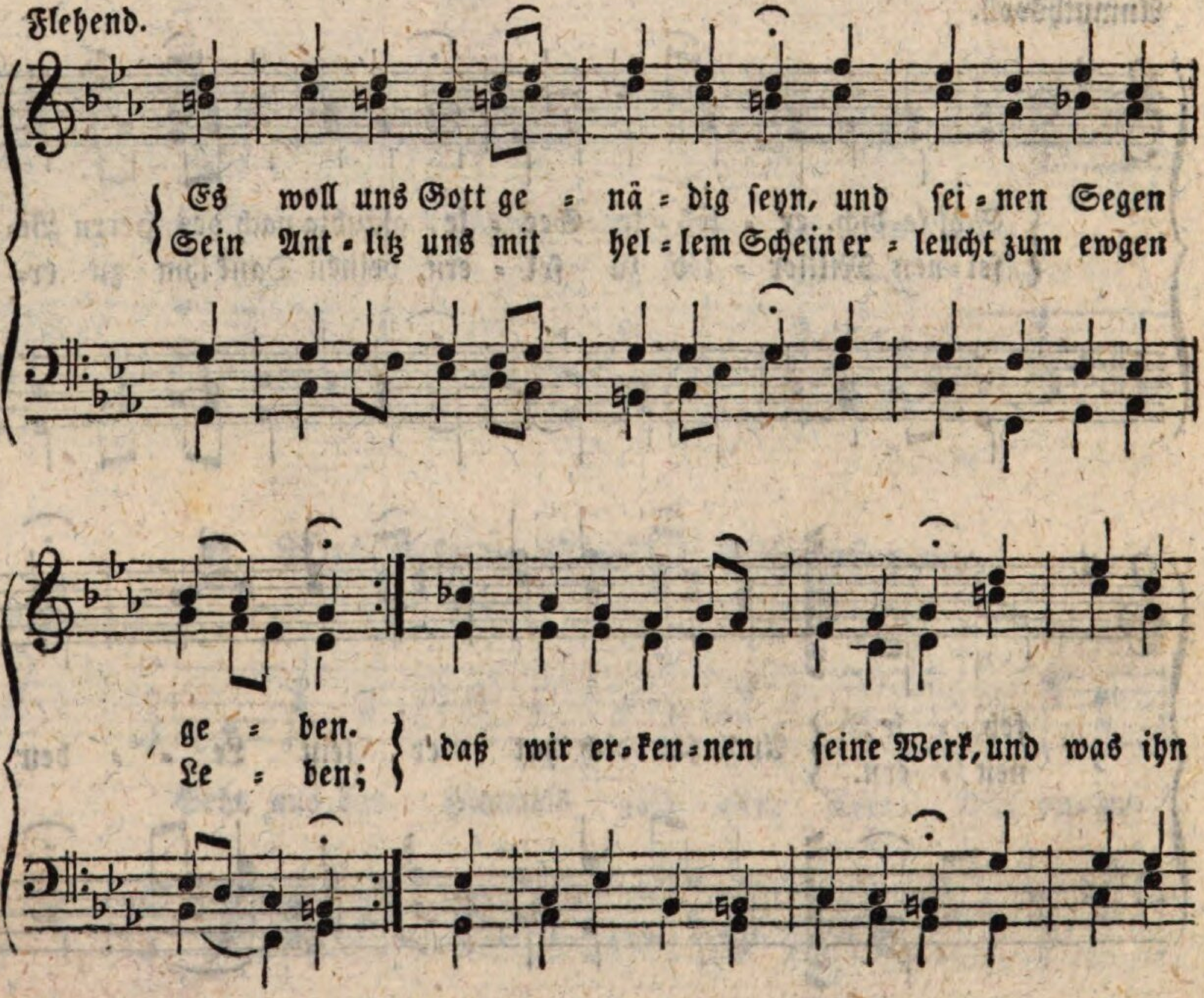

## 7. Schmücke dich, o liebe Seele ꝛc.

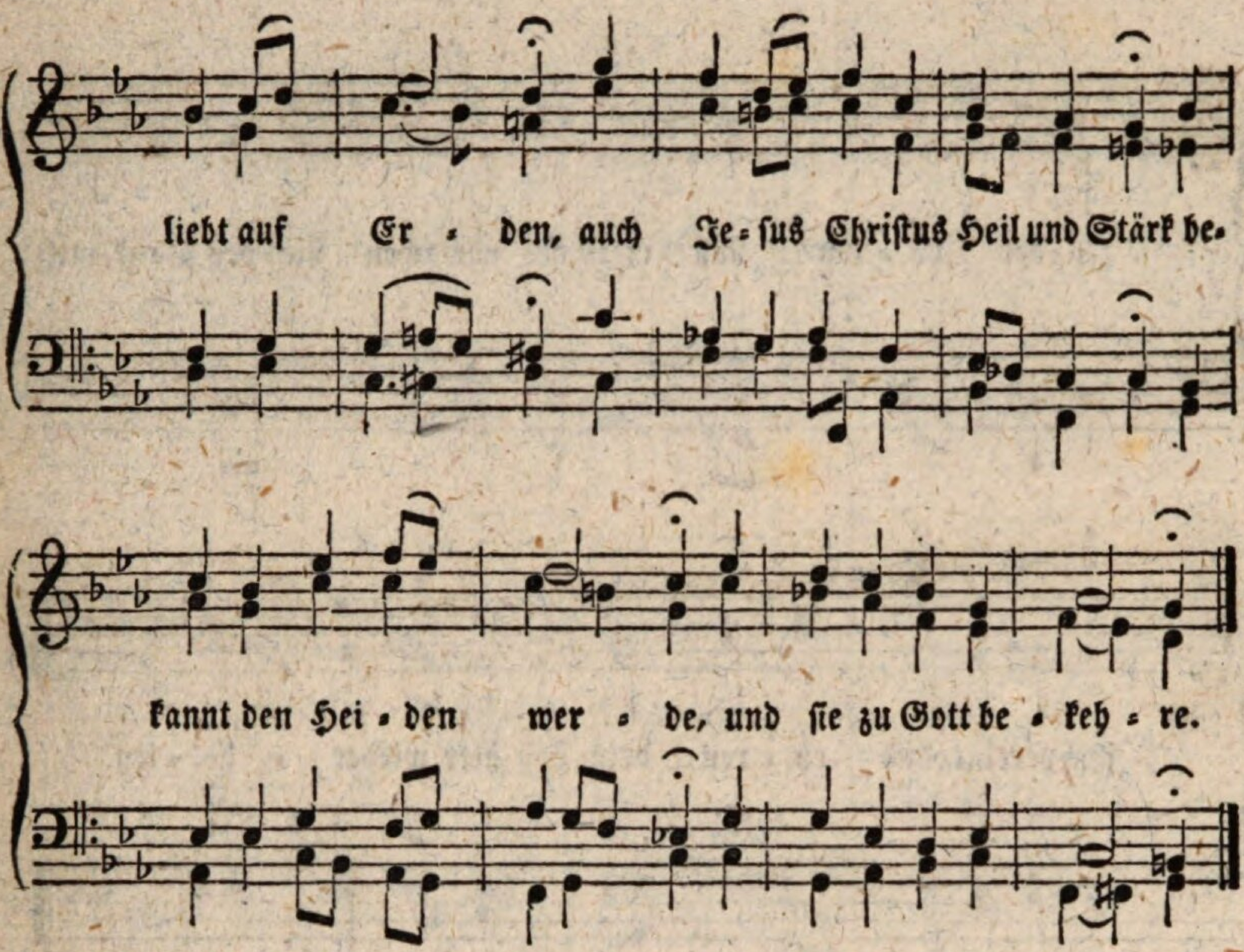
Anmuthsvoll.





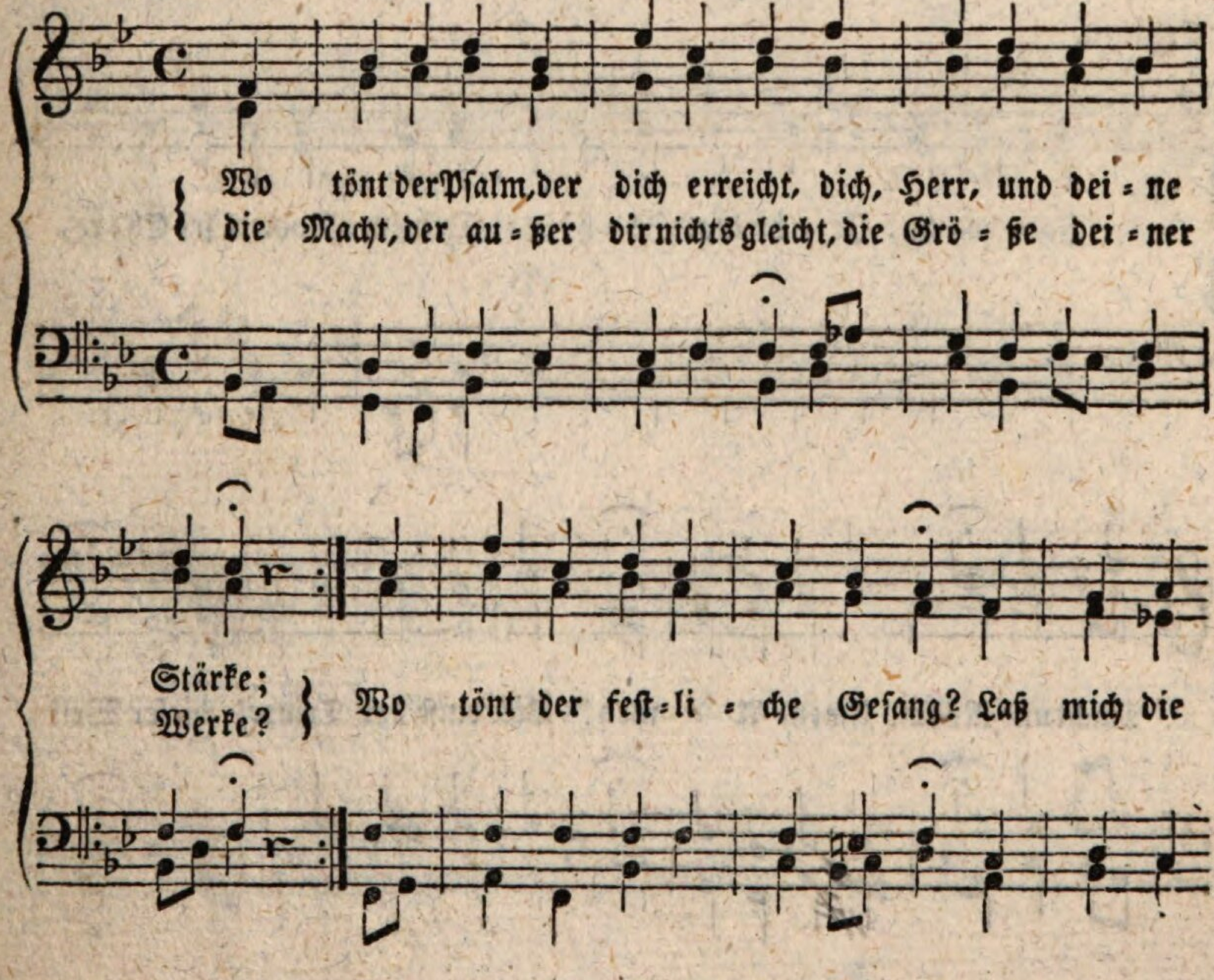

## 8. Es woll uns Gott genädig seyn rc.

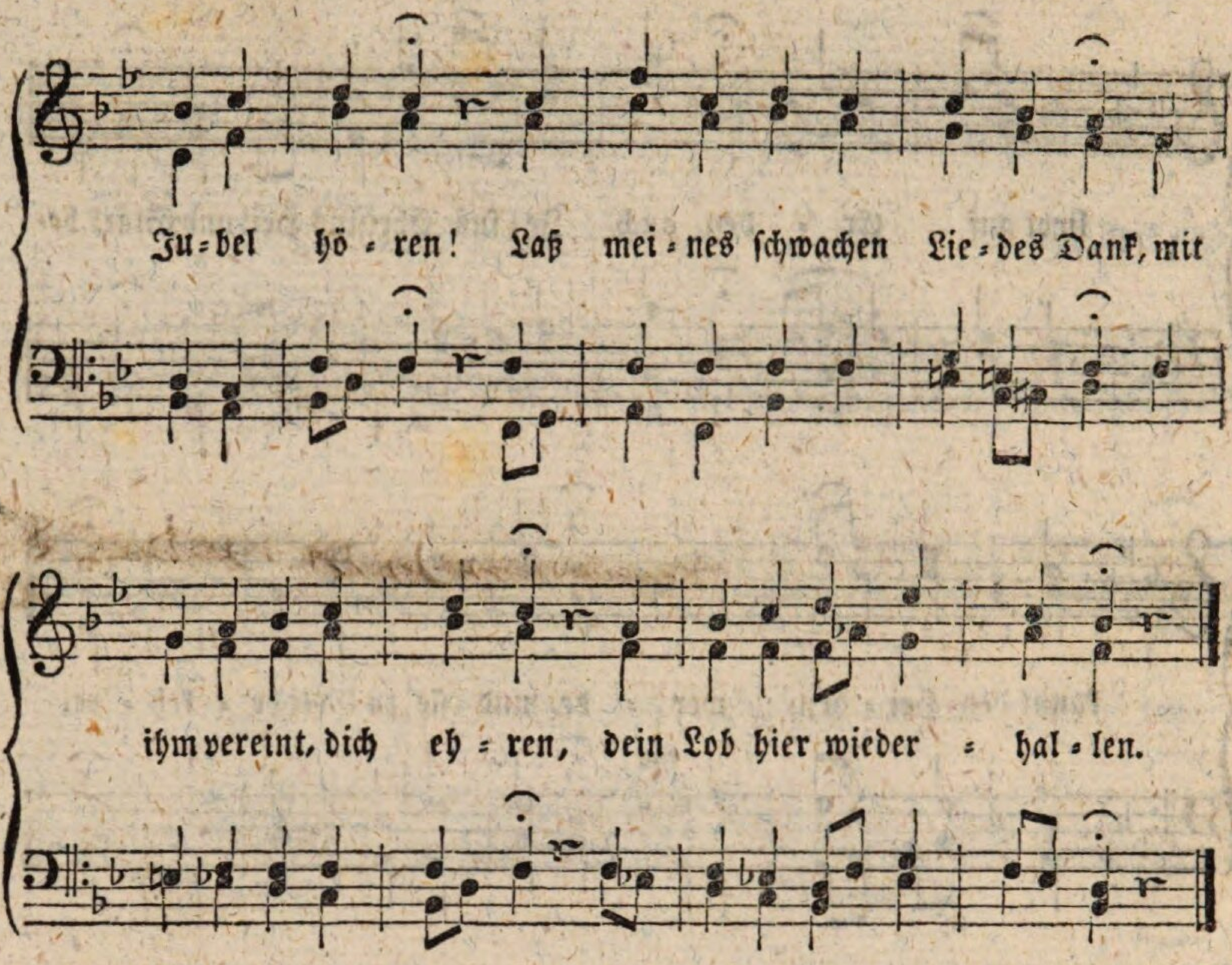





## 9. Vor dir ist alles offenbar ꝛc.

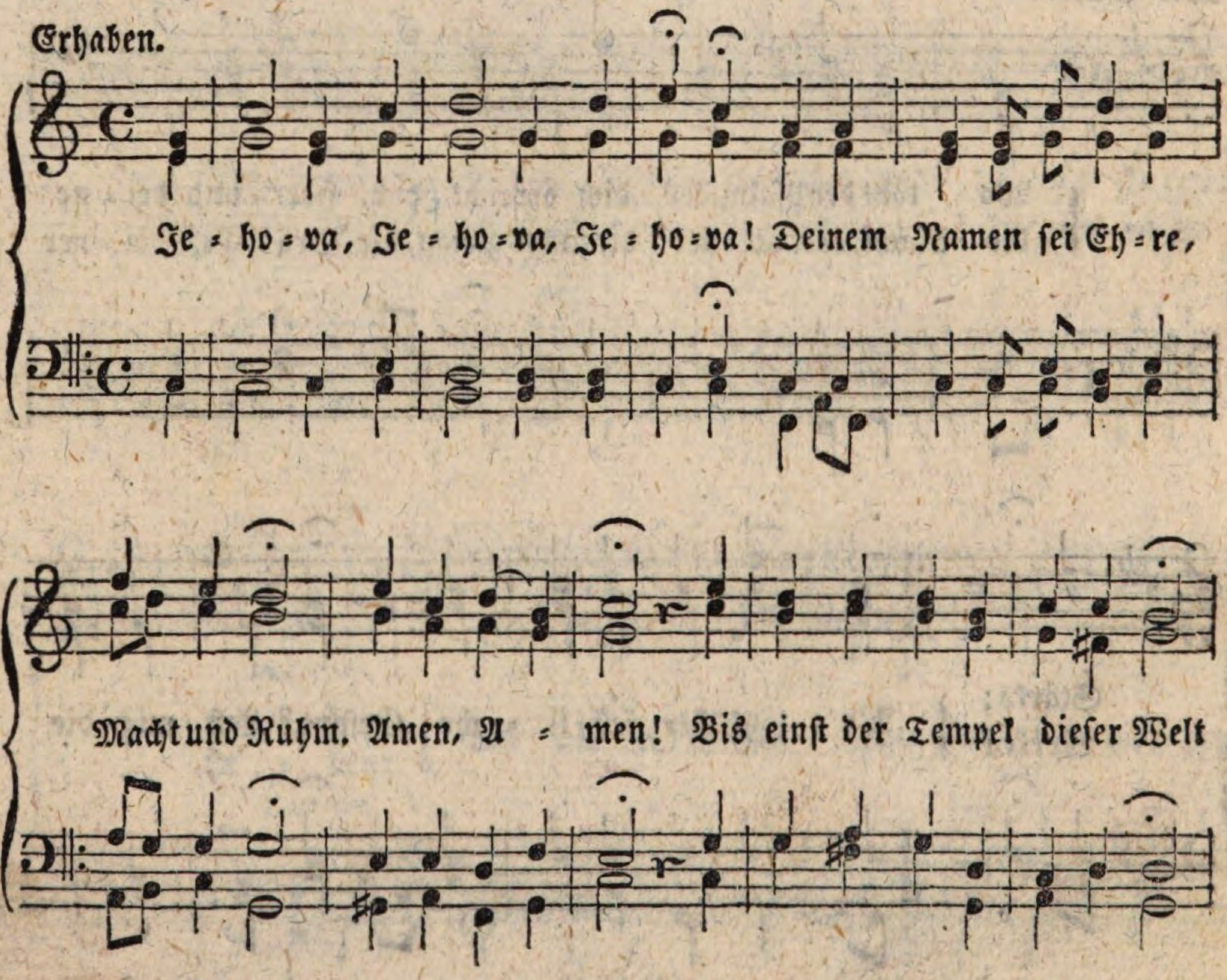
Mit Würde.

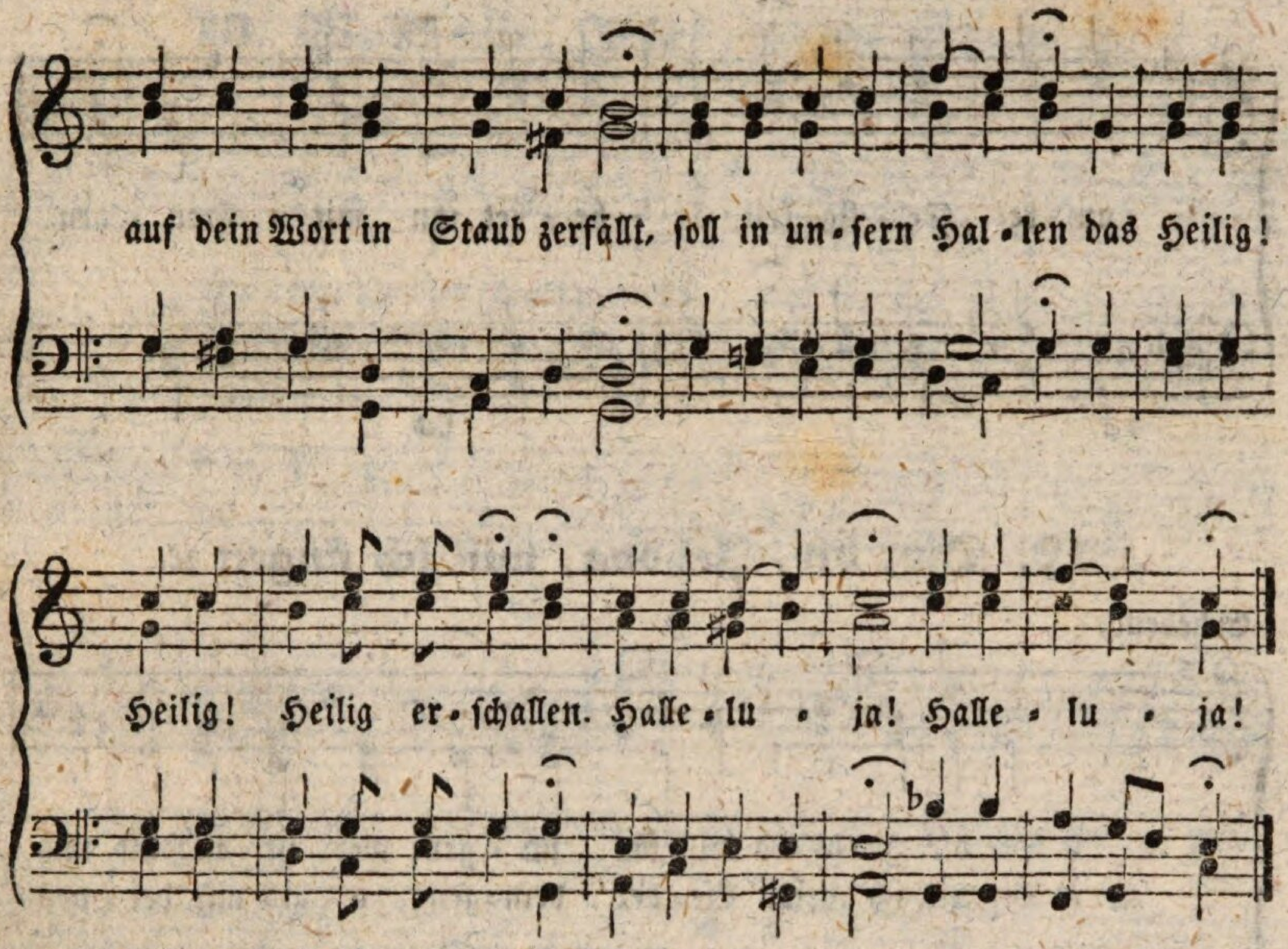




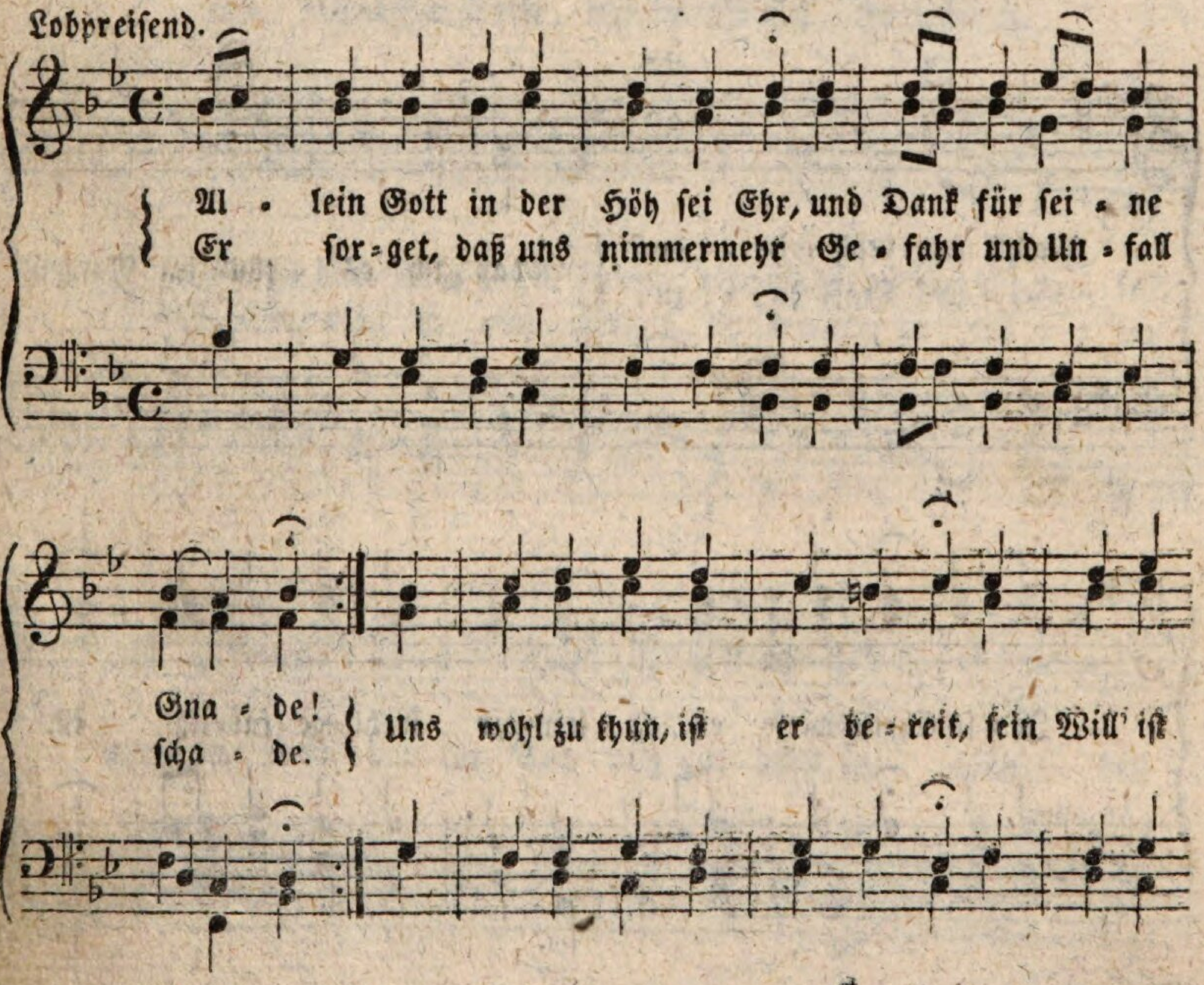

## 10. Jehova, Jehova, Jehova rc.

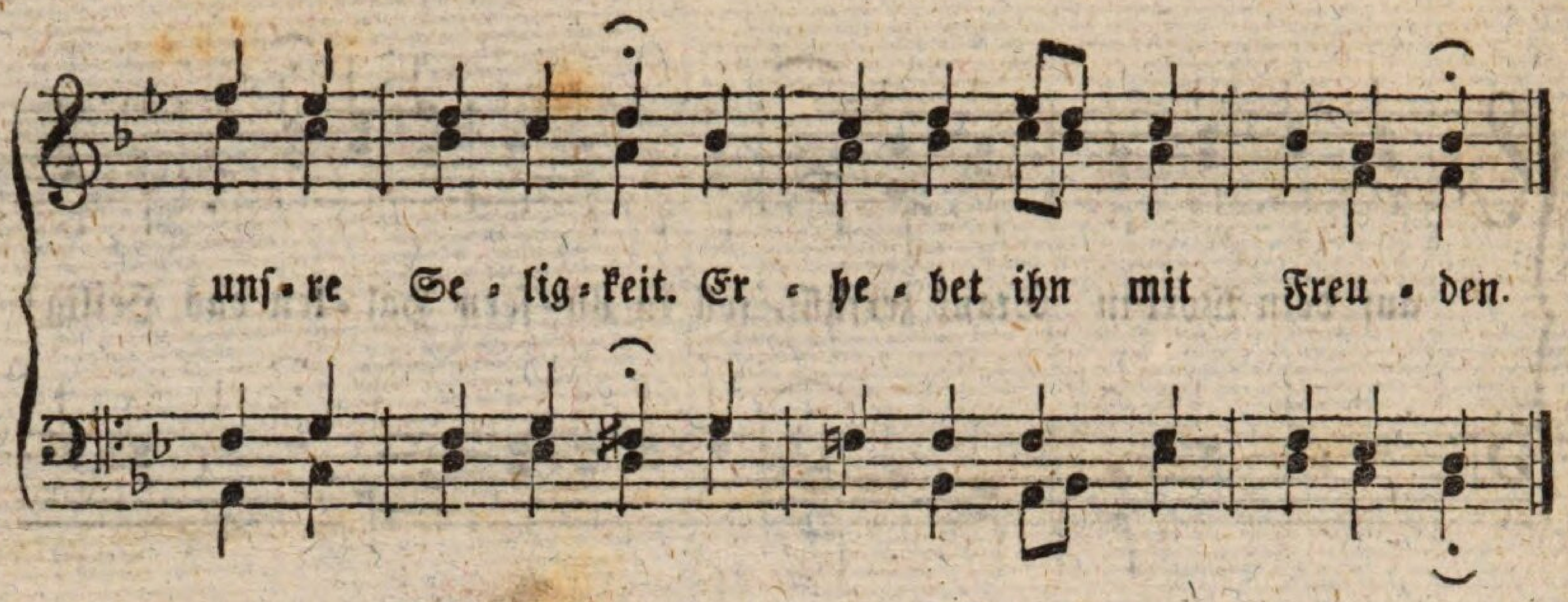
Erhaben.





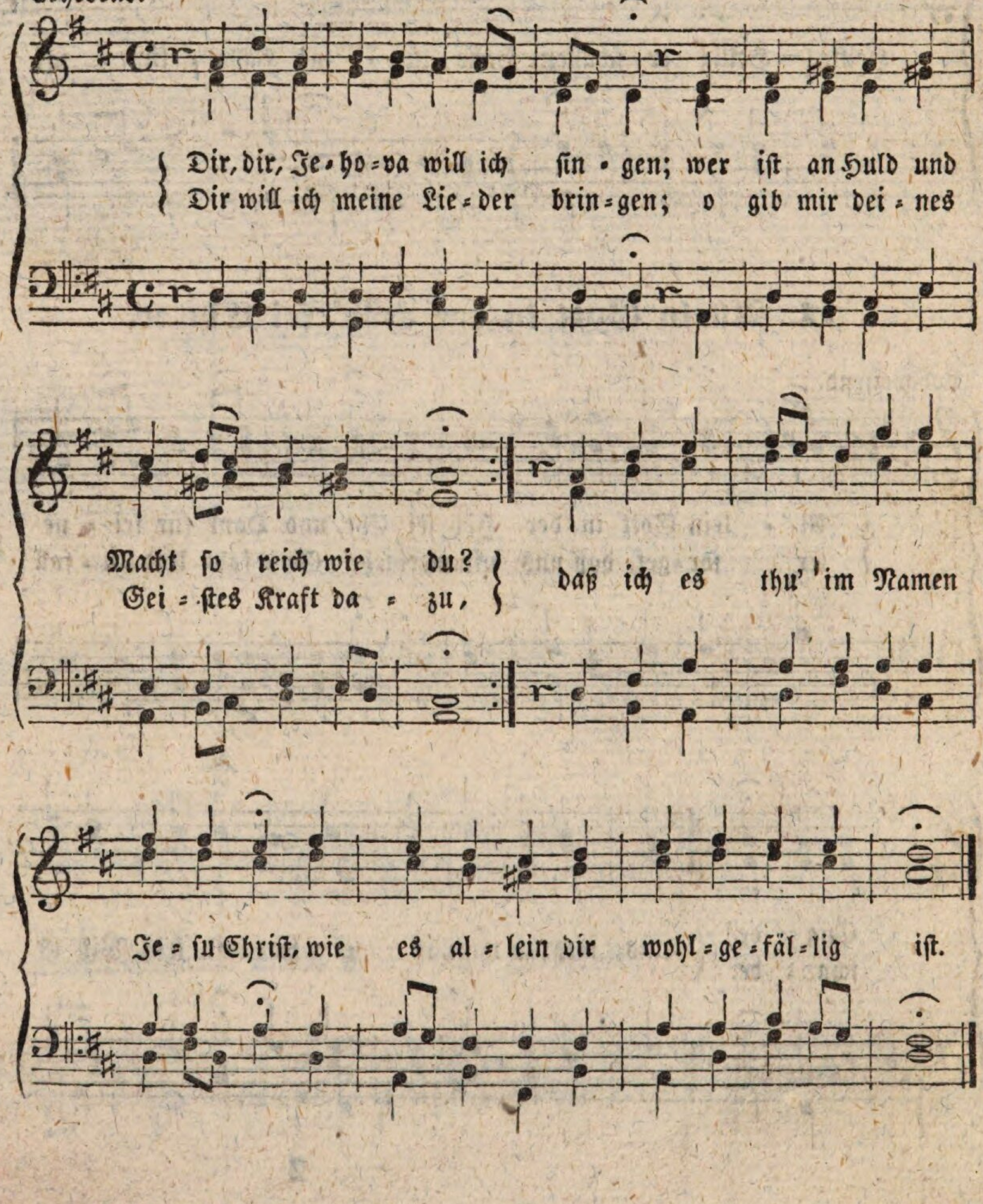

## 11. Allein Gott in der Höh' sei Ehr ꝛc.



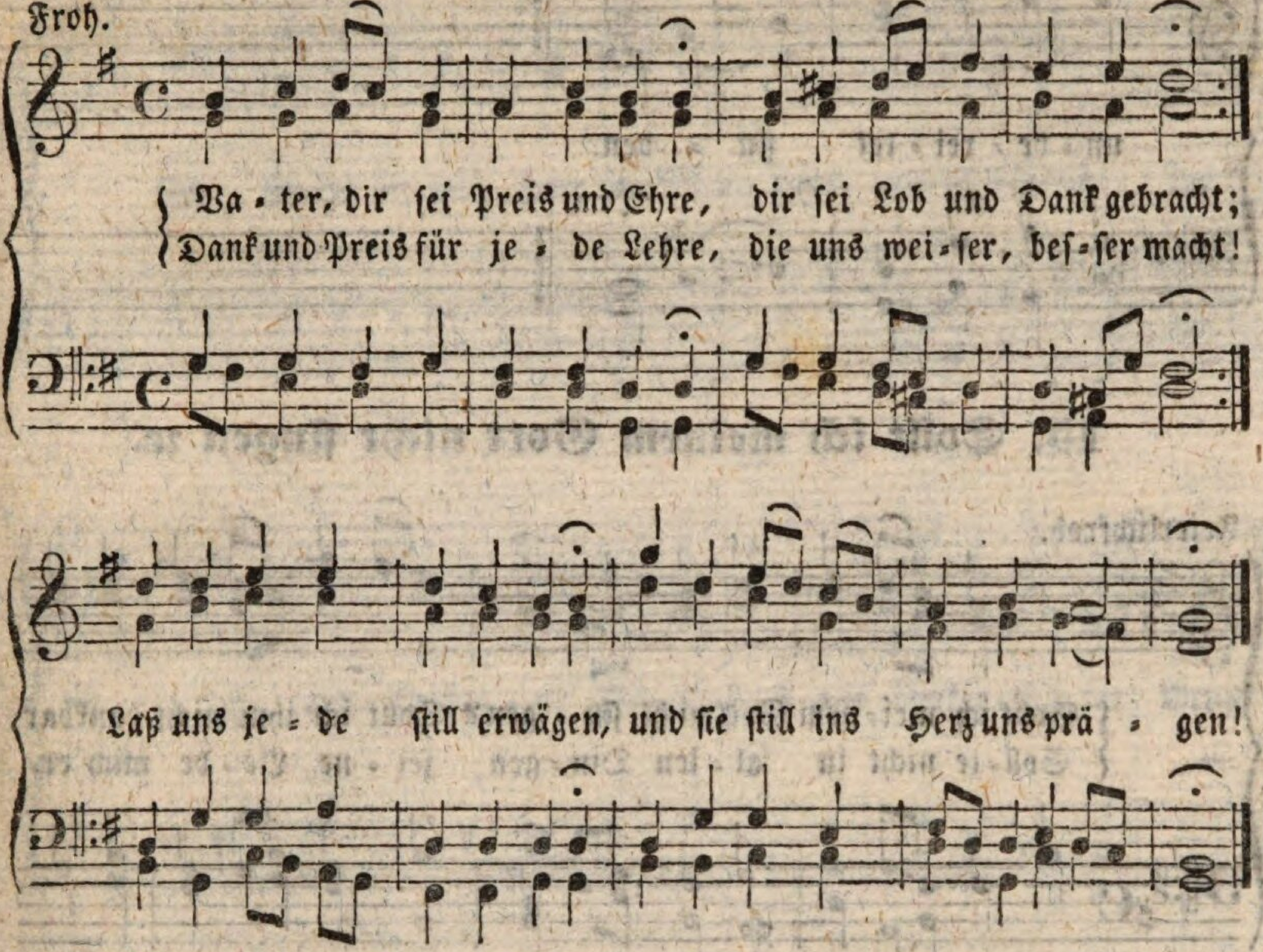



## 12. Dir, dir, Jehova, will ich ſingen ꝛc.

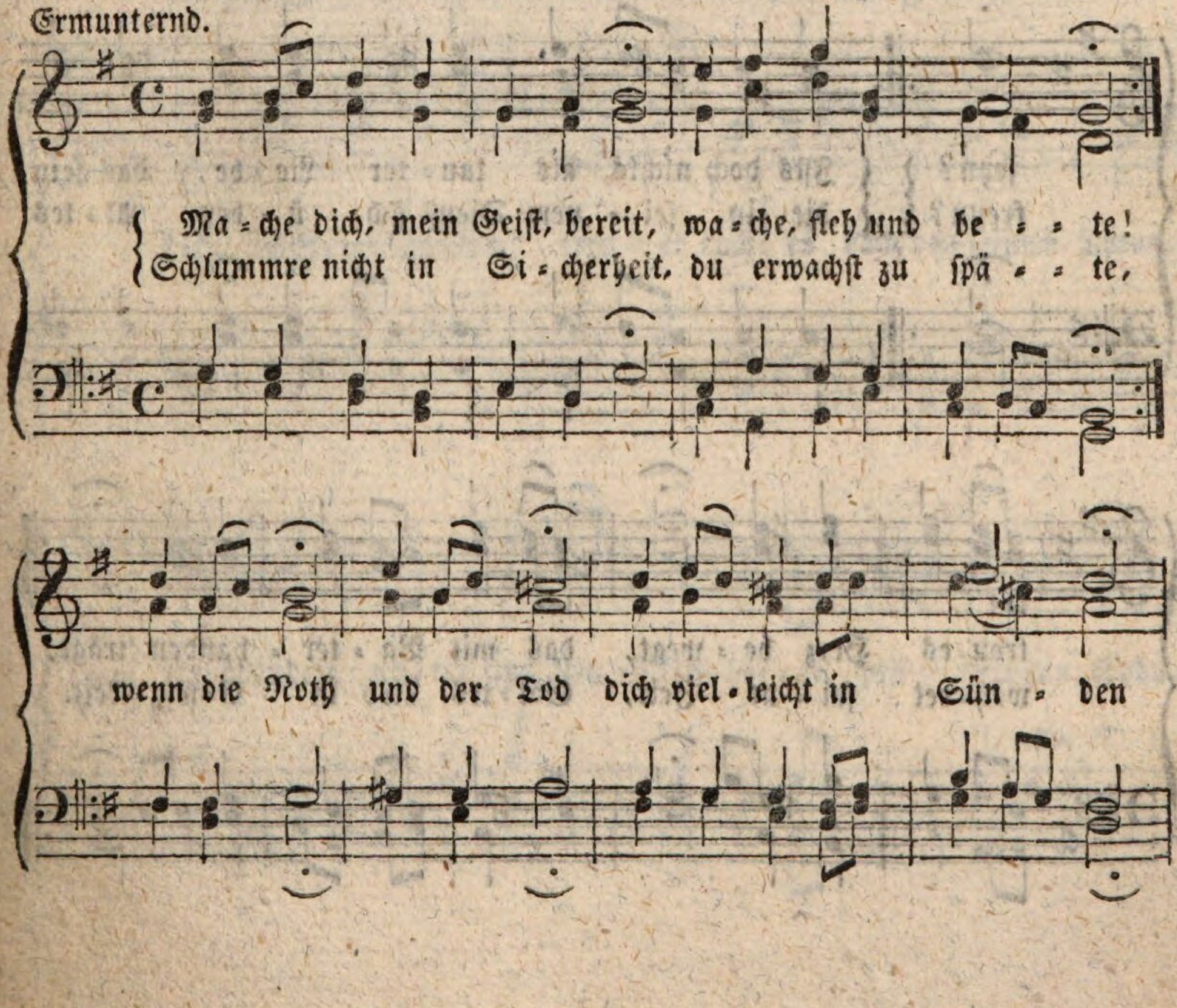
Erhebend.

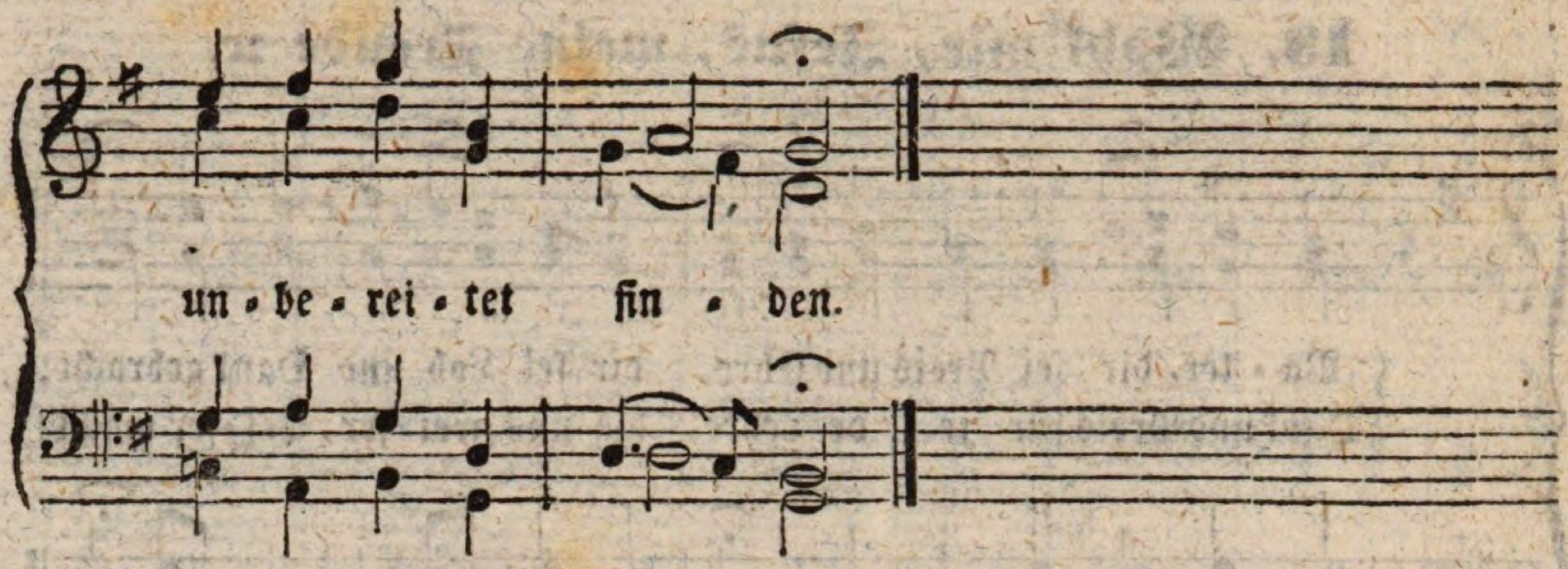


## 13. Wohl mir, Jesus, meine Freude 2c.

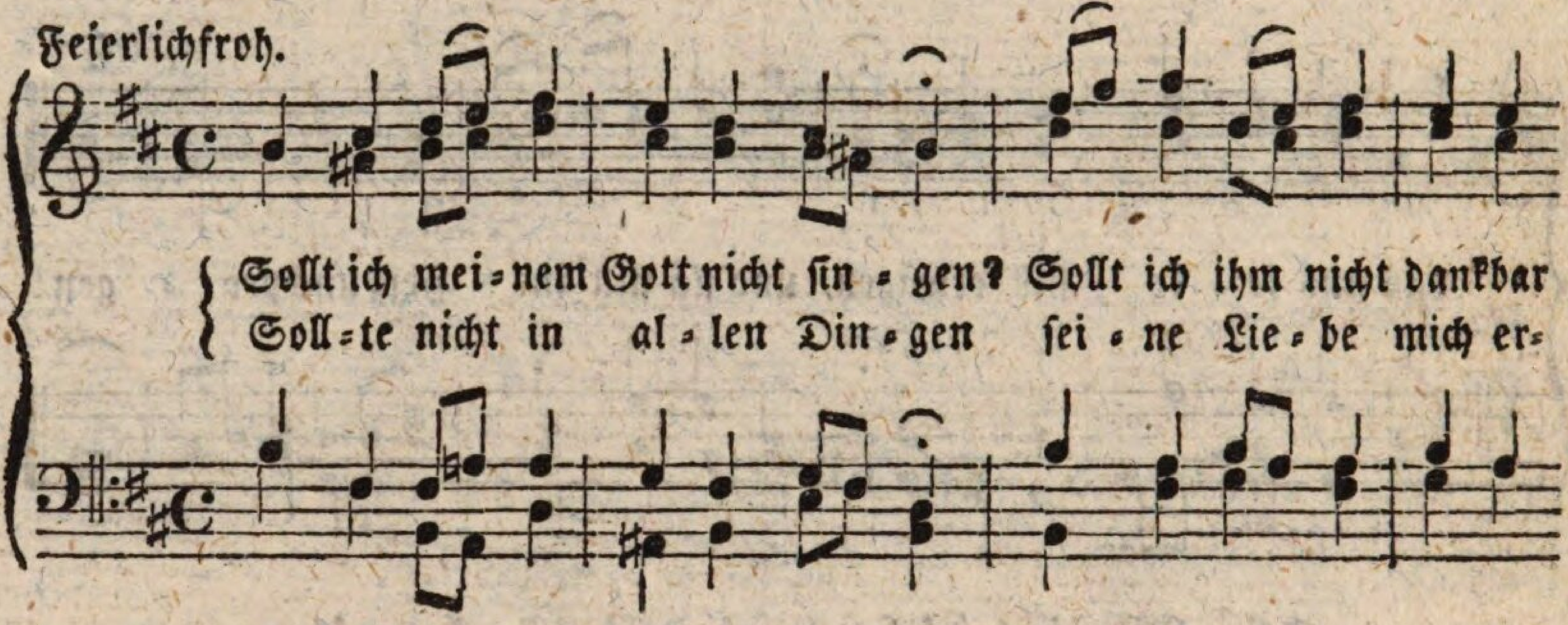


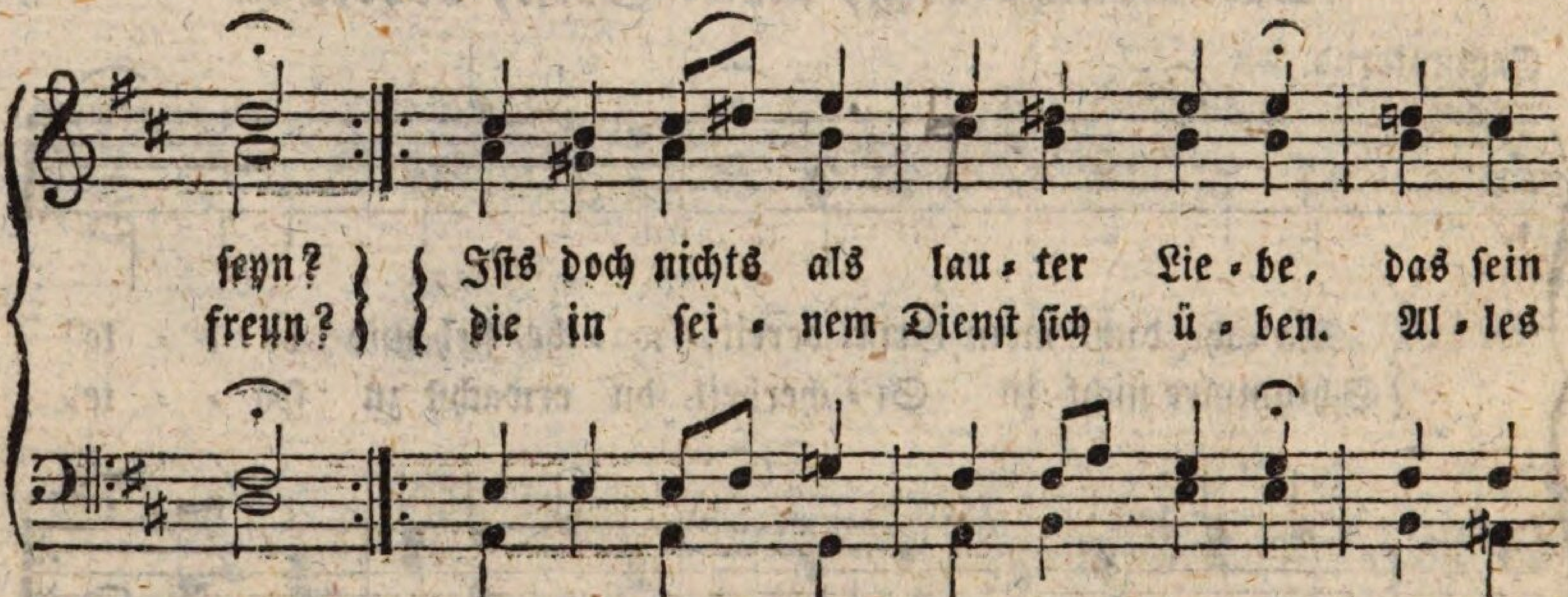

## 14. Mache dich, mein Geist, bereit 2c.

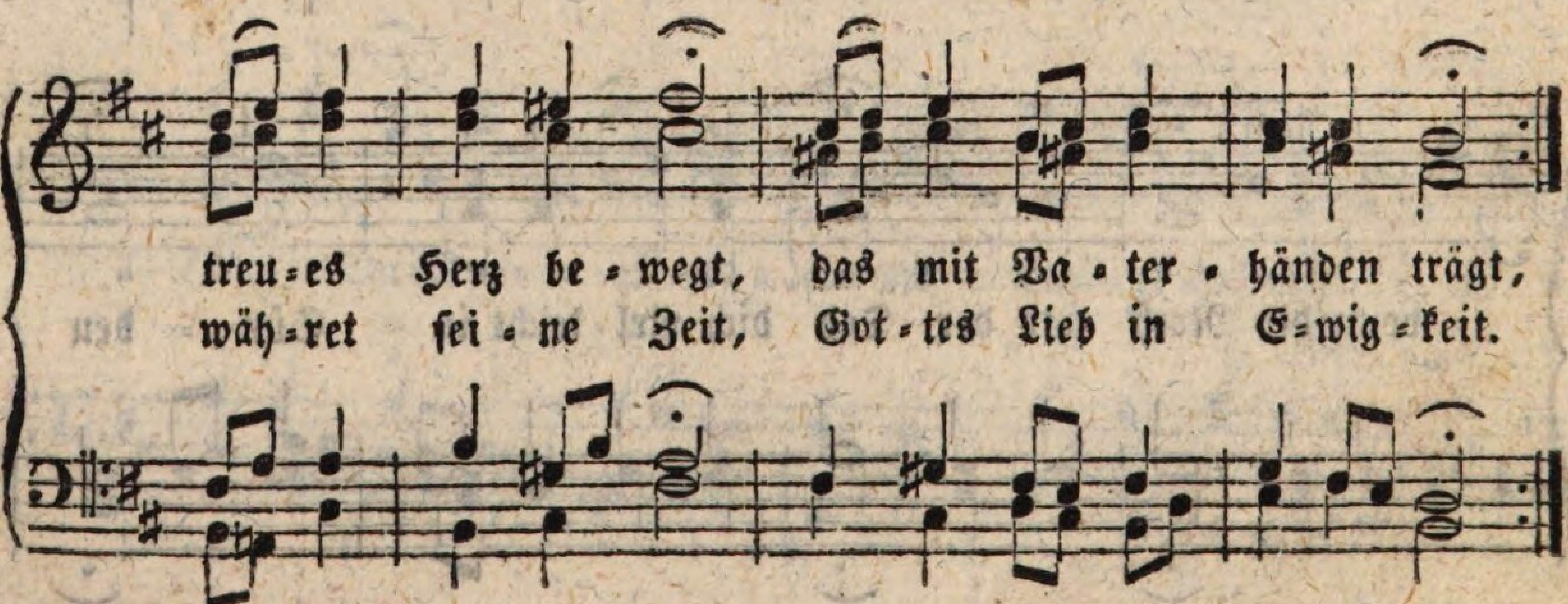





## 15. Sollt ich meinem Gott nicht singen rc.

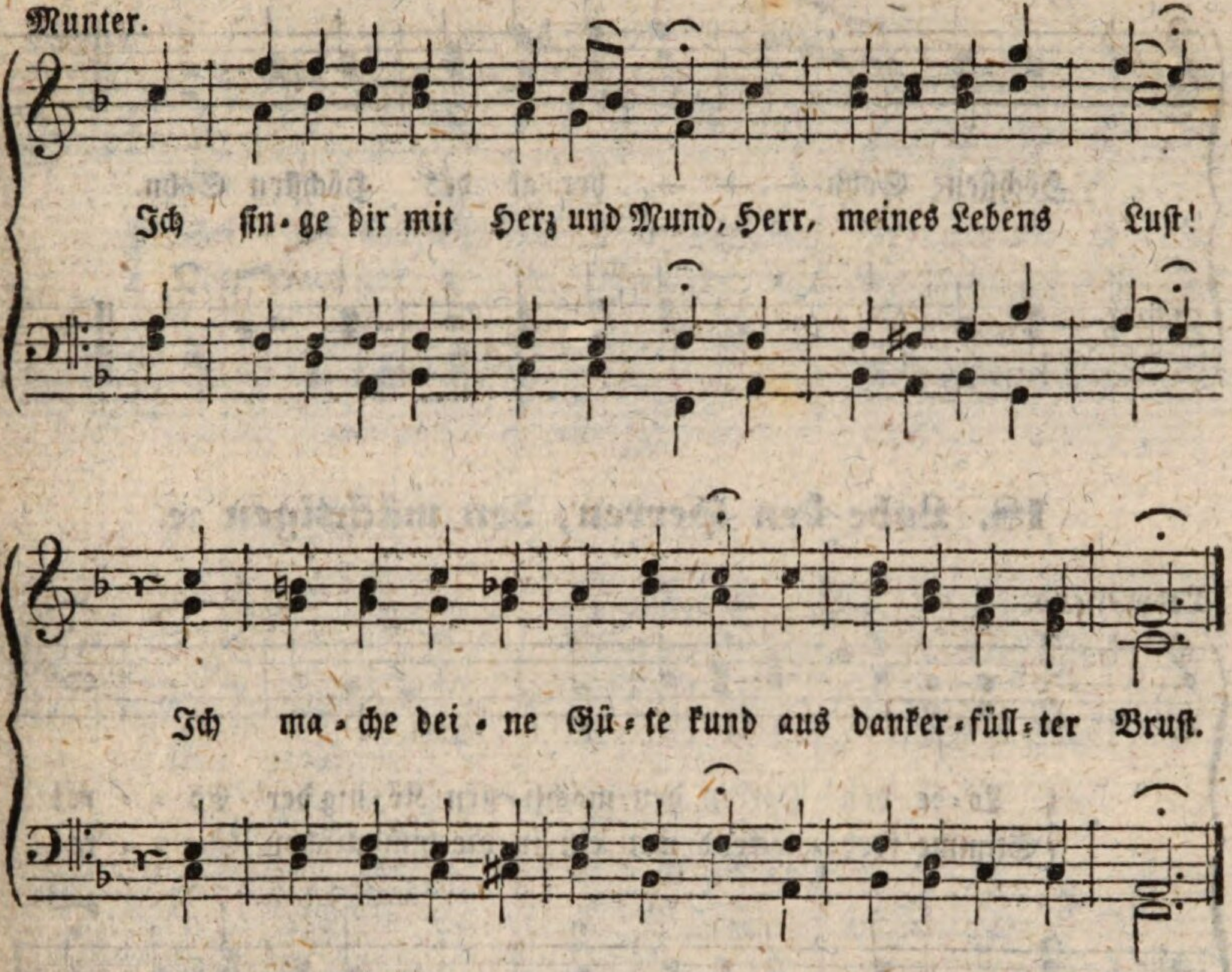


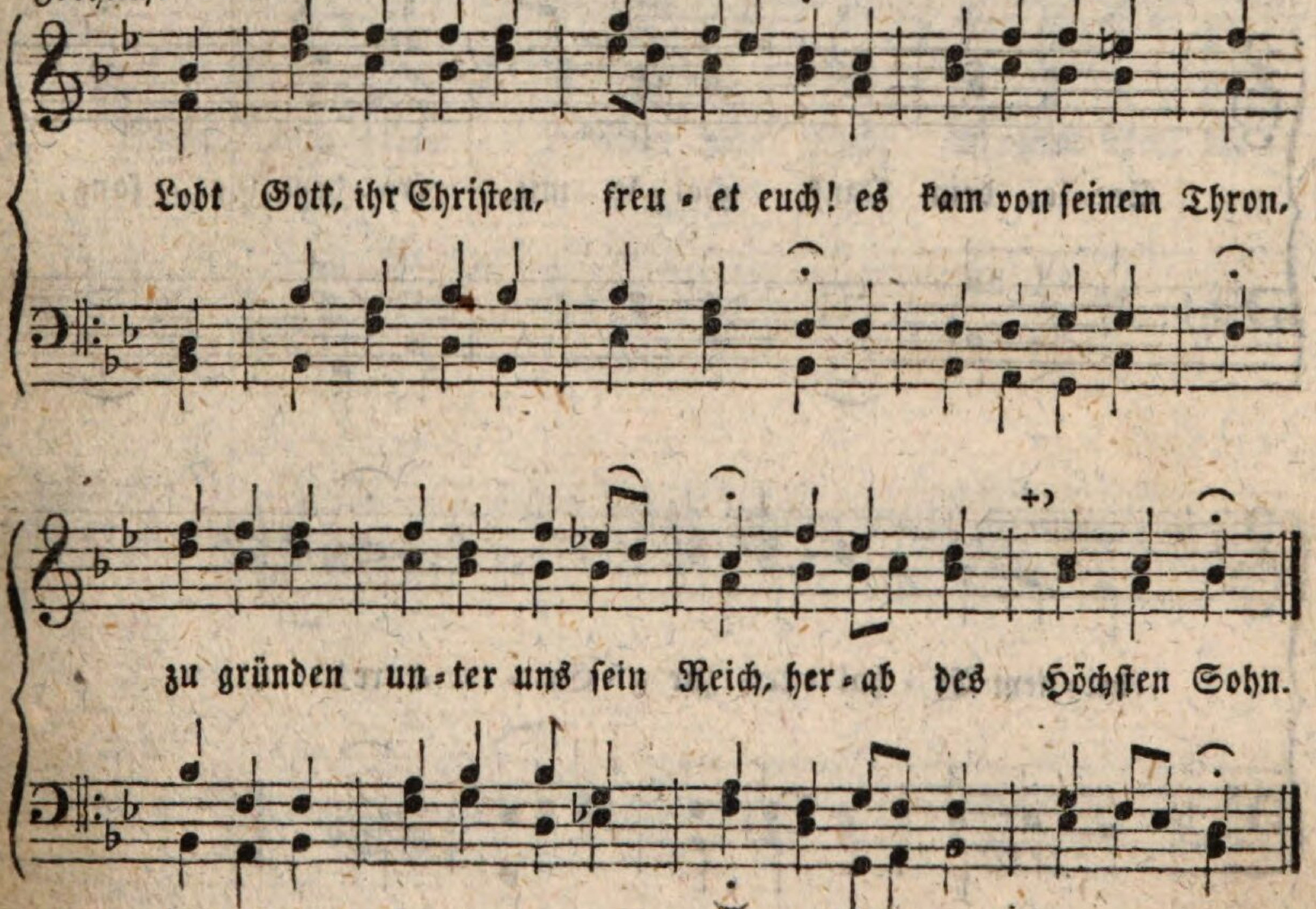
## 16. Du, Gott, bist über alles Herr rc.

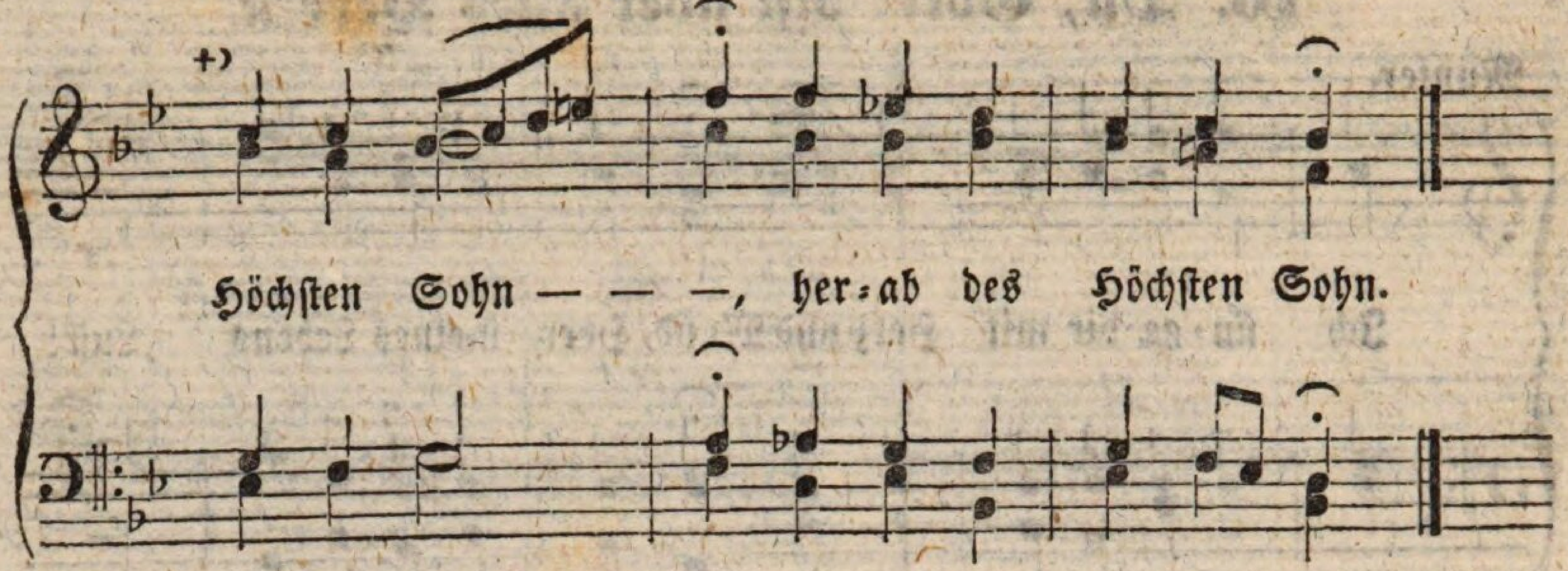
Munter.




## 17. Lobt Gott, ihr Christen, allzugleich rc.

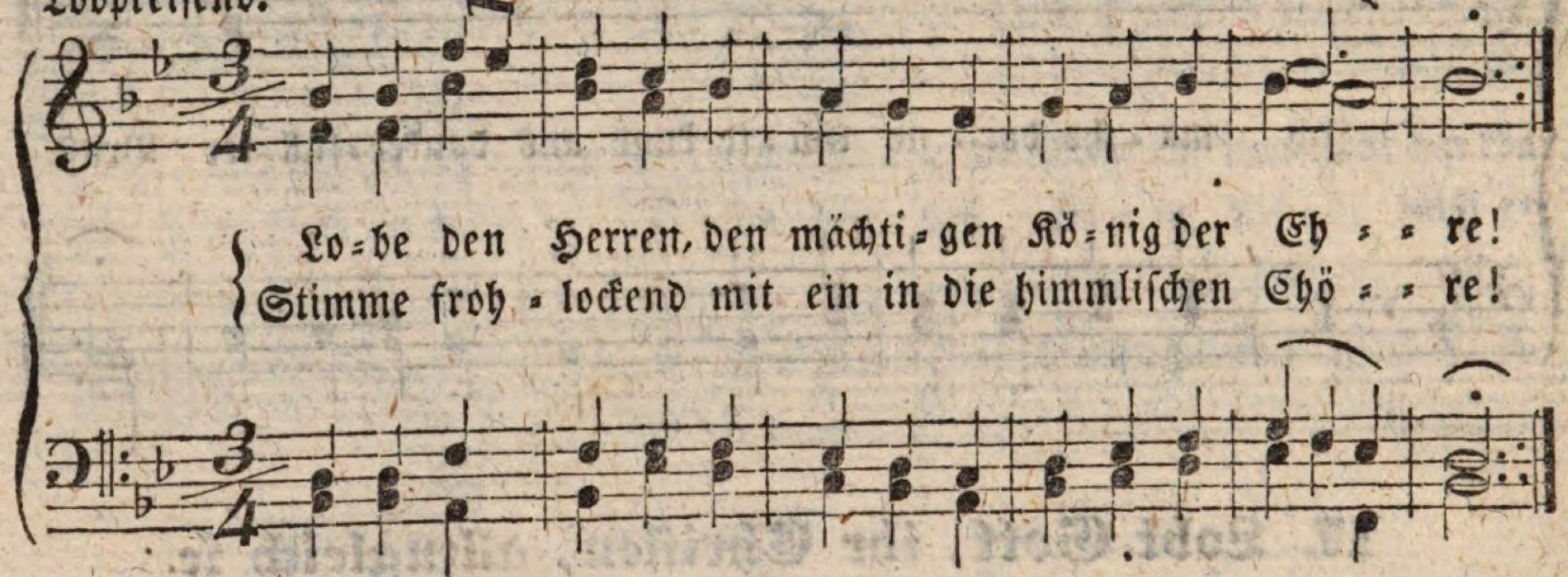
Fröhlich.

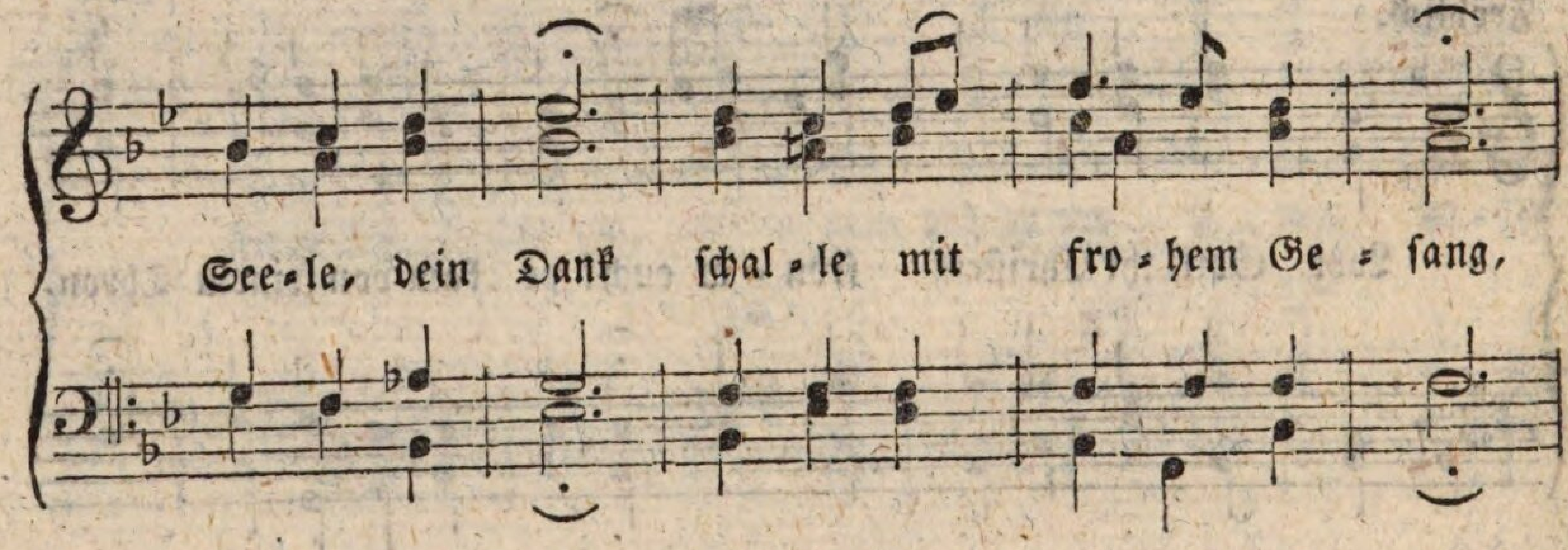


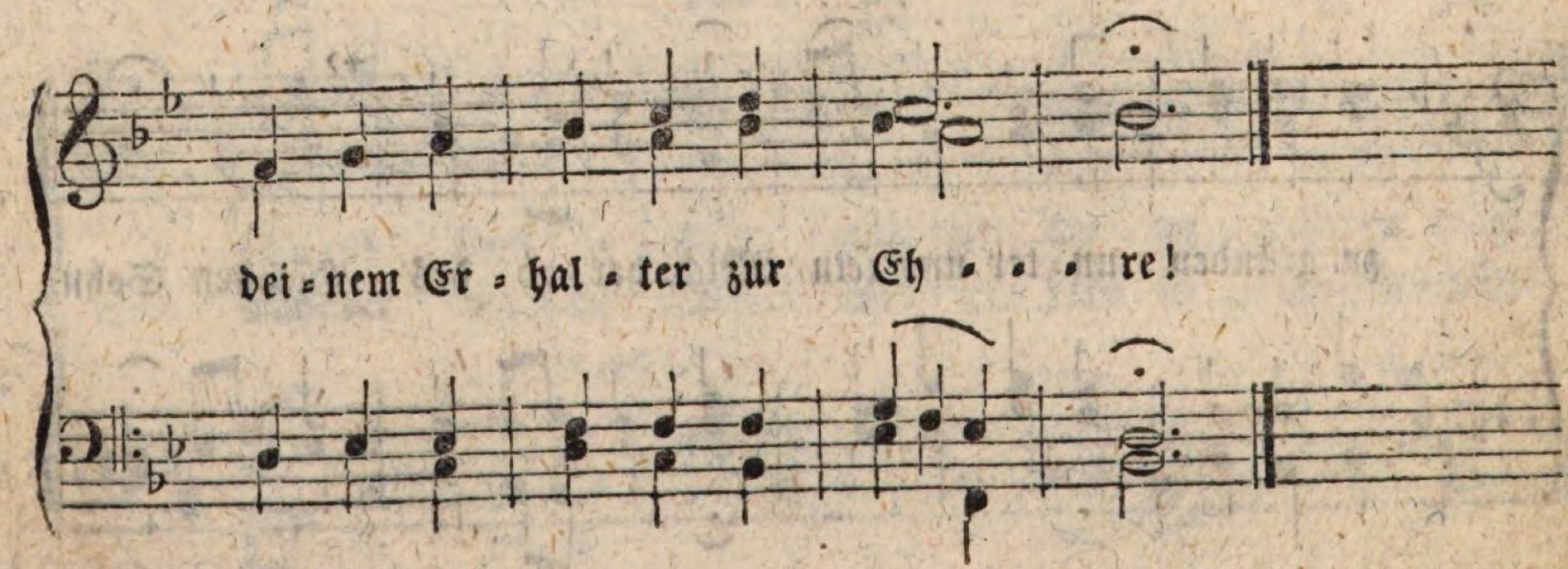



## 18. Lobe den Herren, den mächtigen ꝛc.

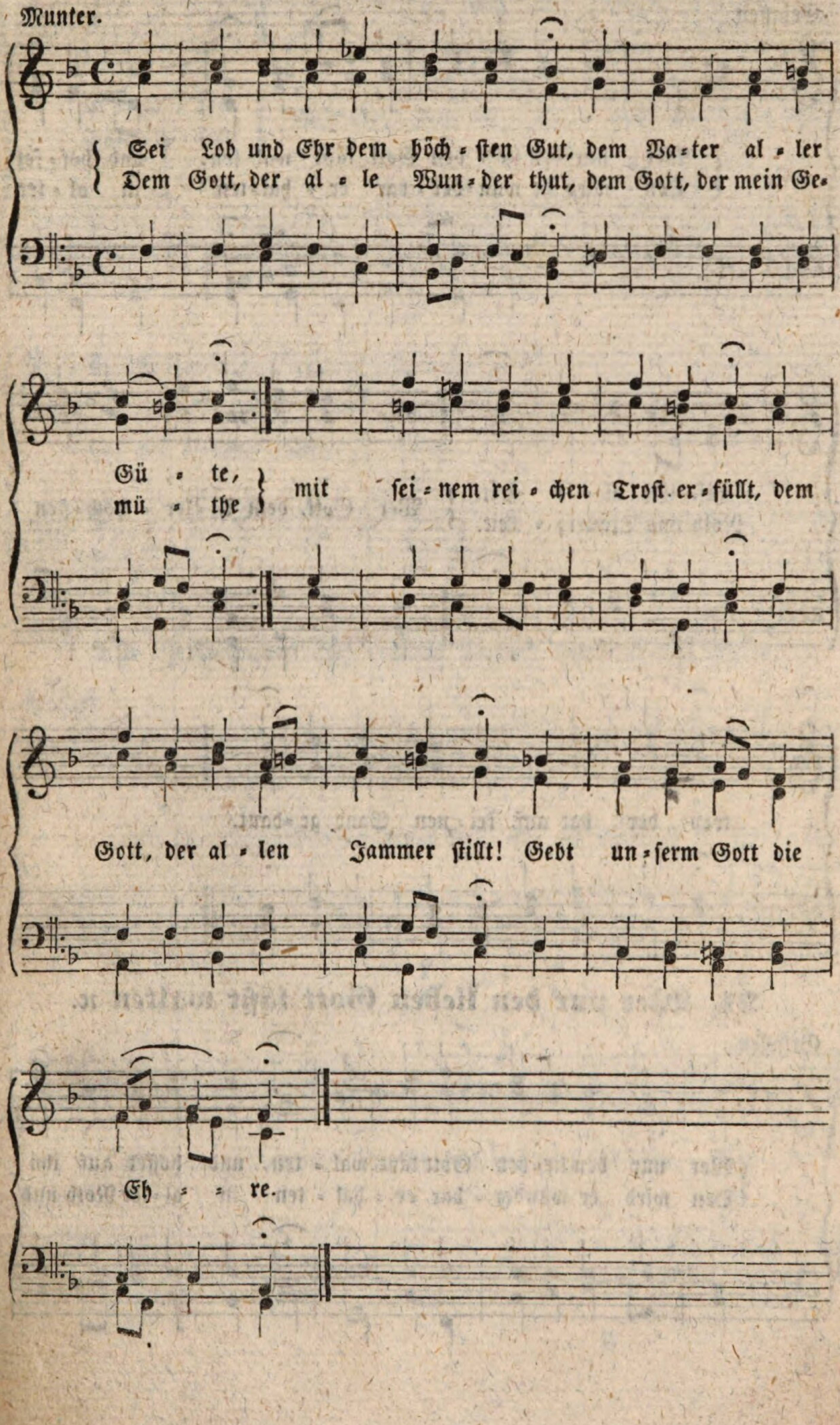
Lobpreisend.



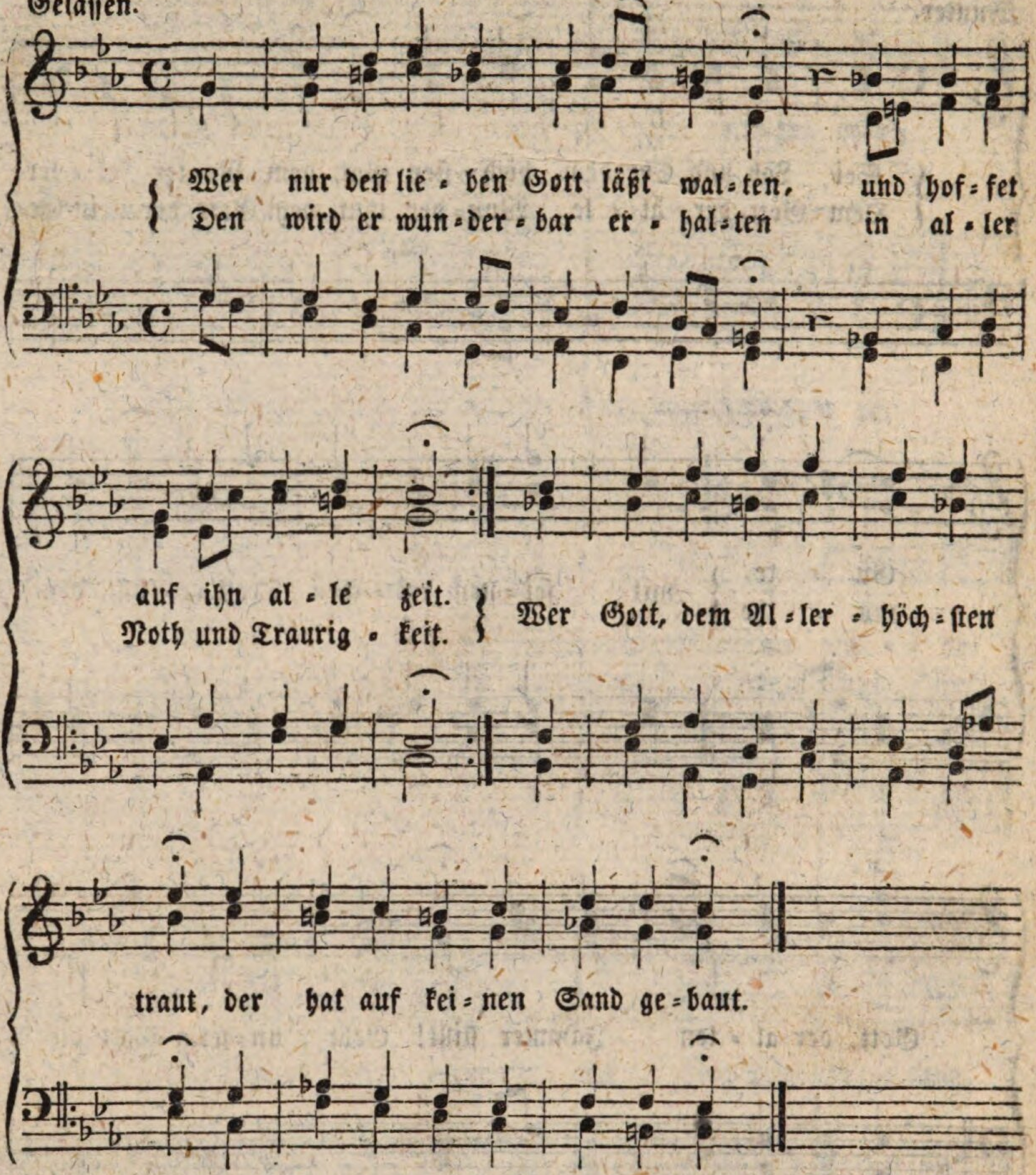



## 19. Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut rc.



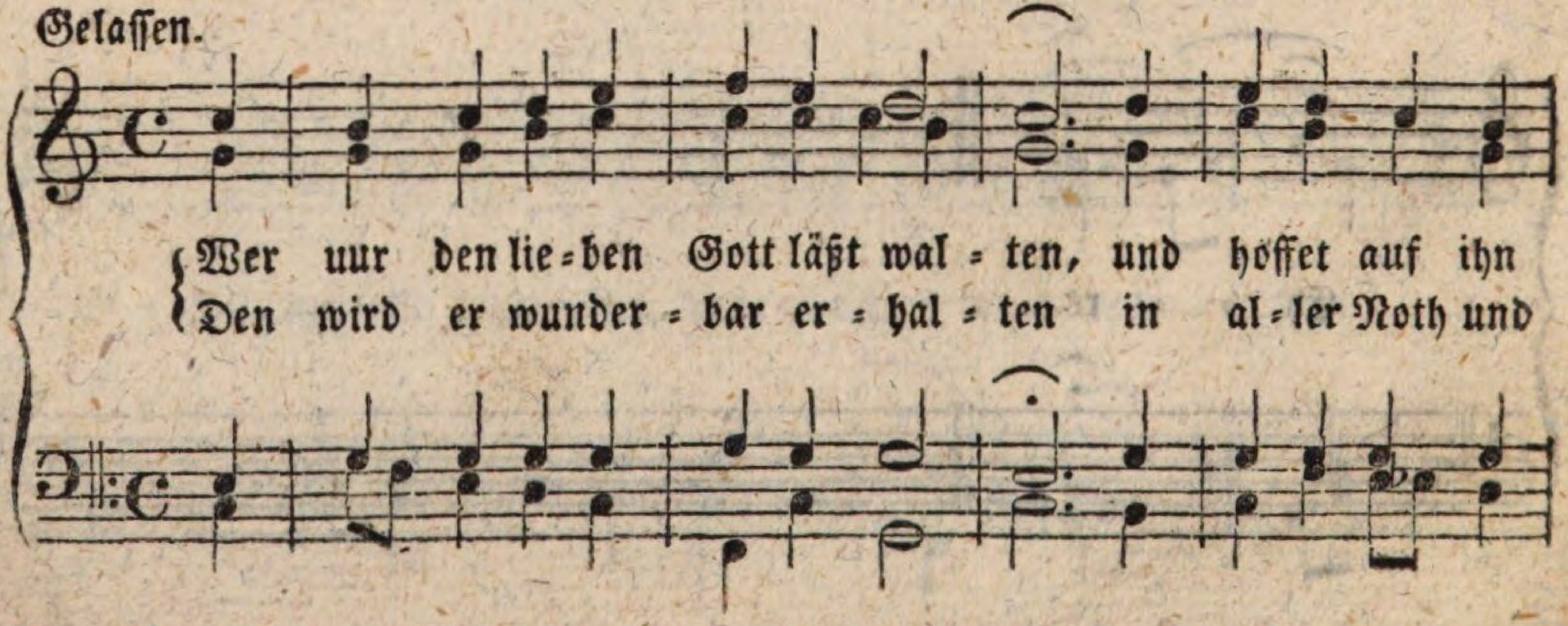
## 20. Wer nur den lieben Gott läßt walten ꝛc.

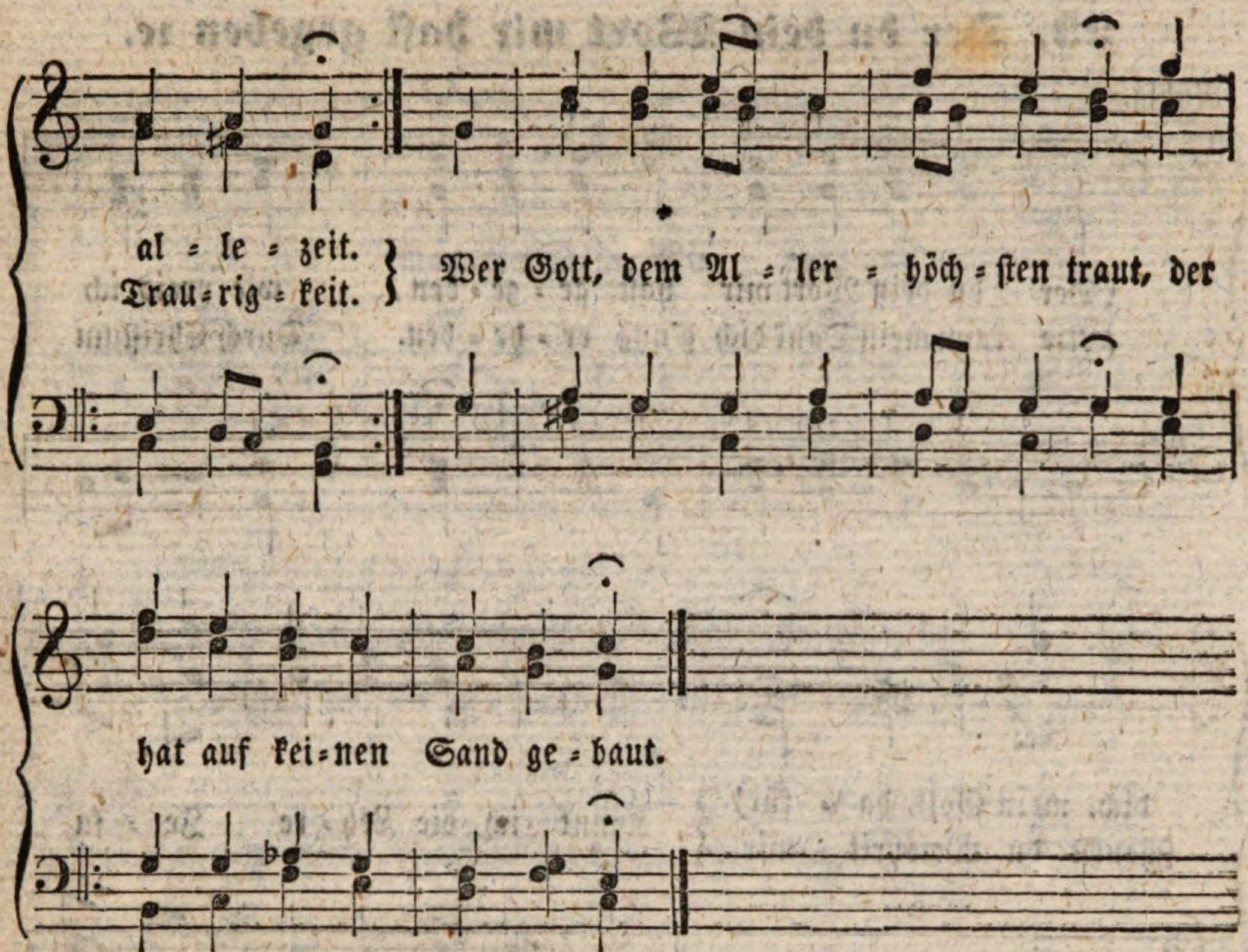
Gelassen.




## 21. Wer nur den lieben Gott läßt walten ꝛc.

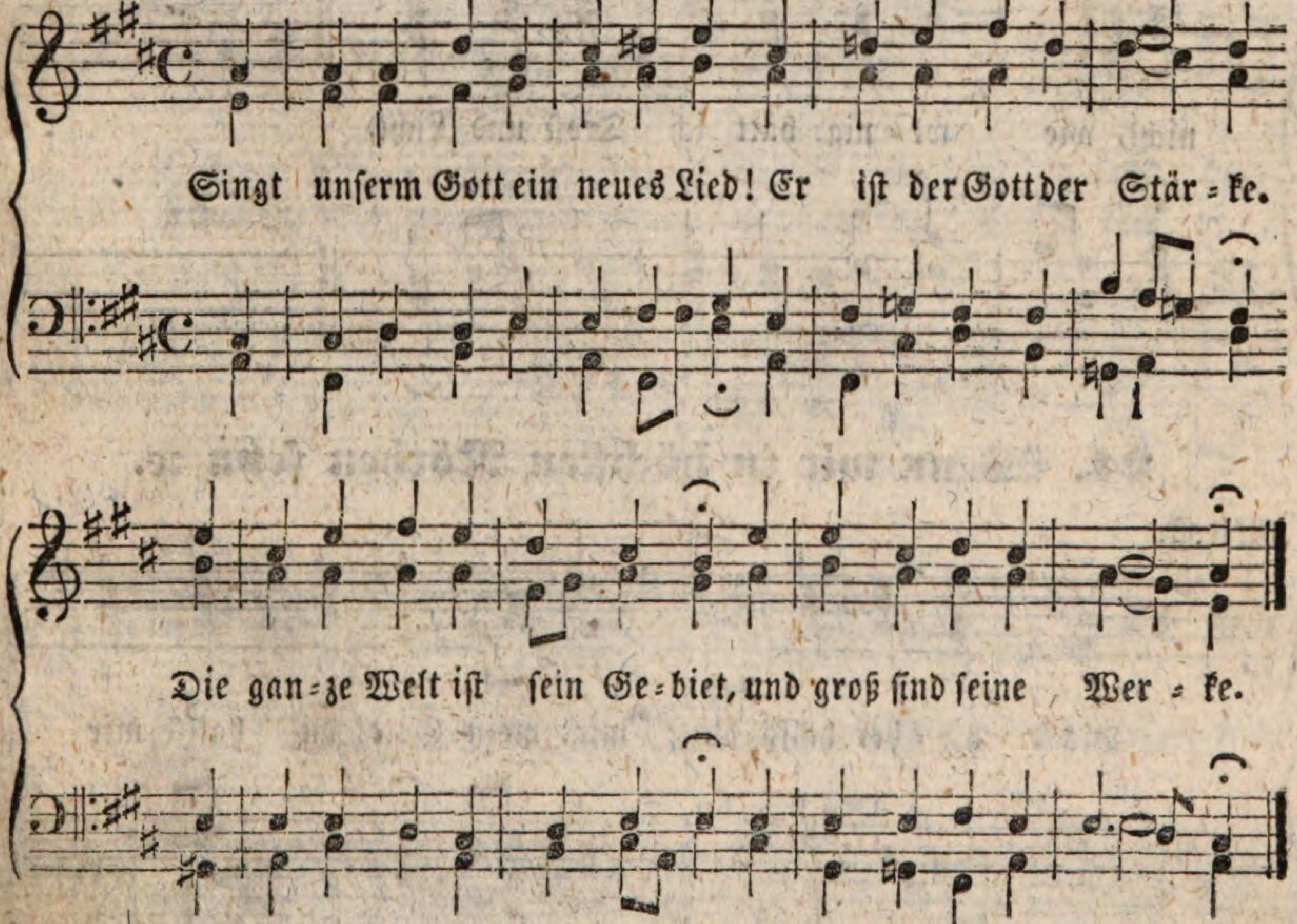
Gelassen.





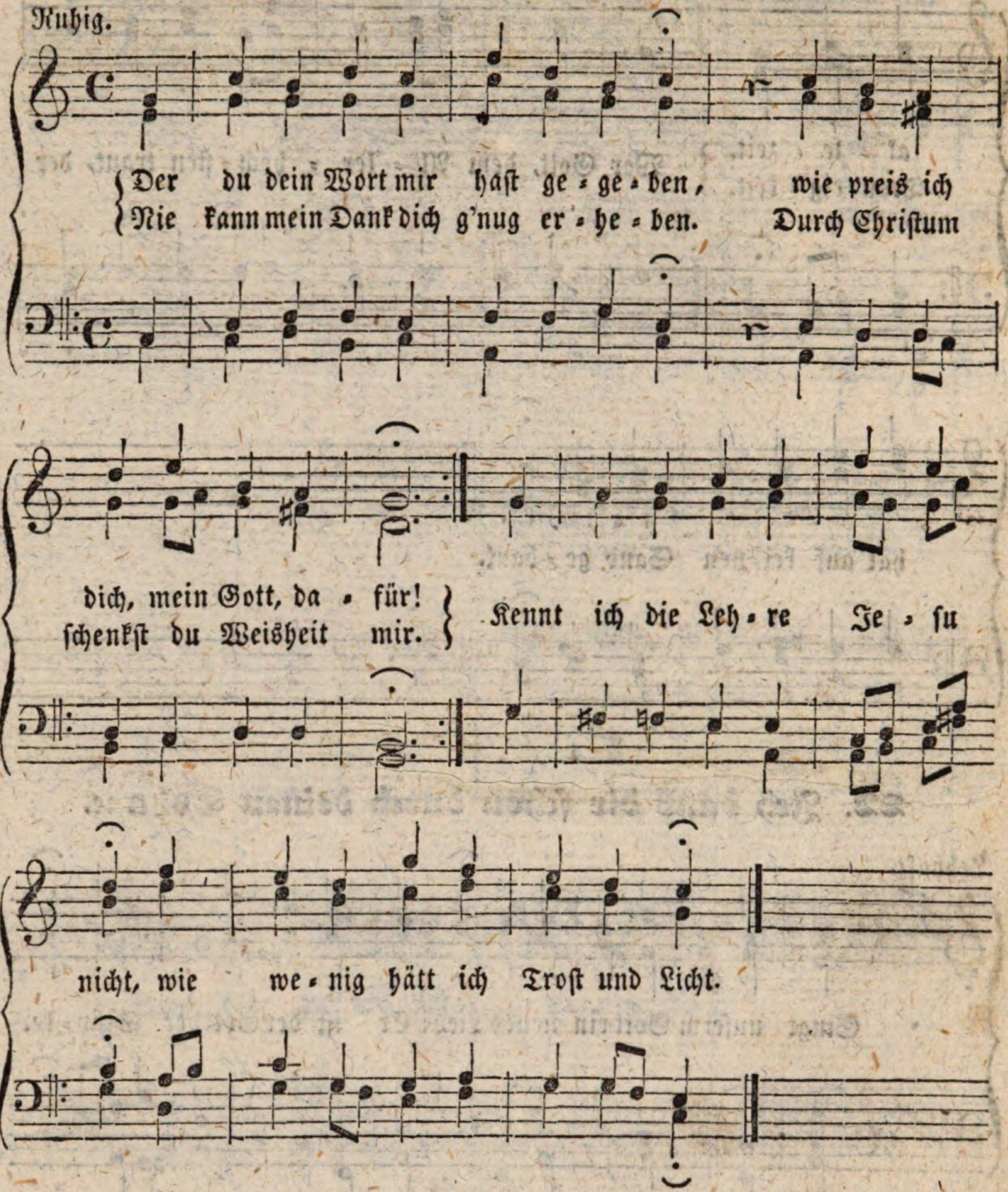

## 22. Ich dank dir schon durch deinen Sohn ꝛc.

Lebhaft.



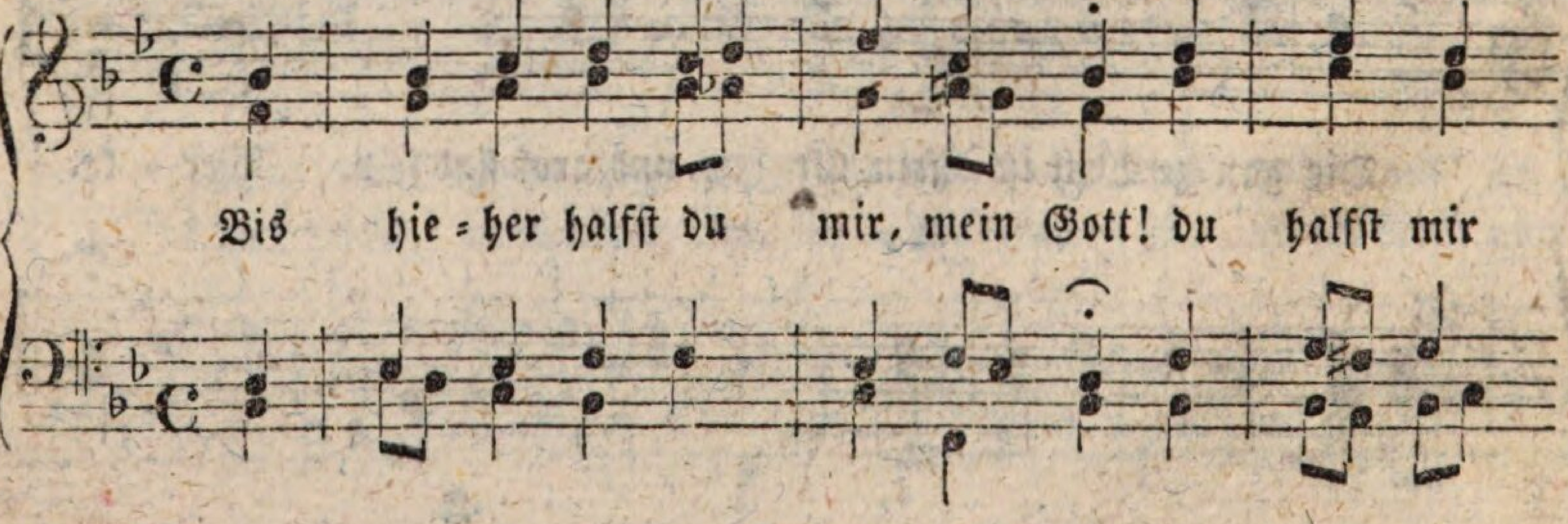
## 23. Der du dein Wort mir hast gegeben ꝛc.

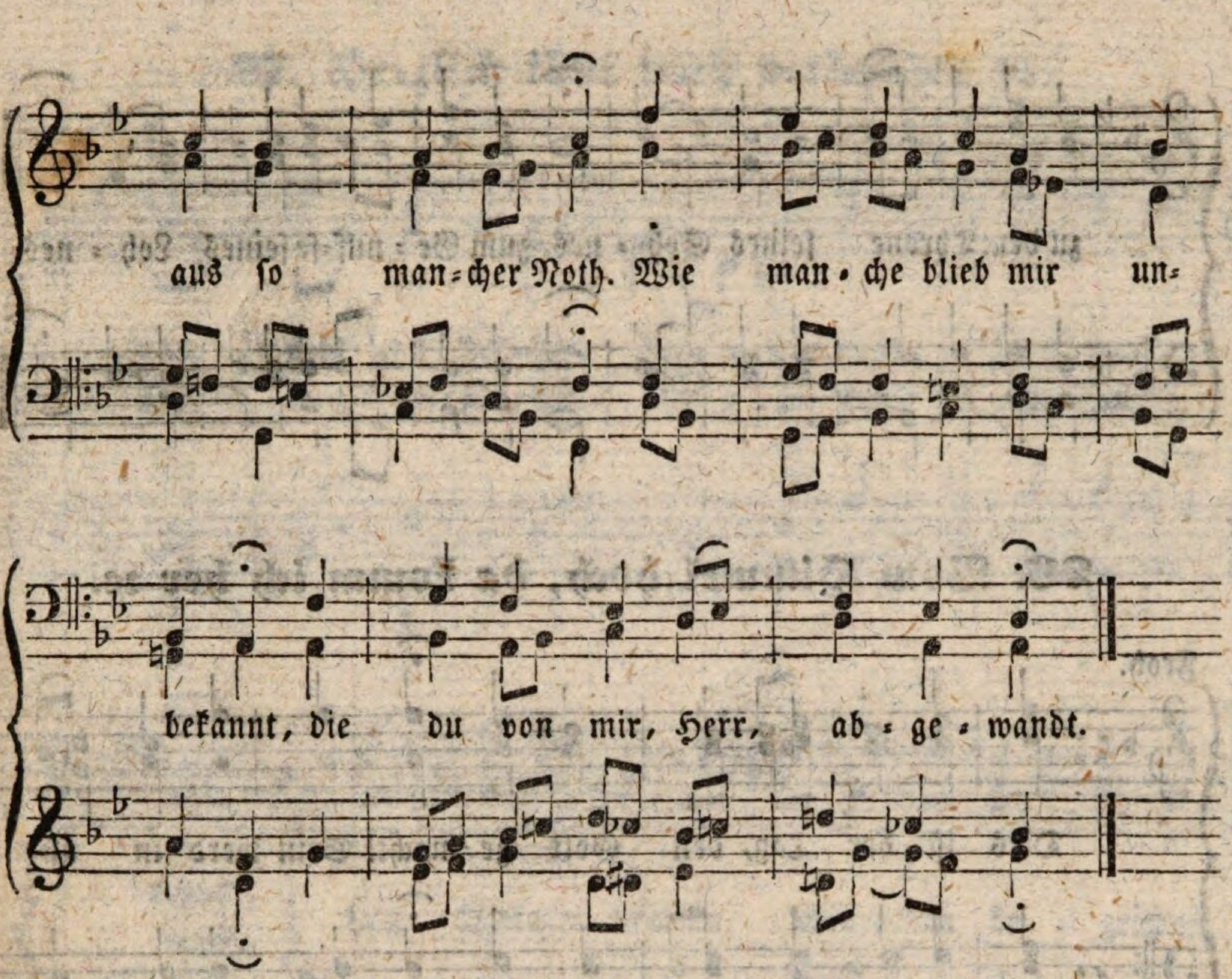
Ruhig.




## 24. Wenn wir in höchsten Nöthen seyn ꝛc.

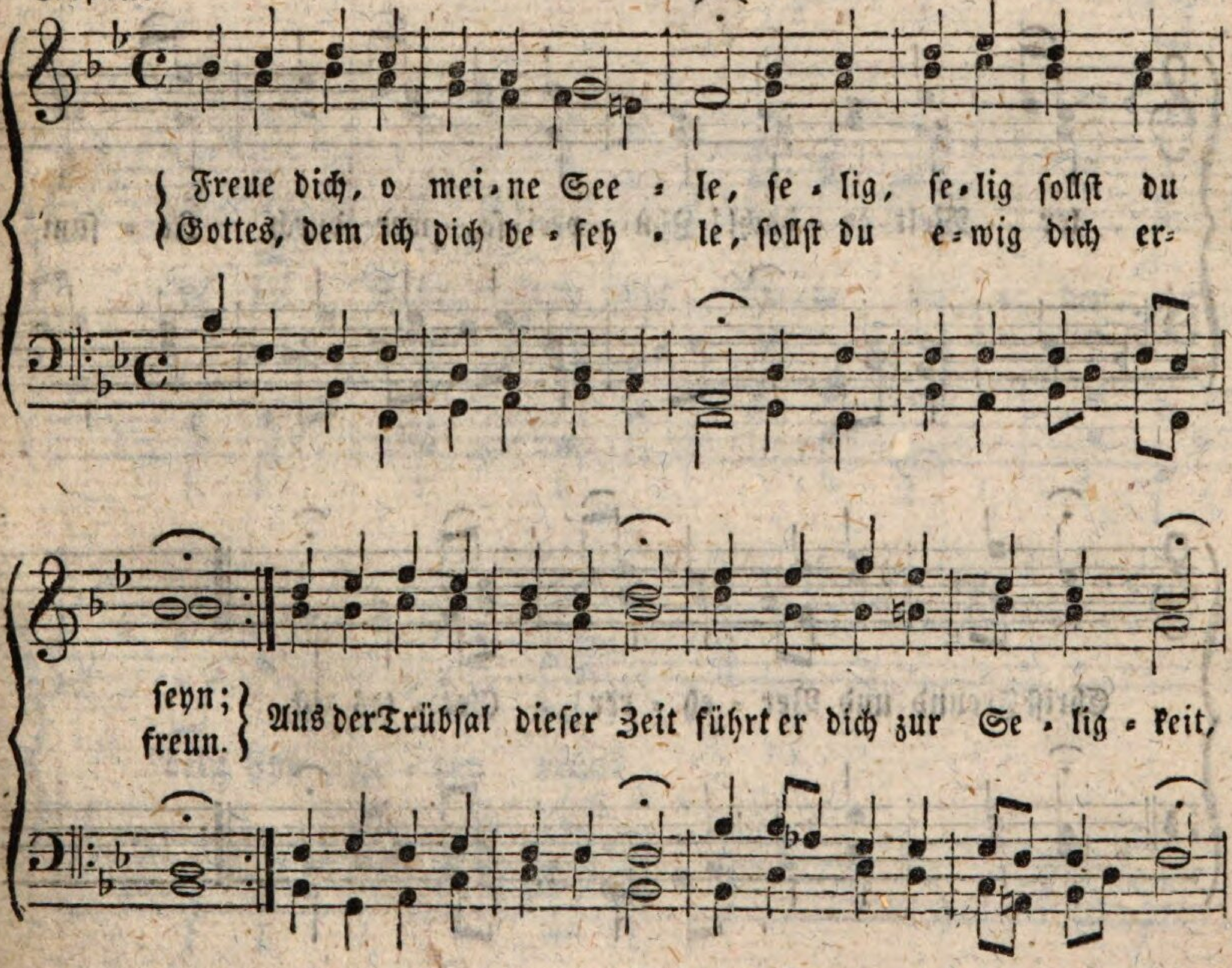
Getrost.

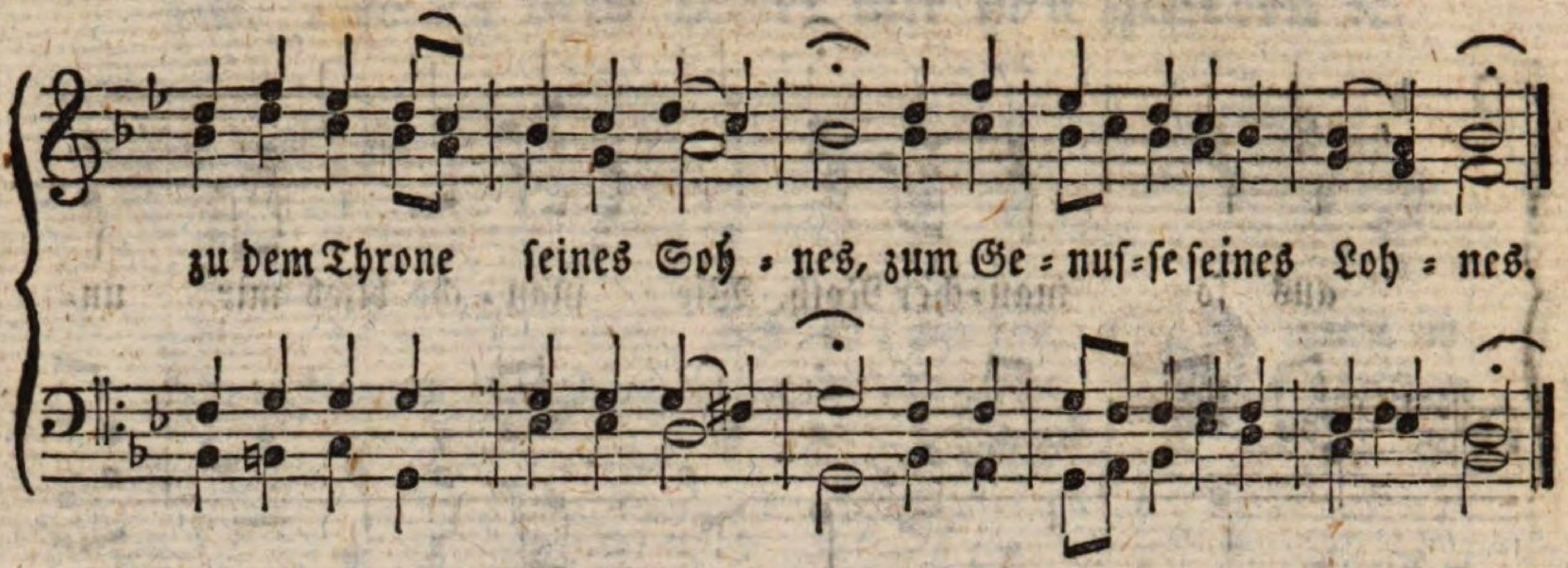




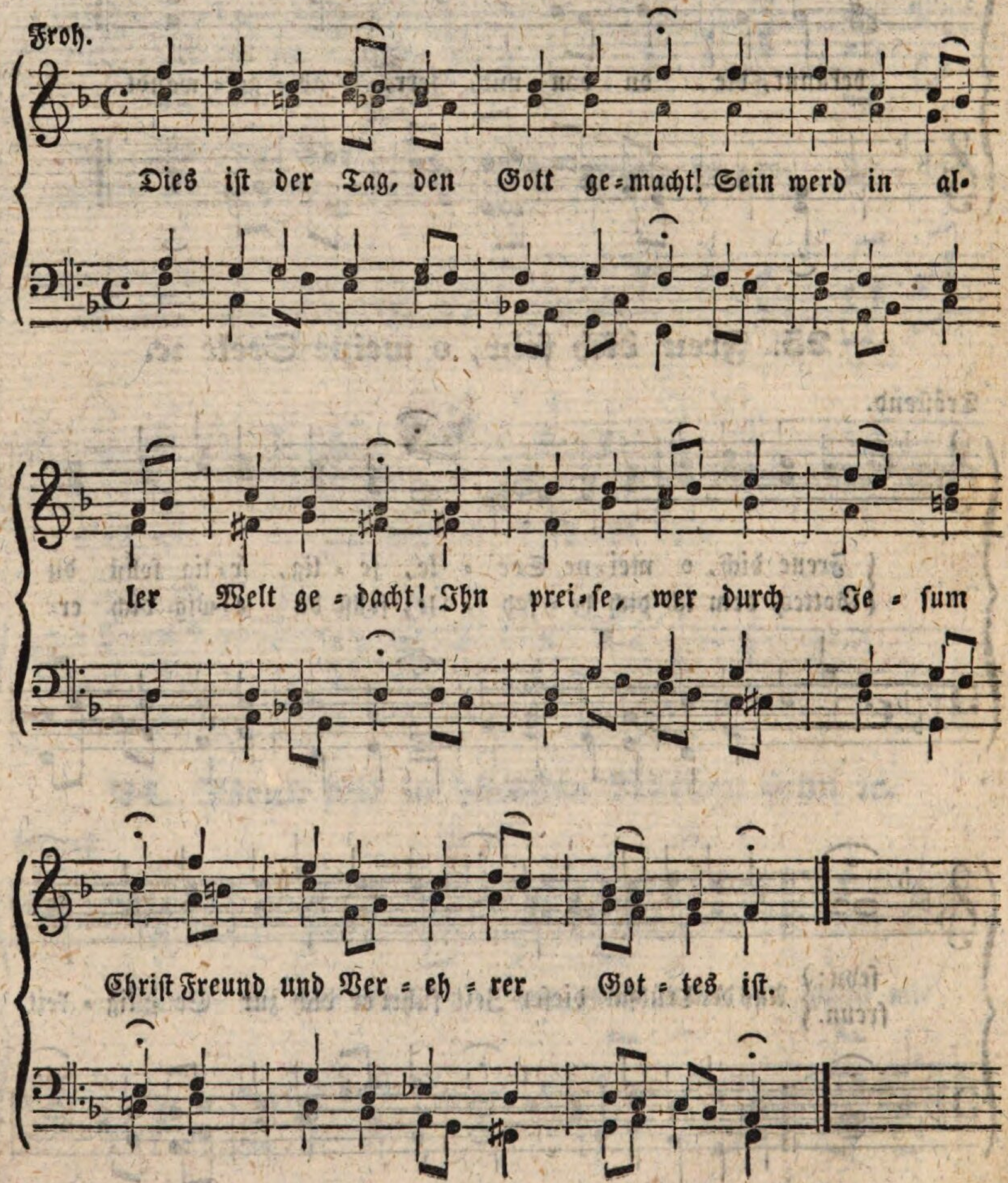

## 25. Freu' dich sehr, o meine Seele 2c.

Tröstend.

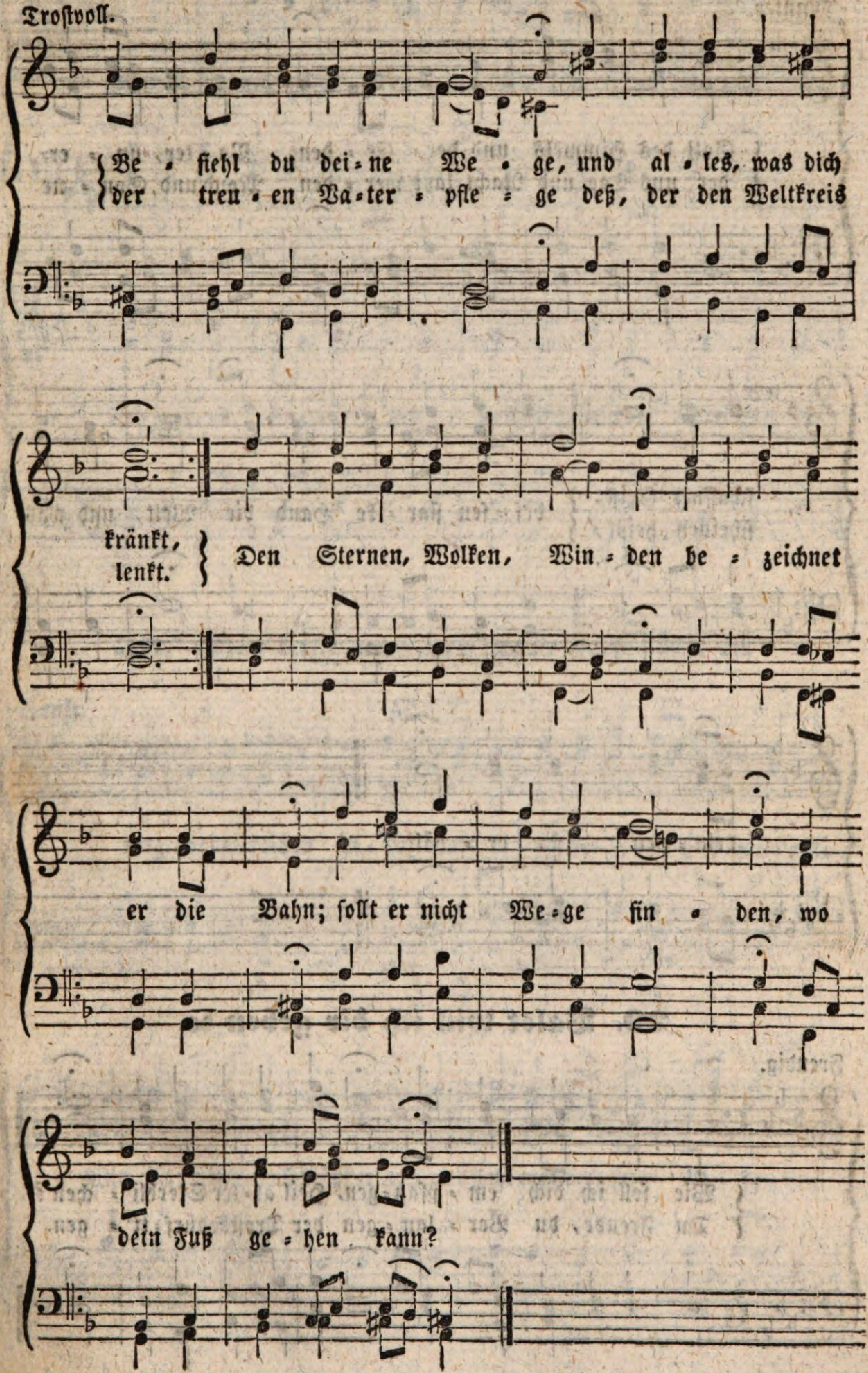





## 26. Vom Himmel hoch, da komm ich her ꝛc.

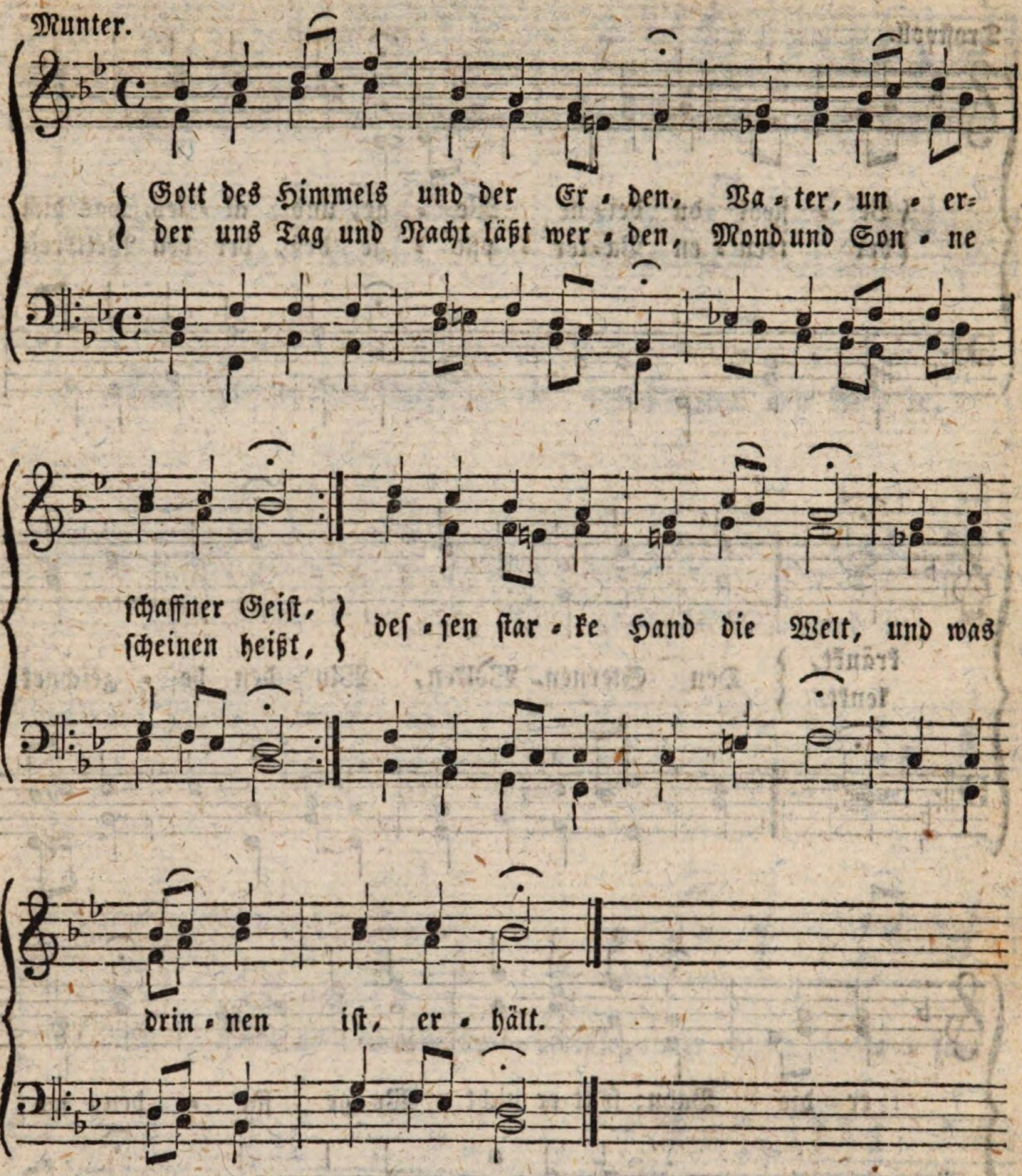


## 27. Herzlich thut mich verlangen ꝛc.



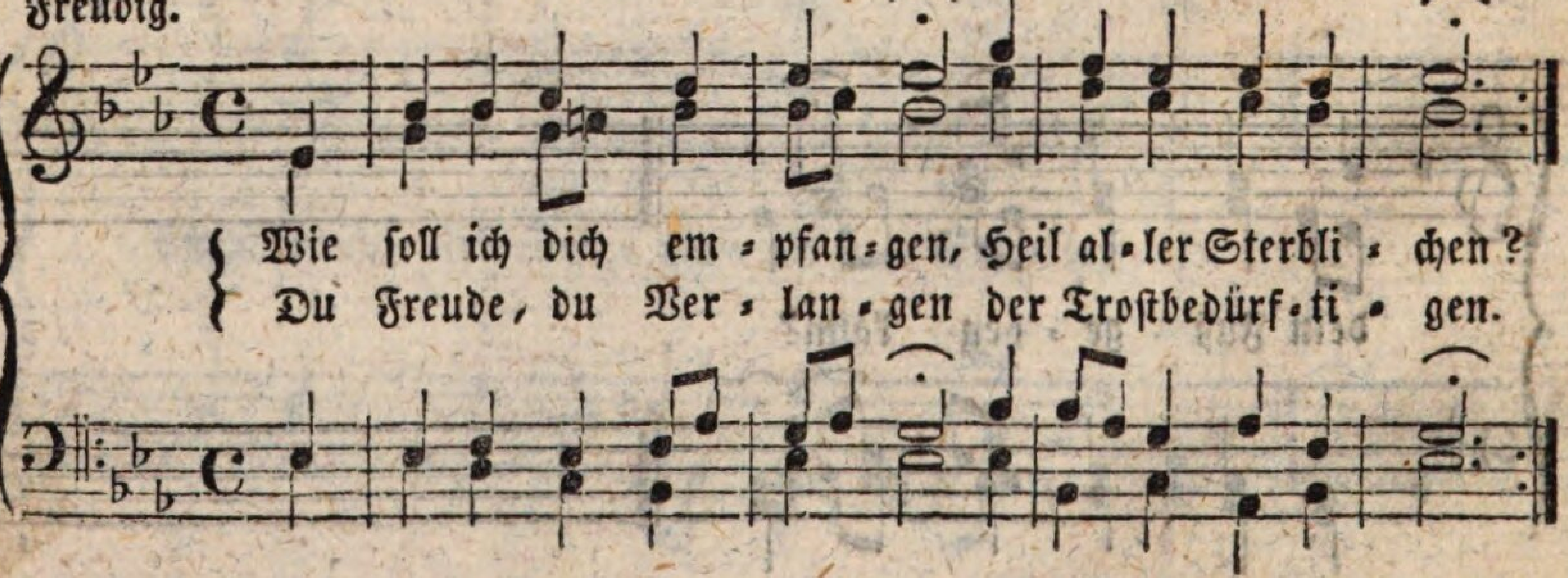
## 28. Gott des Himmels und der Erden rc.

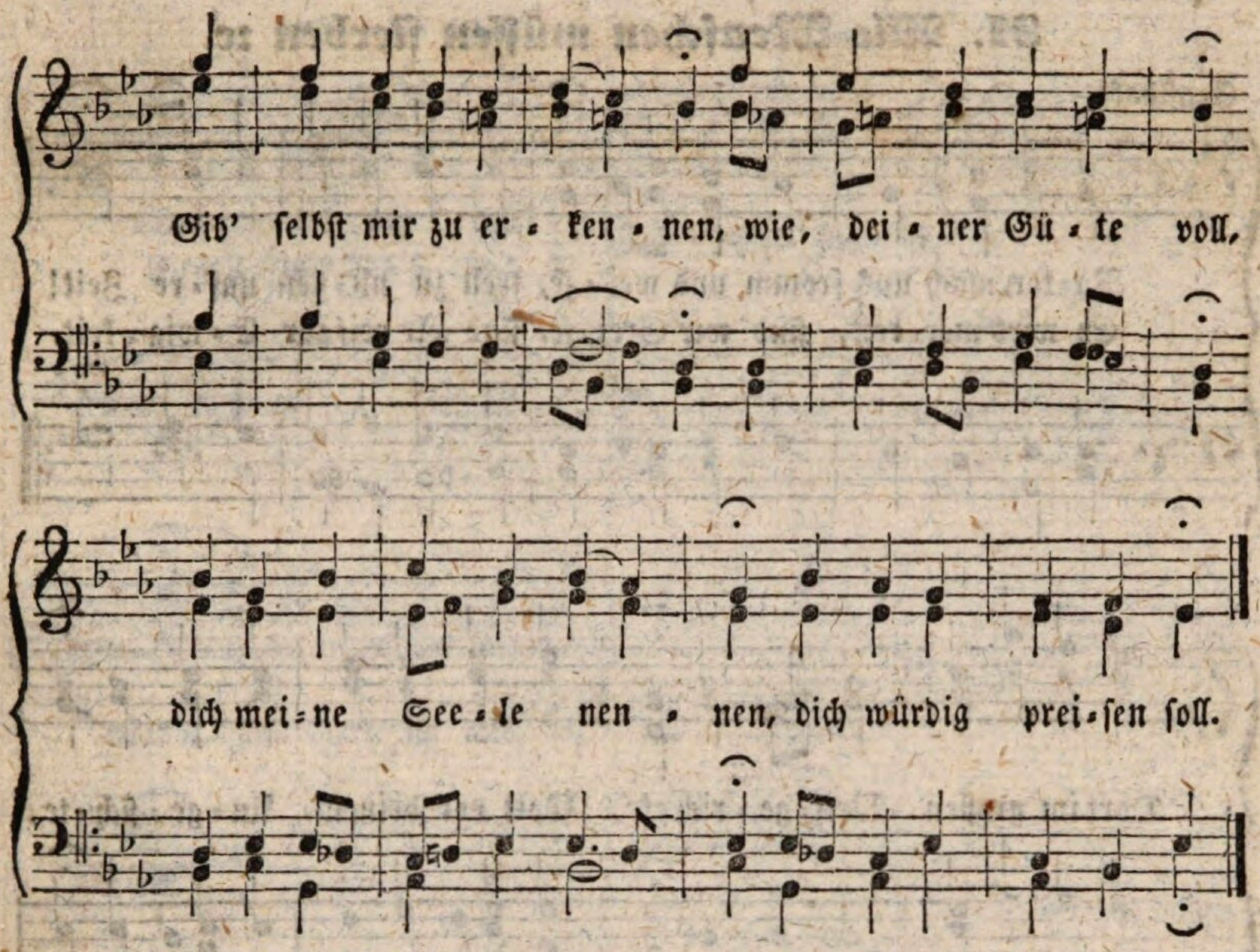
Munter.



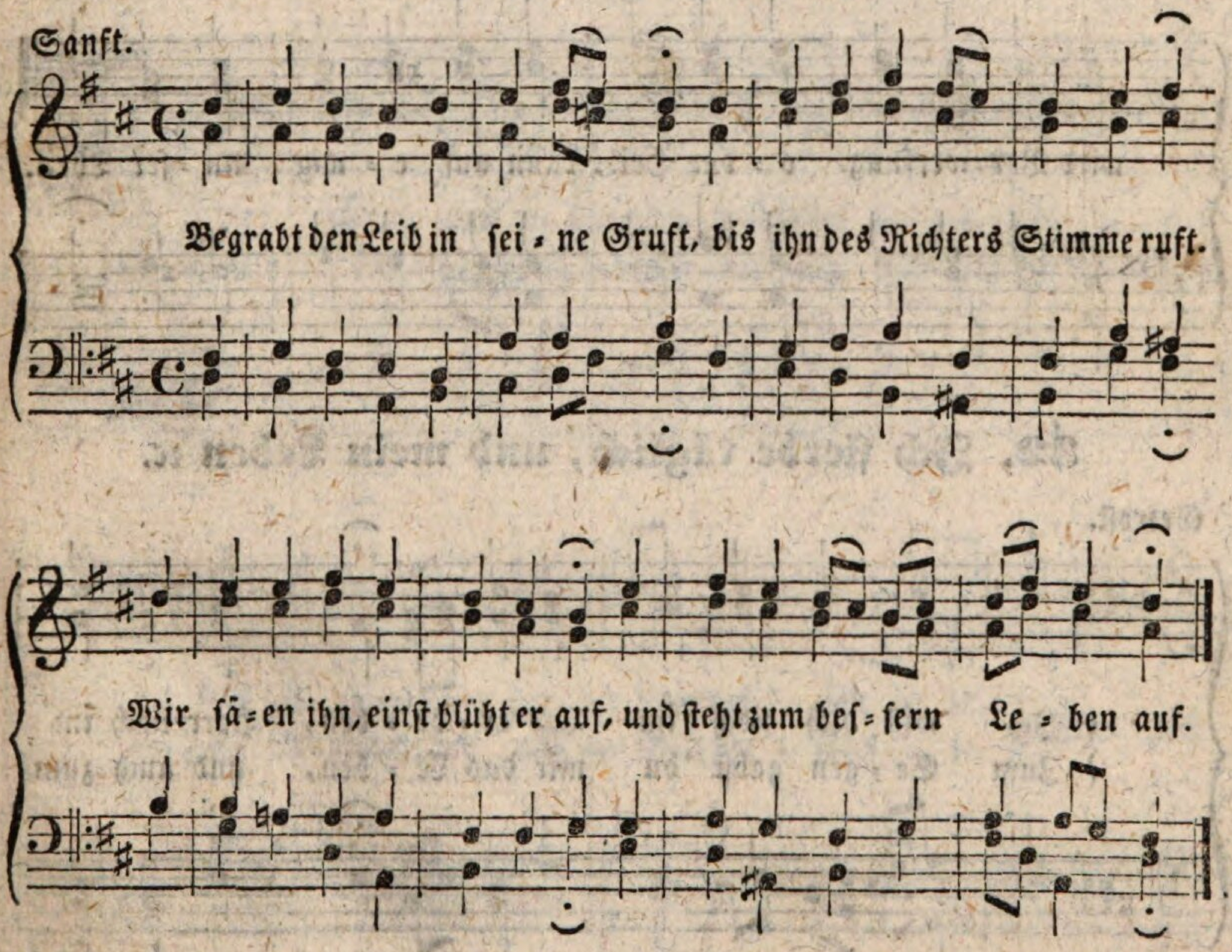

## 29. Valet will ich dir geben rc.

Freudig.



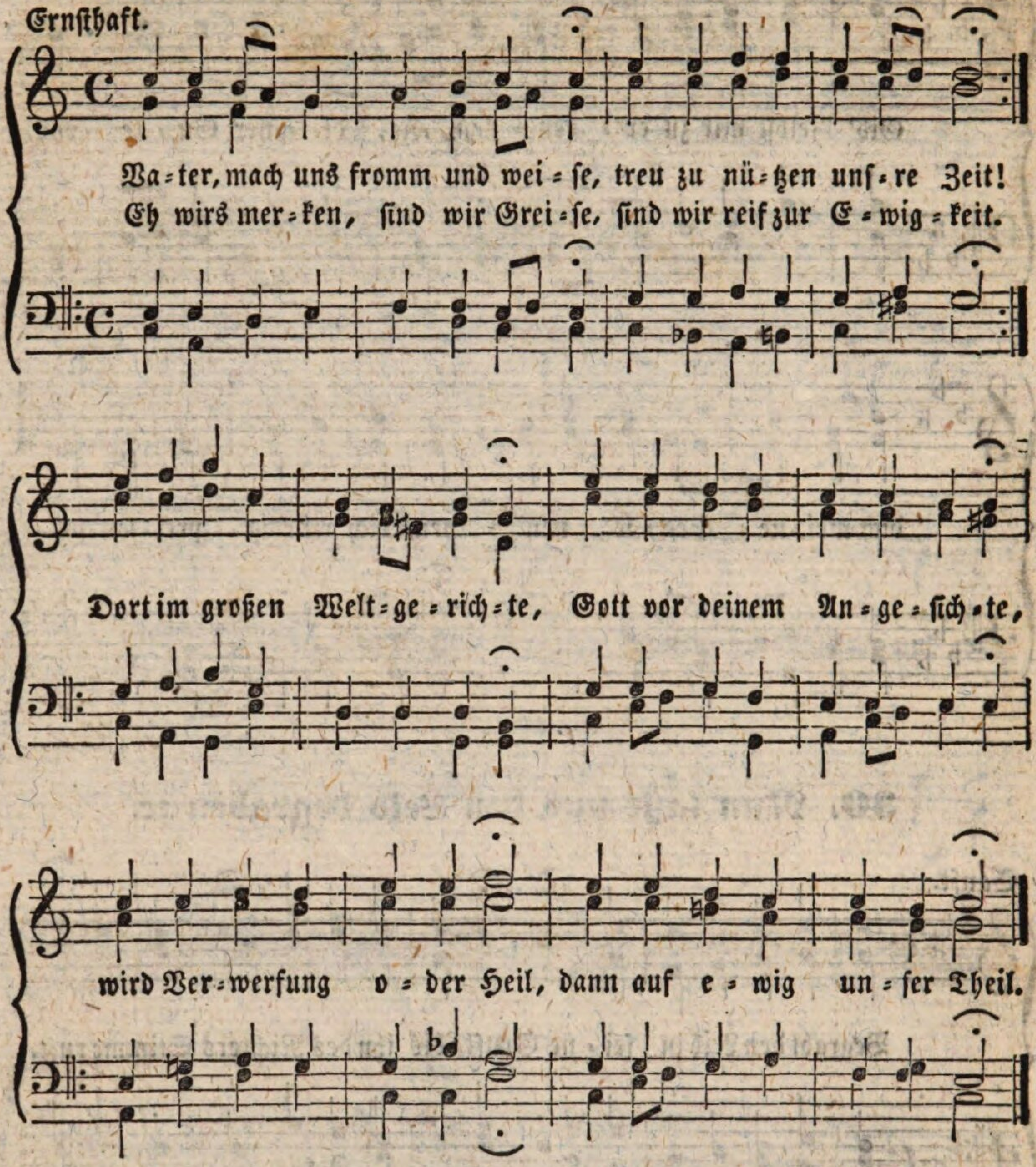



## 30. Nun laßt uns den Leib begraben ꝛc.



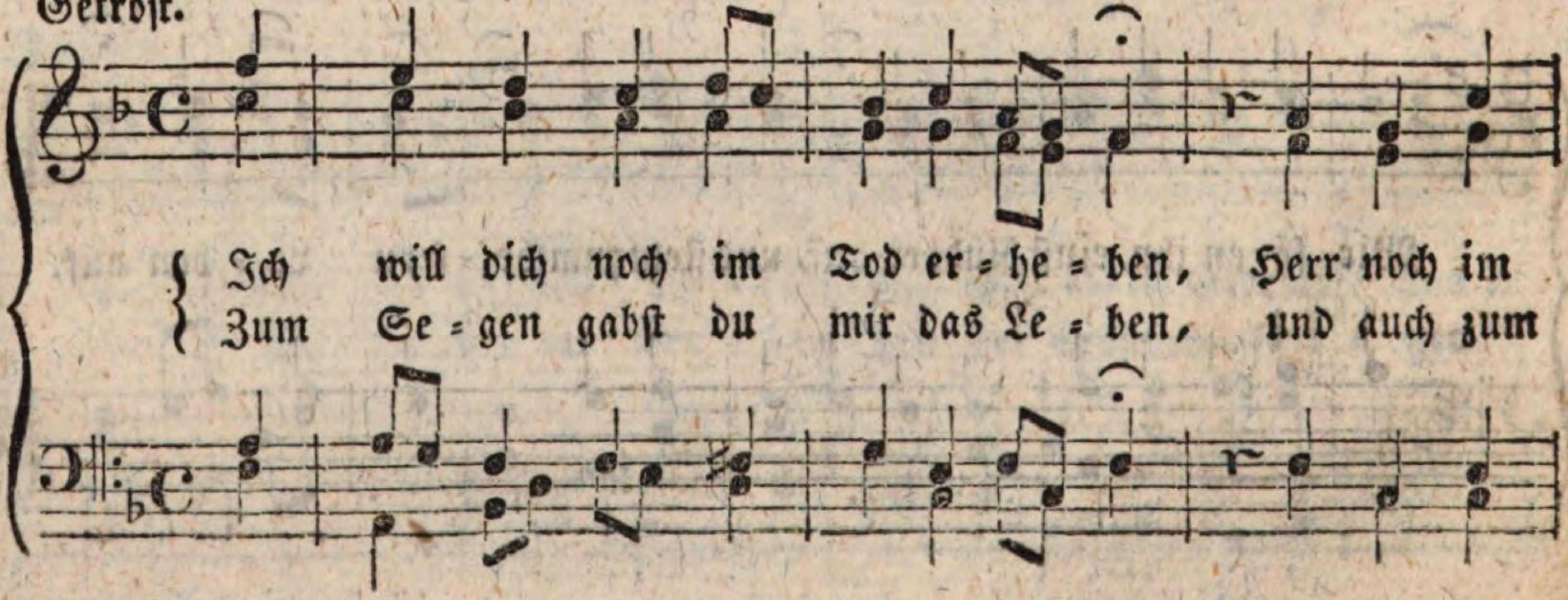
## 31. Alle Menschen müssen sterben 2c.

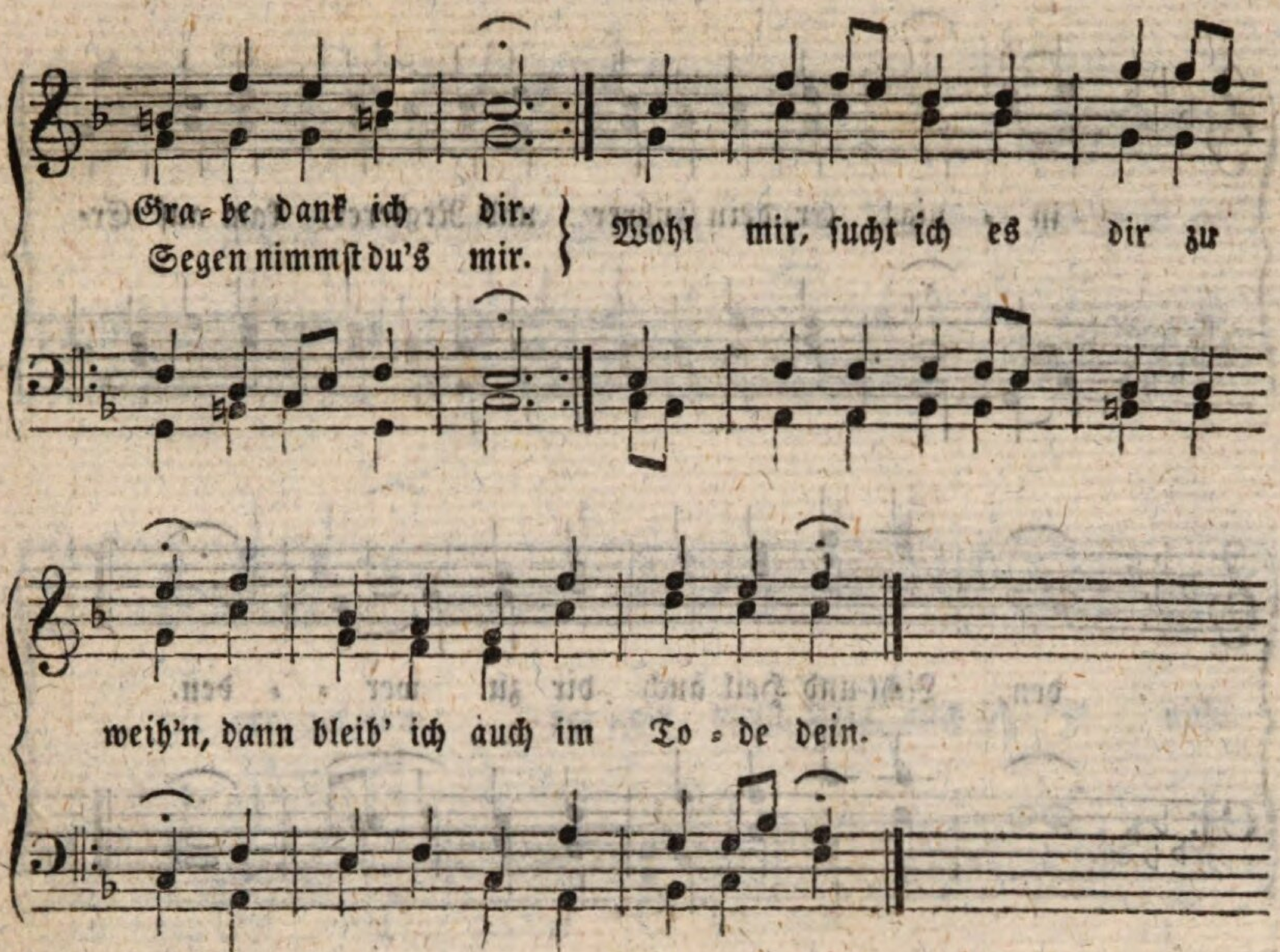
Ernsthaft.




## 32. Ich sterbe täglich, und mein Leben 2c.

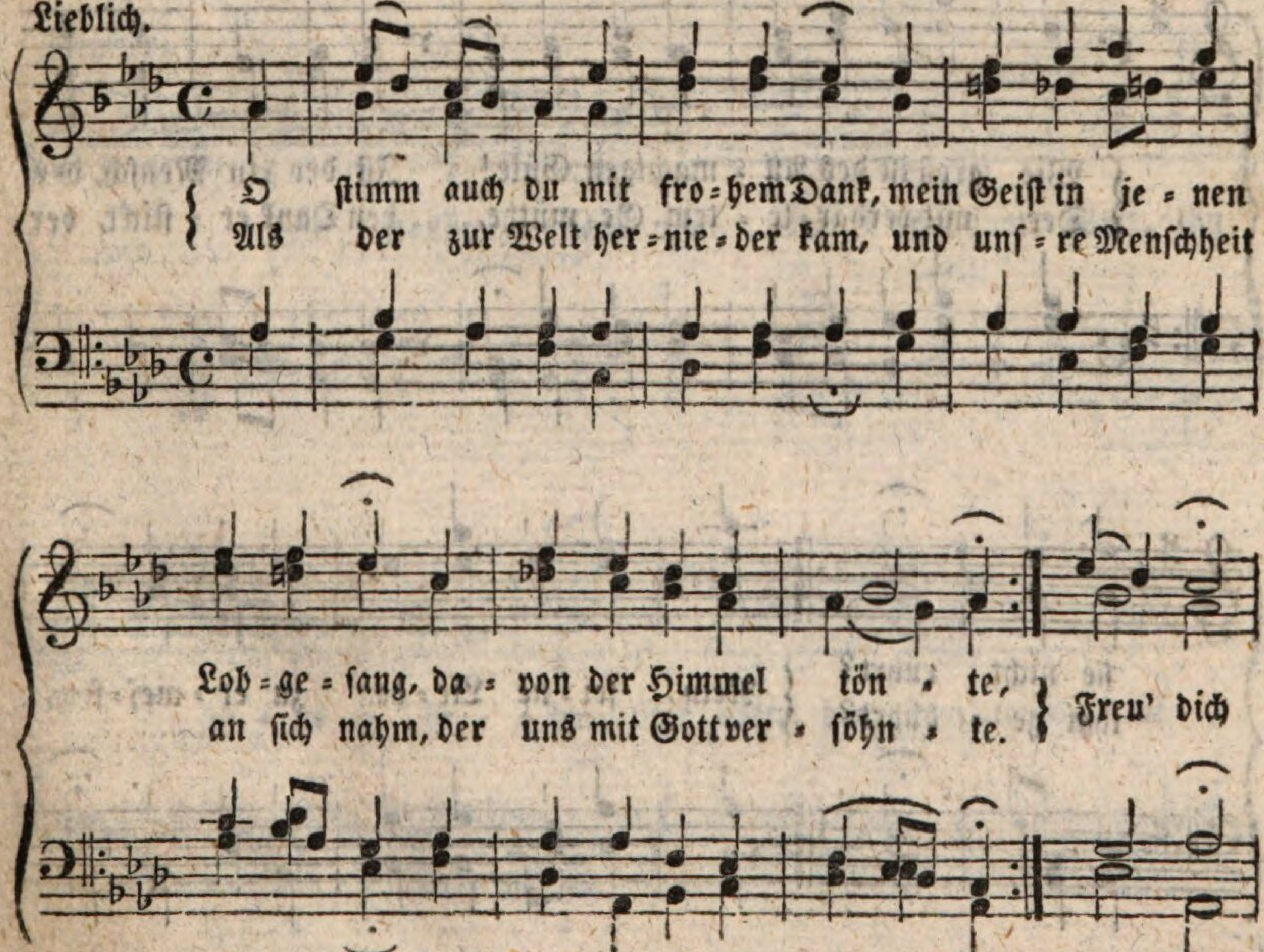
Getrost.

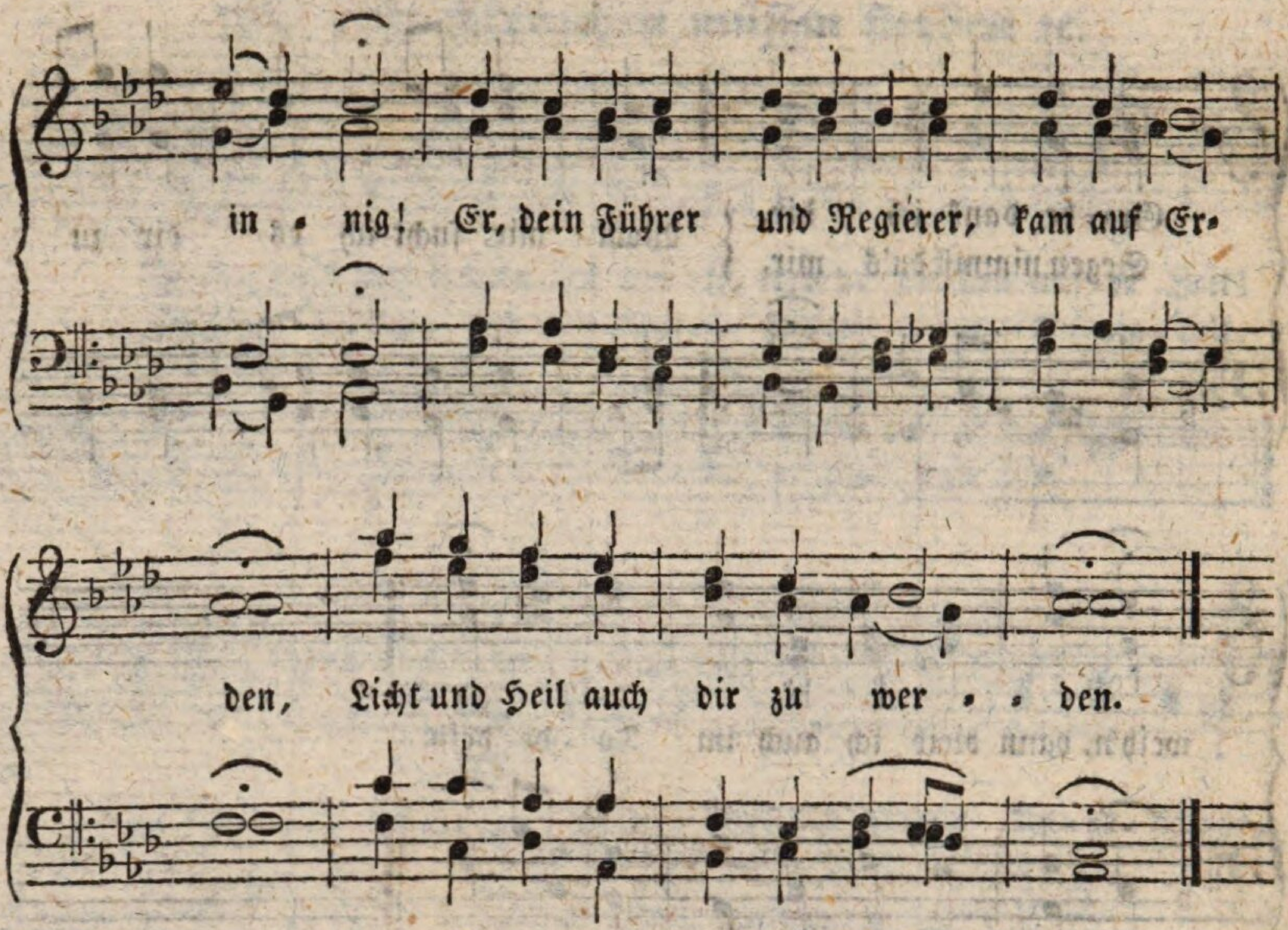





## 33. O heilger Geist, kehr bei uns ein rc.

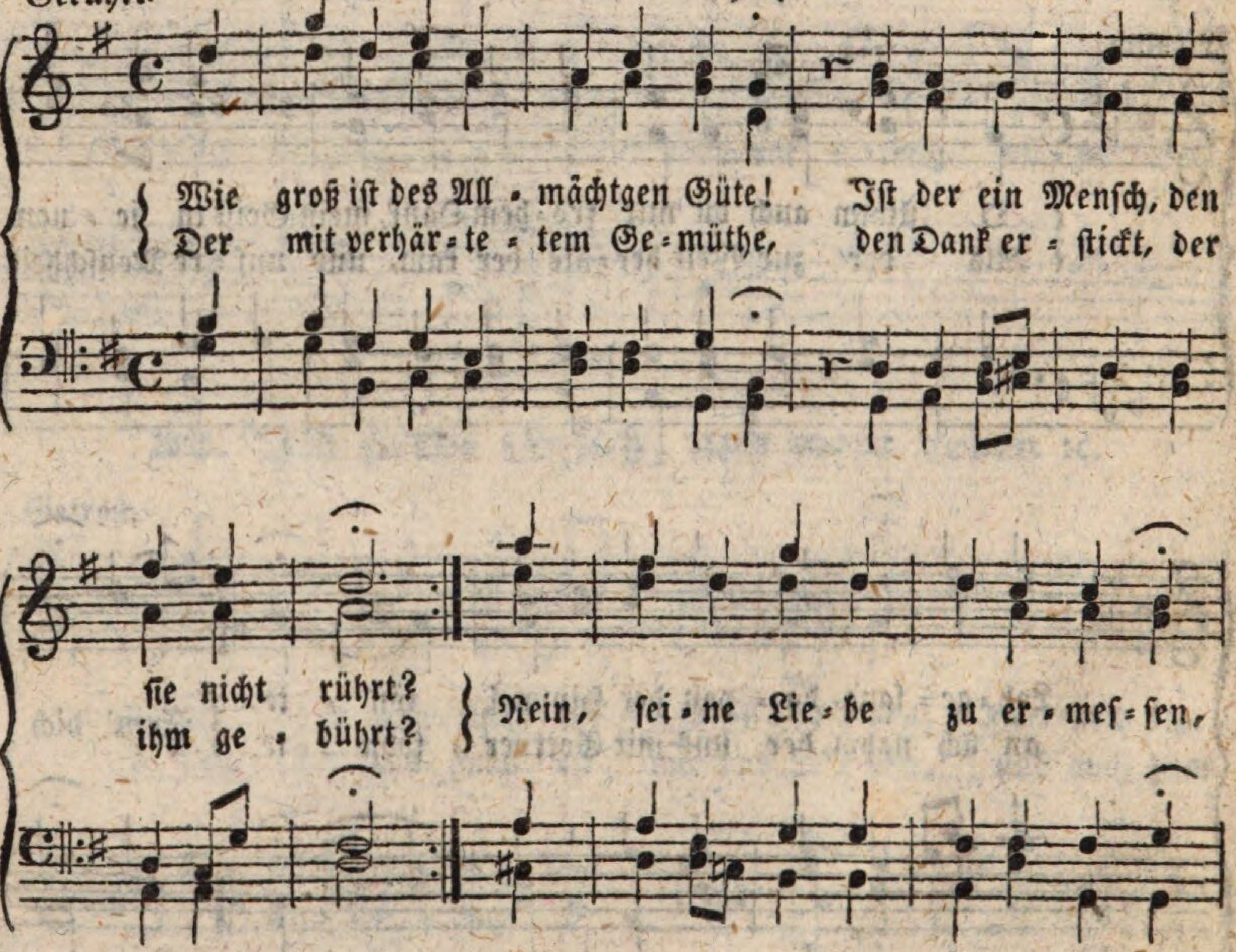
Lieblich.

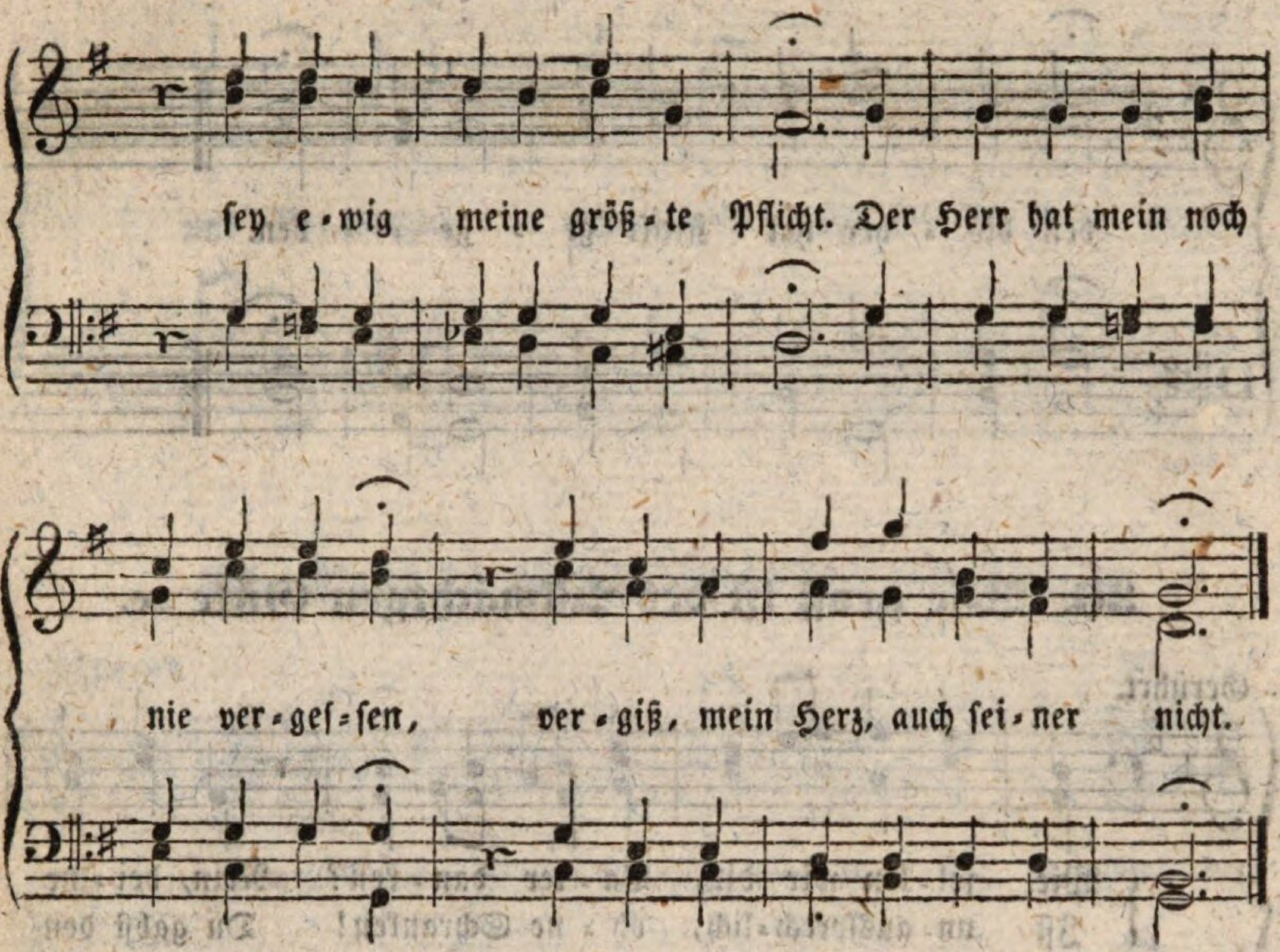




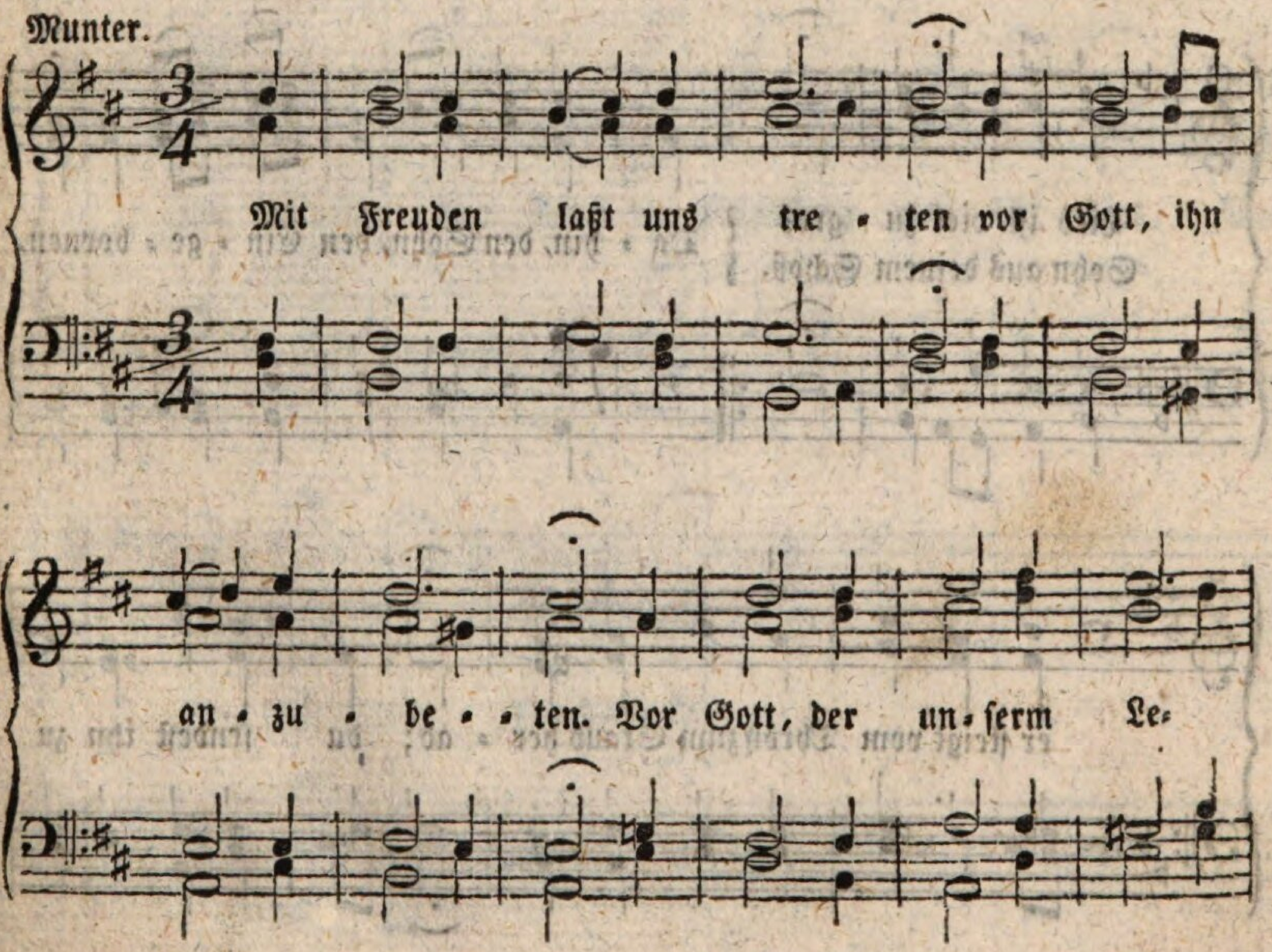

## 34. Wie groß ist des Allmächtgen Güte ic.

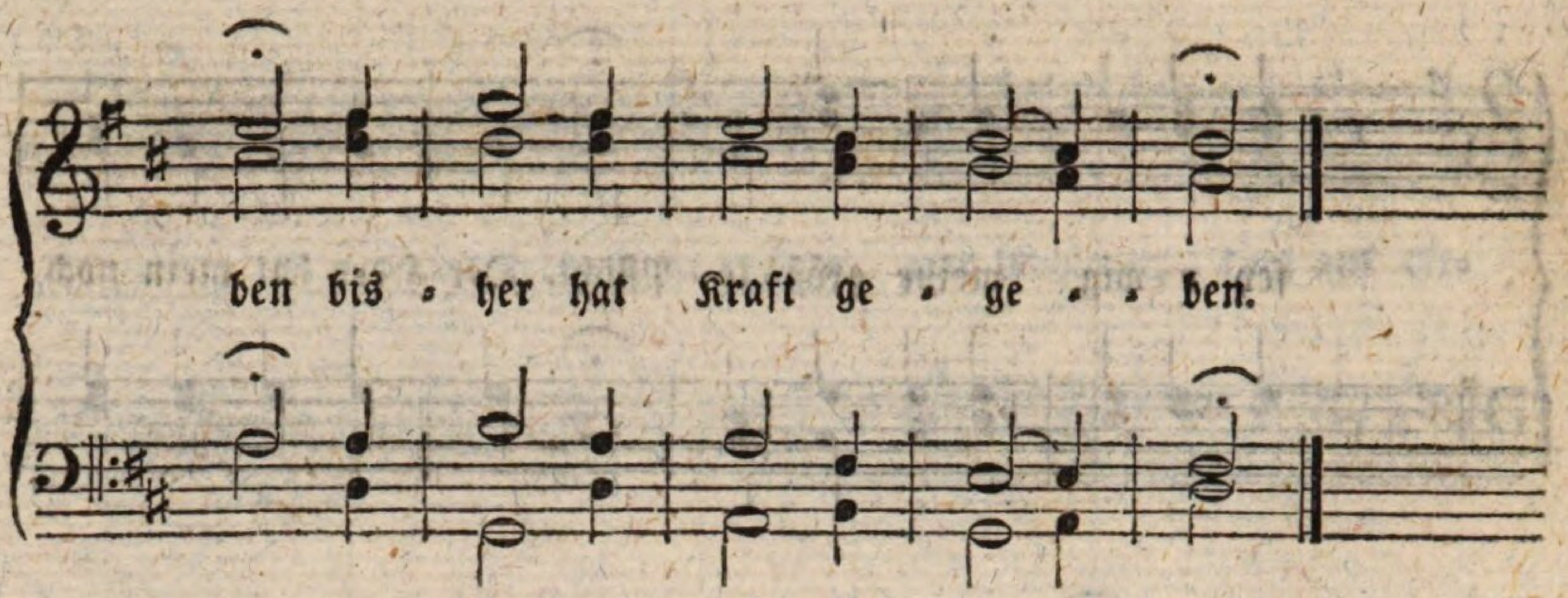
Gerührt.





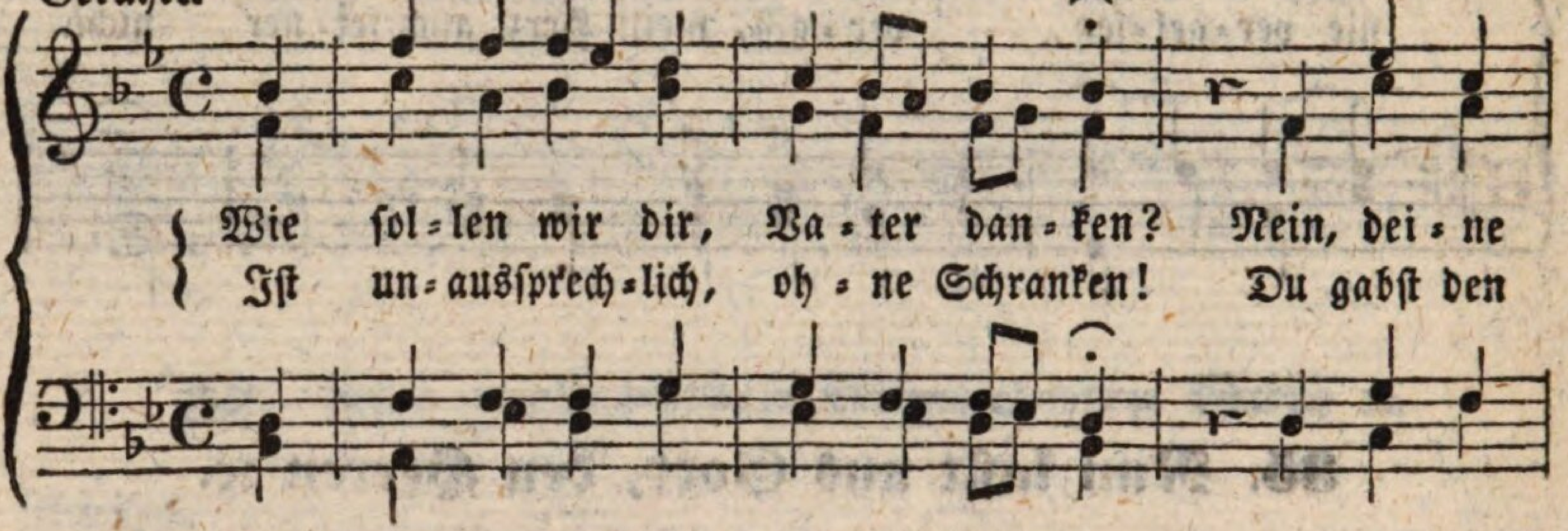

### 35. Nun laßt uns Gott, den Herren rc.

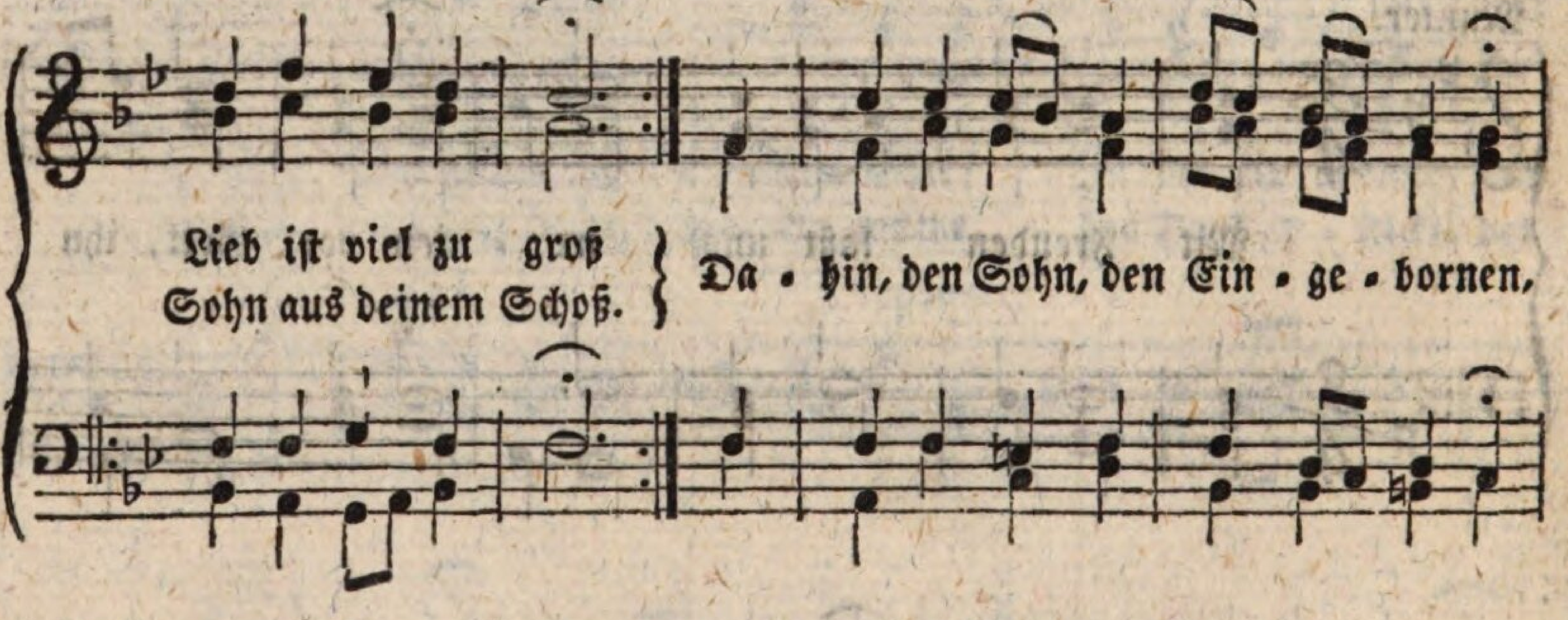


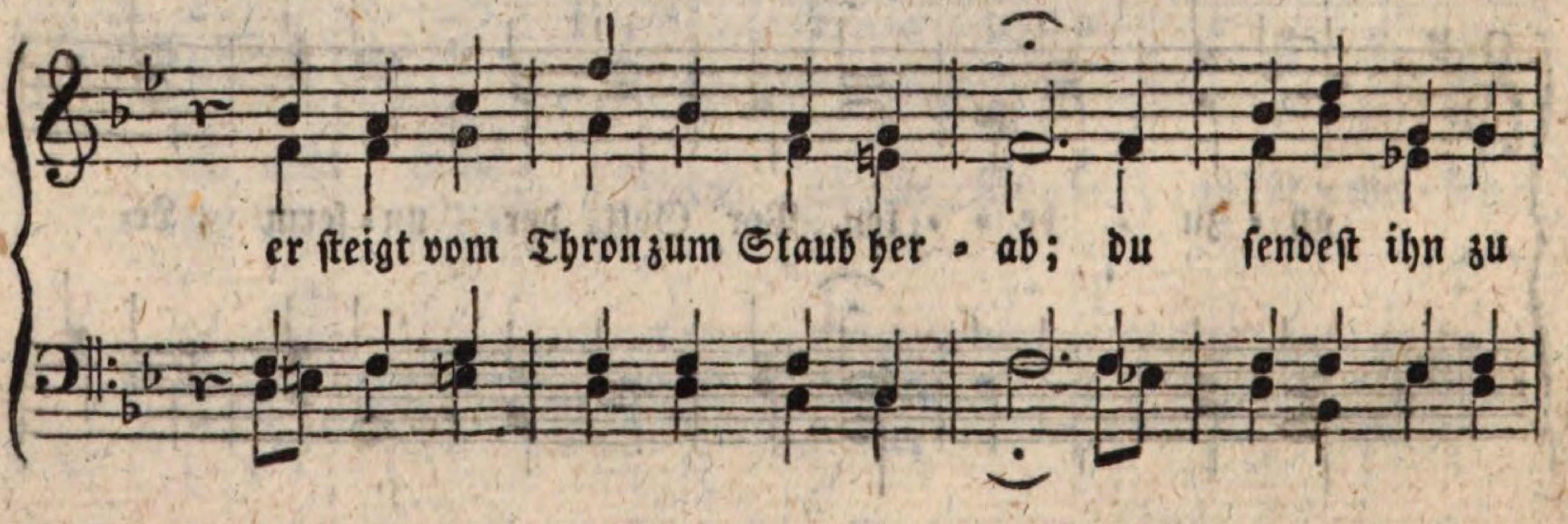


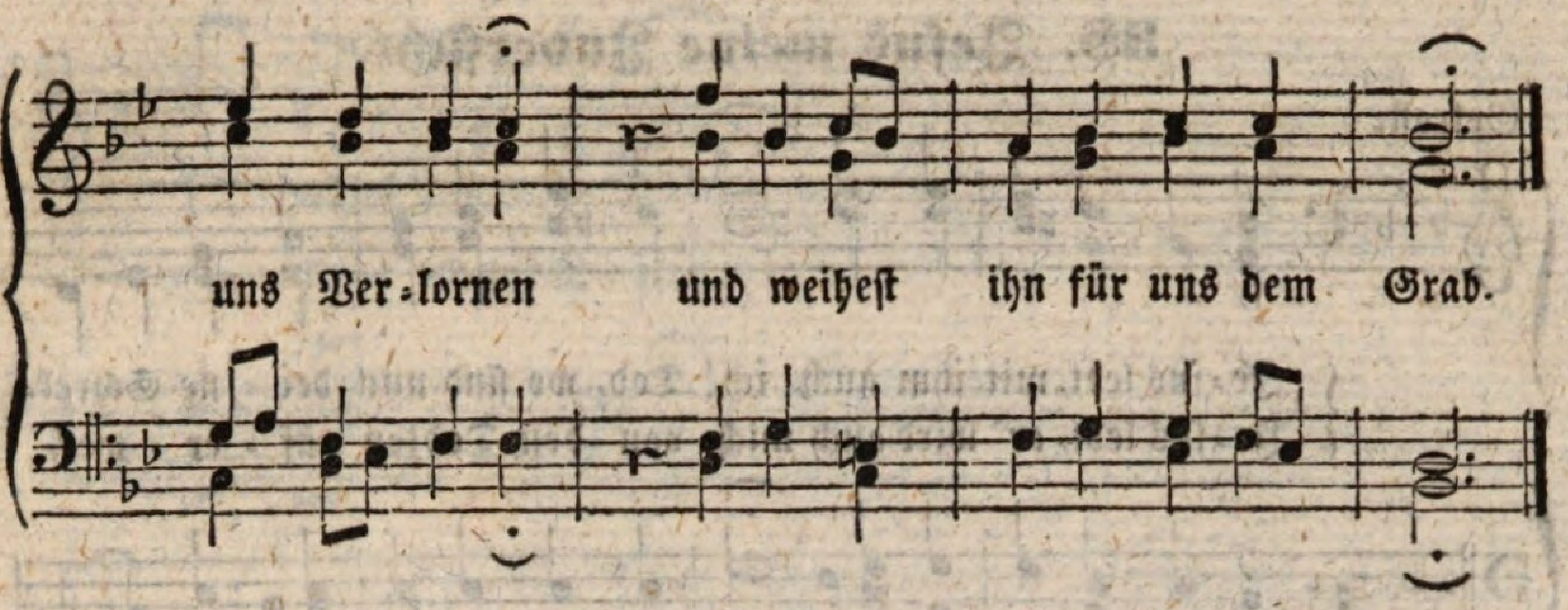

## 36. Wie groß ist des Allmächtgen Güte rc.

Gerührt.



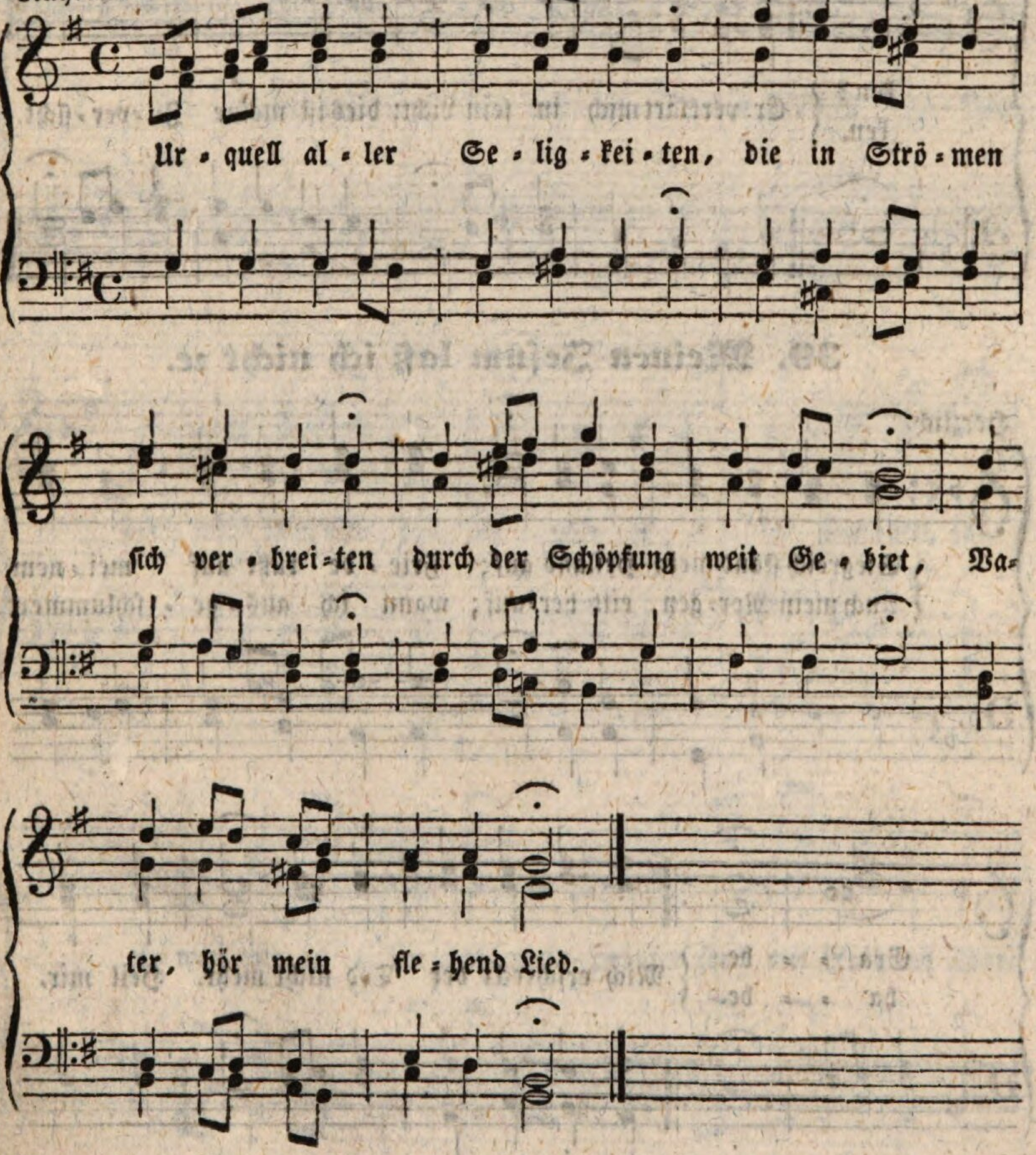



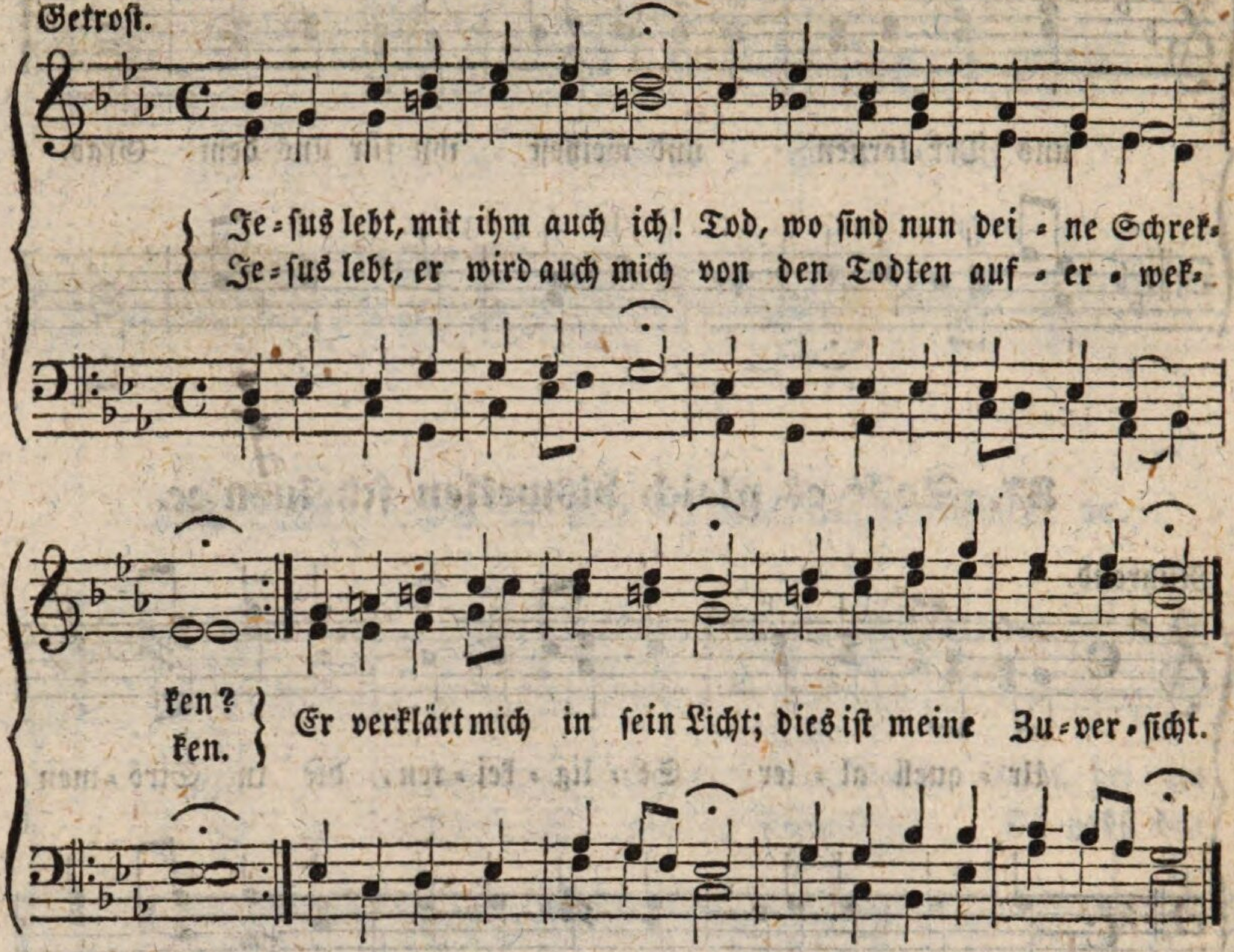



## 37. Sollt es gleich bisweilen scheinen ꝛc.

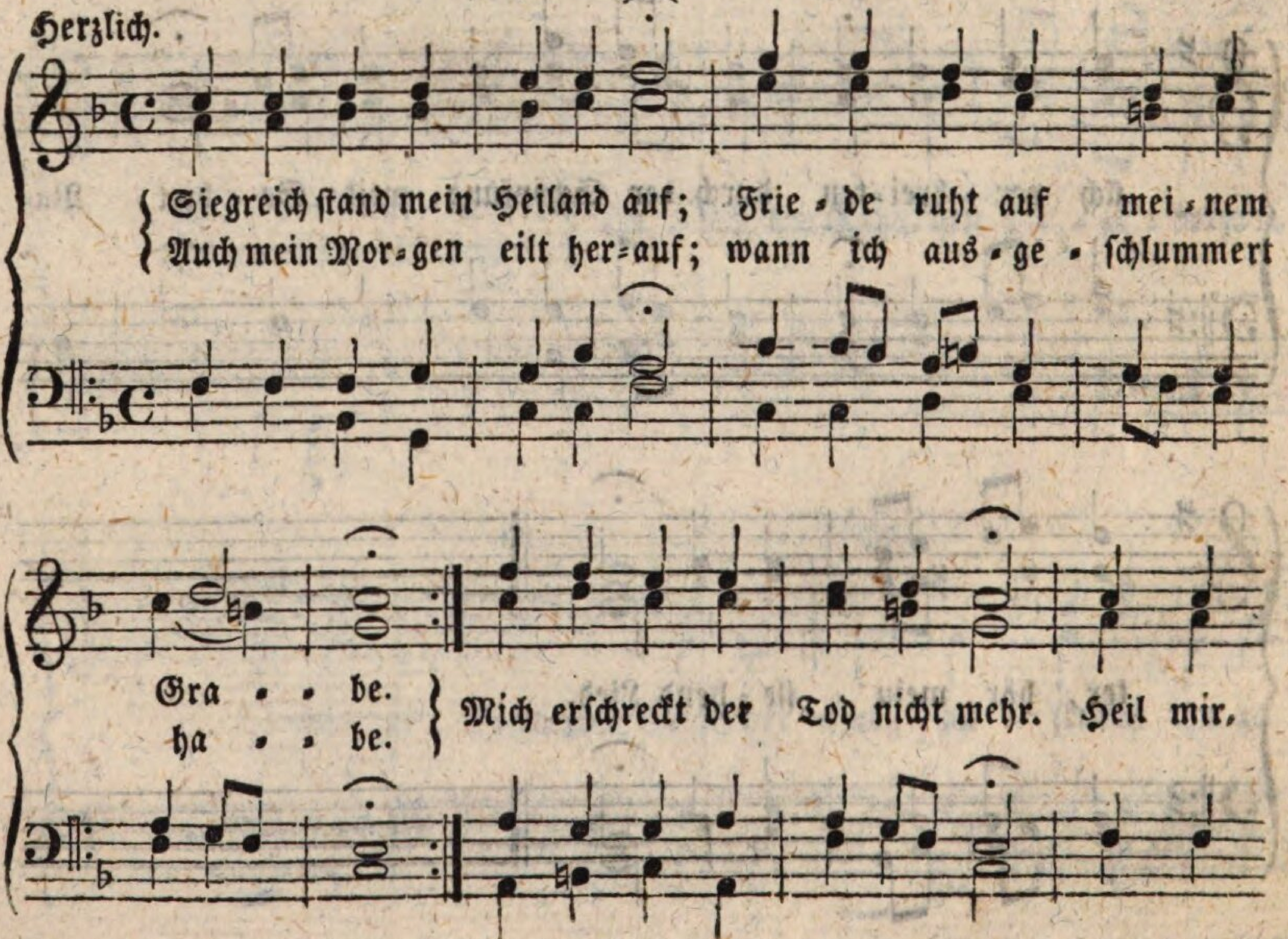
Rührend.

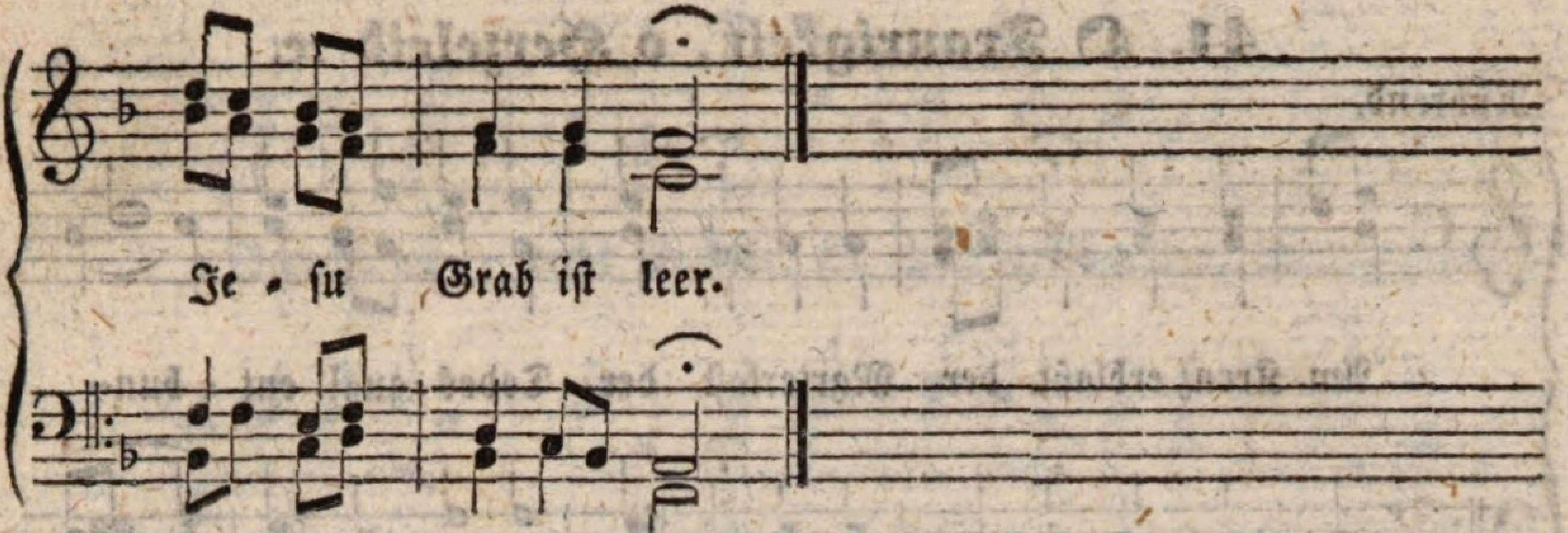


## 38. Jesus meine Zuversicht.

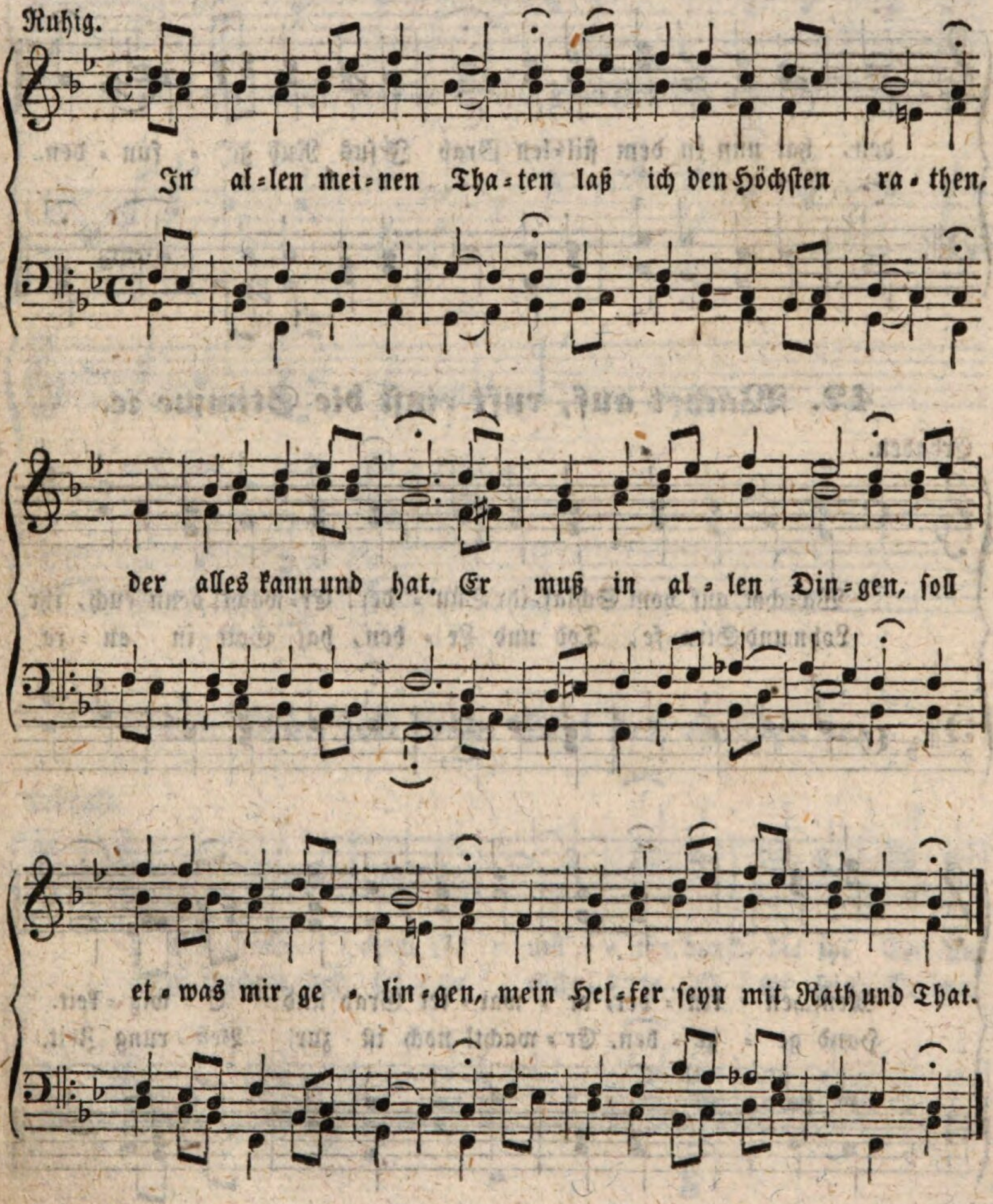



## 39. Meinen Jesum laß ich nicht ꝛc.



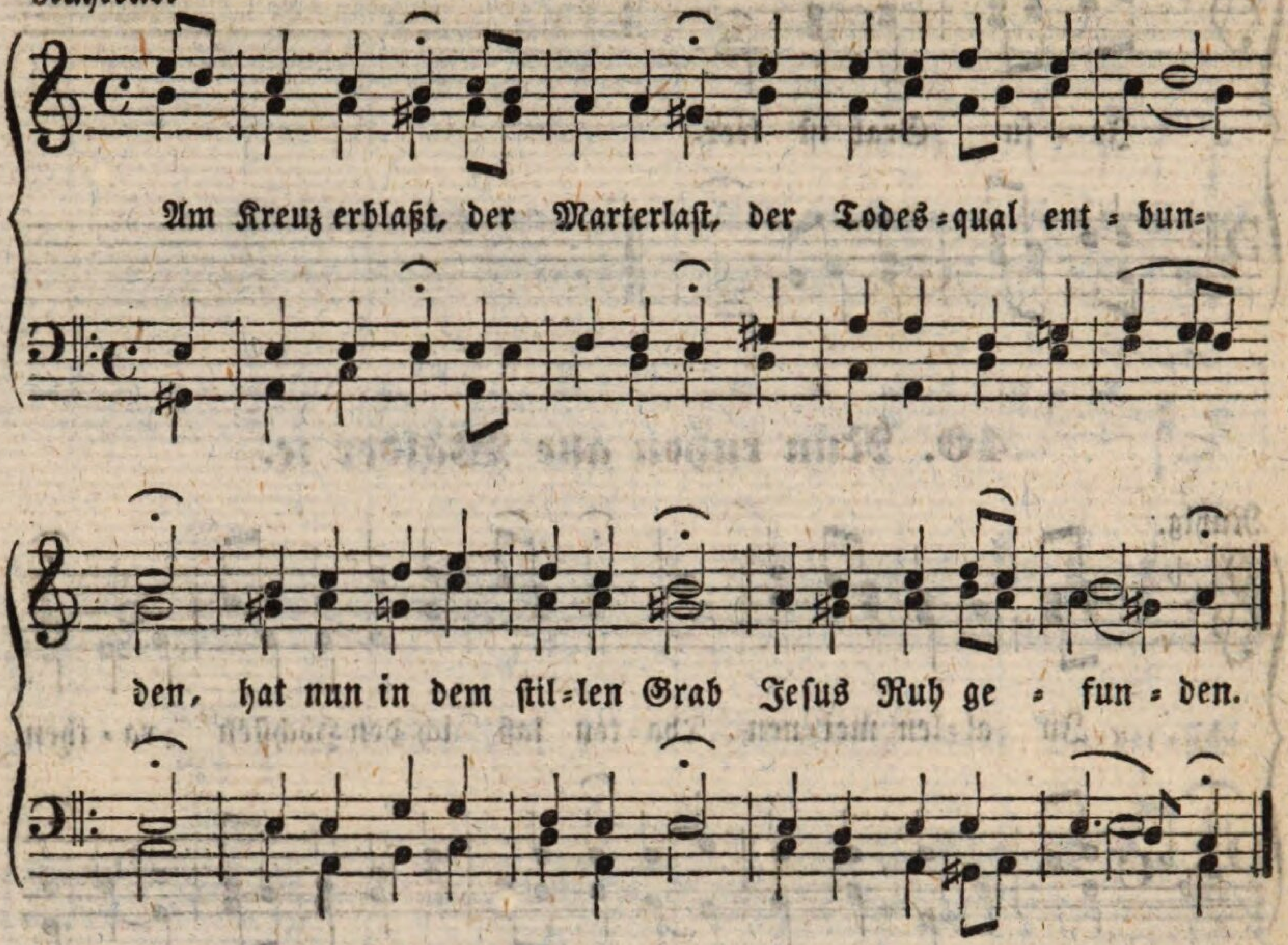



## 40. Nun ruhen alle Wälder rc.



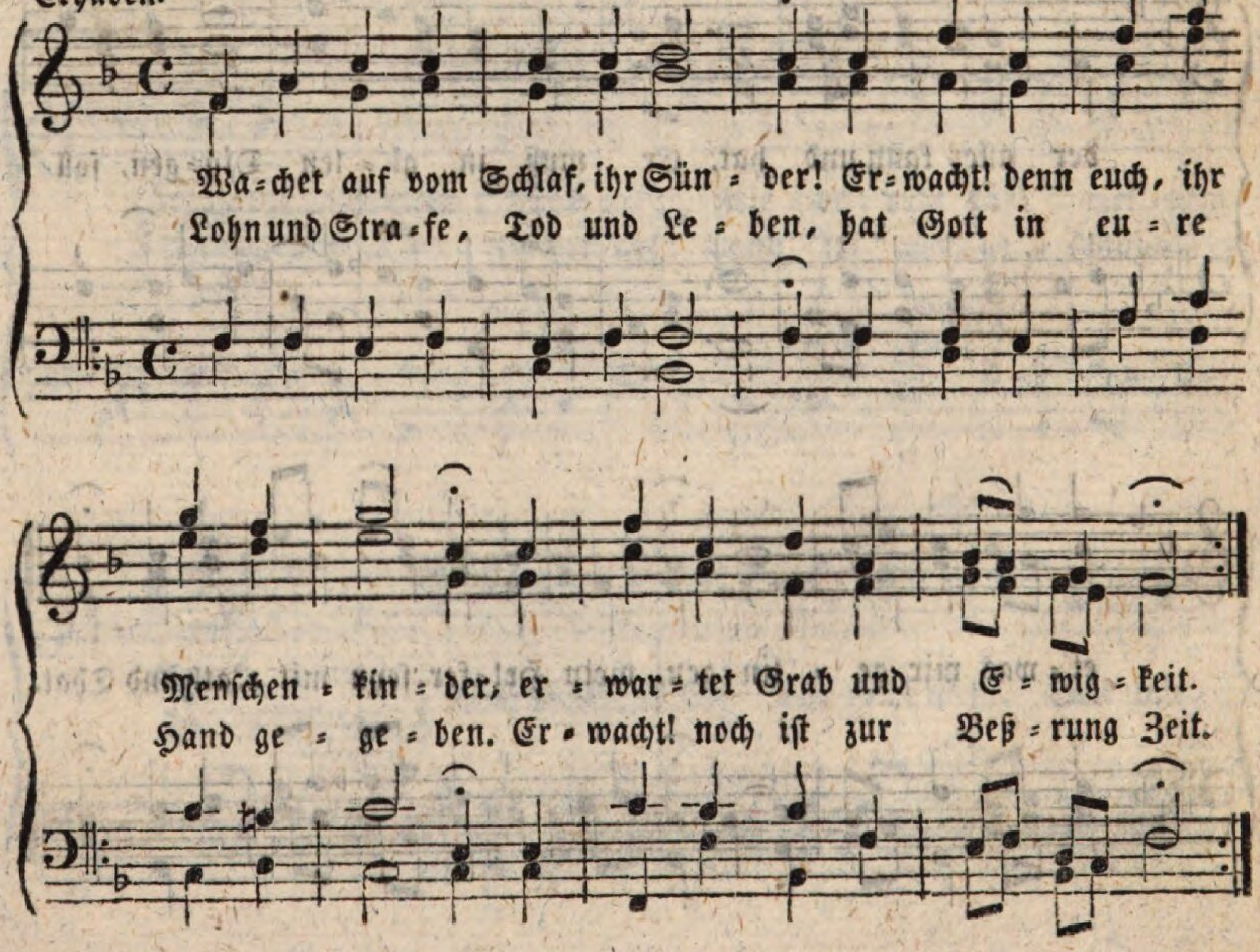
## 41. O Traurigkeit, o Herzeleid ꝛc.

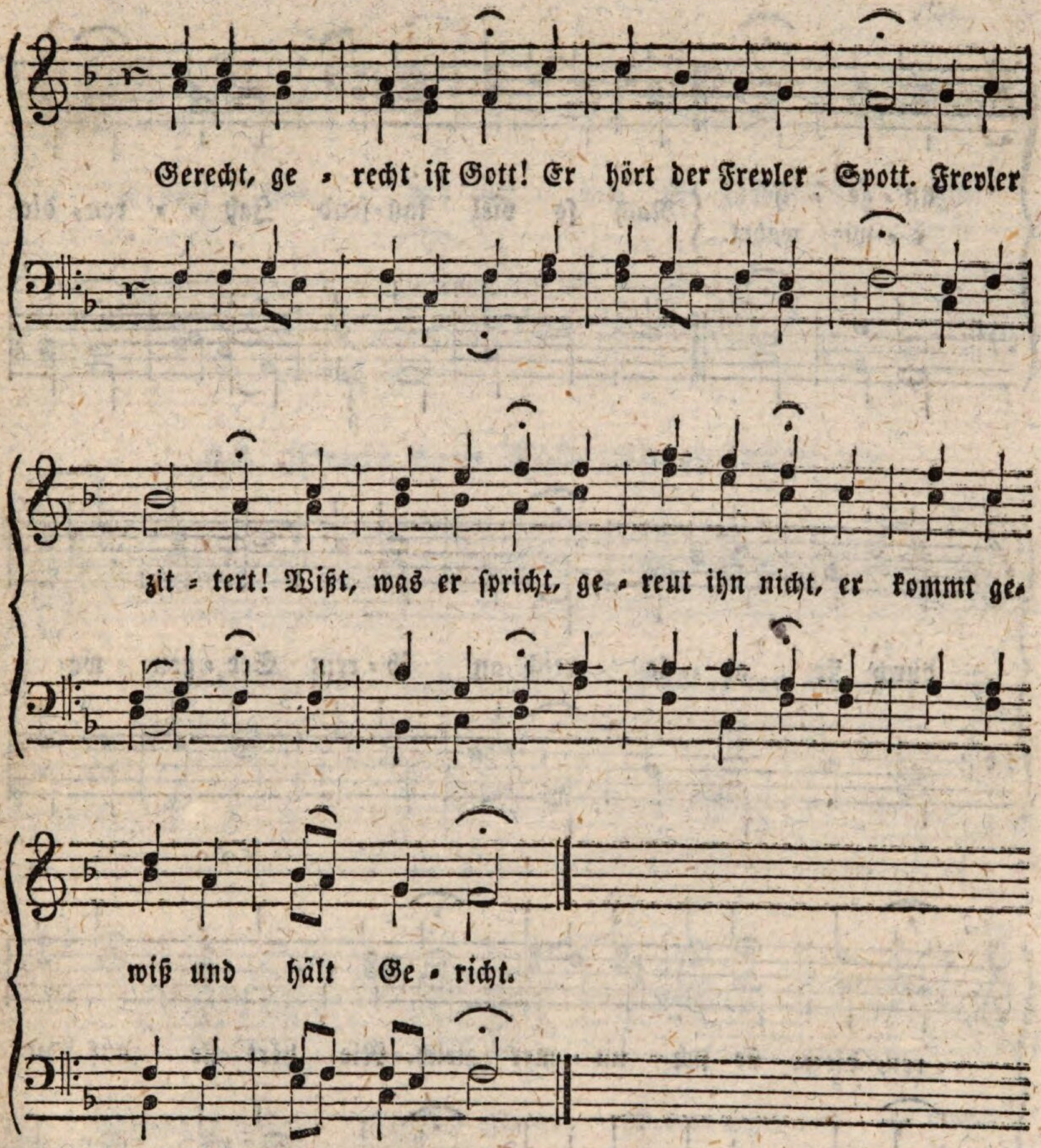
Rührend.



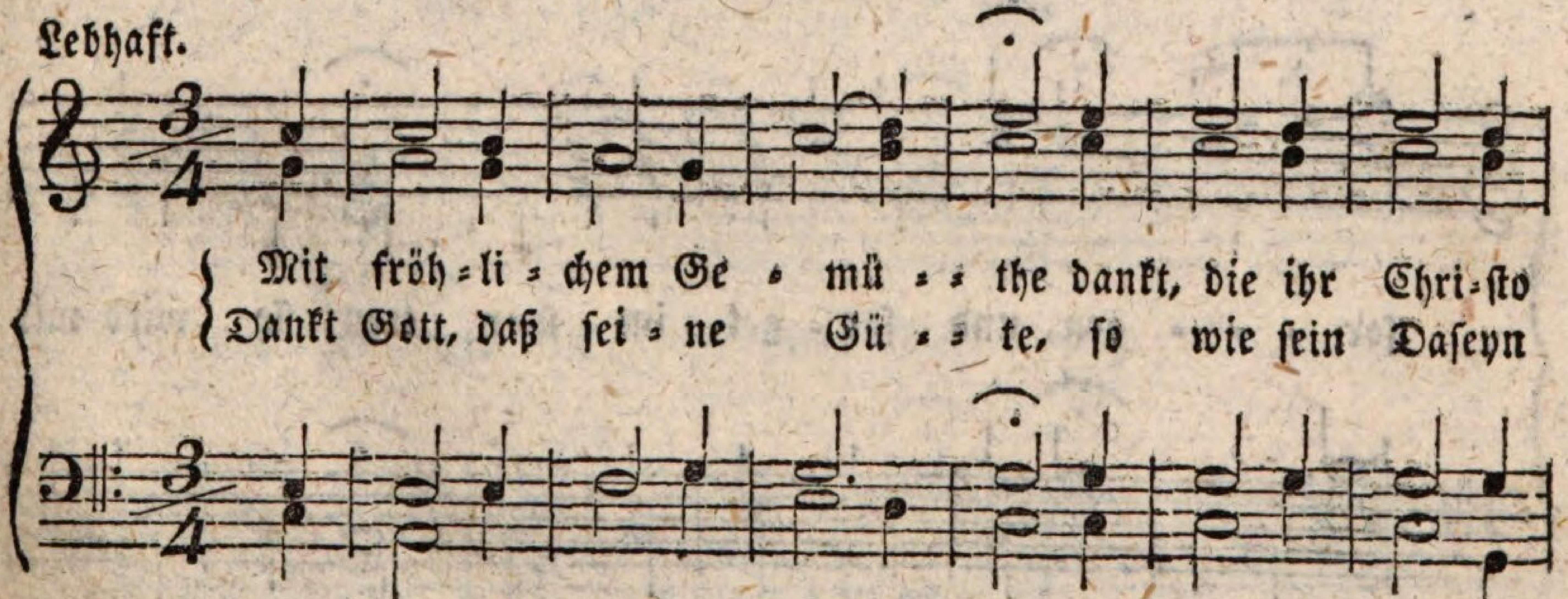

## 42. Wachet auf, ruft einst die Stimme ꝛc.

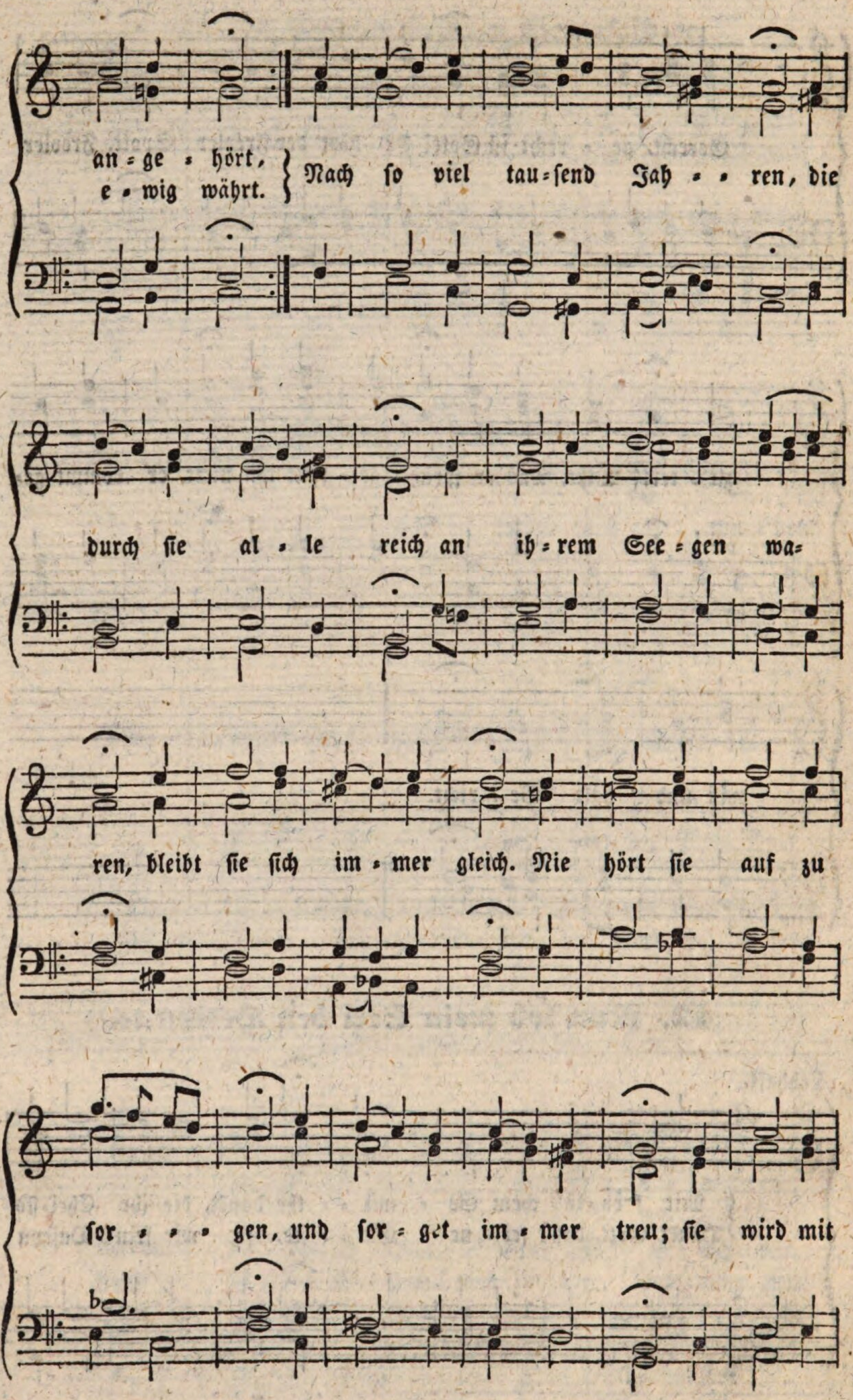
Erhaben.

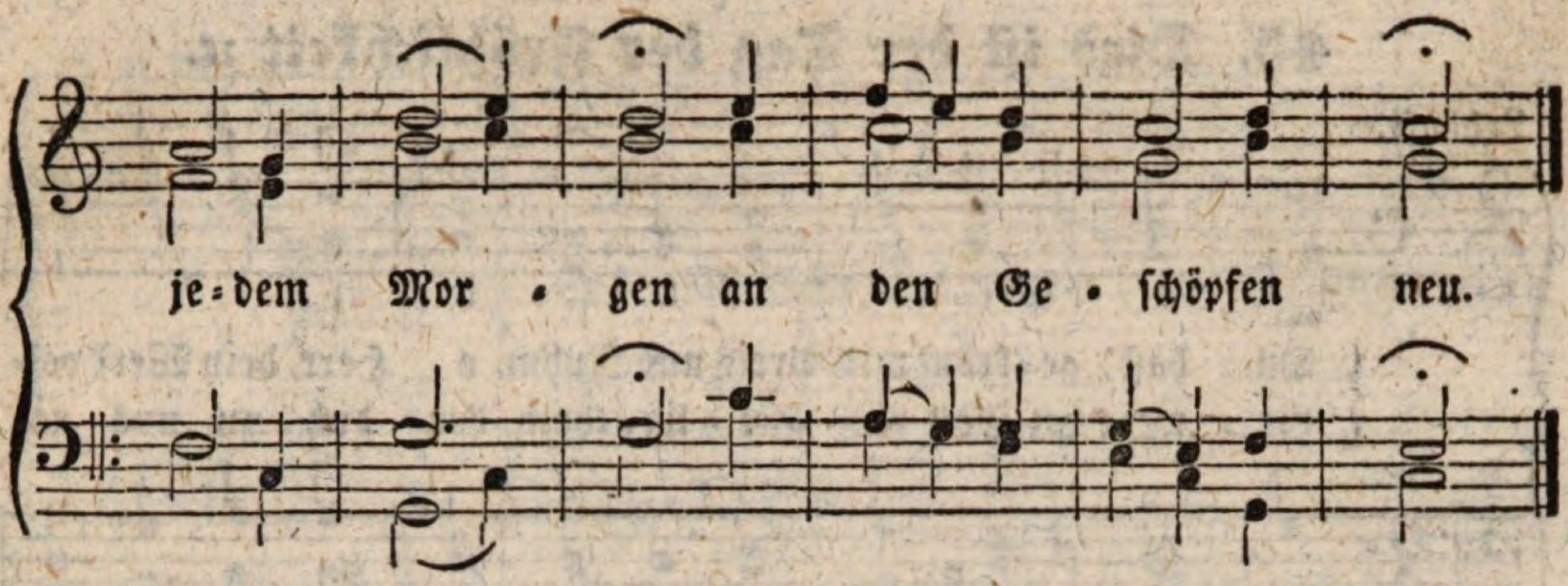




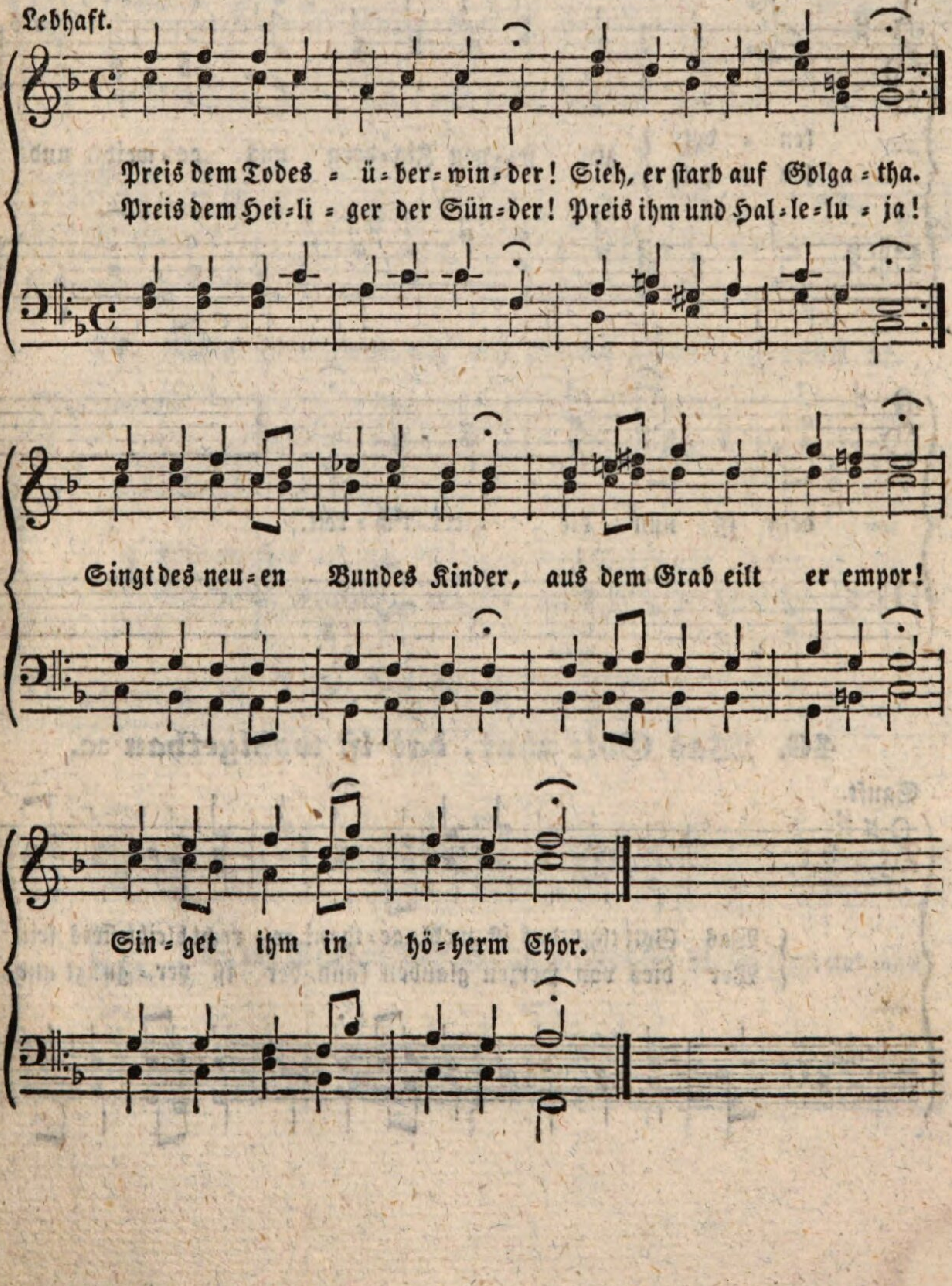

## 43. Nun lob mein Seel den Herren ꝛc.




an = ge = hört,
e = wig währt.
Nach so viel tau=send Jah = = ren, die
durch sie al = le reich an ih = rem See = gen wa=
ren, bleibt sie sich im = mer gleich. Nie hört sie auf zu
sor = = = gen, und sor = get im = mer treu; sie wird mit

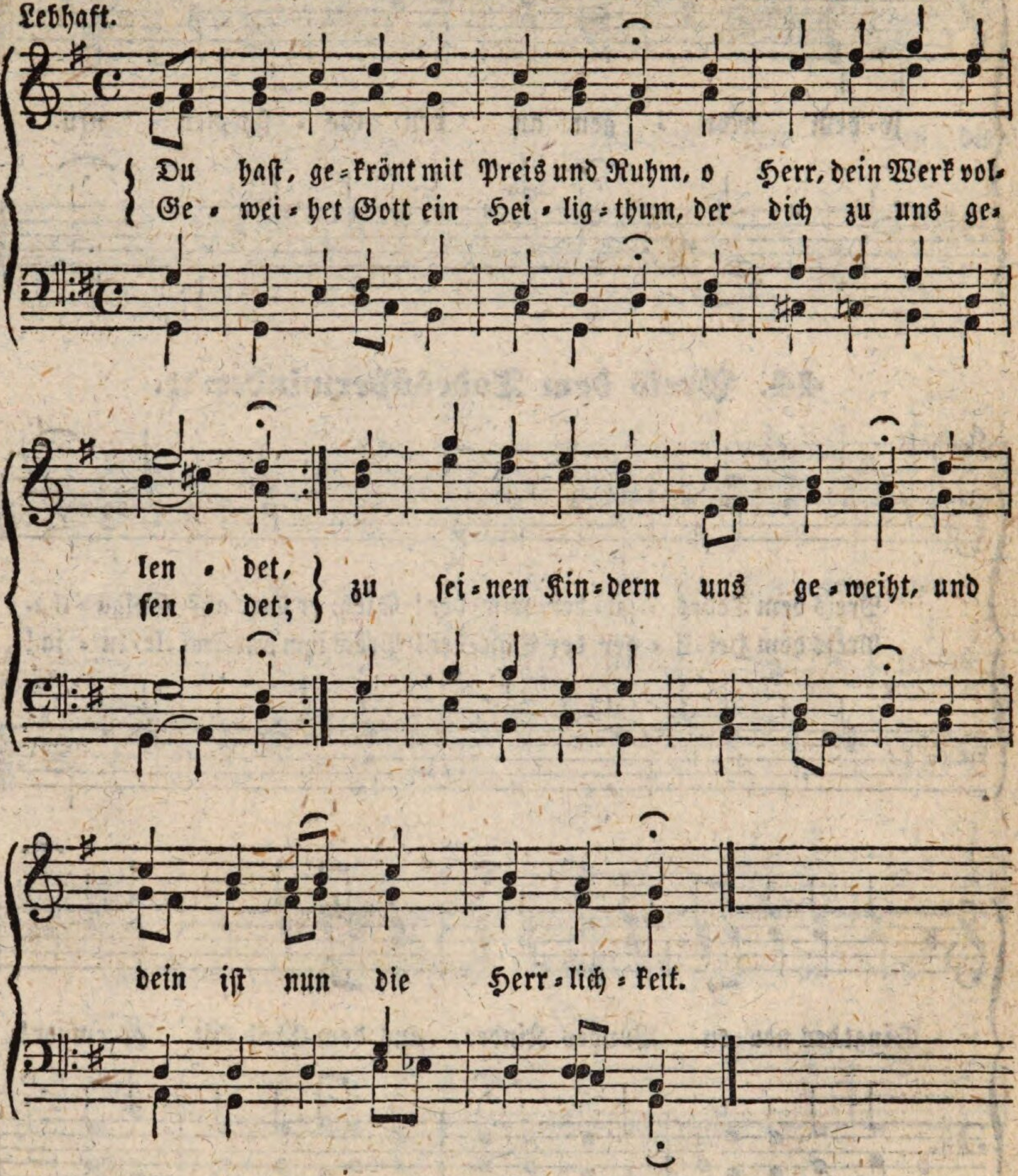



## 44. Preis dem Todesüberwinder rc.



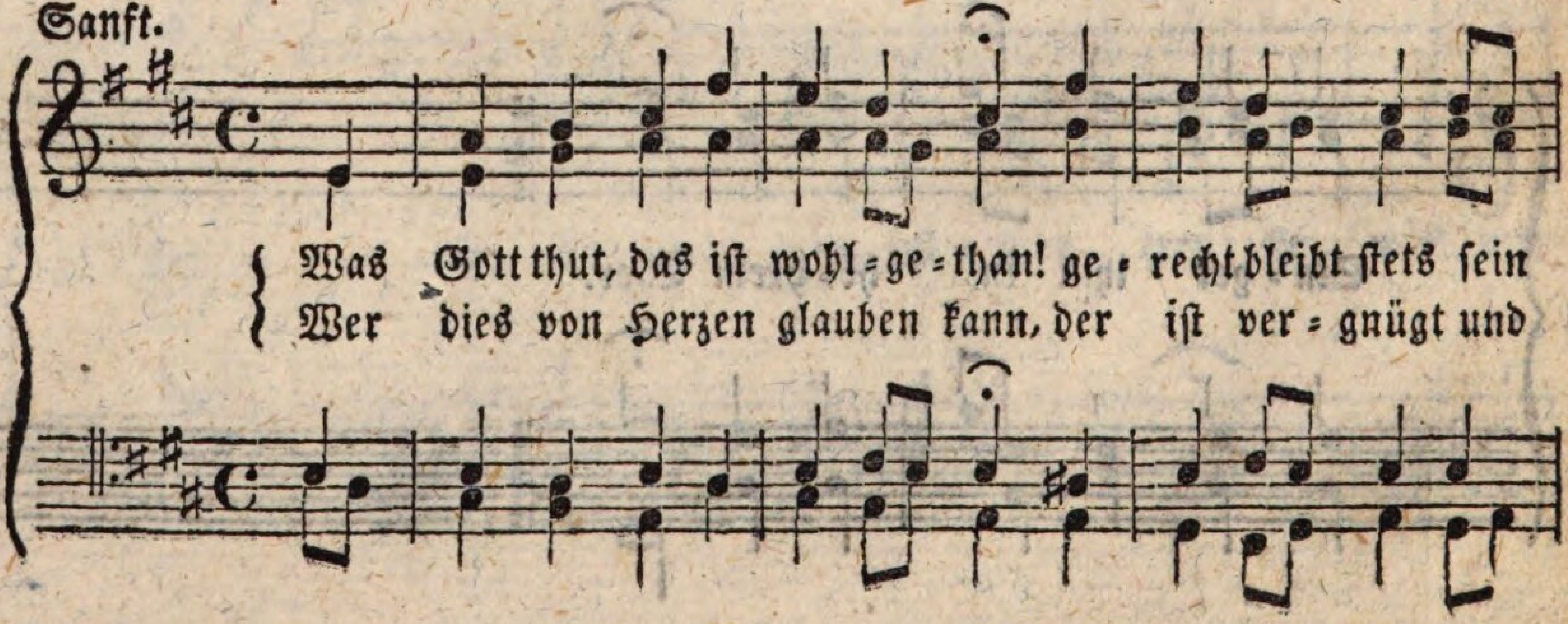
## 45. Dies ist der Tag der Fröhlichkeit ꝛc.

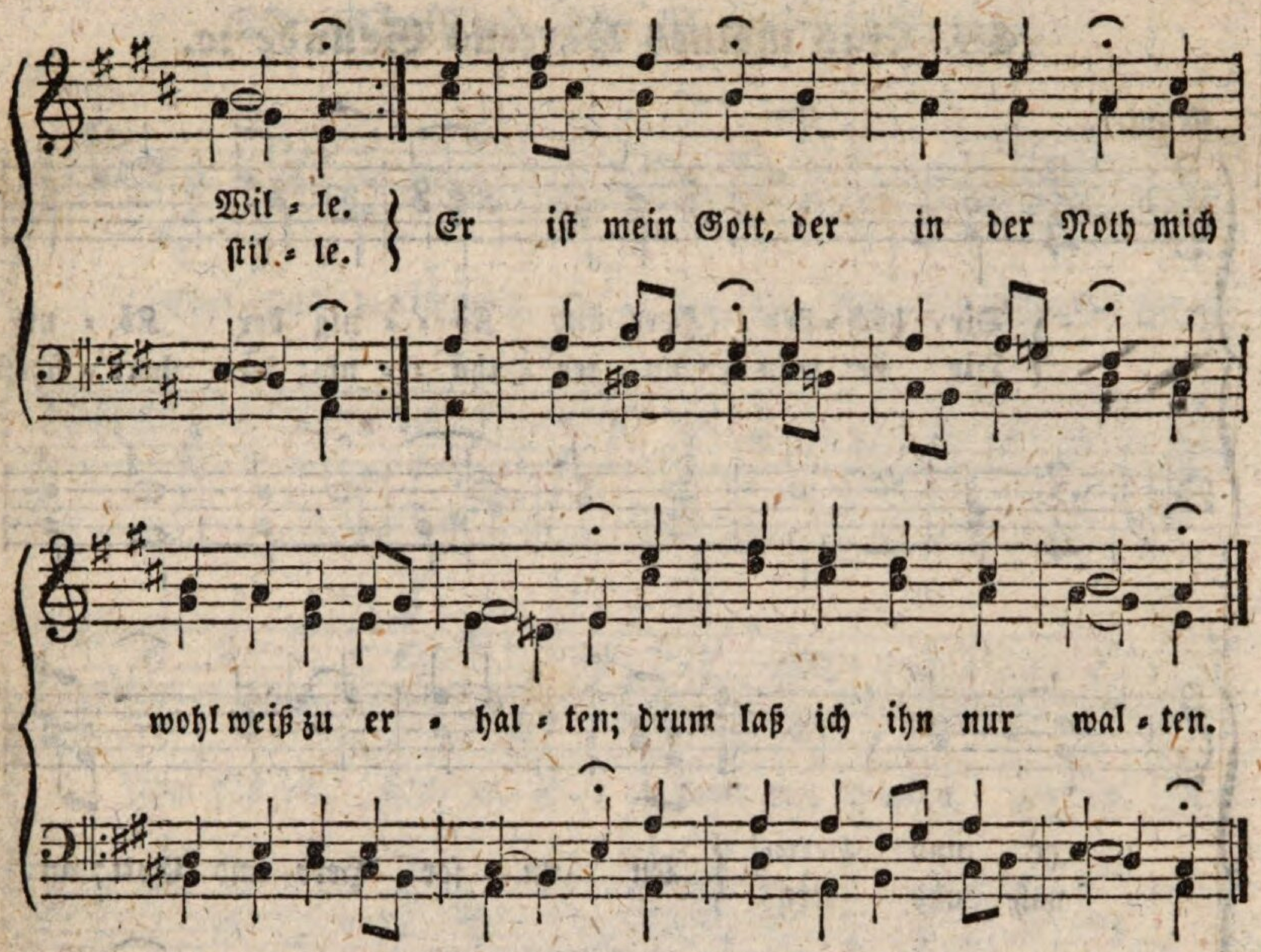
Lebhaft.




## 46. Was Gott thut, das ist wohlgethan ꝛc.

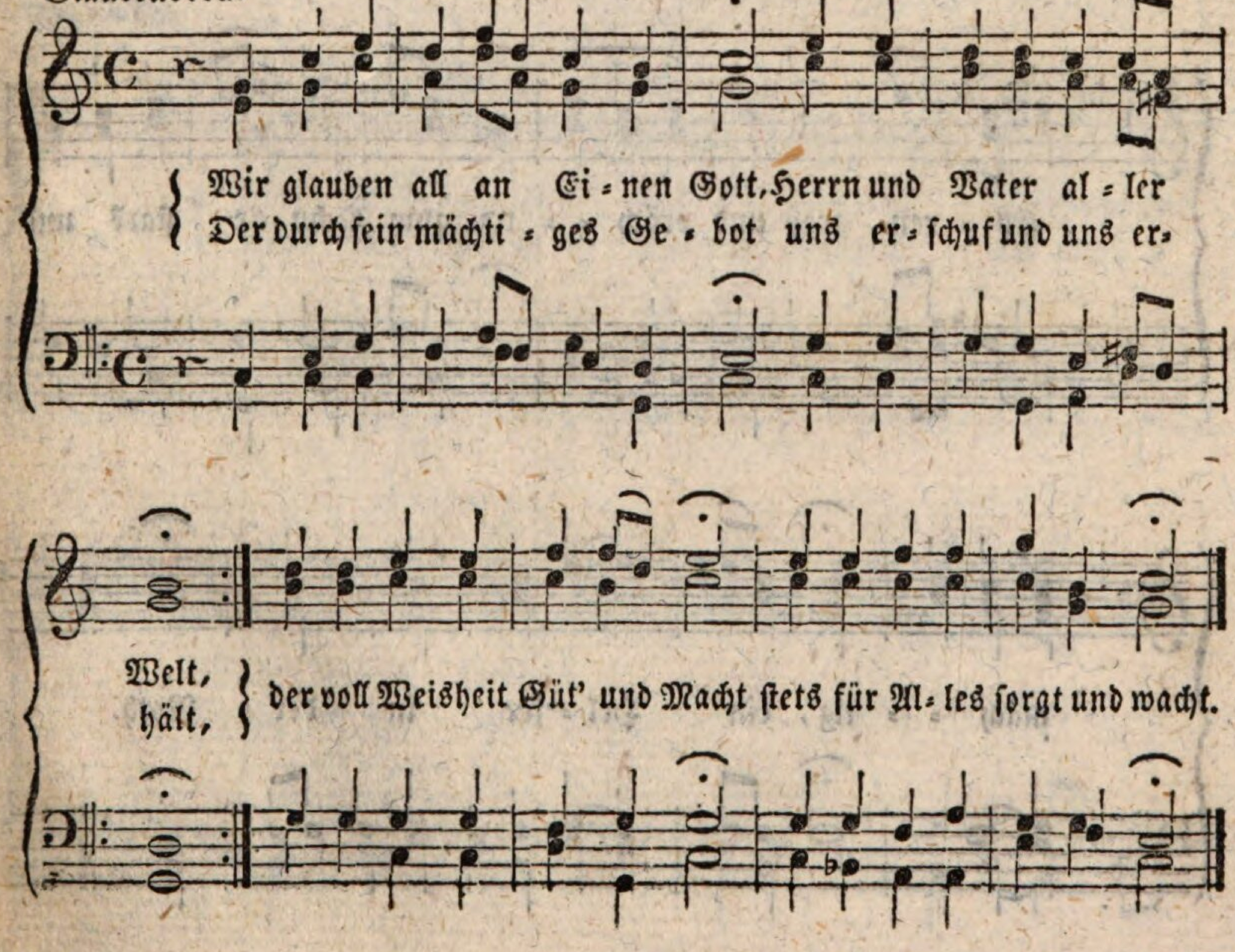
Sanft.



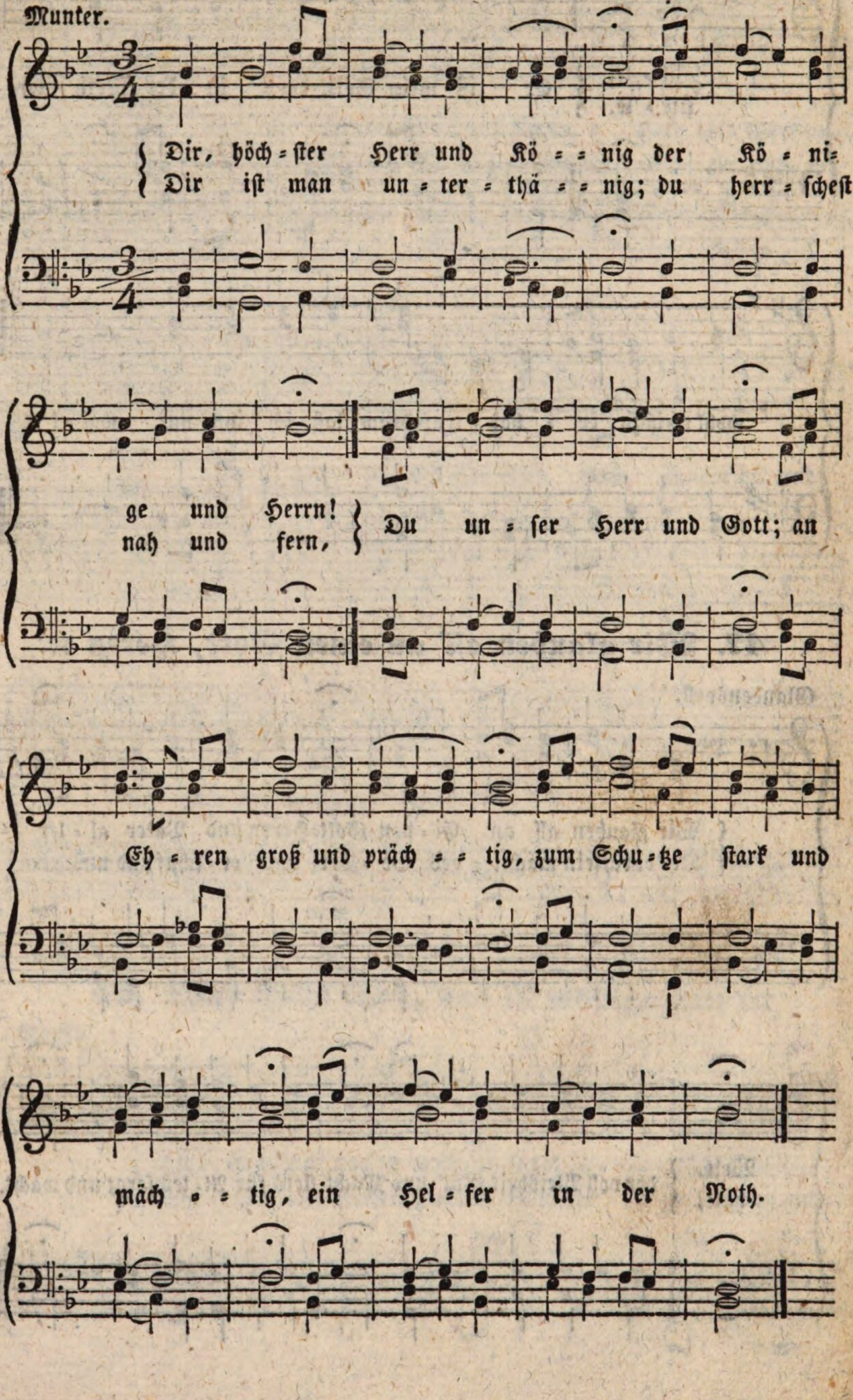



## 47. Wir glauben all' an einen Gott, Herrn 2c.

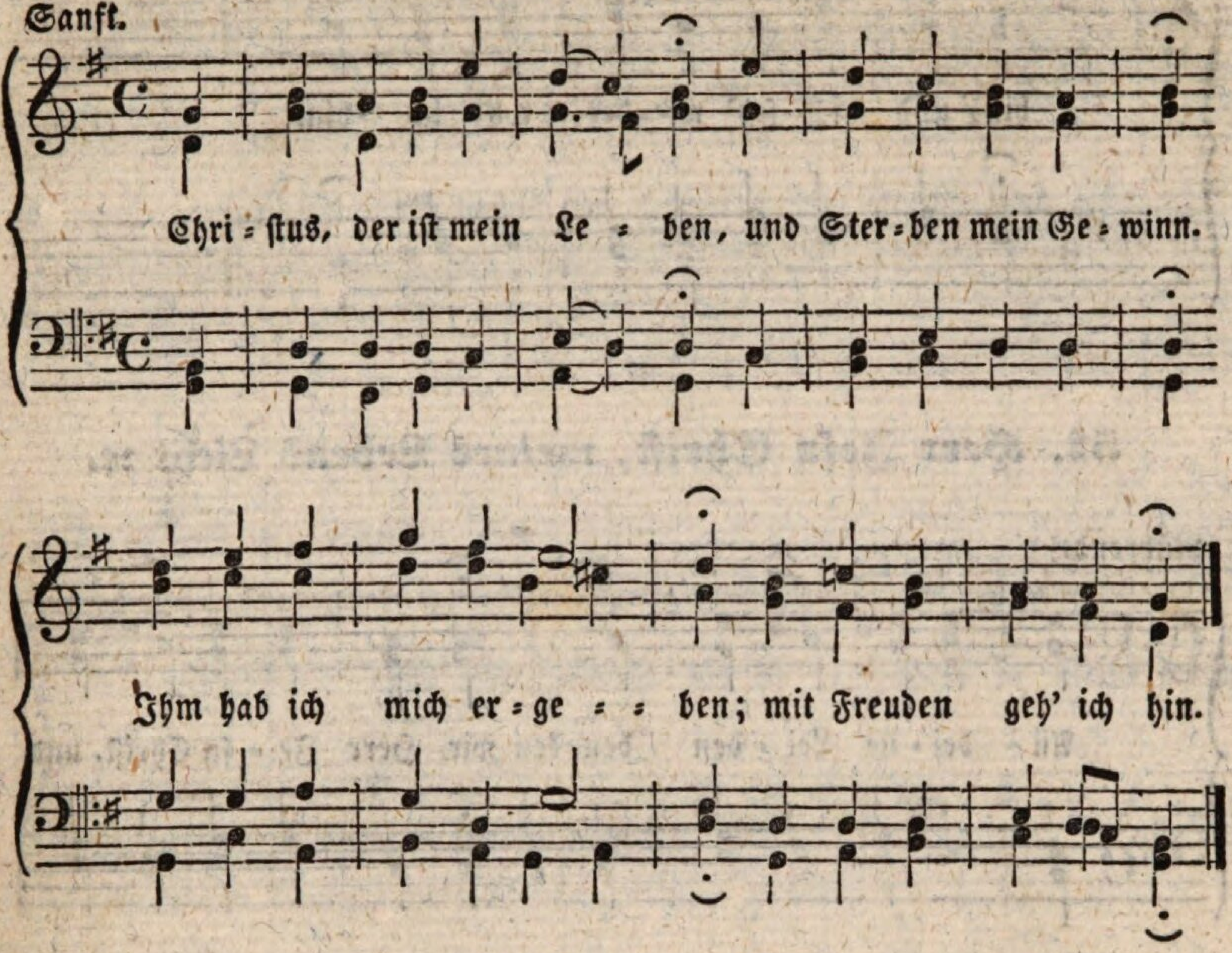
Glaubensvoll.



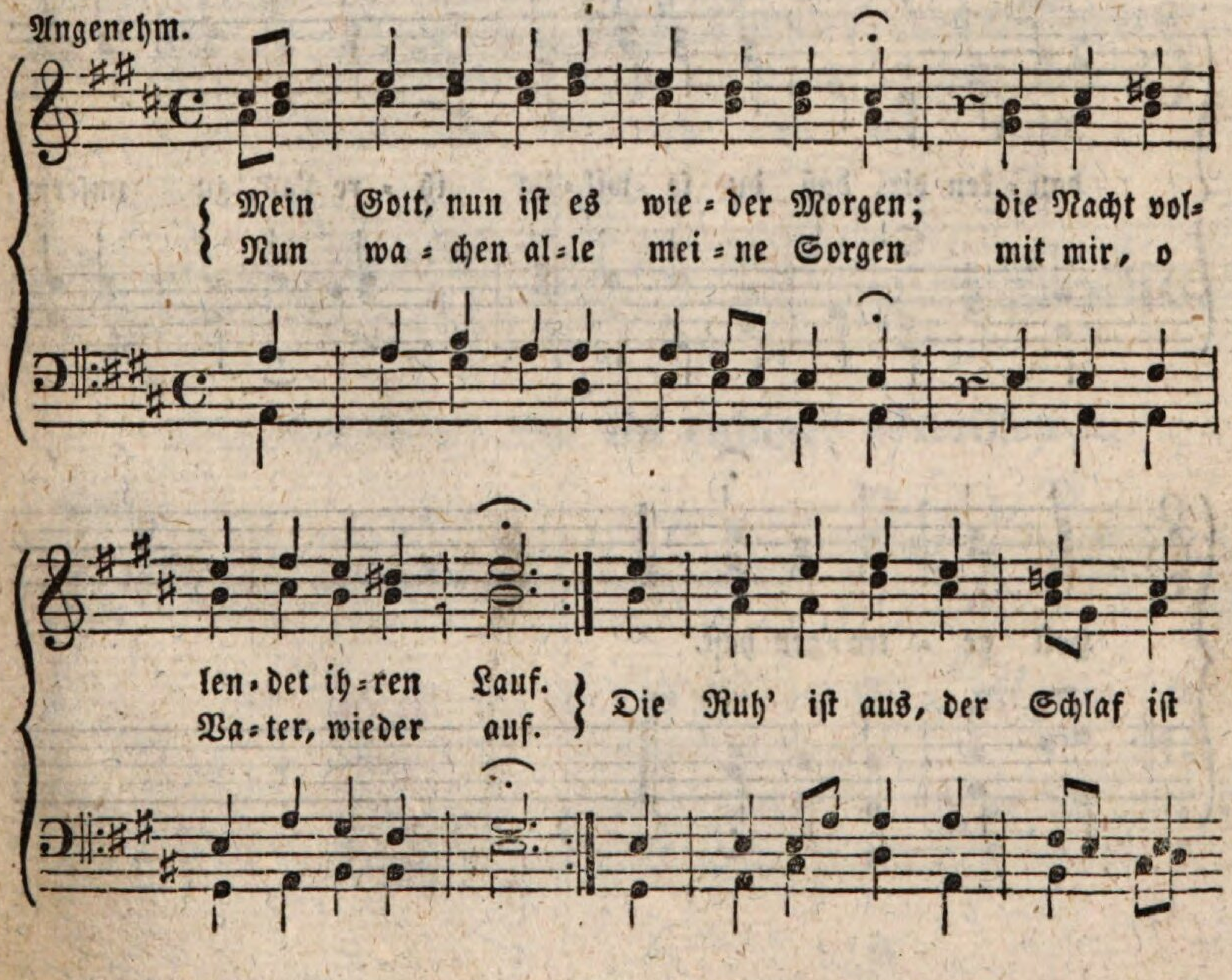
## 48. Aus meines Herzens Grunde ꝛc.

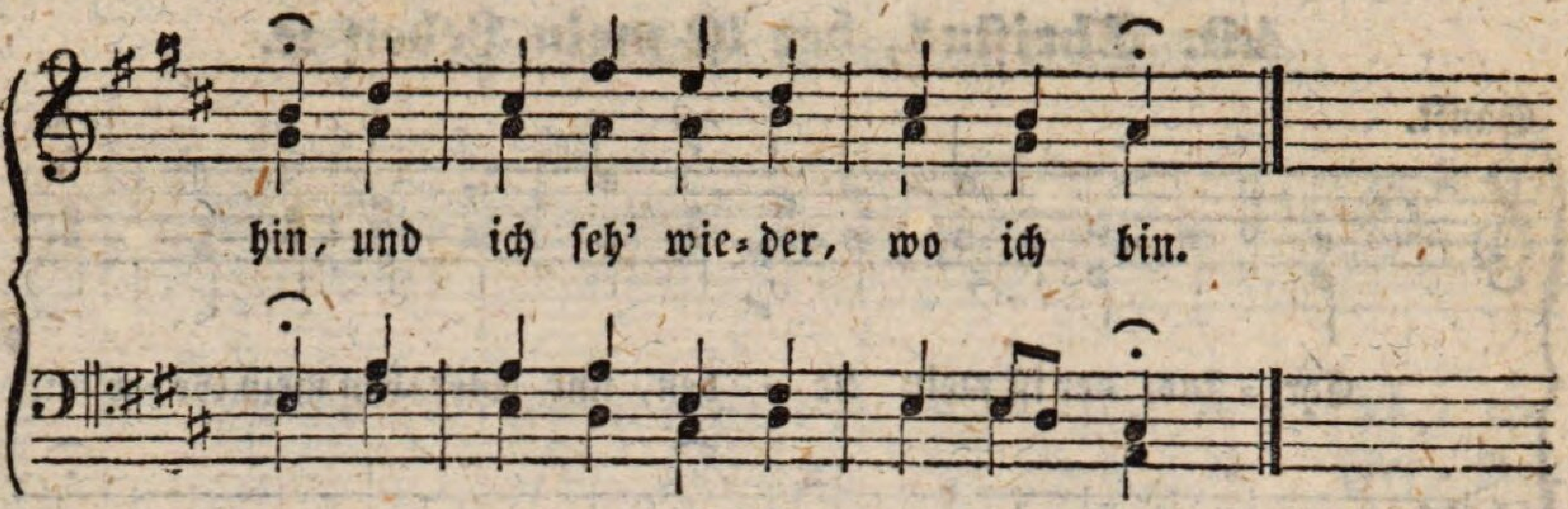


## 49. Christus, der ist mein Leben rc.



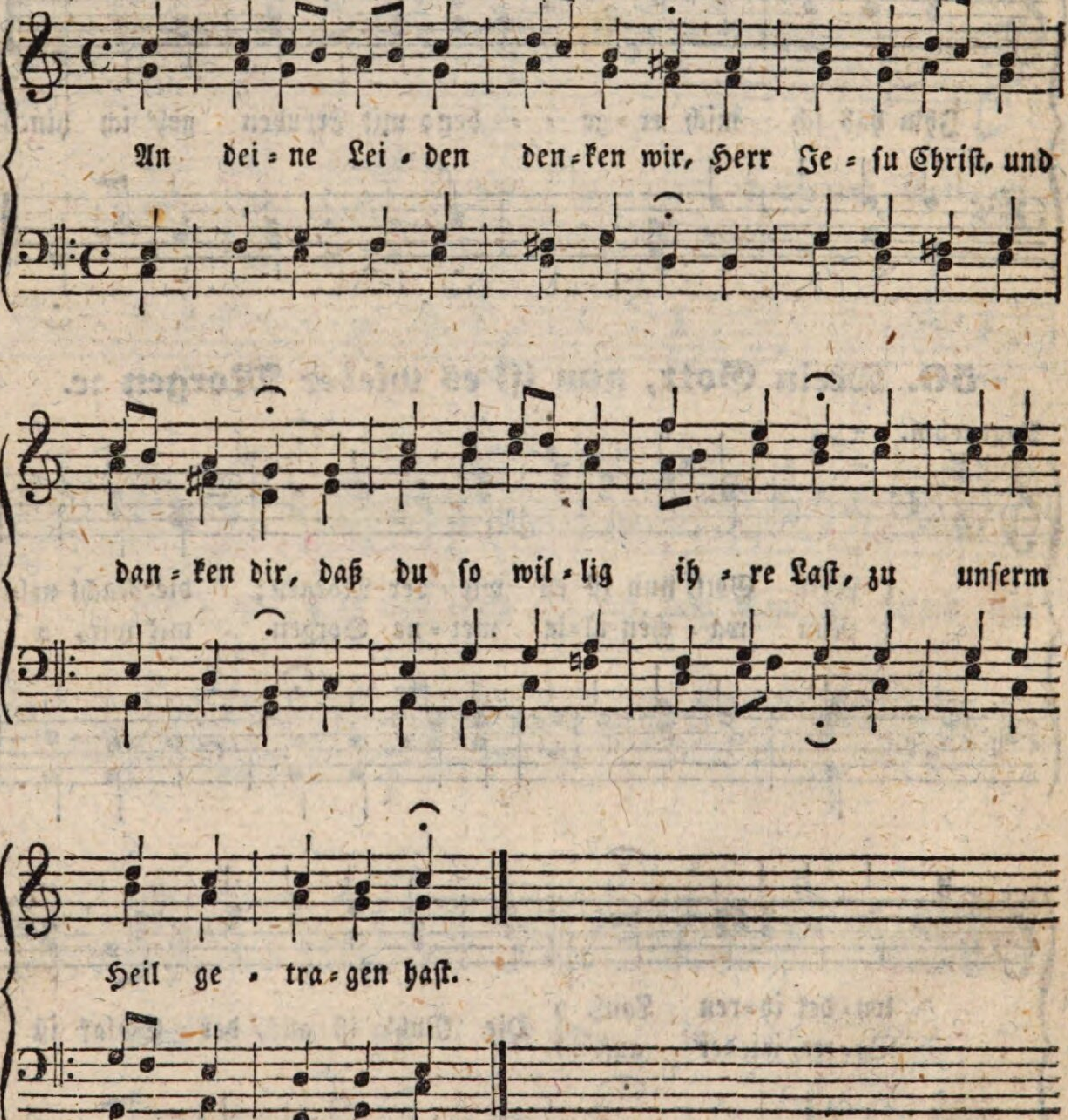

## 50. Mein Gott, nun ist es wieder Morgen rc.



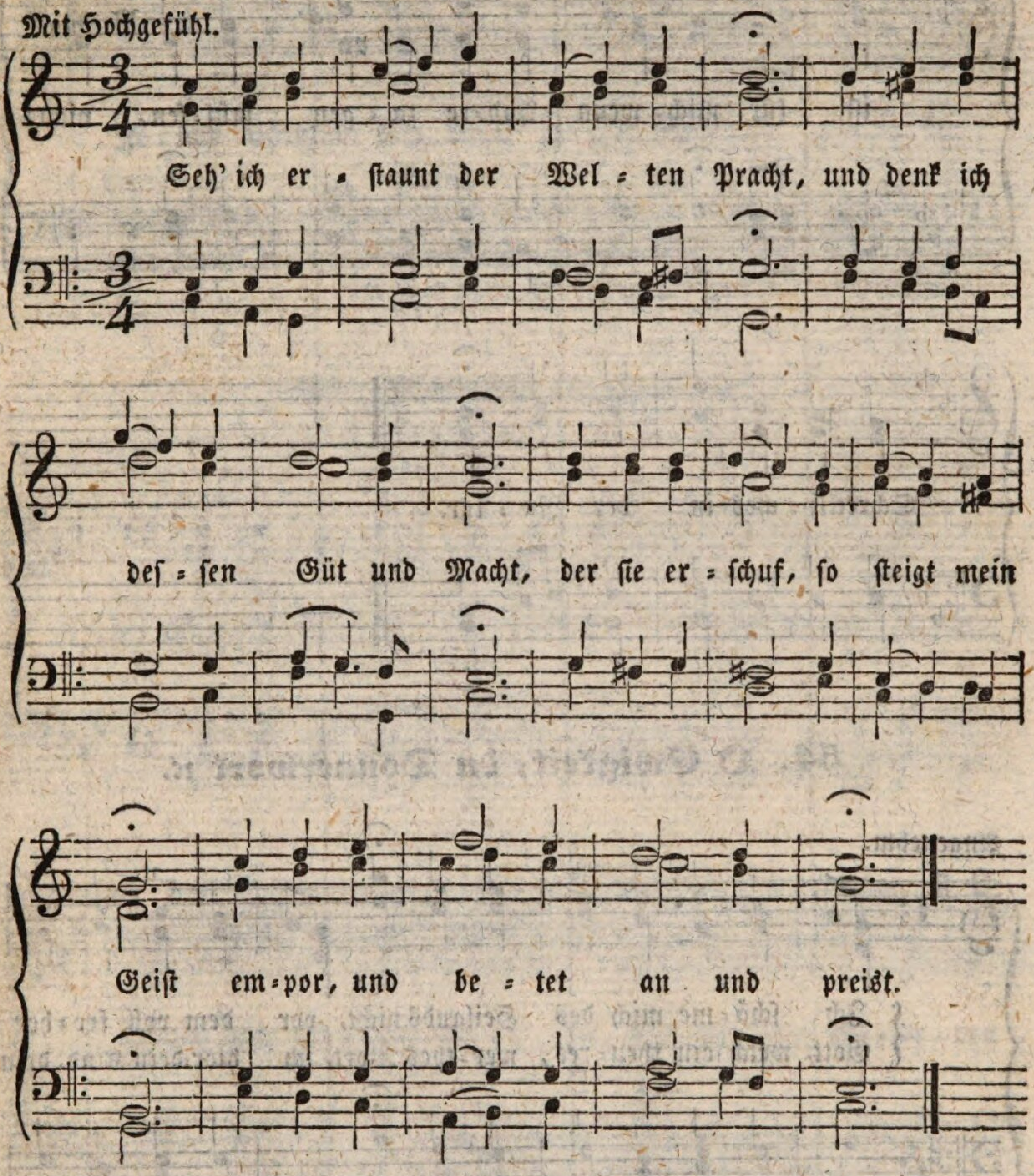



## 51. Herr Jesu Christ, meines Lebens Licht ꝛc.

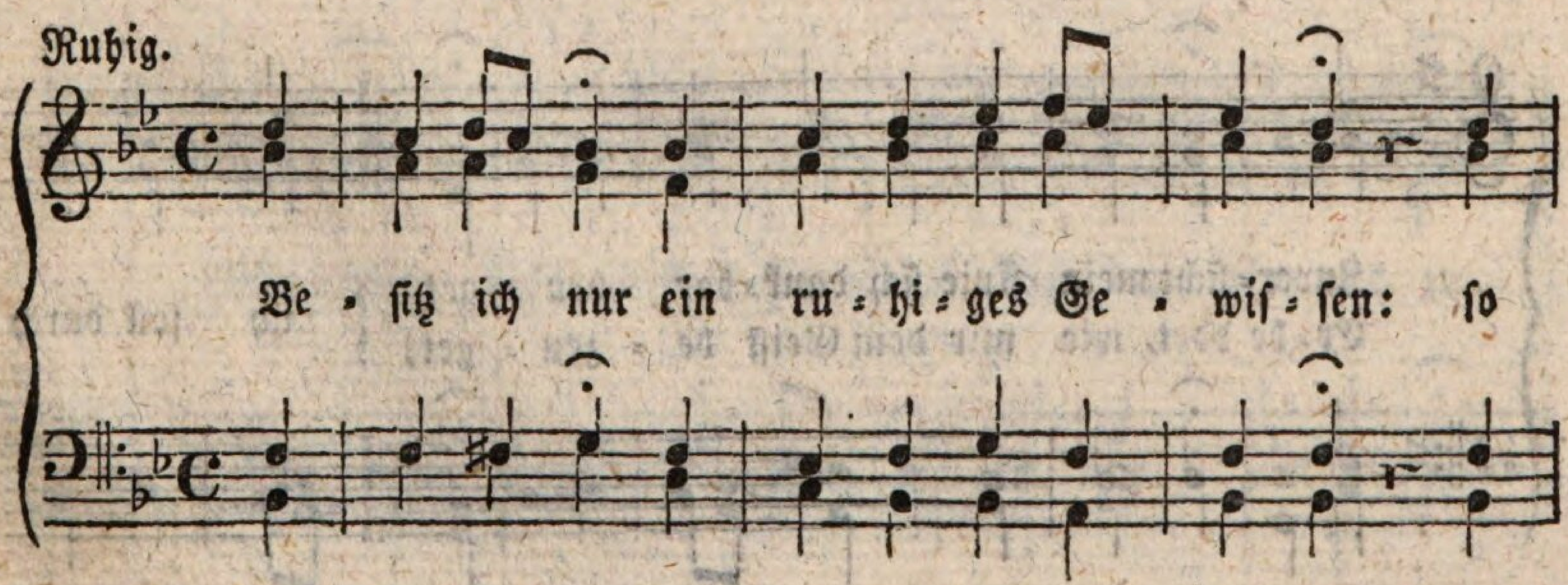
Rührend.

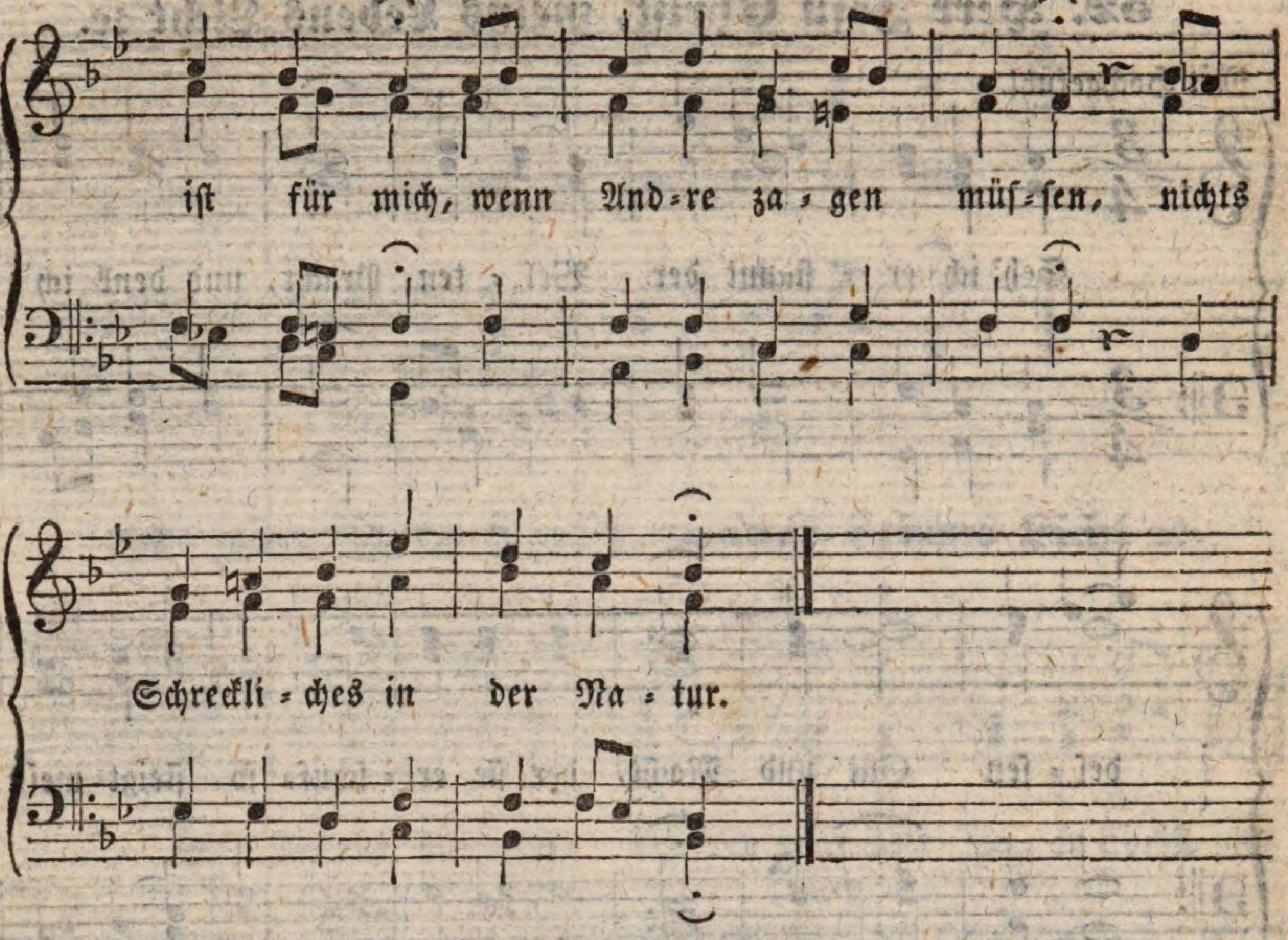


## 52. Herr Jesu Christ, meins Lebens Licht ꝛc.

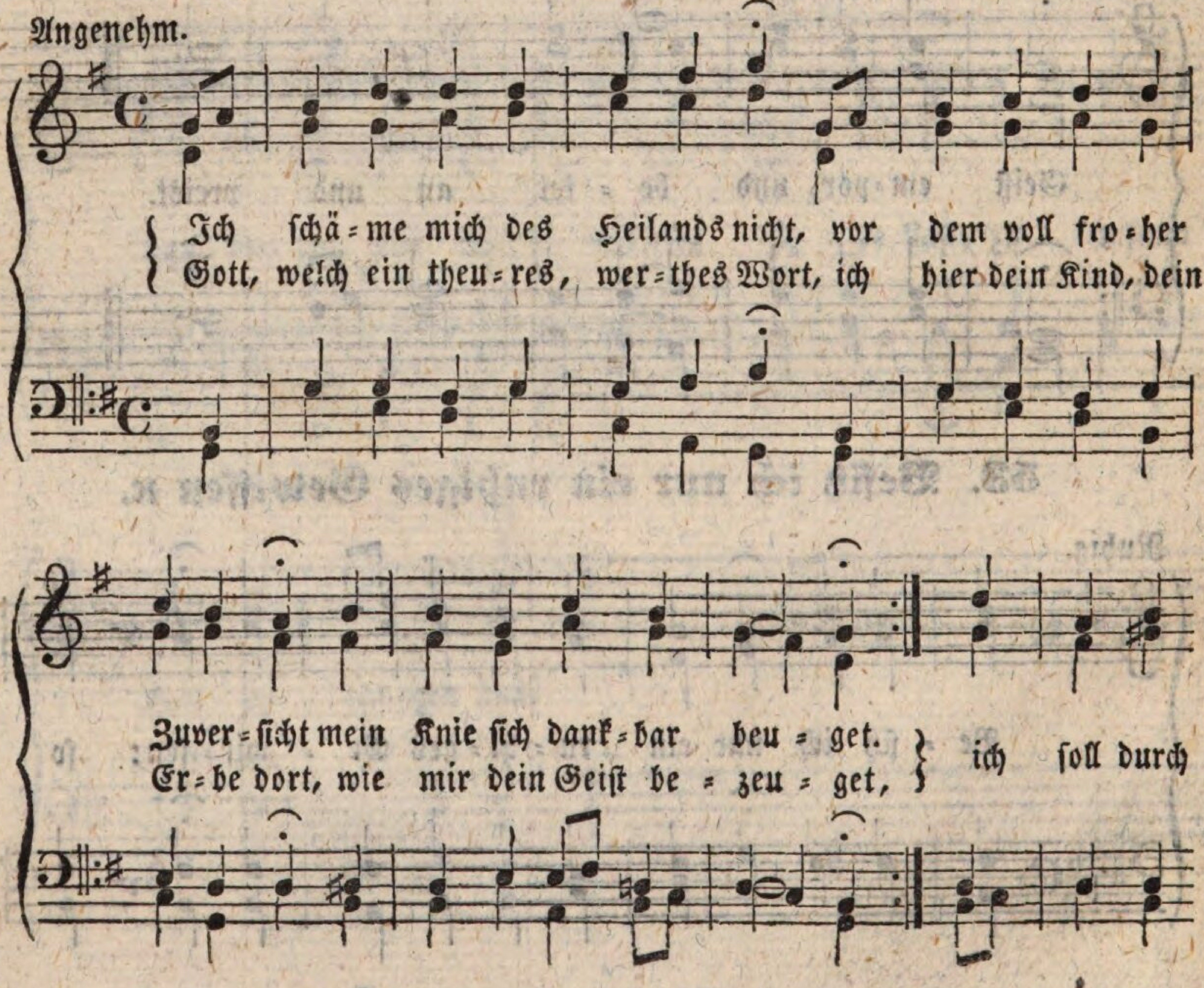


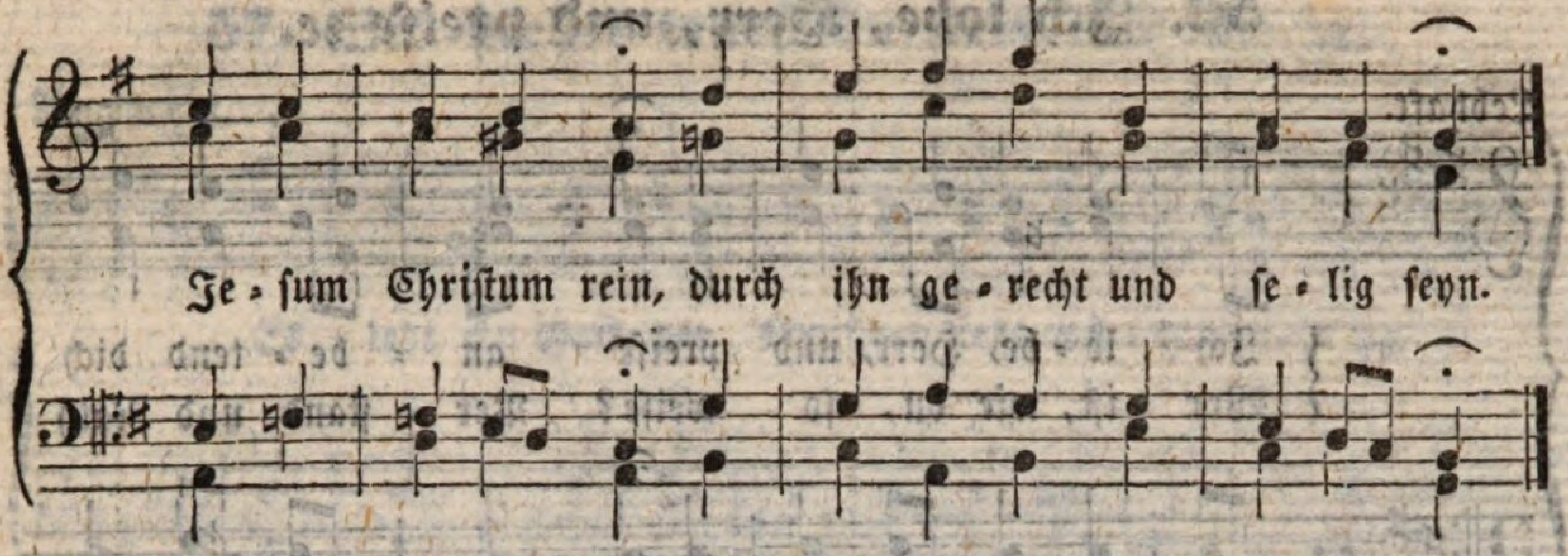

## 53. Besitz ich nur ein ruhiges Gewissen ꝛc.



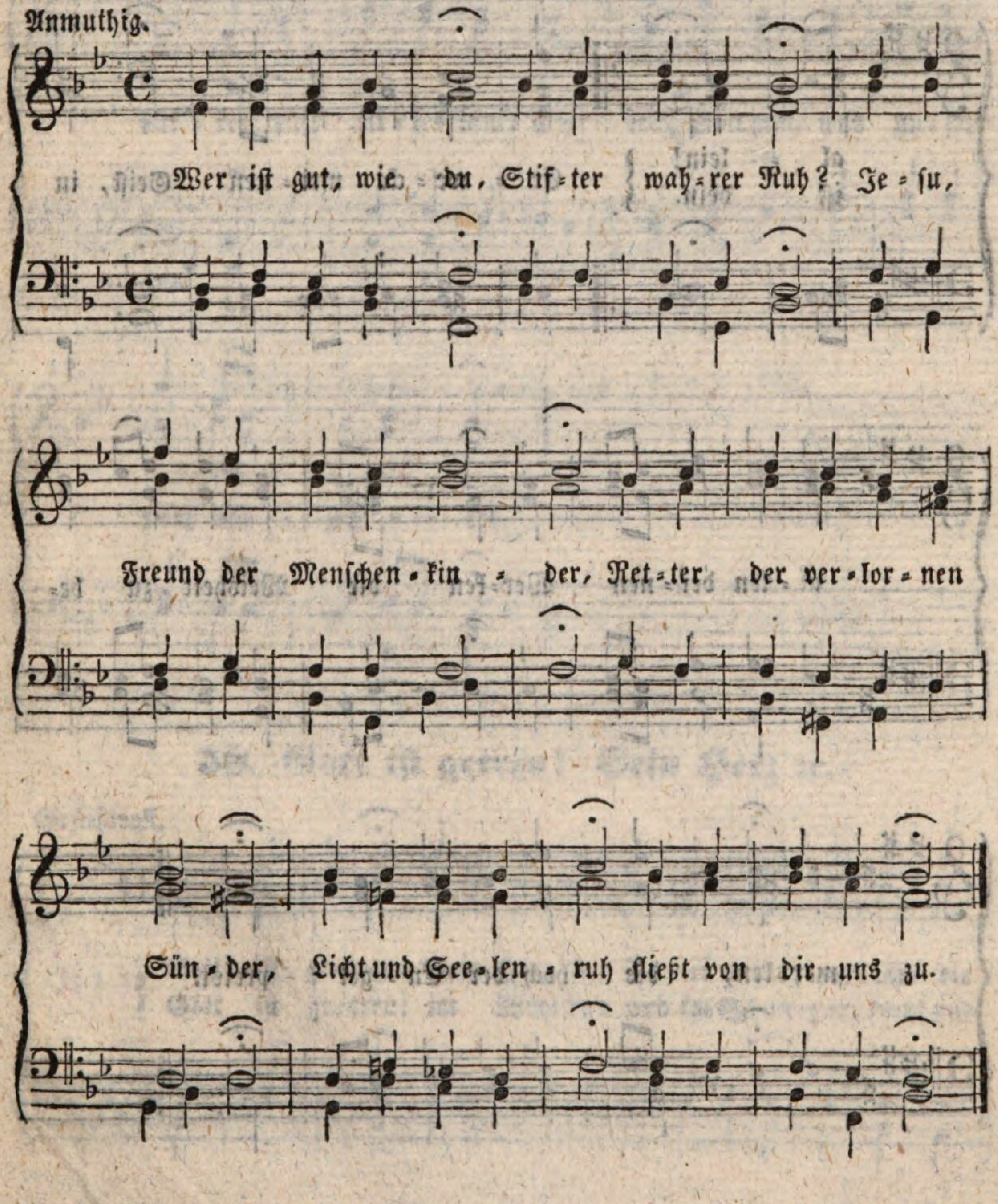



## 54. O Ewigkeit, du Donnerwort ꝛc.

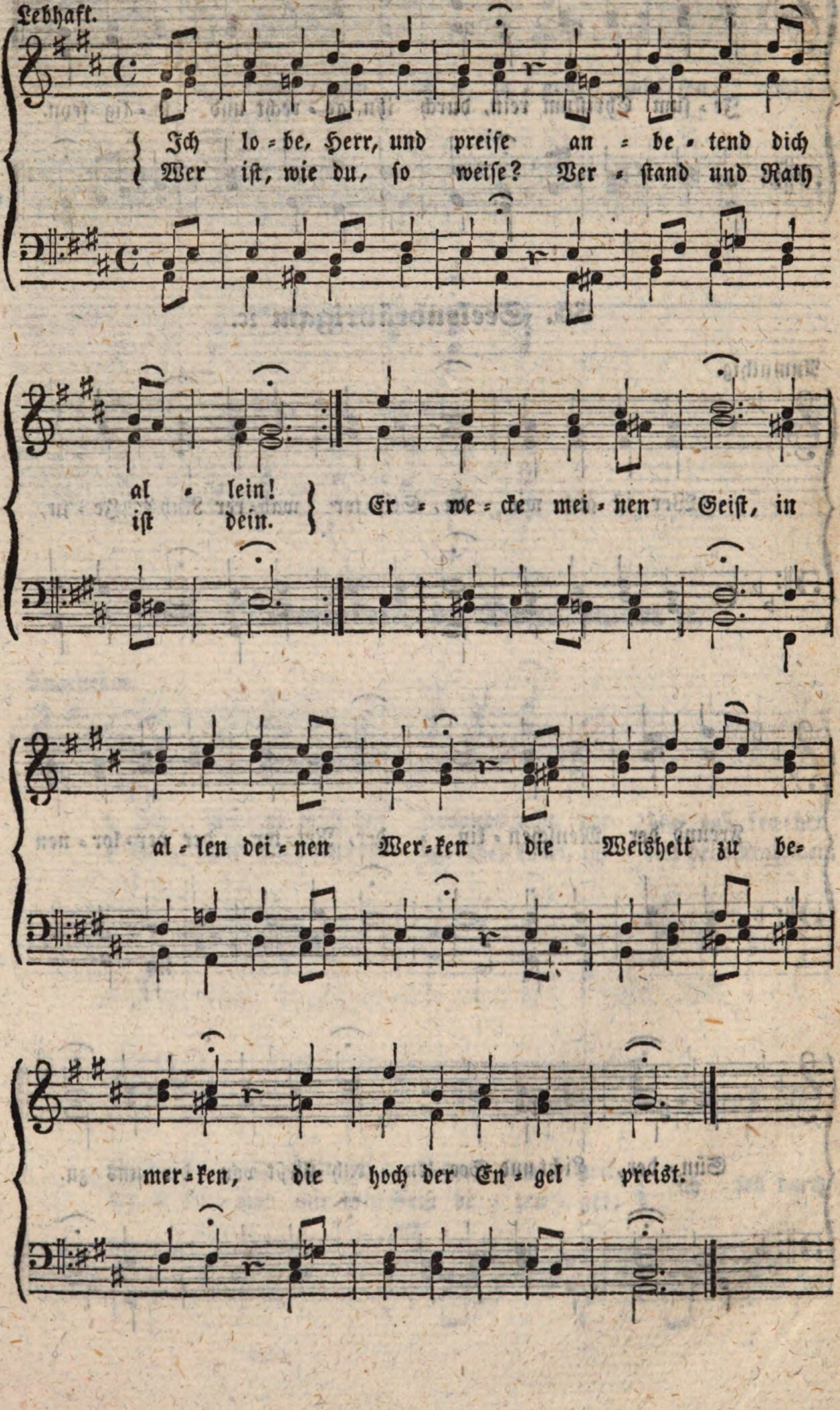




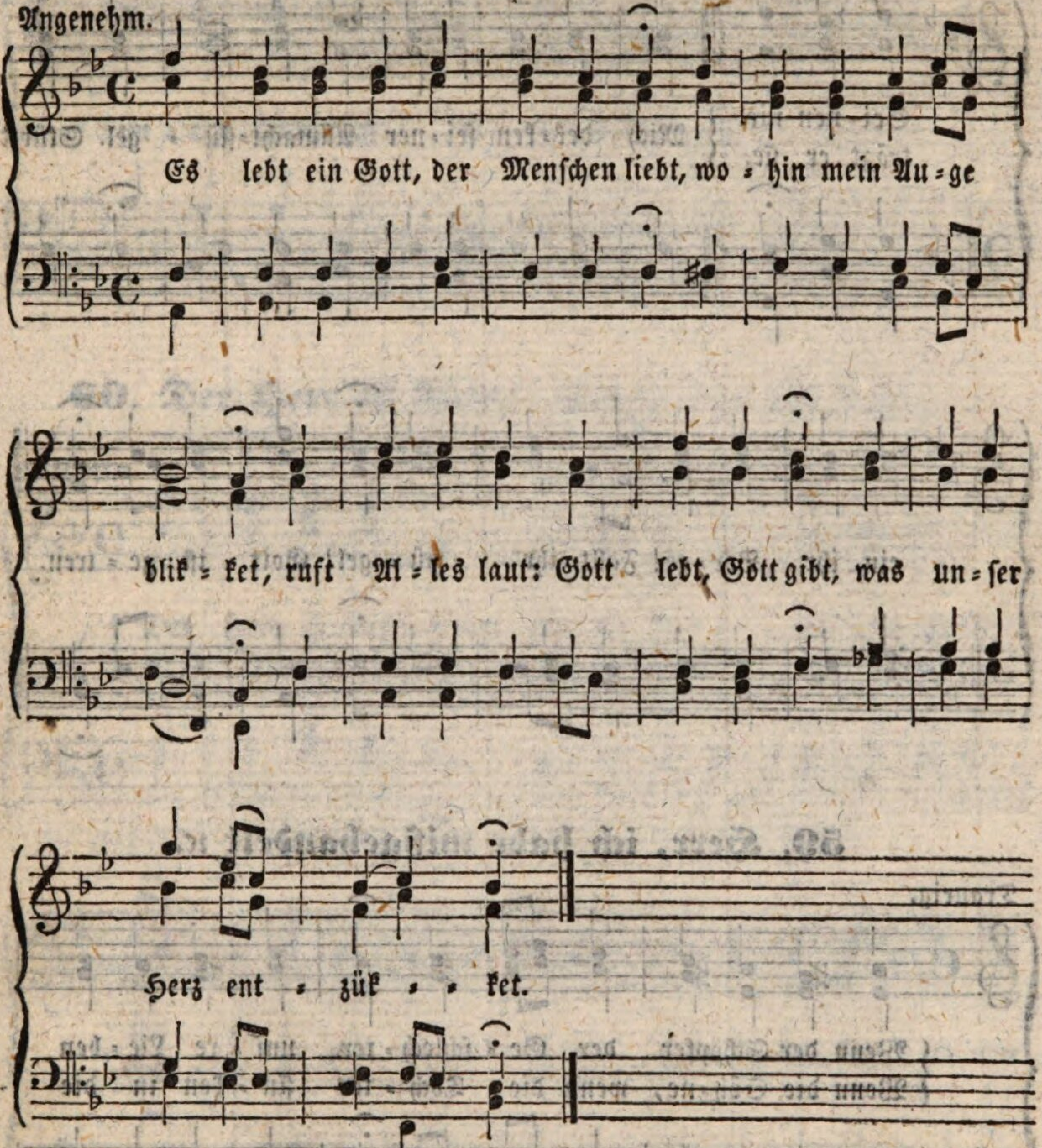

## 55. Seelenbräutigam ꝛc.



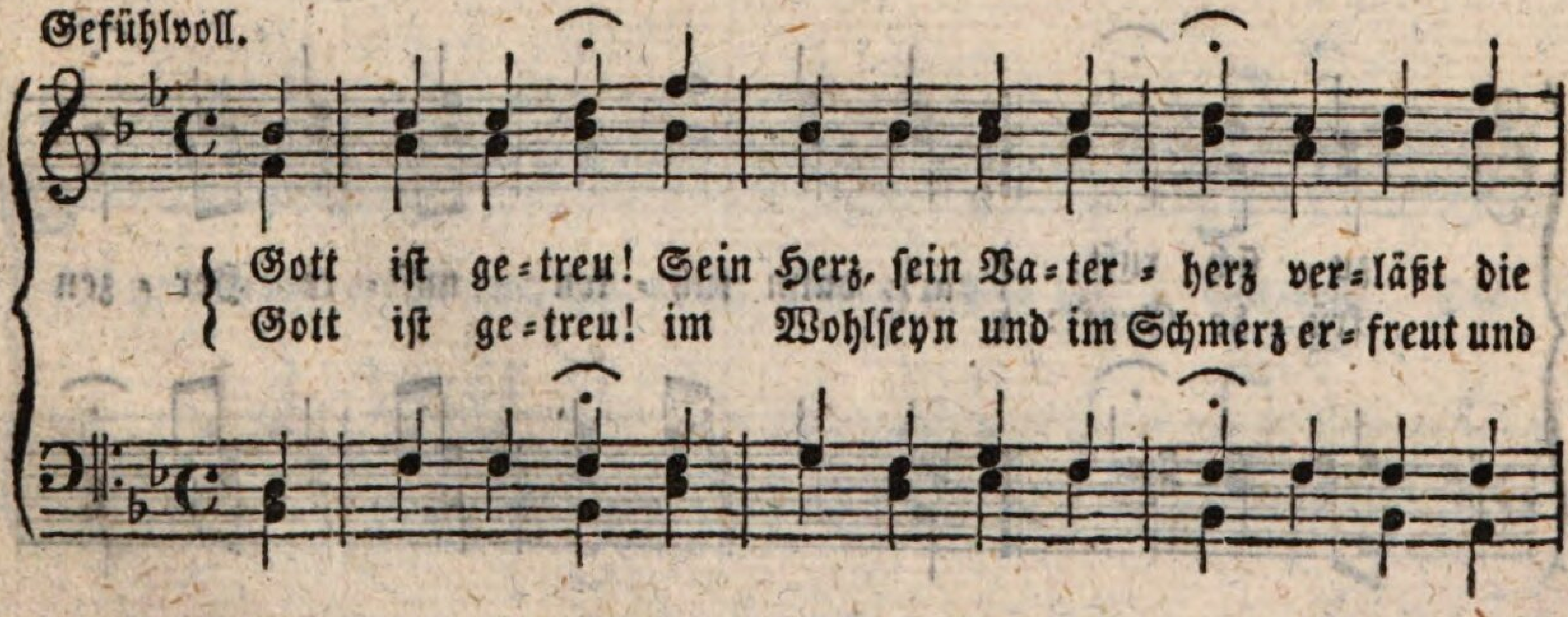
## 56. Ich lobe, Herr, und preise ꝛc.

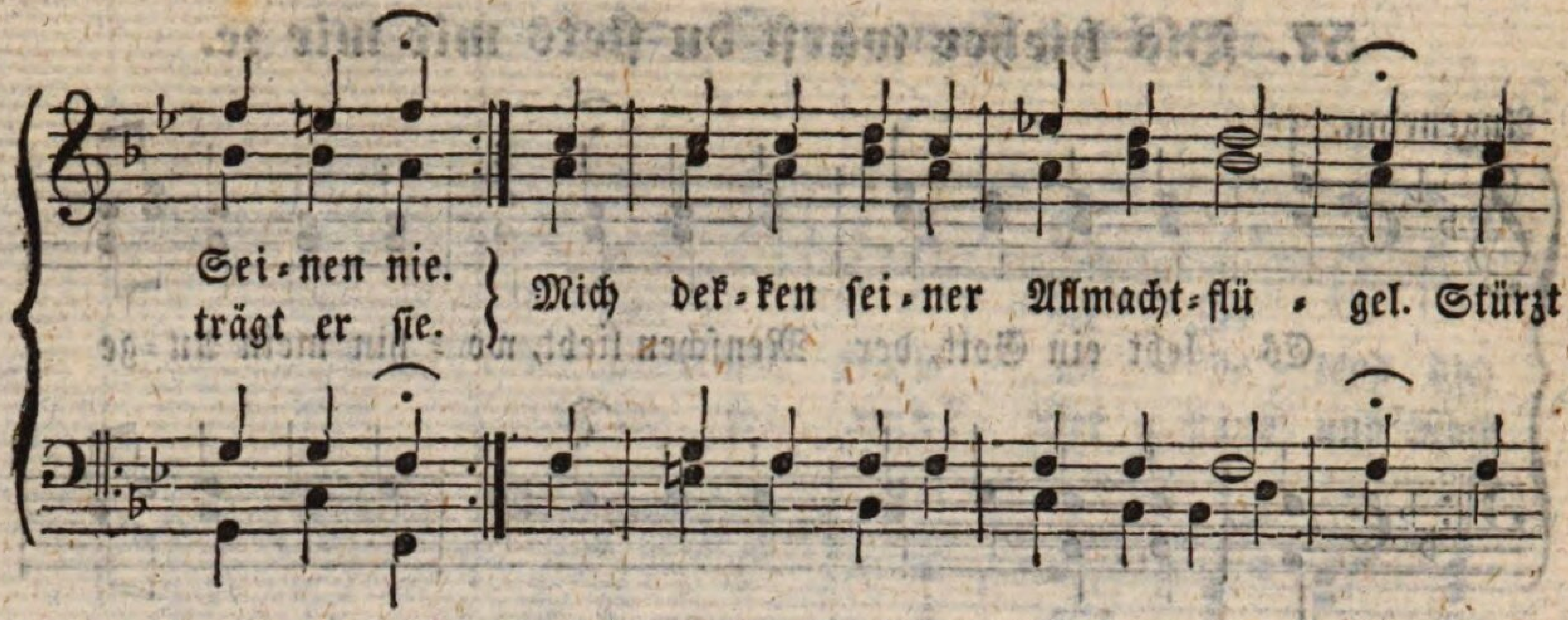


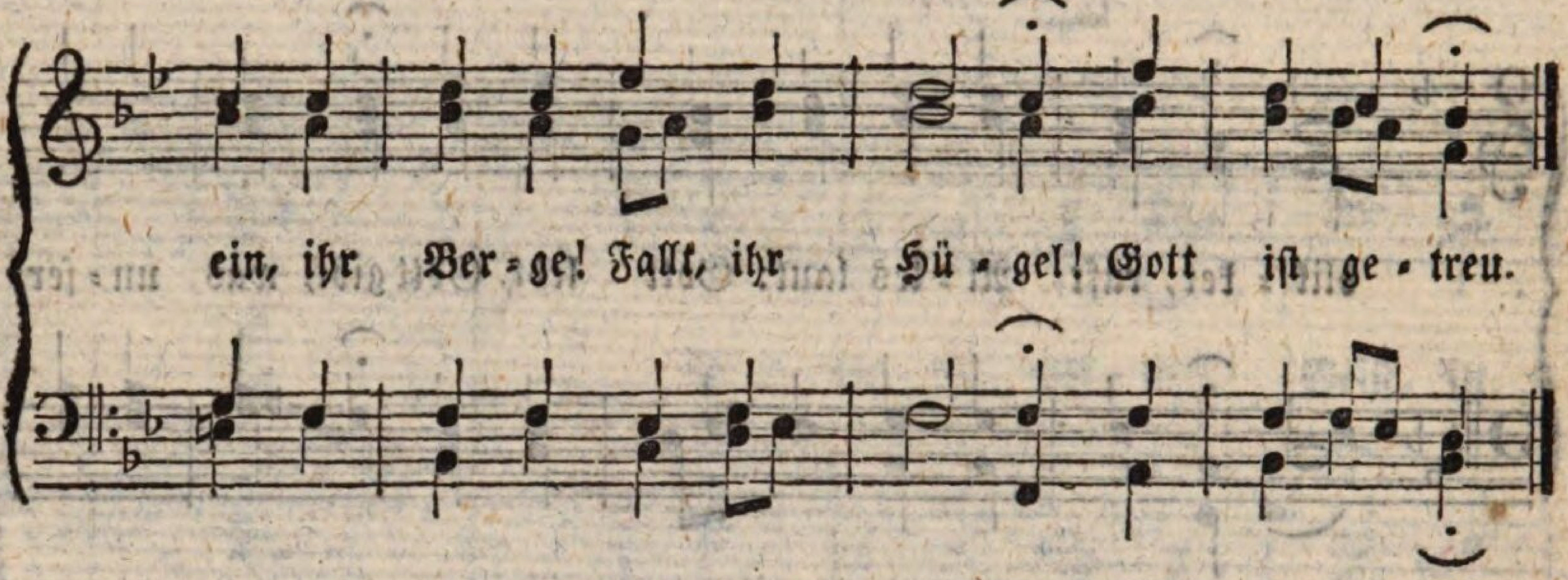
## 57. Bis hieher warst du stets mit mir 2c.




## 58. Gott ist getreu! Sein Herz 2c.

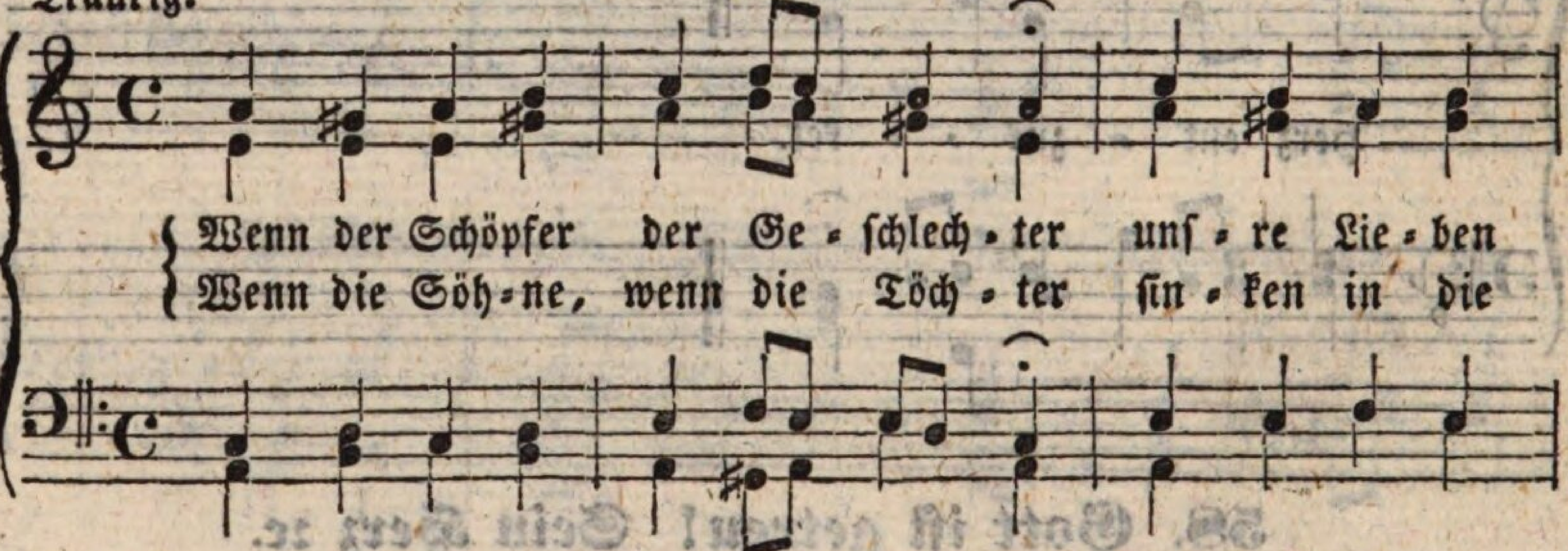


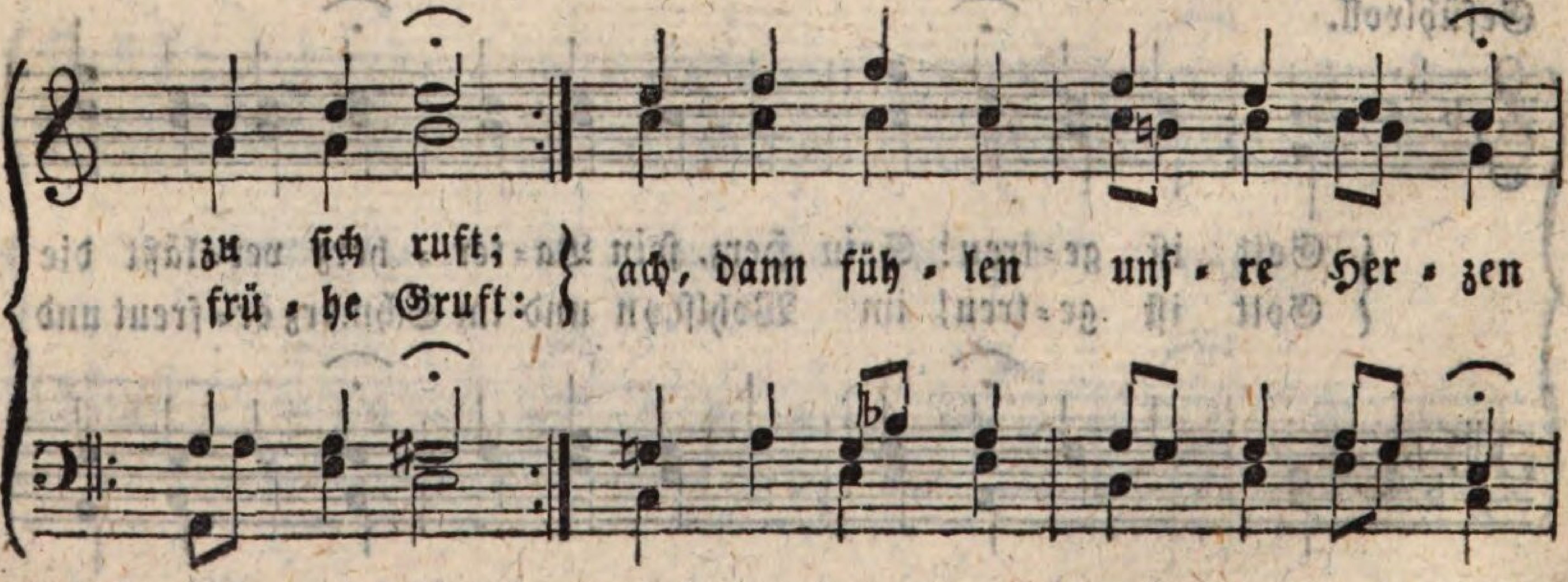


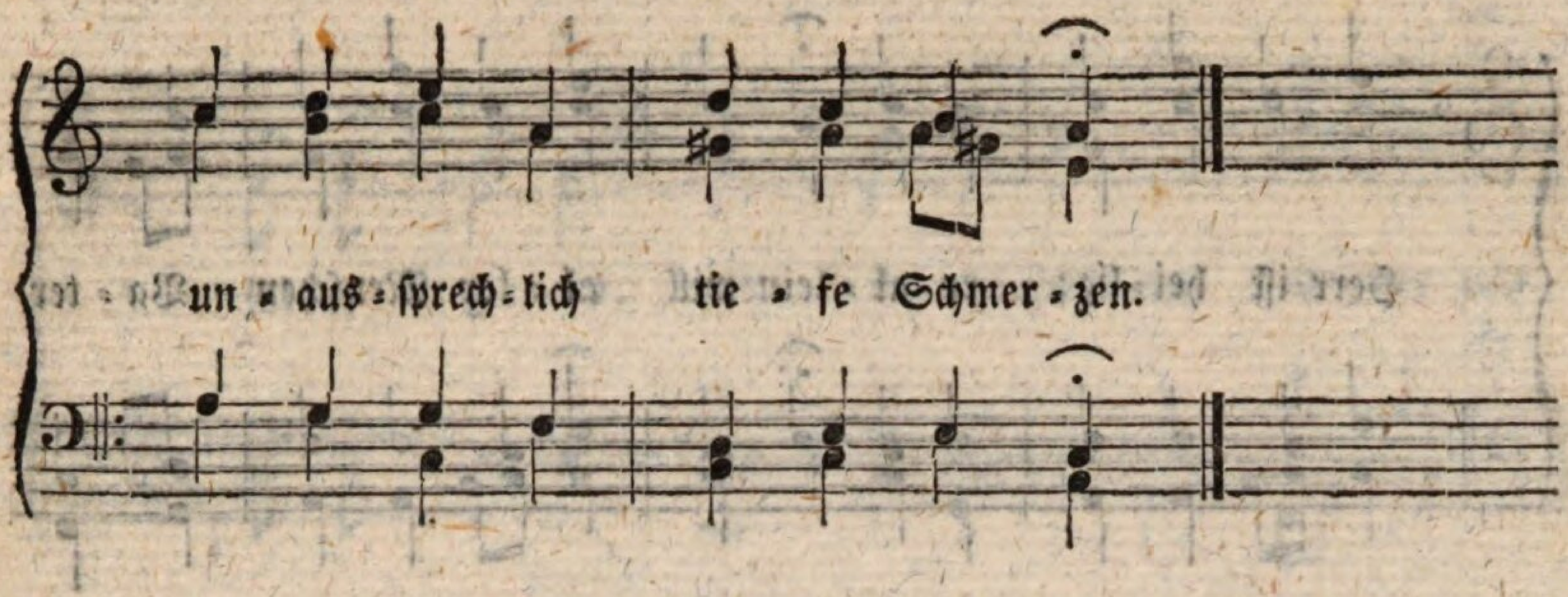




## 59. Herr, ich habe mißgehandelt 2c.

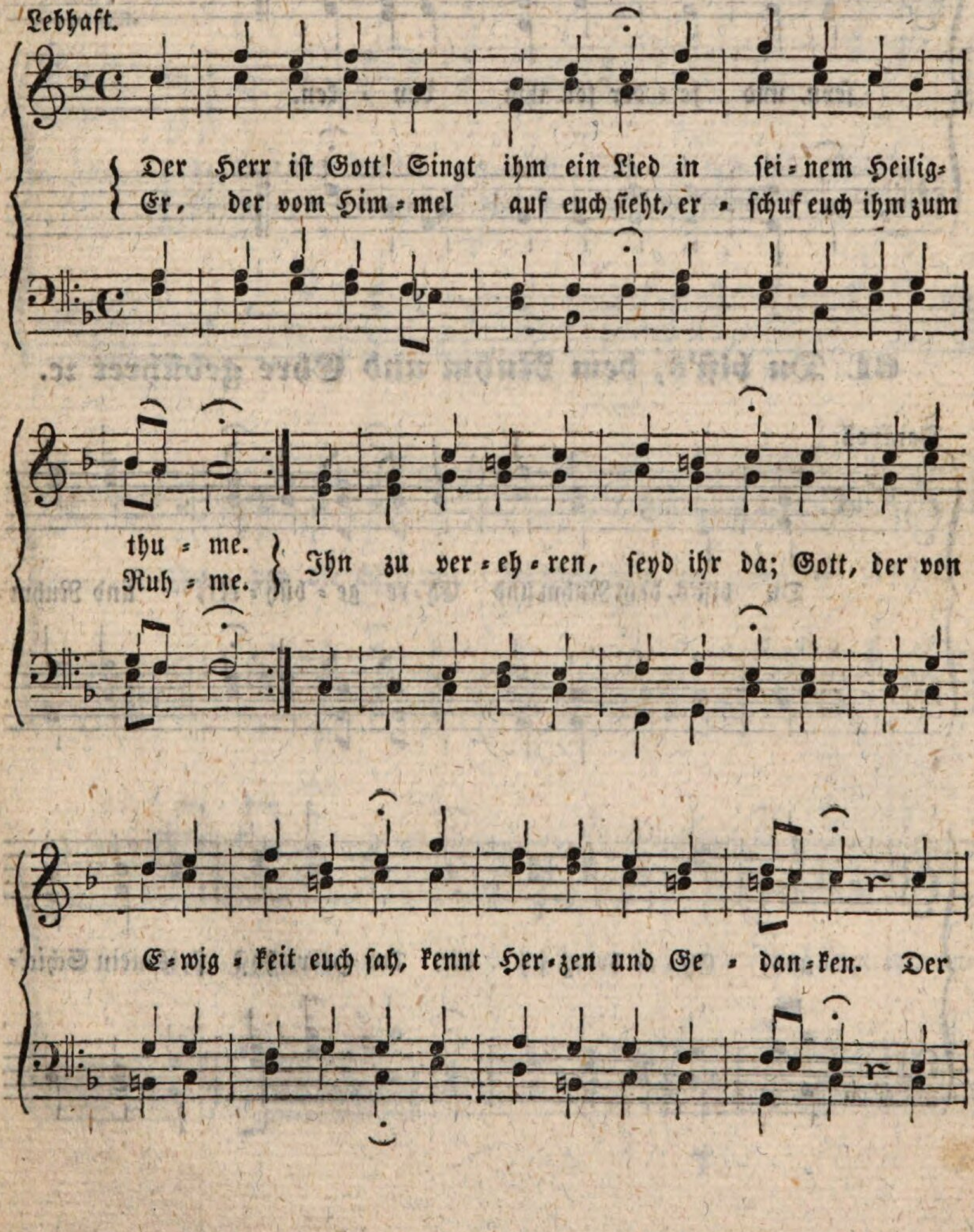
Traurig.

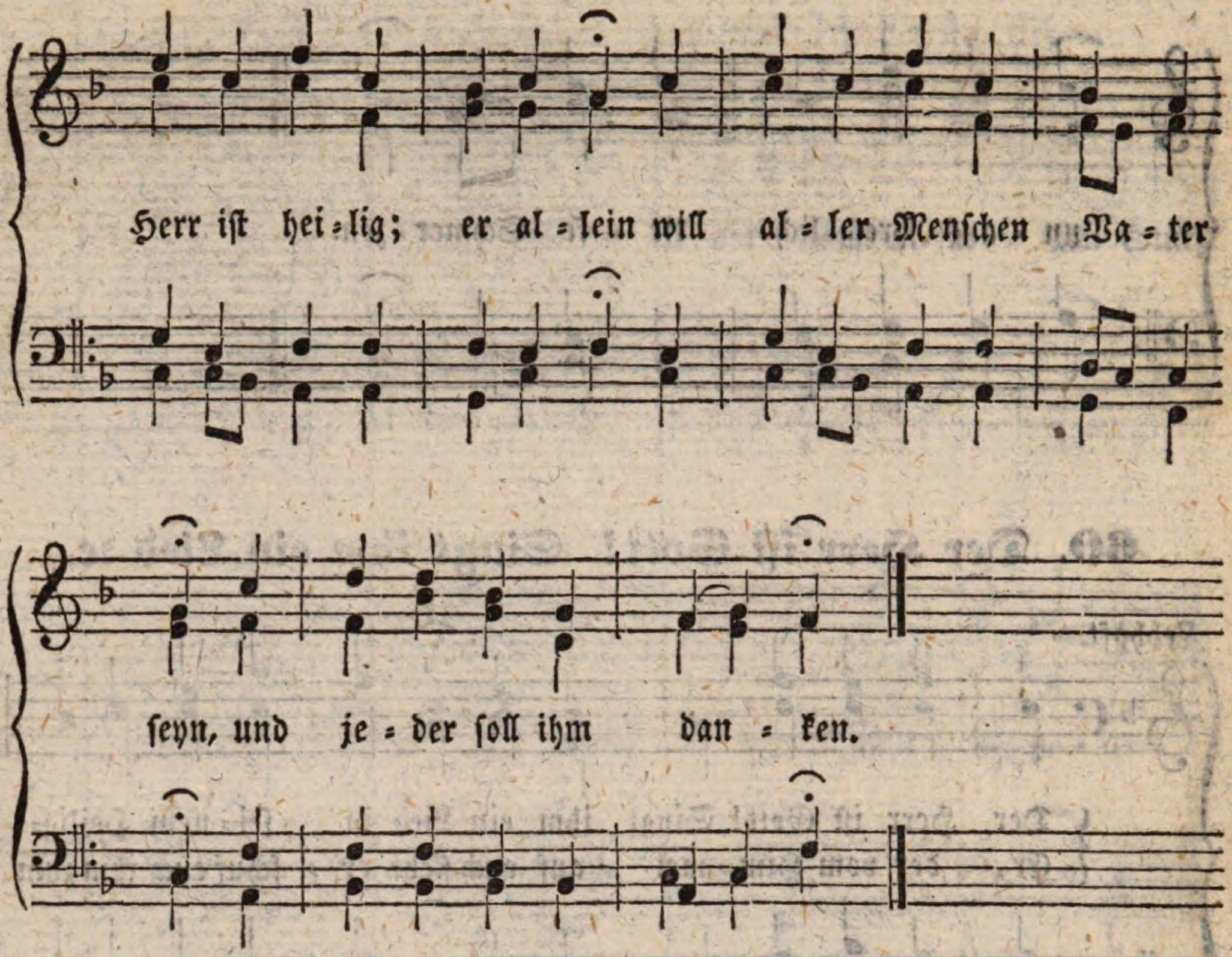




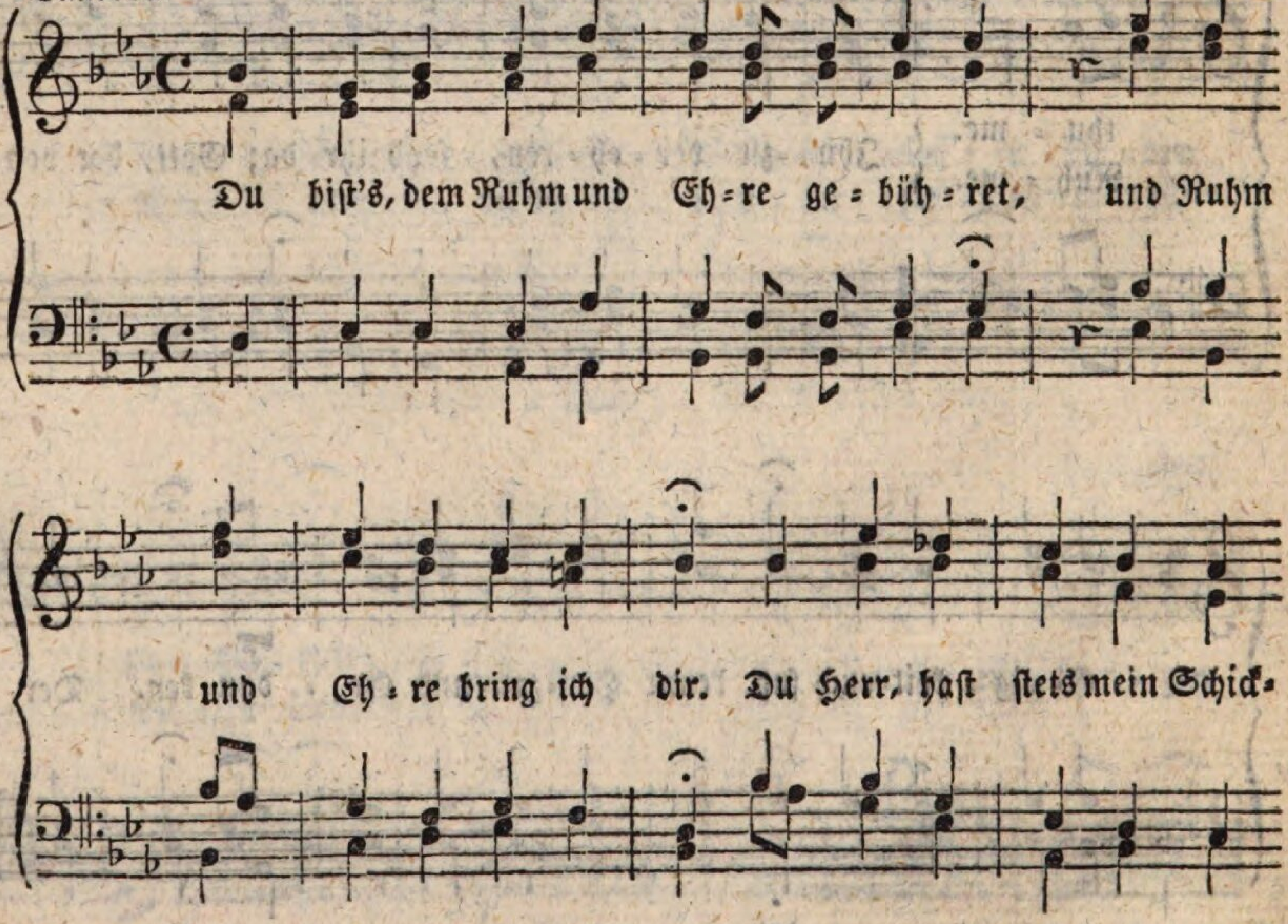

## 60. Der Herr ist Gott! Singt ihm ein Lied 2c.

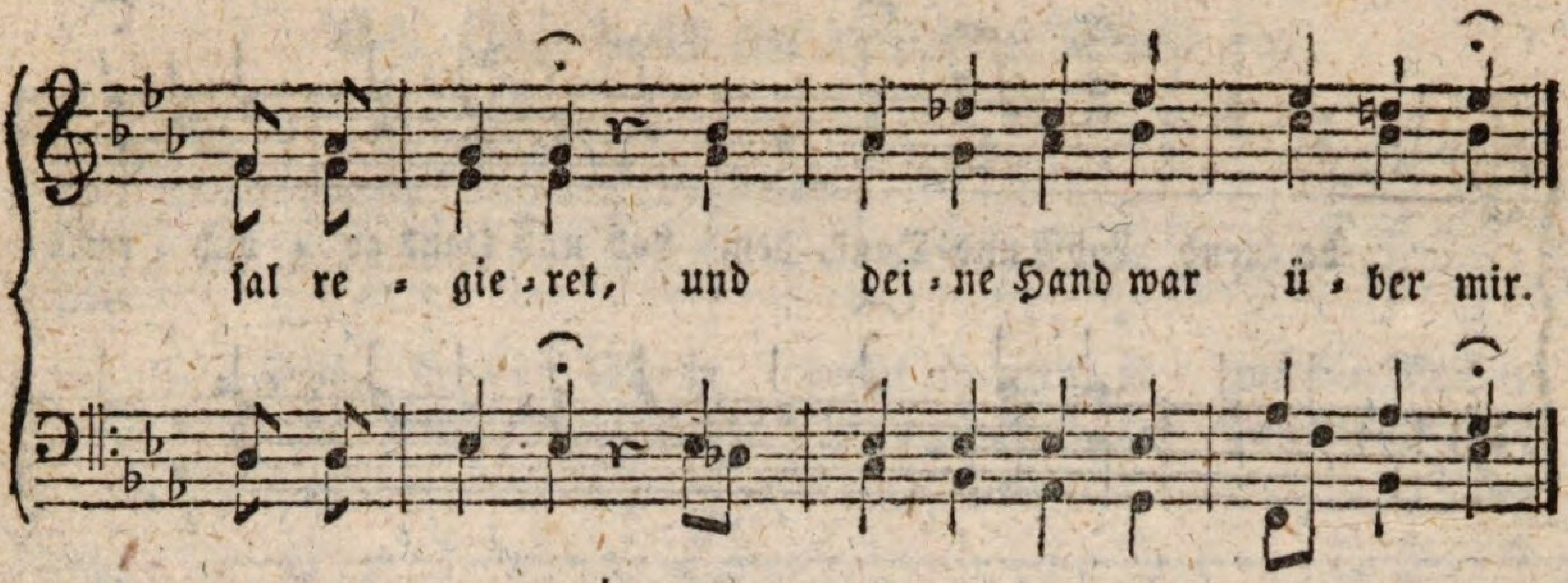





## 61. Du bist's, dem Ruhm und Ehre gebühret ꝛc.

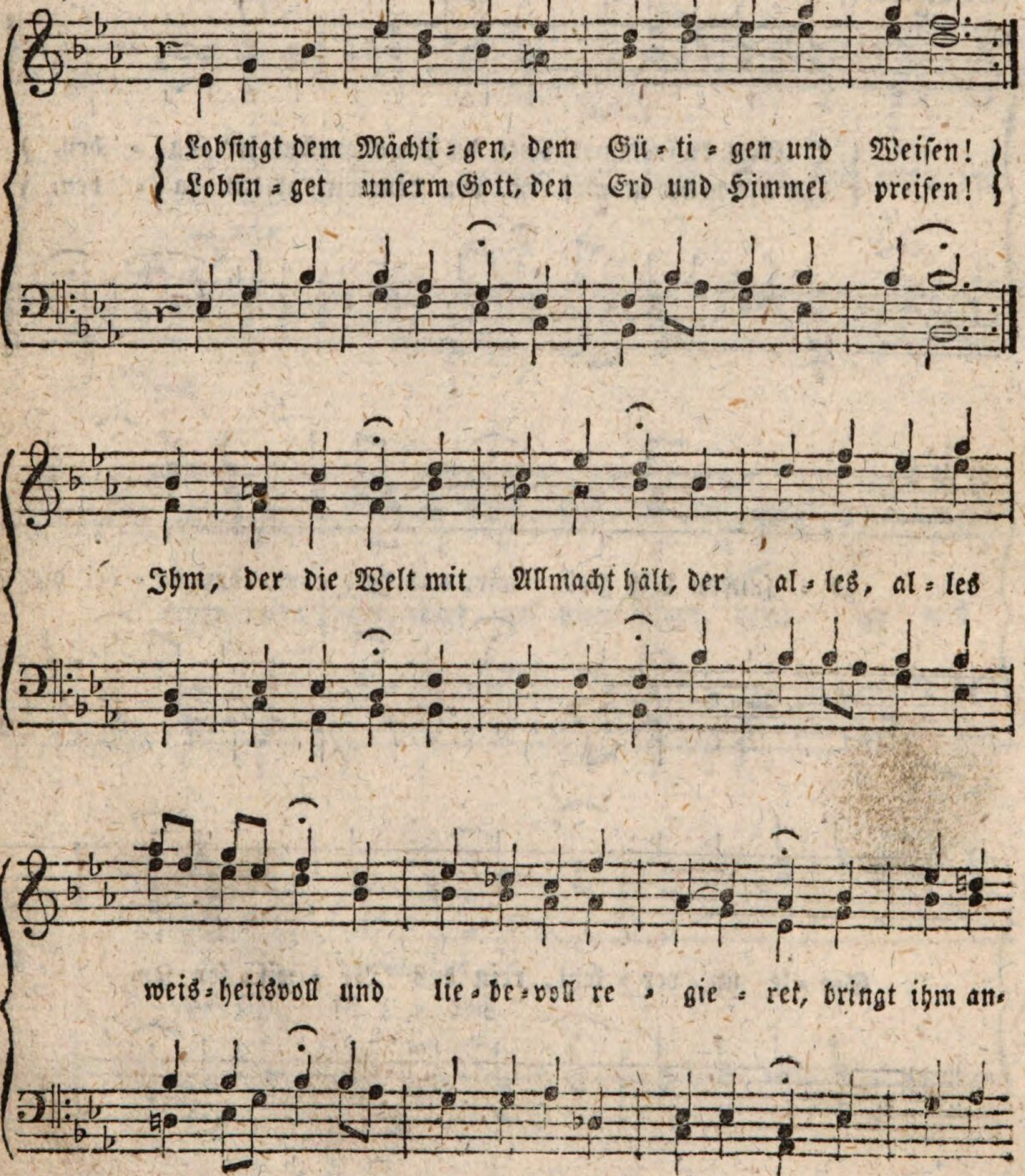
Dankvoll.

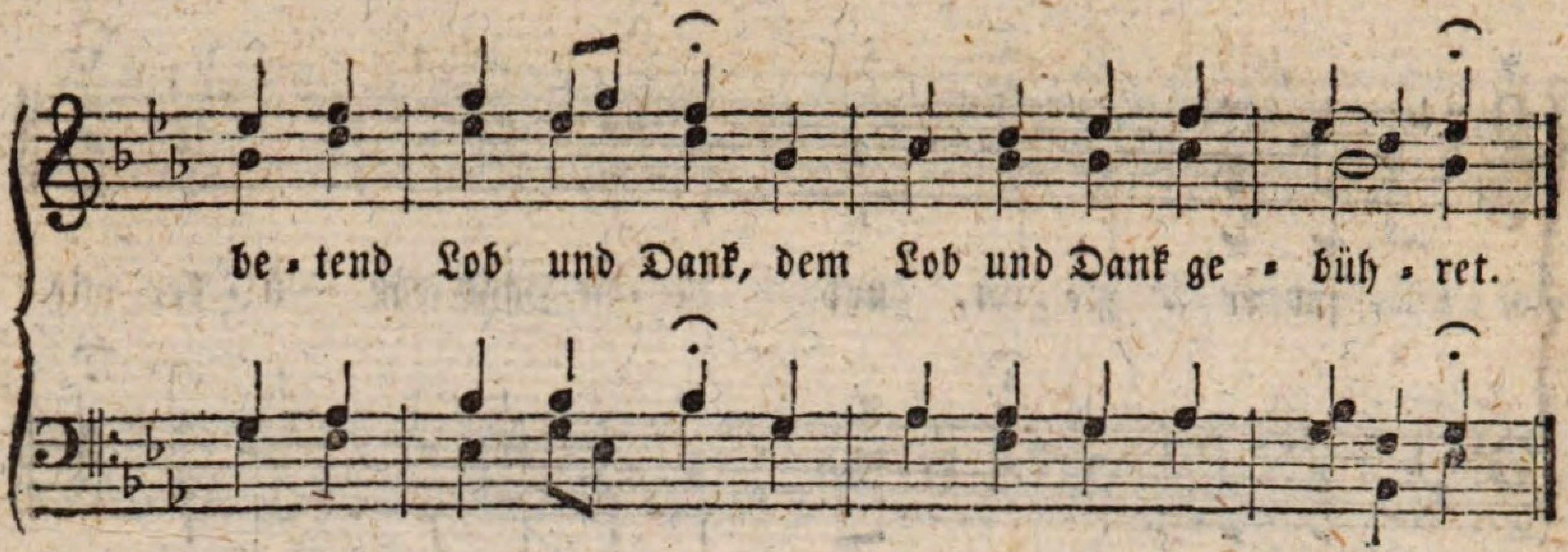





## 62. Lobsingt dem Mächtigen rc.

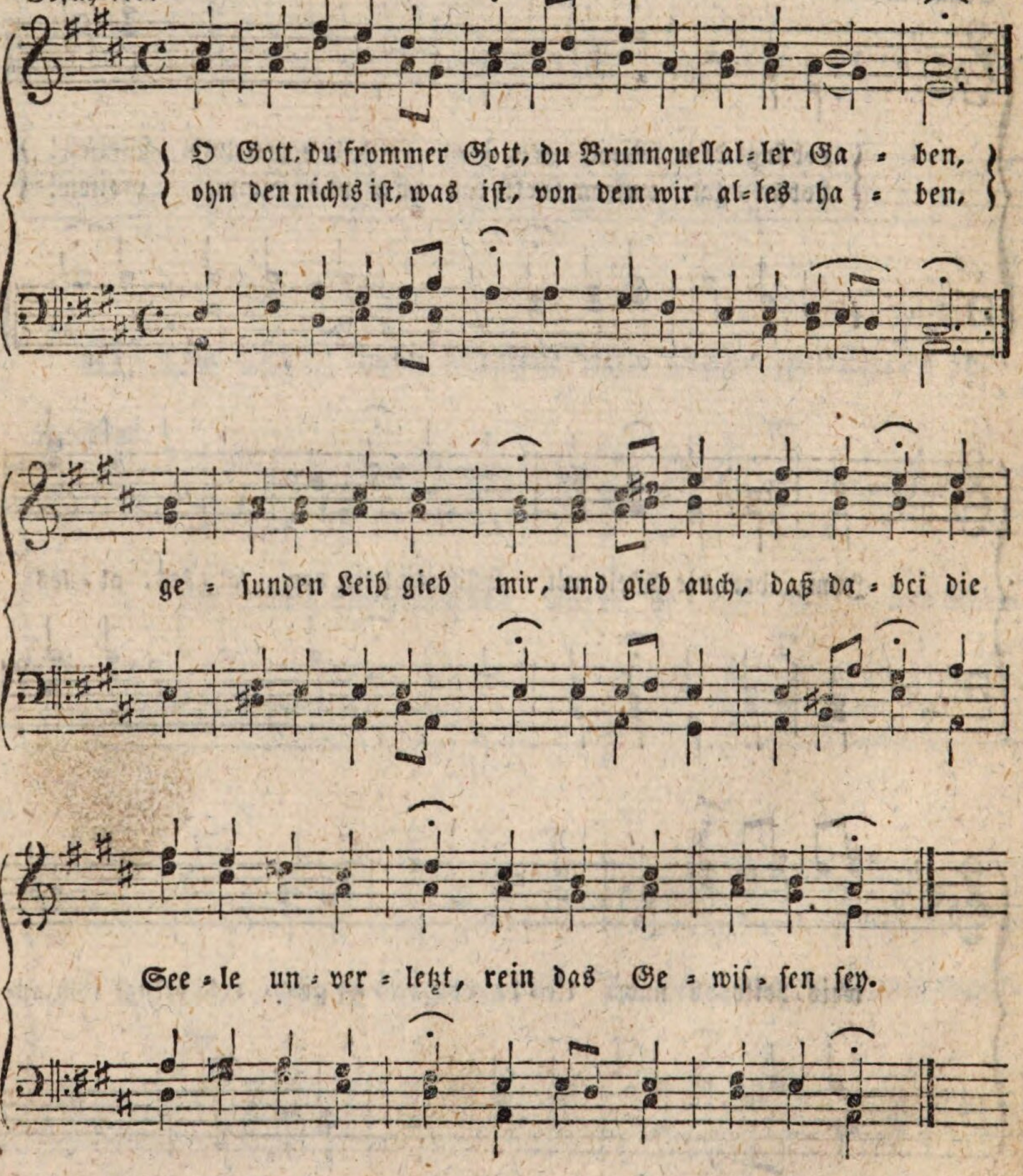
Erhaben.



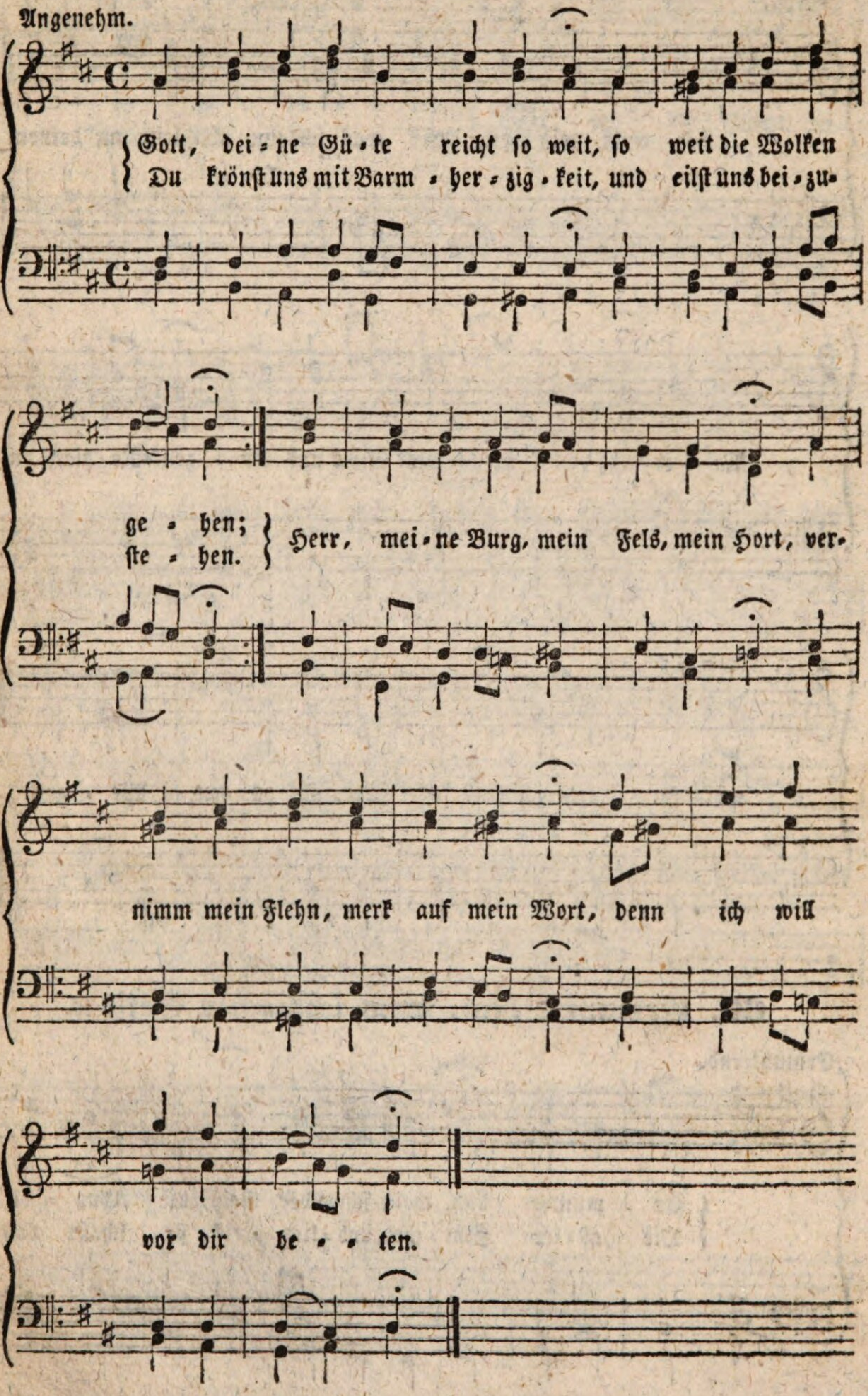



## 63. O Gott, du frommer Gott rc.

Gefühlvoll.

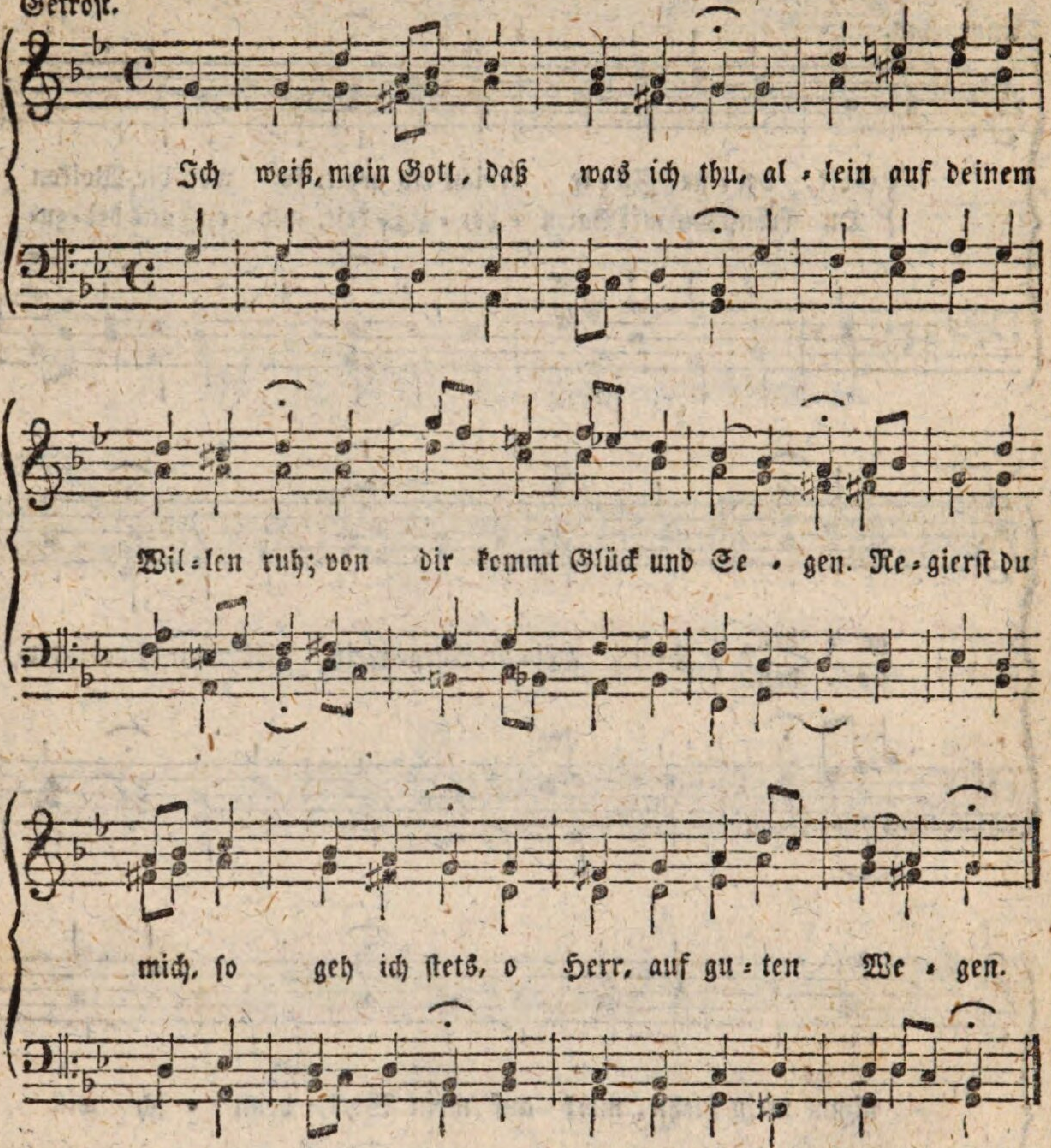


## 64. Ich halt an meinem Gott 2c.



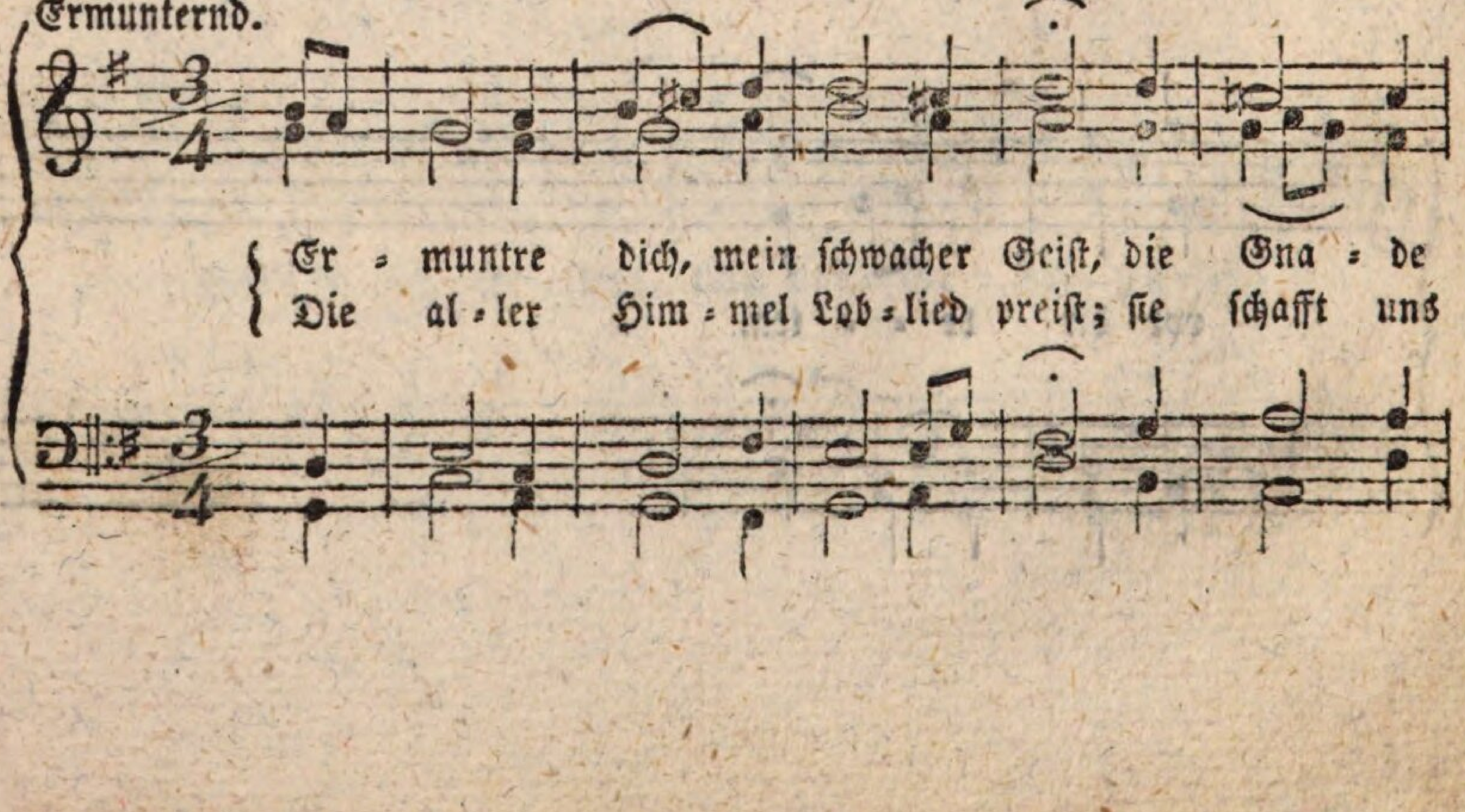
## 65. In dich hab ich gehoffet, Herr rc.

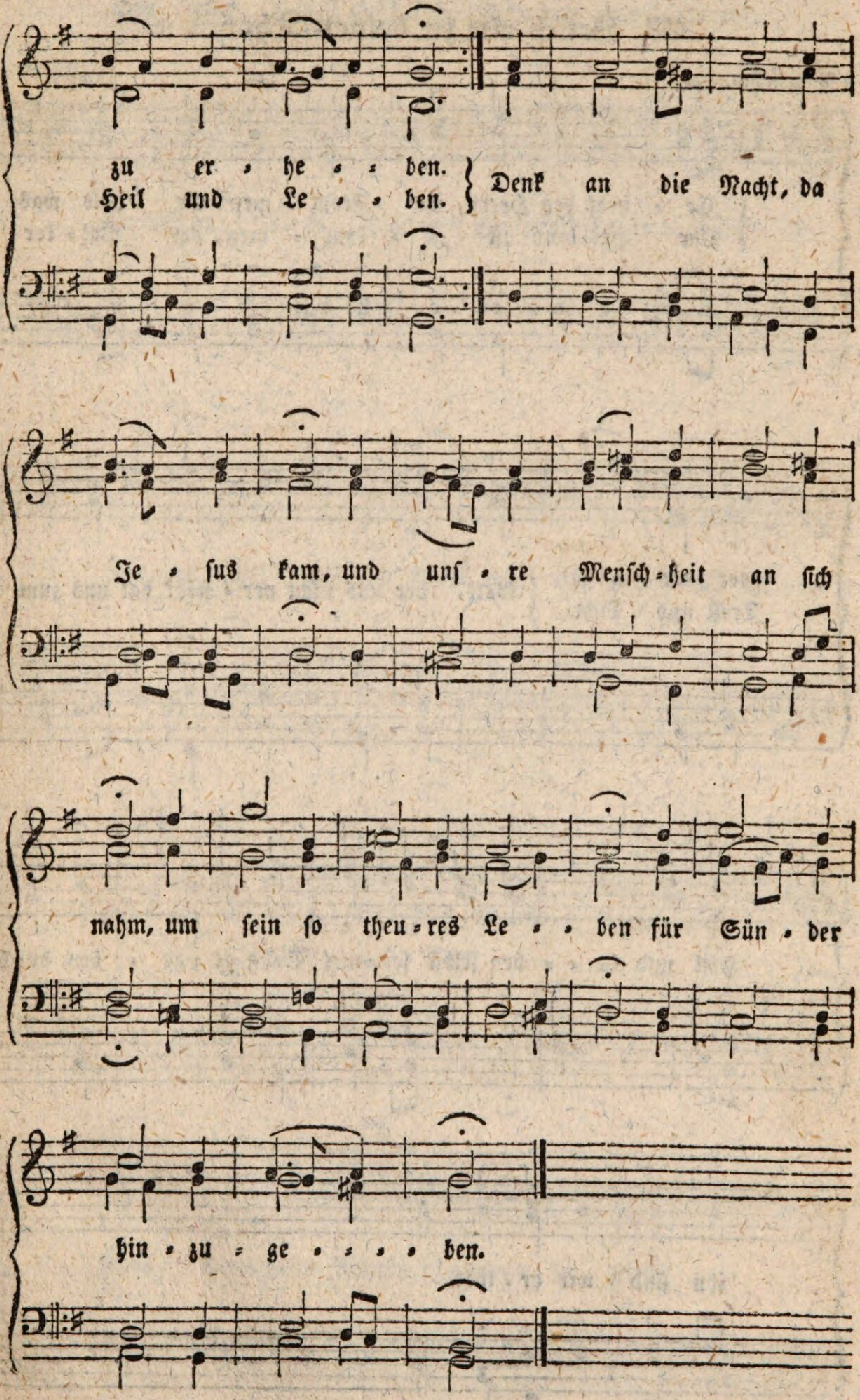
Getrost.



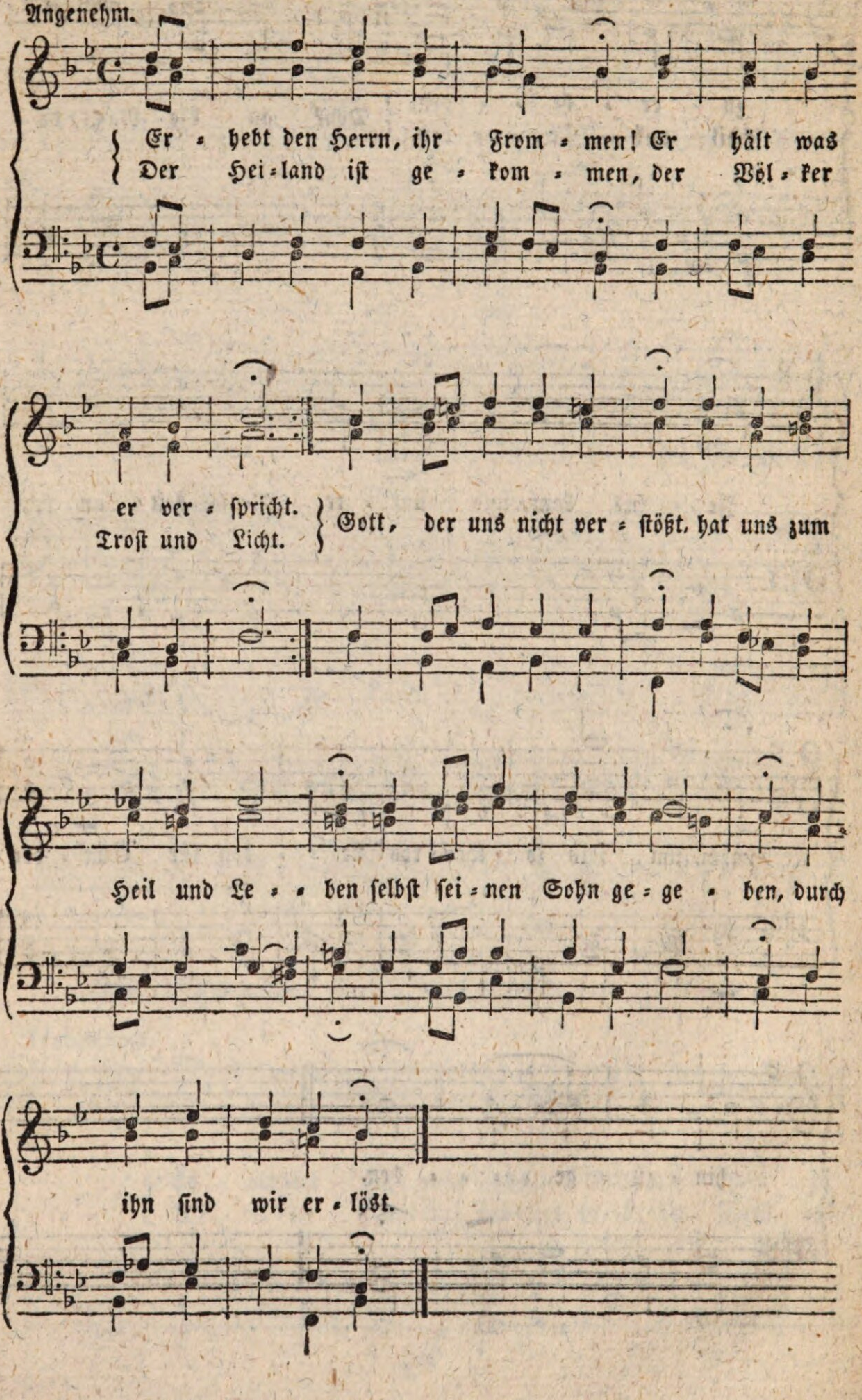

## 66. Ermuntre dich, mein schwacher Geist rc.

Ermunternd.



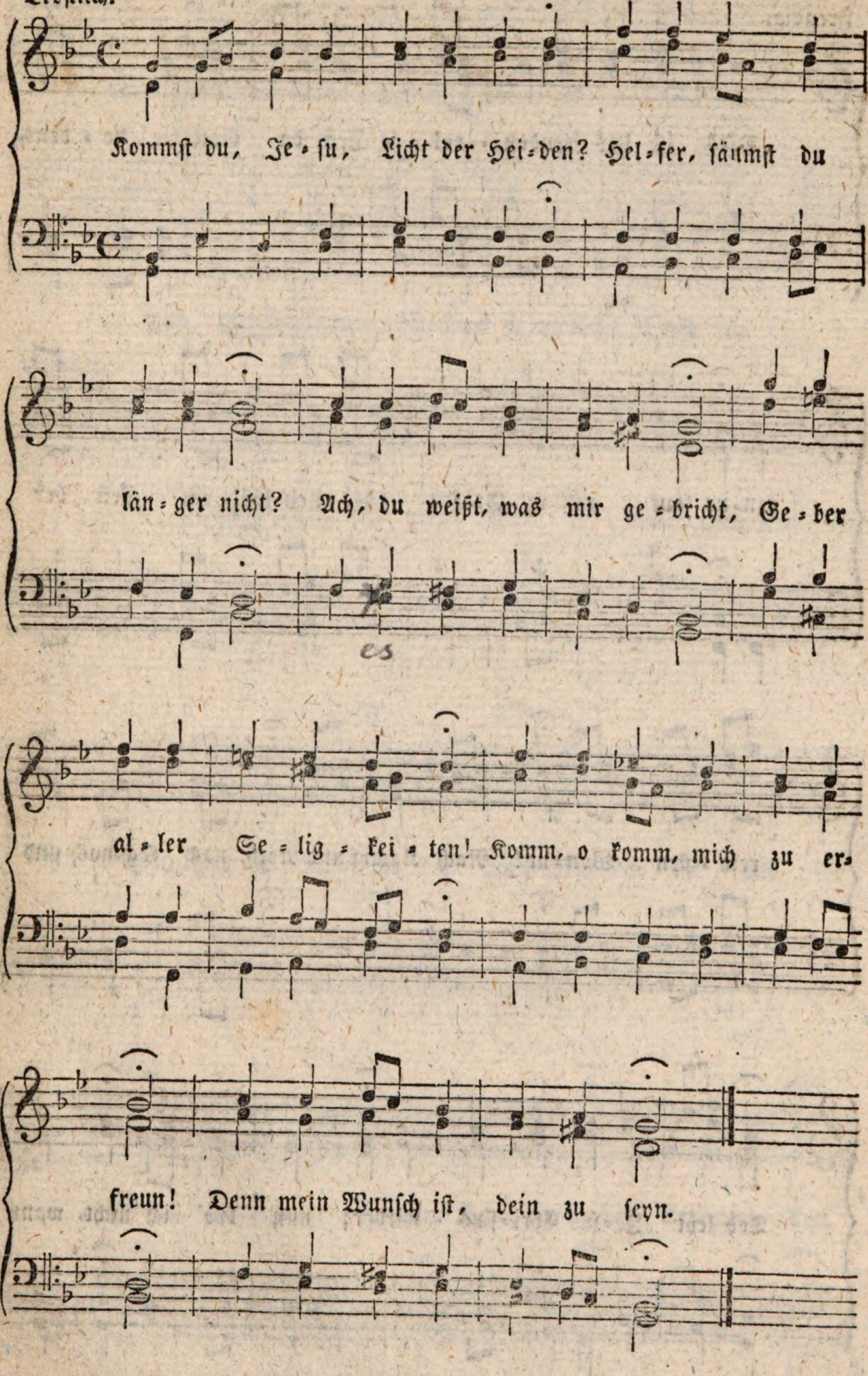

zu er = he = = ben.
Heil und Le = = ben.
Denk an die Nacht, da
Je = sus kam, und uns = re Mensch = heit an sich
nahm, um sein so theu = res Le = = ben für Sün = der
hin = zu = ge = = = = ben.

## 67. Zeuch ein zu deinen Thoren ꝛc.

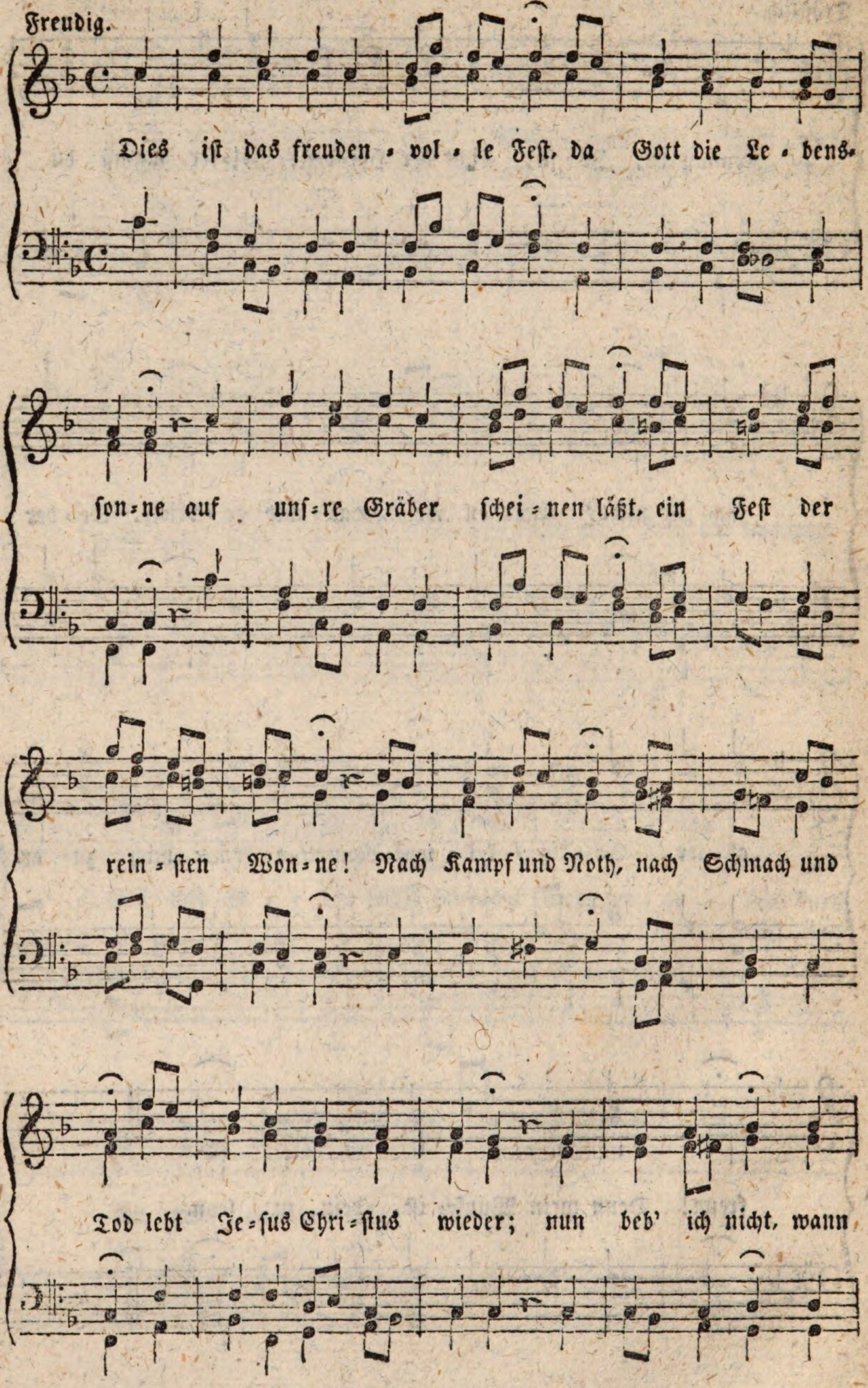


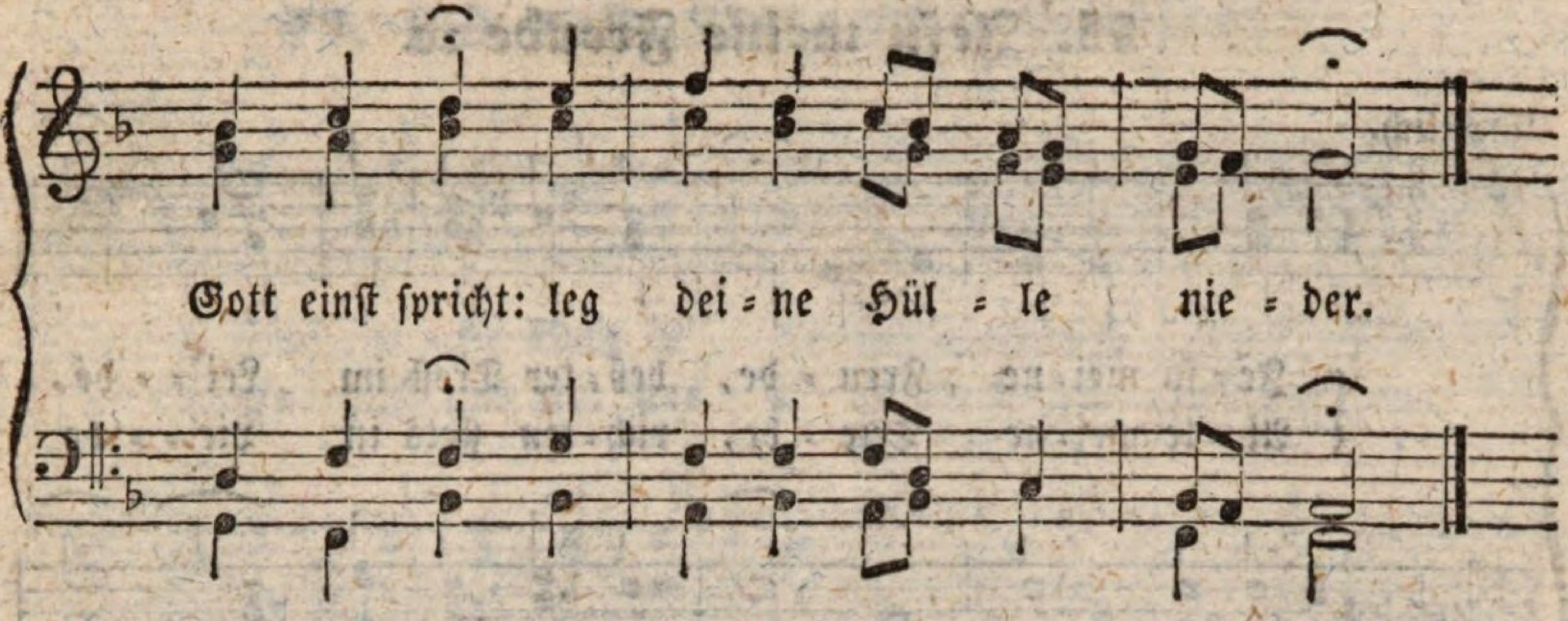
## 68. Ach, was soll ich Sünder machen ꝛc.

Tröstlich.

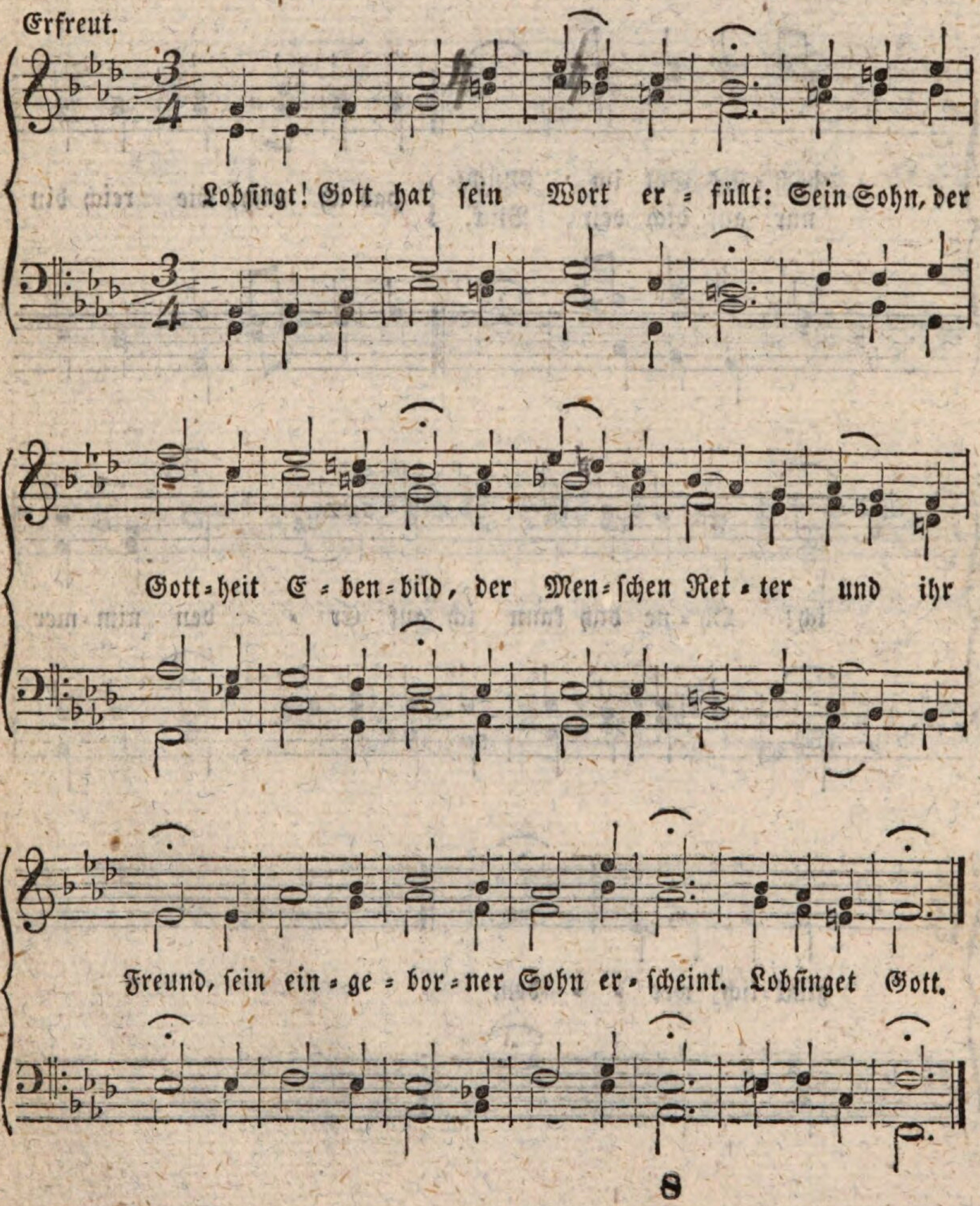


## 69. Dies ist das freudenvolle Fest ꝛc.

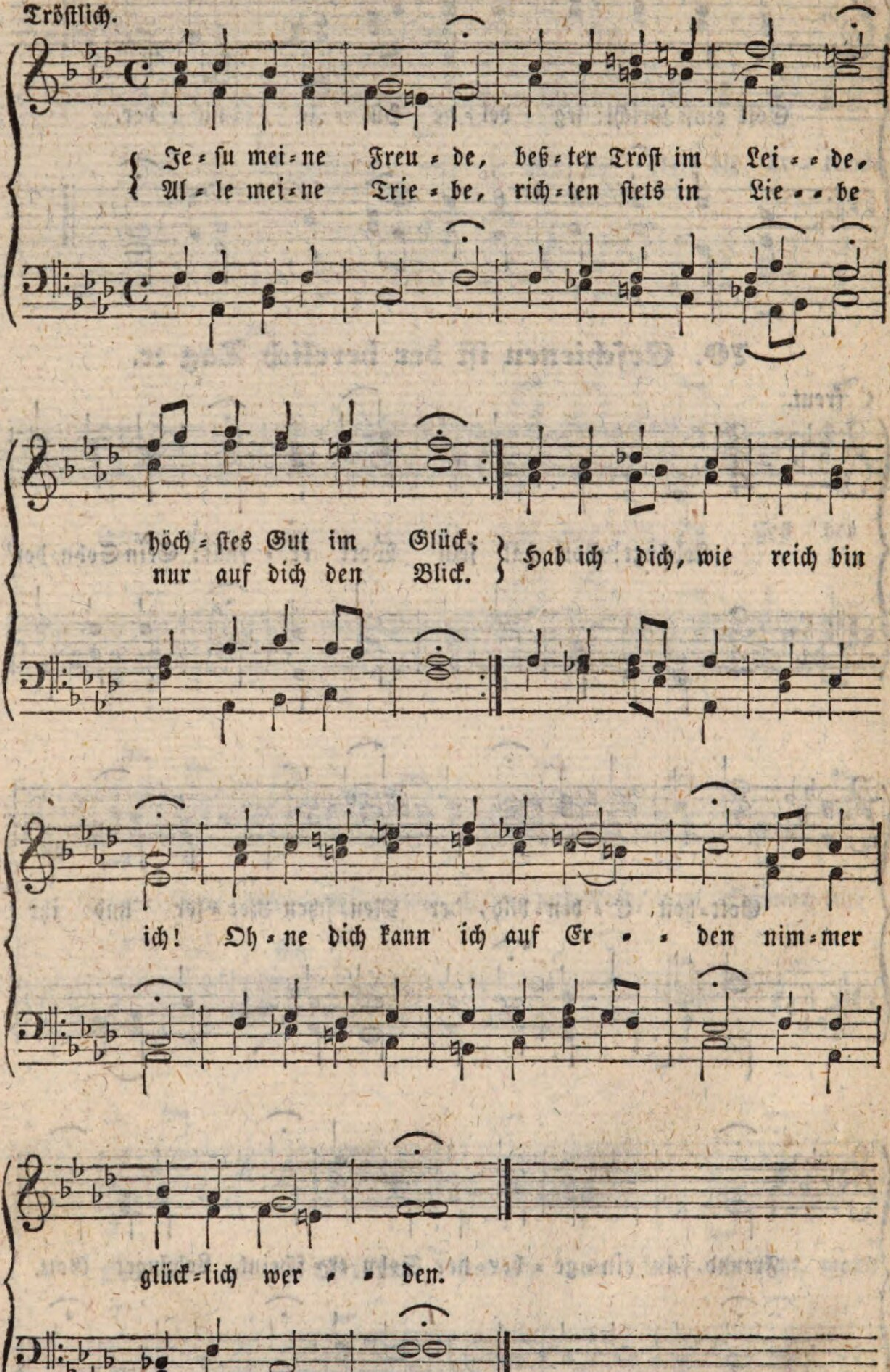




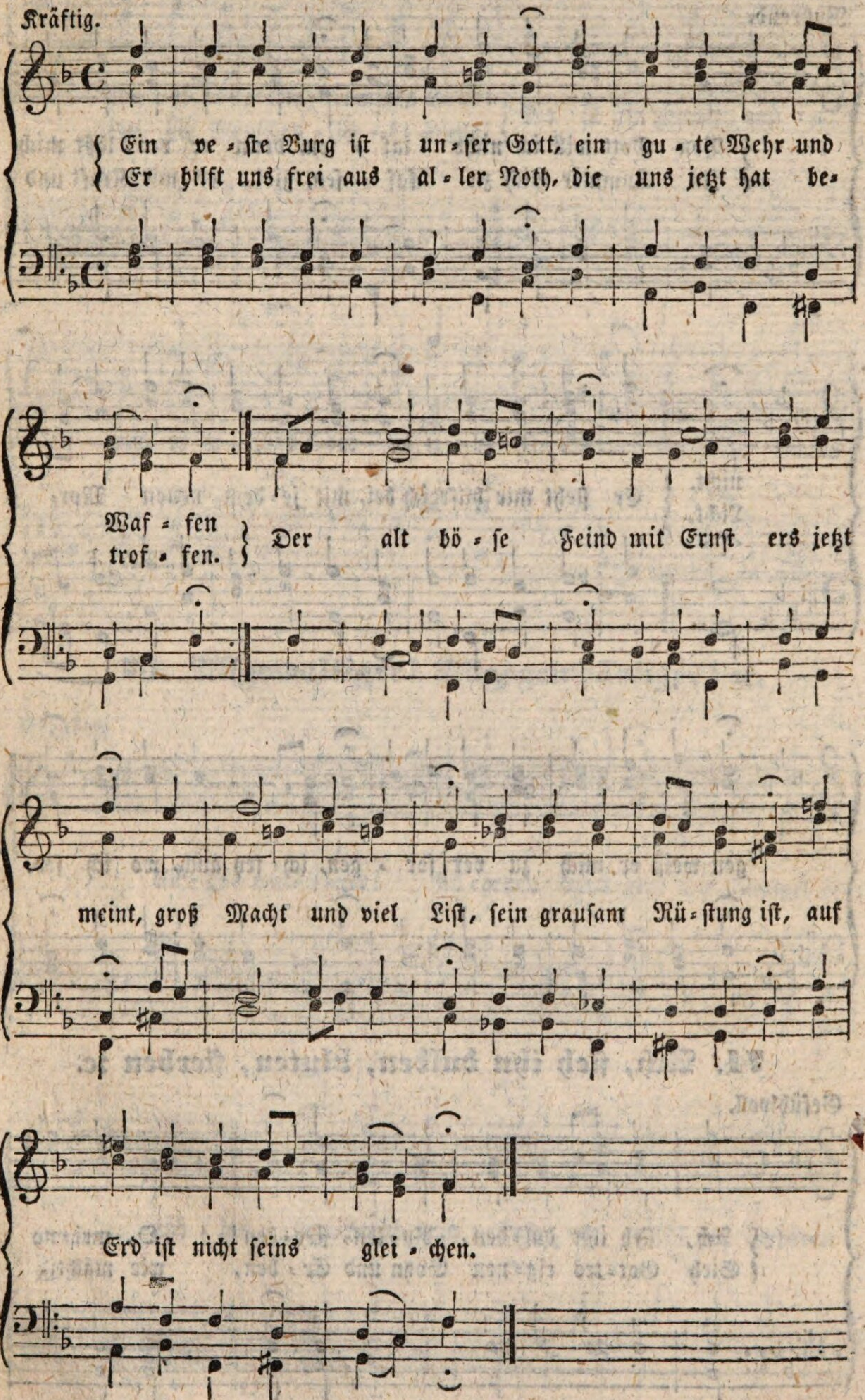

## 70. Erschienen ist der herrlich Tag 2c.



## 71. Jesu meine Freude 2c.

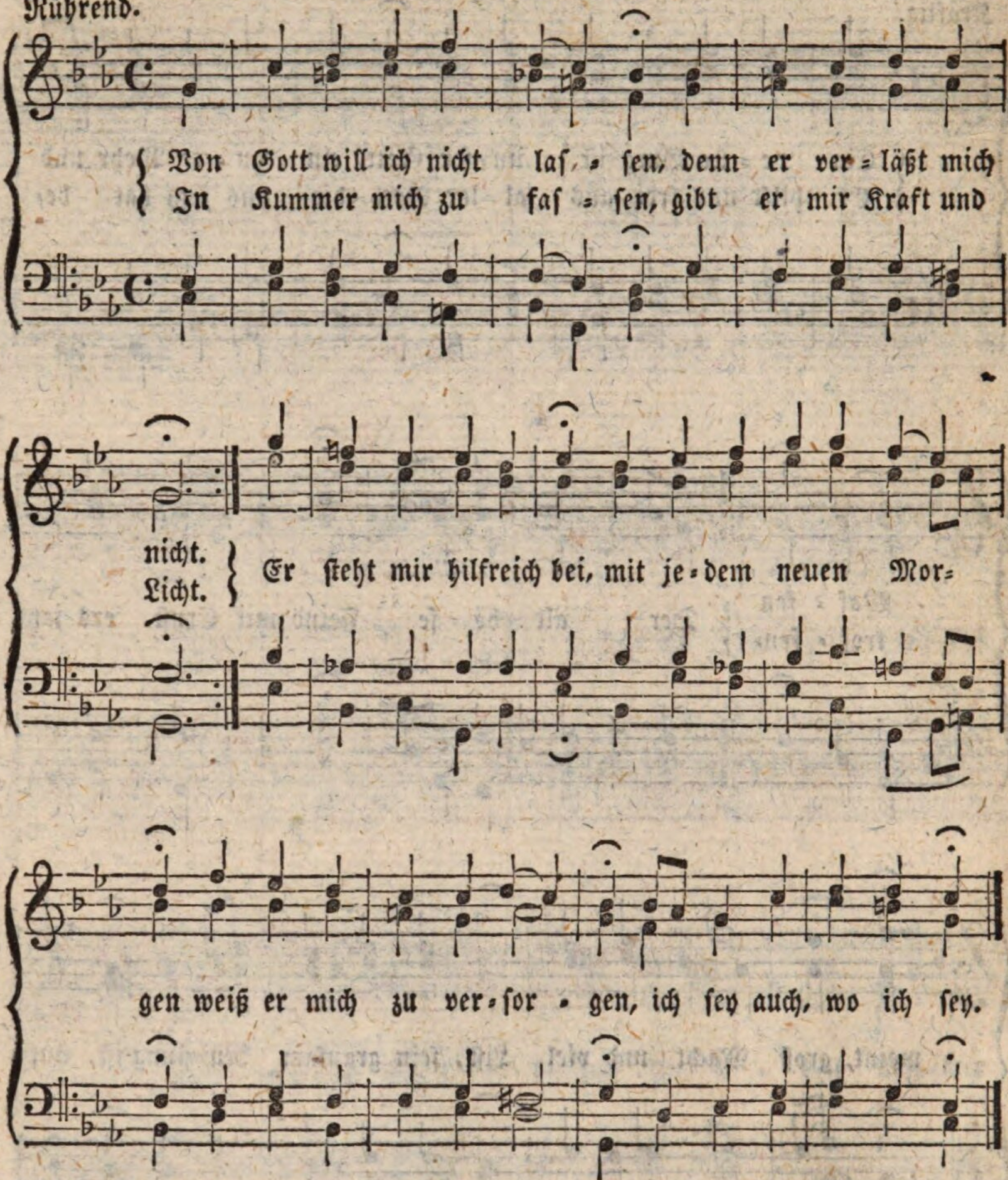


## 72. Ein veste Burg ist unser Gott ꝛc.



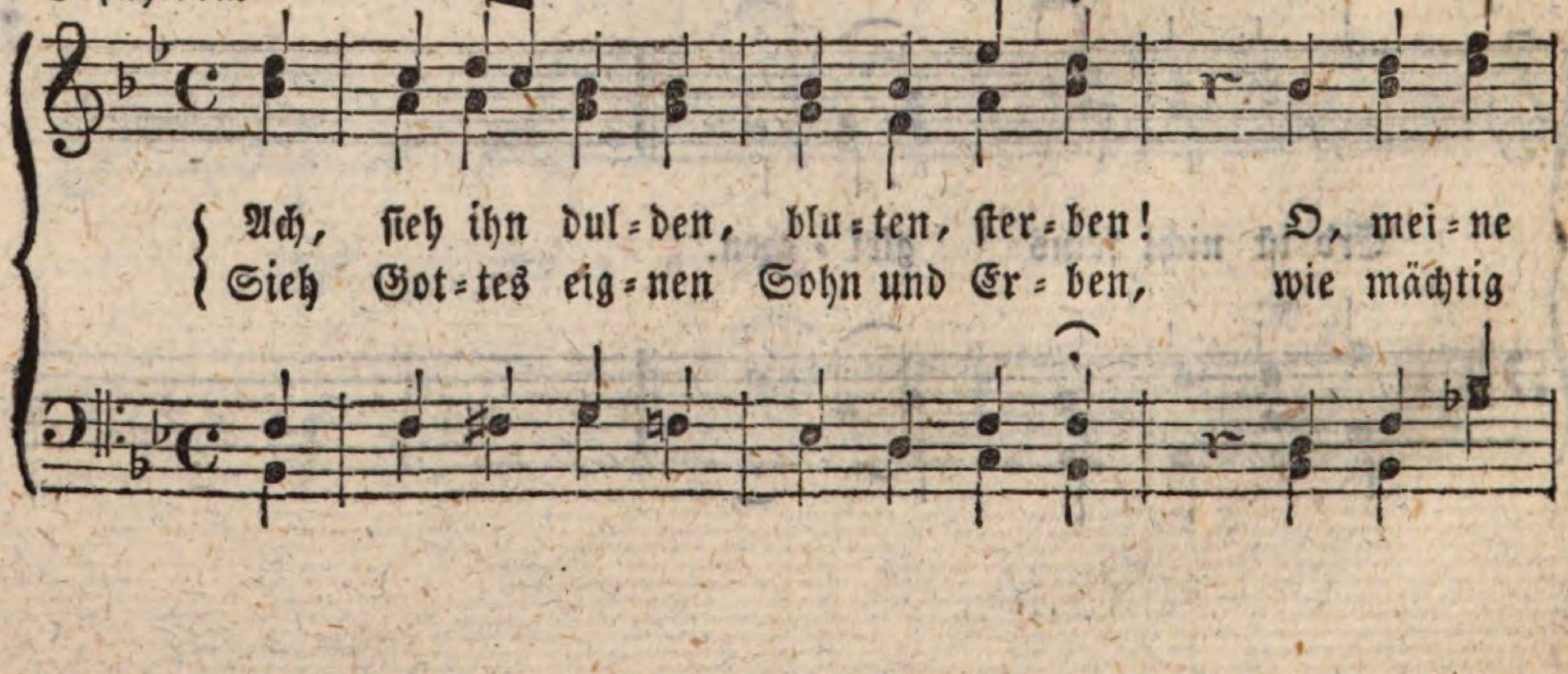
## 73. Von Gott will ich nicht lassen ꝛc.

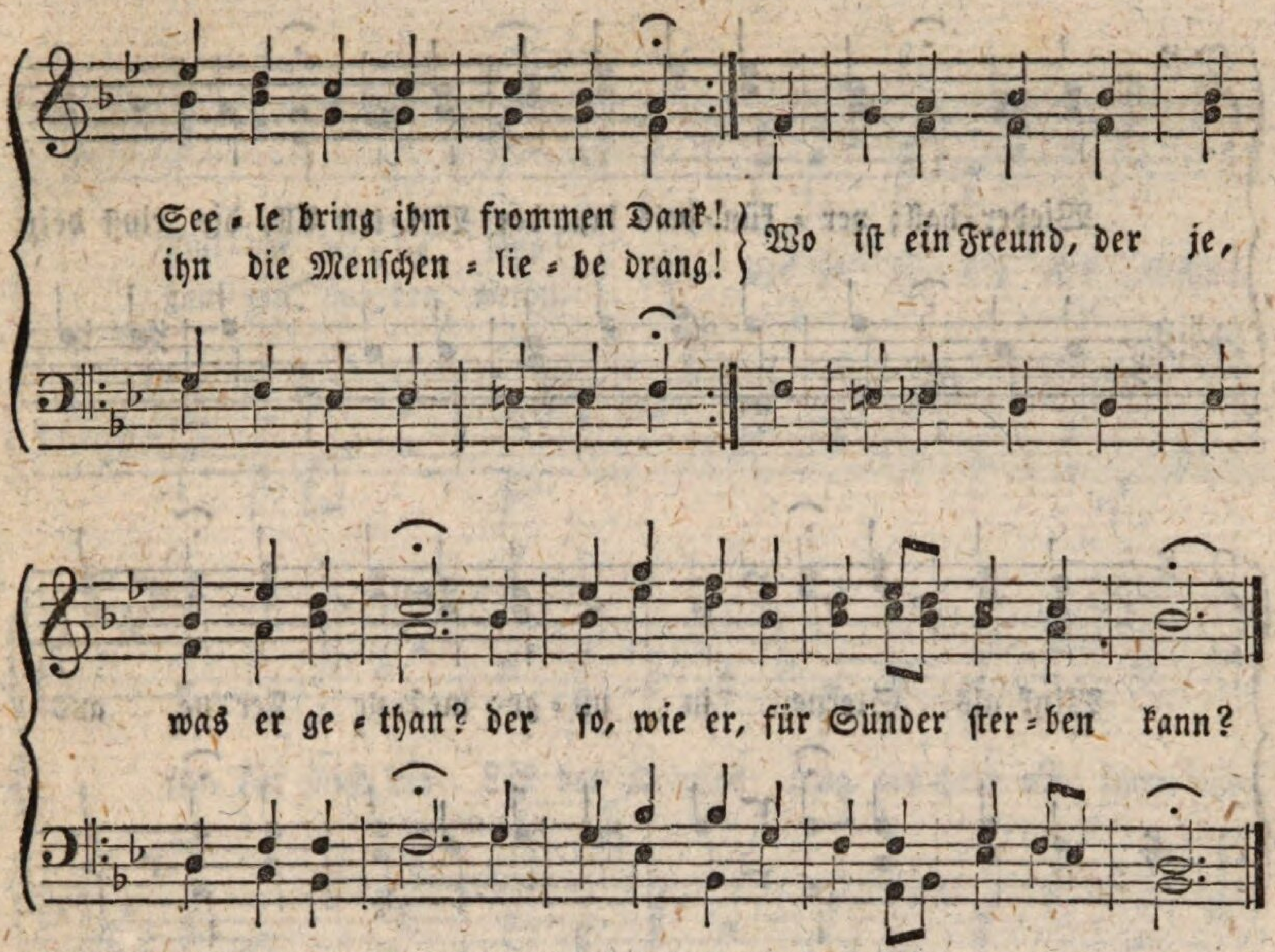
Rührend.




## 74. Ach, sieh ihn dulden, bluten, sterben ꝛc.

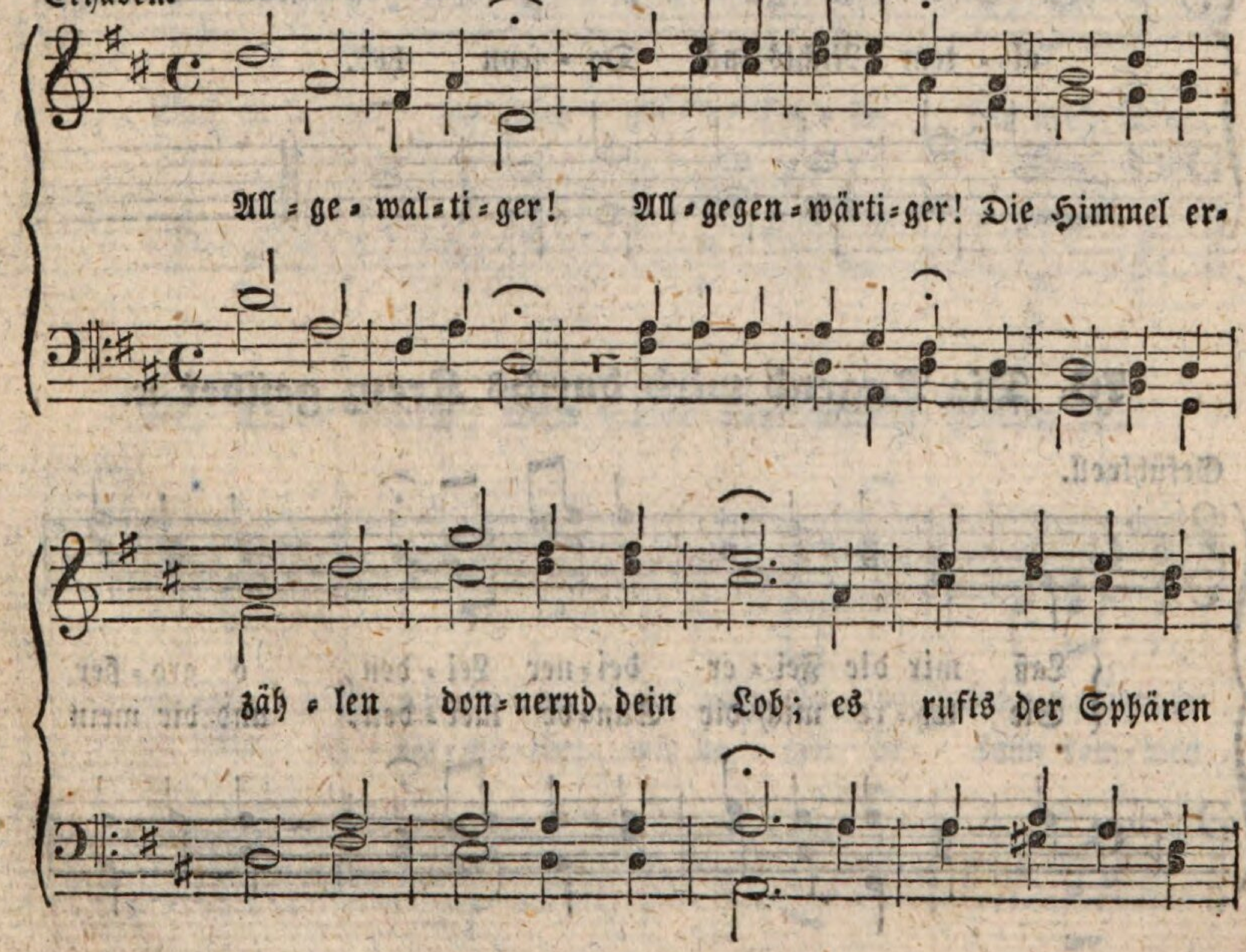
Gefühlvoll.

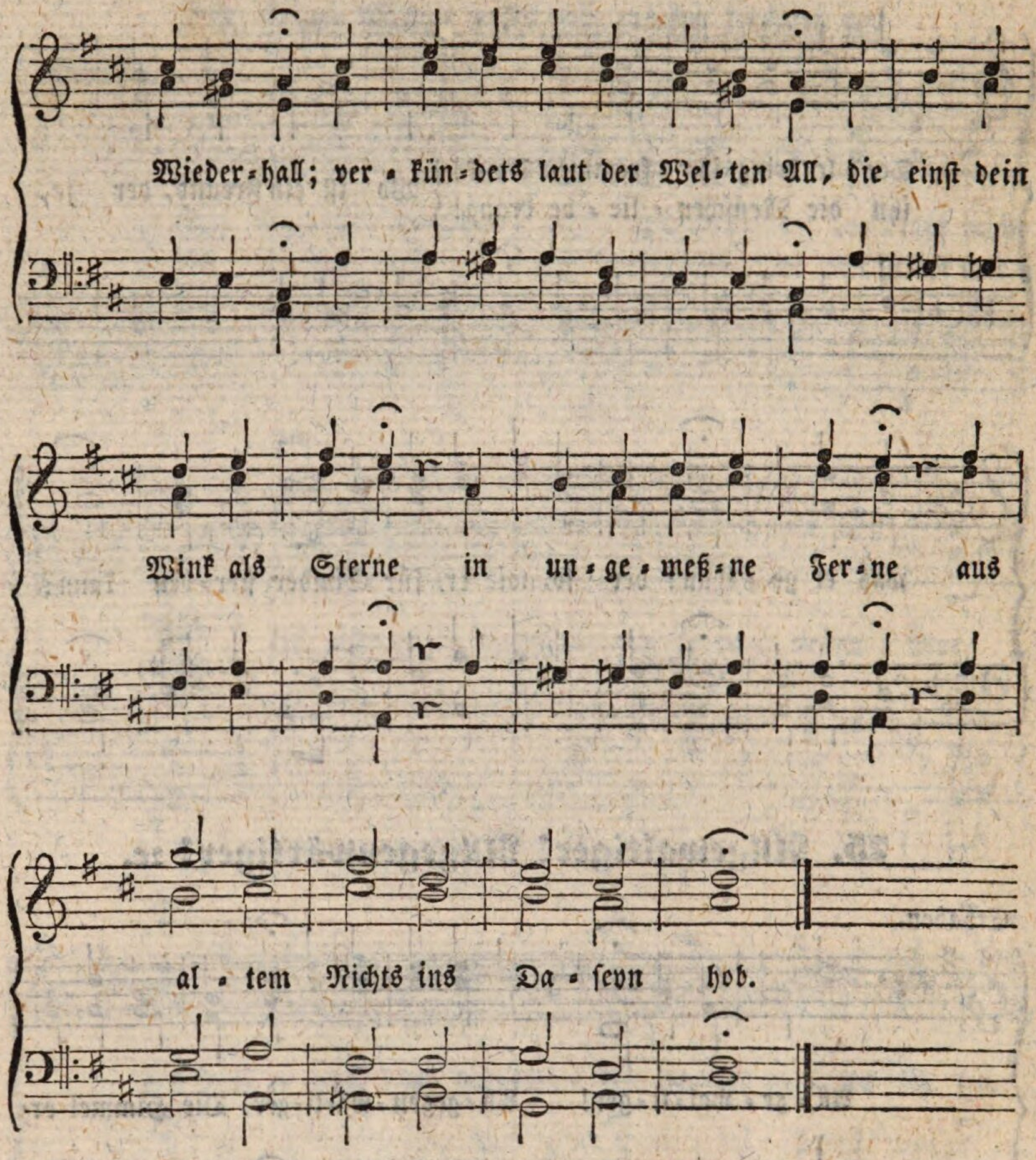





## 75. Allgewaltiger! Allgegenwärtiger! rc.

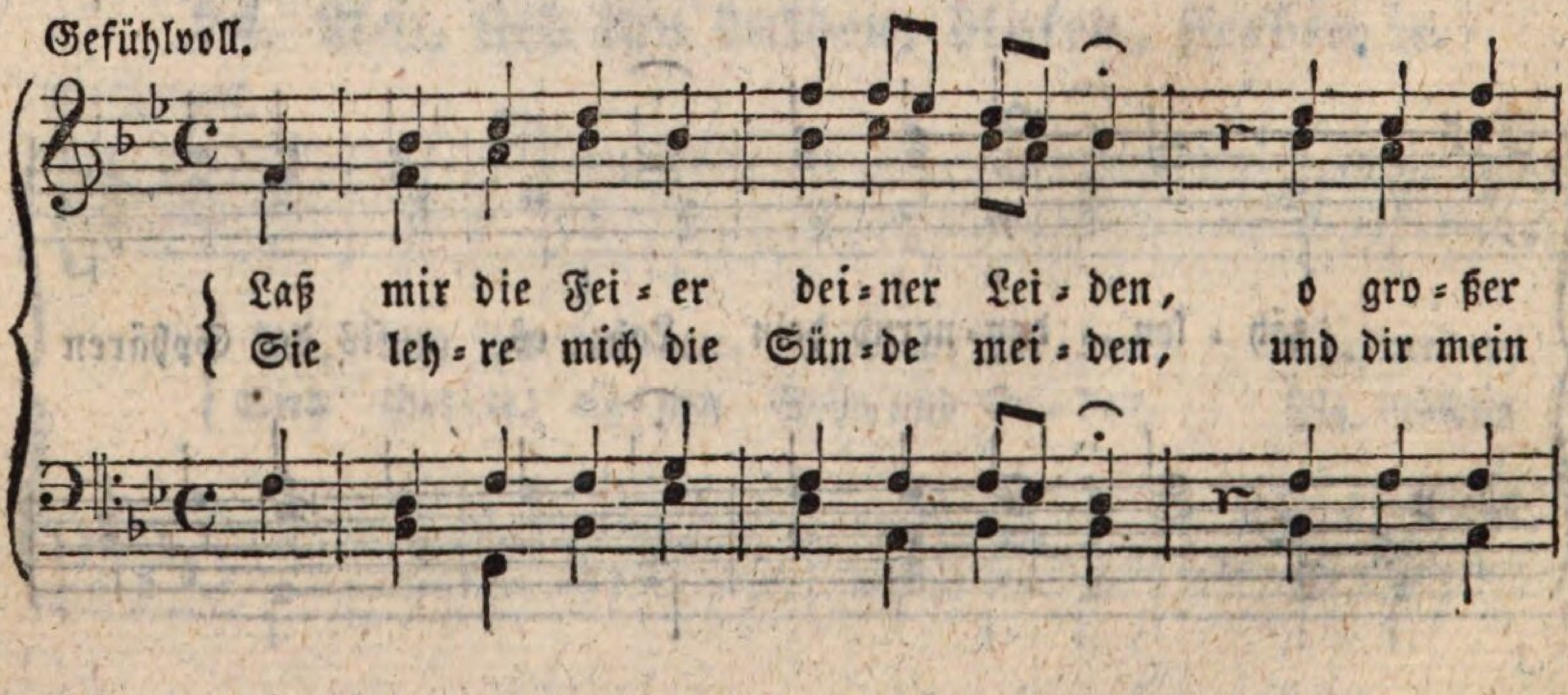
Erhaben.

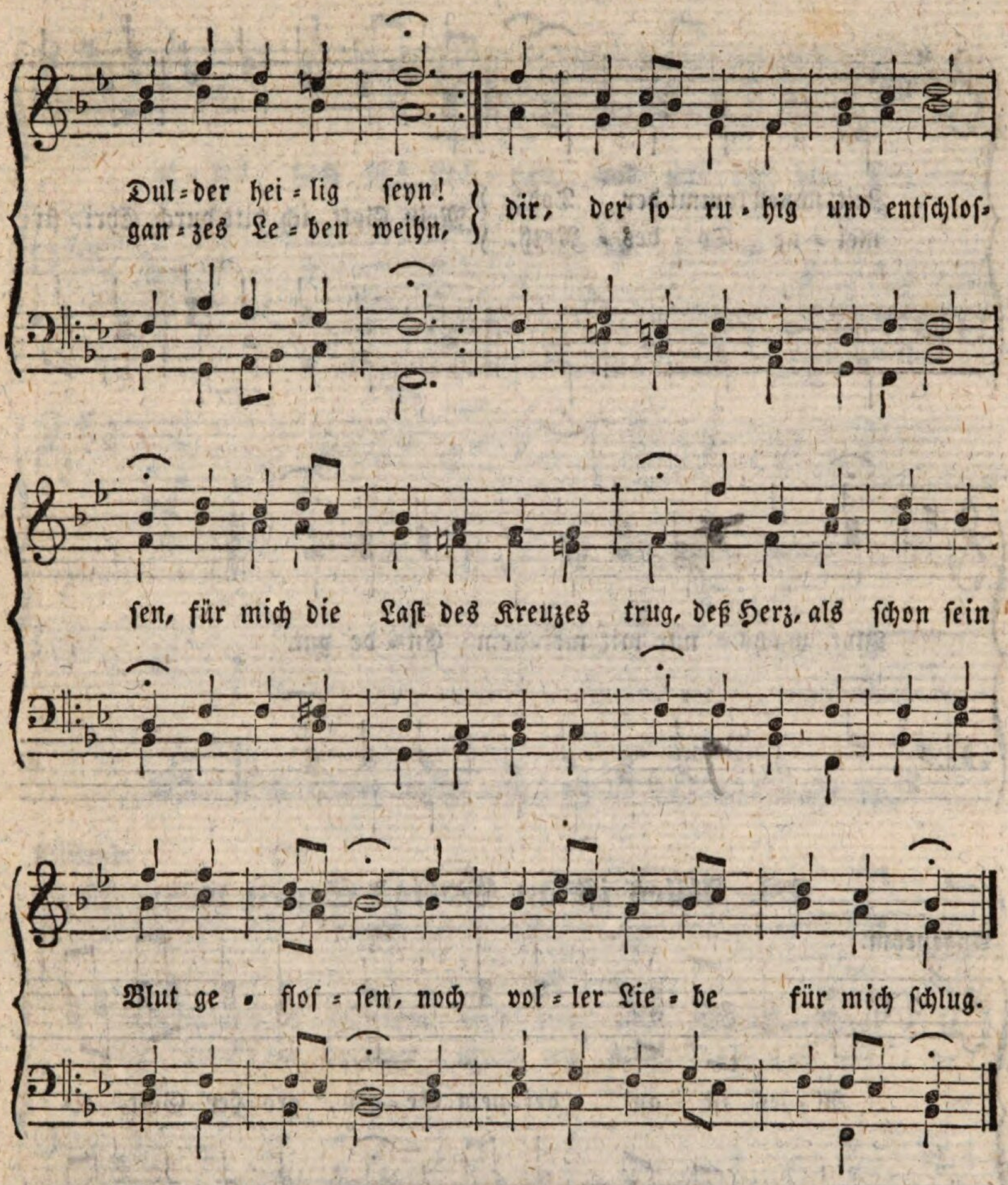





## 76. Die Tugend wird durchs Kreuz geübet ꝛc.

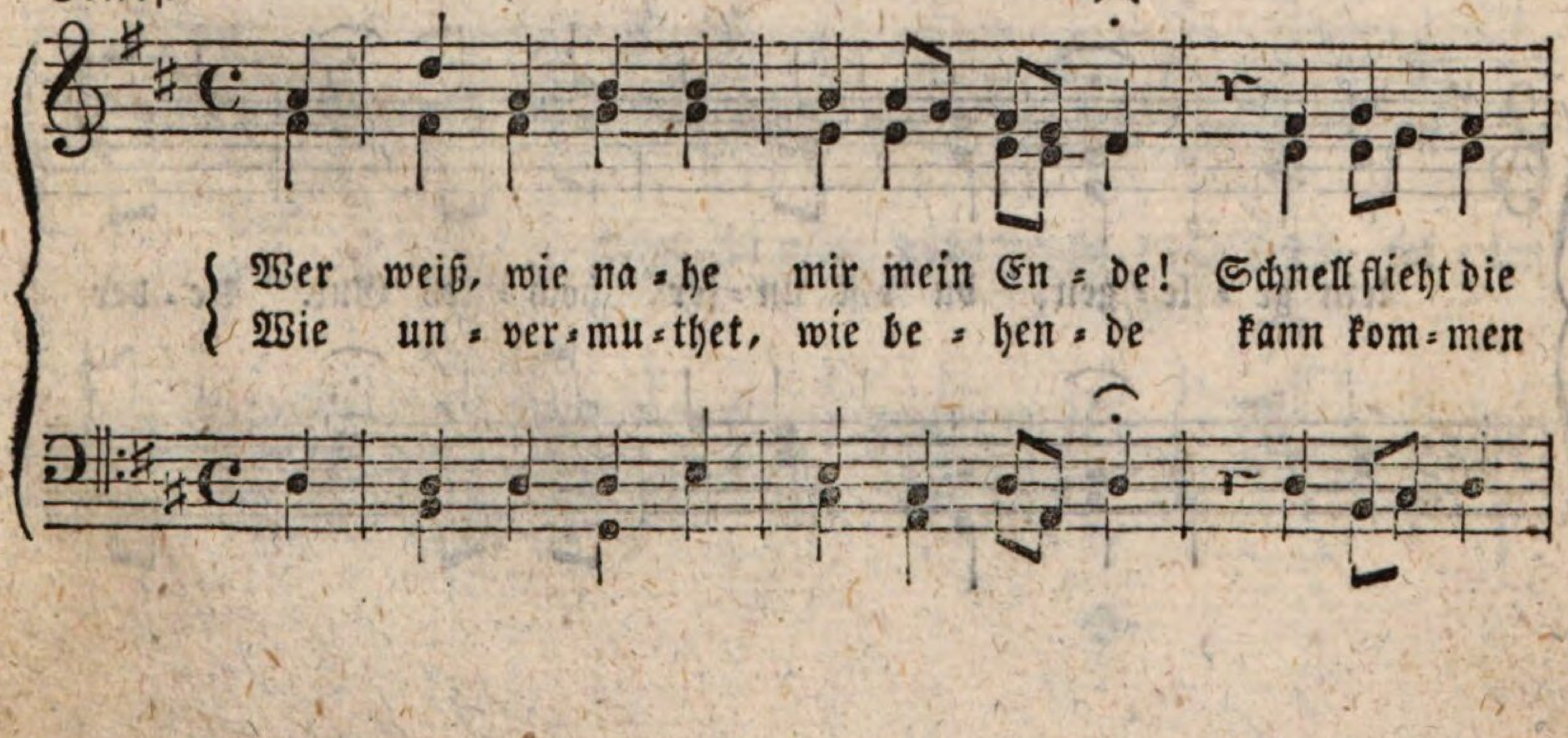
Gefühlvoll.

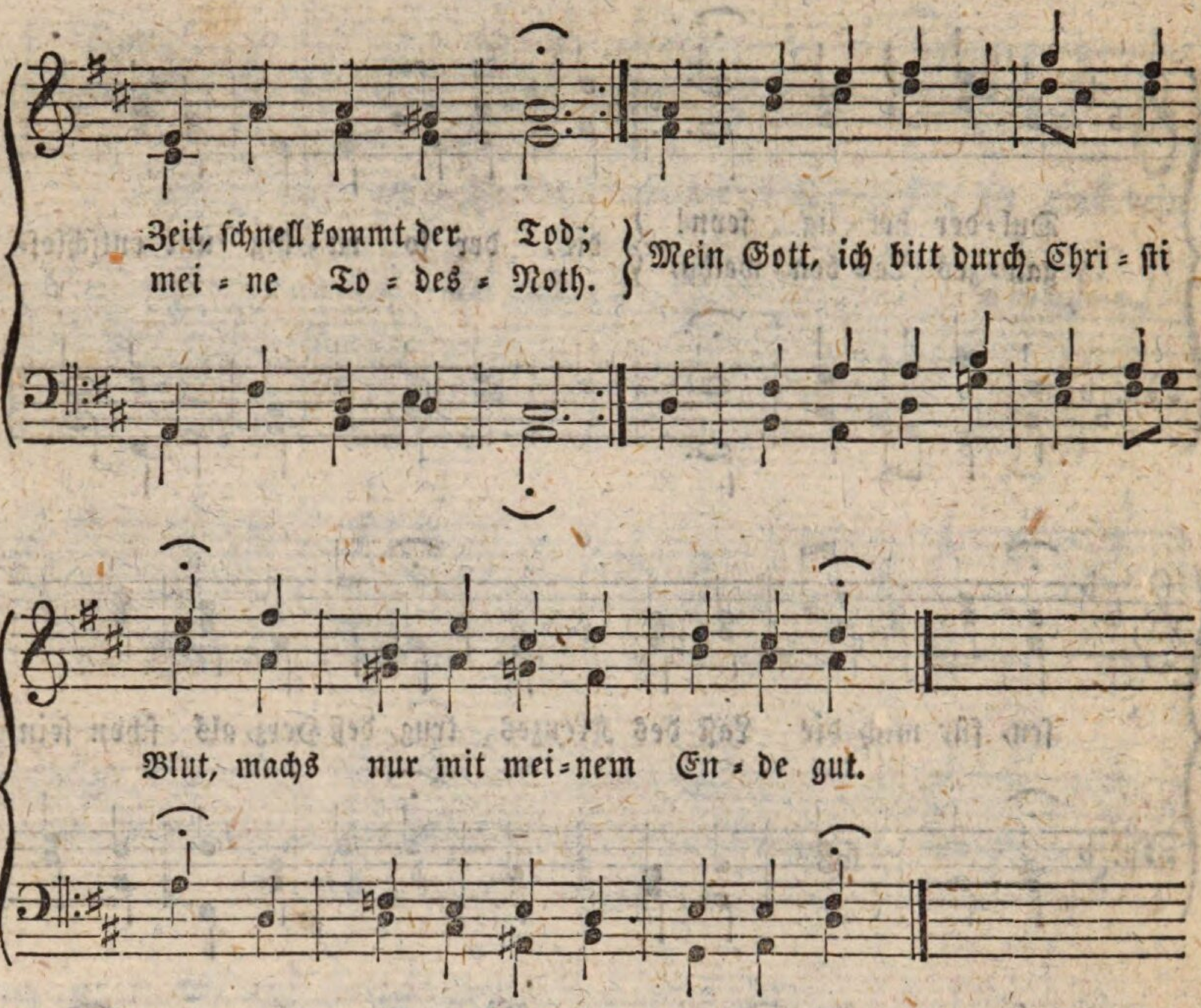





## 77. Wer weiß, wie nahe mir mein Ende rc.

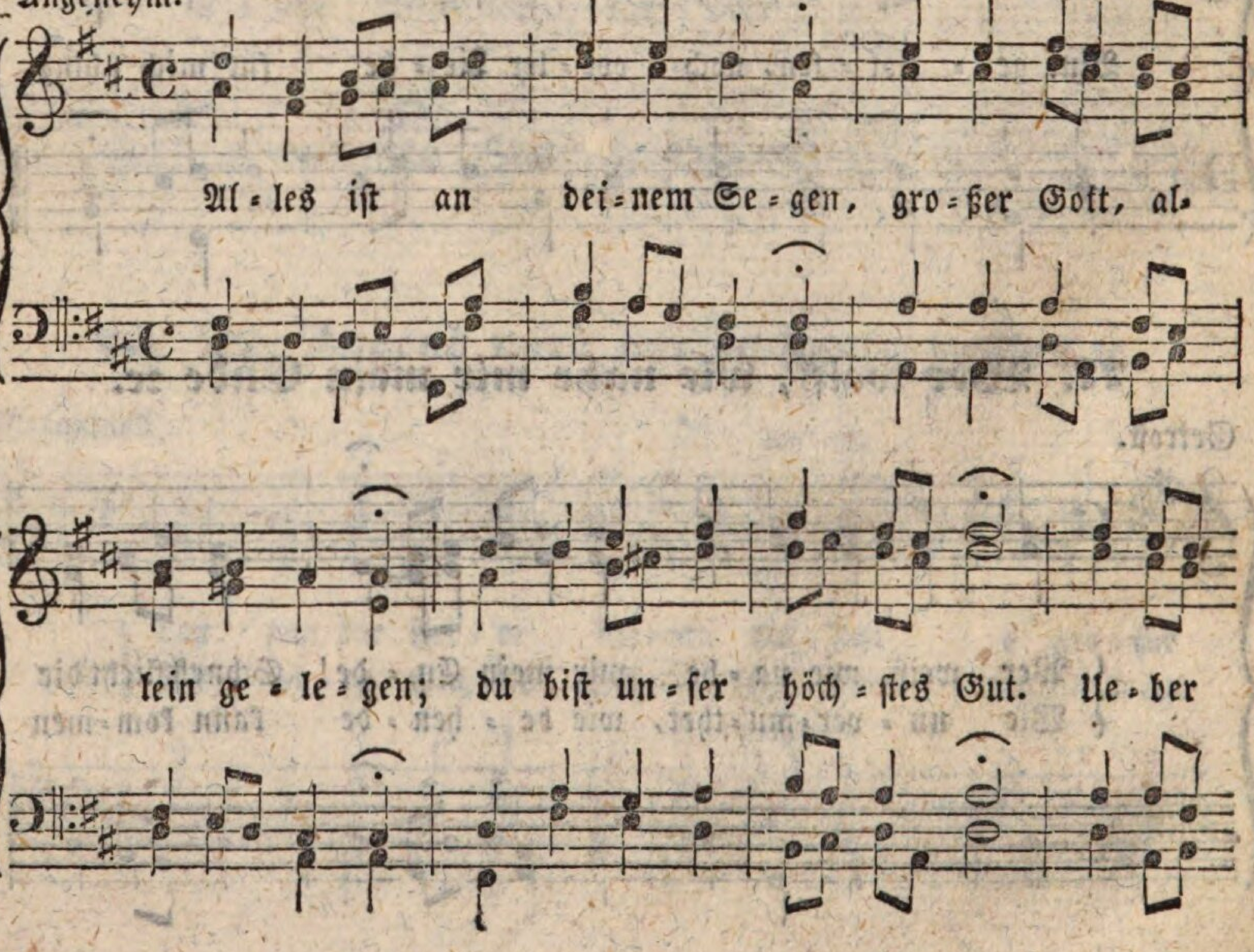
Getrost.

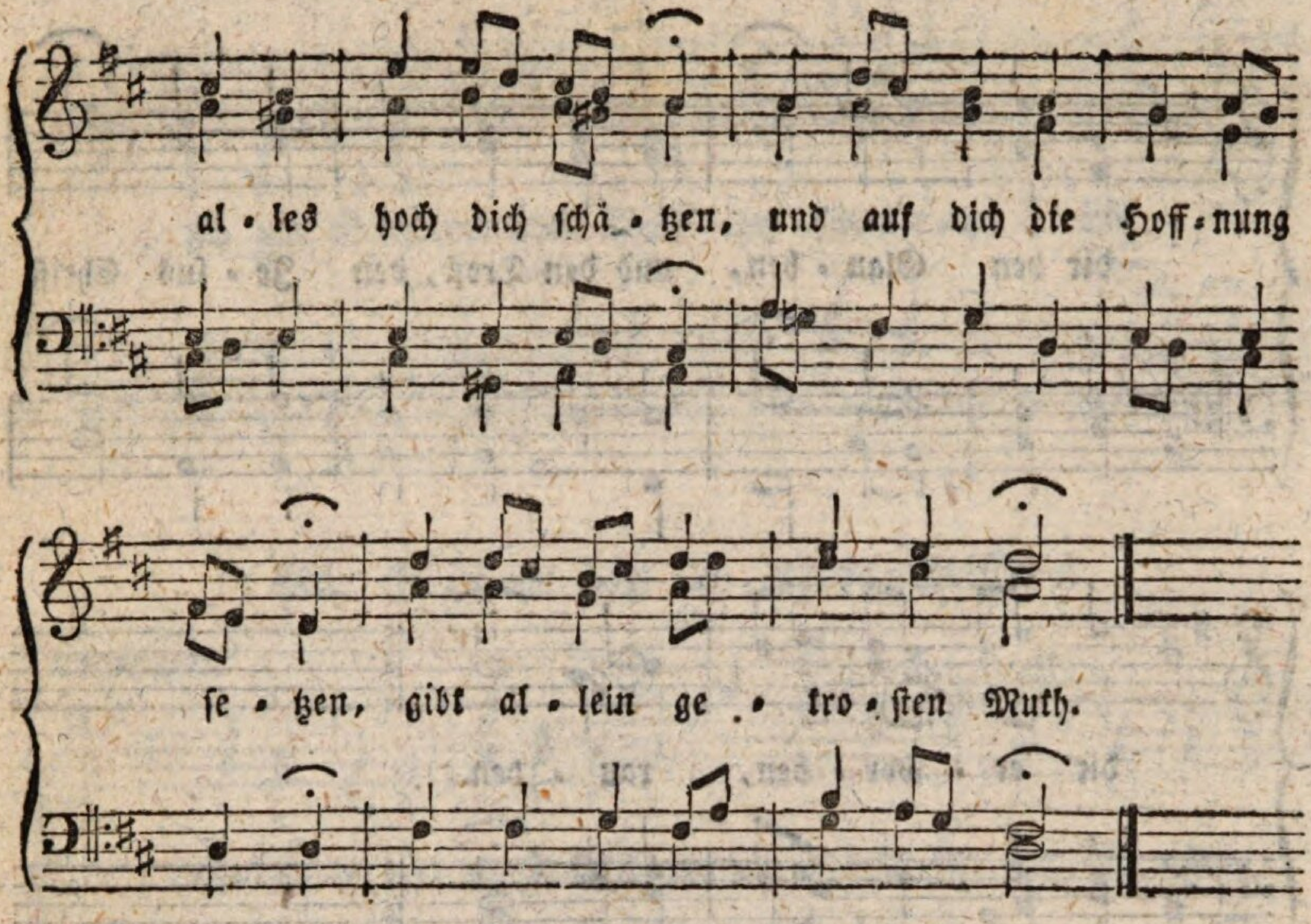





## 78. Alles ist an Gottes Segen rc.

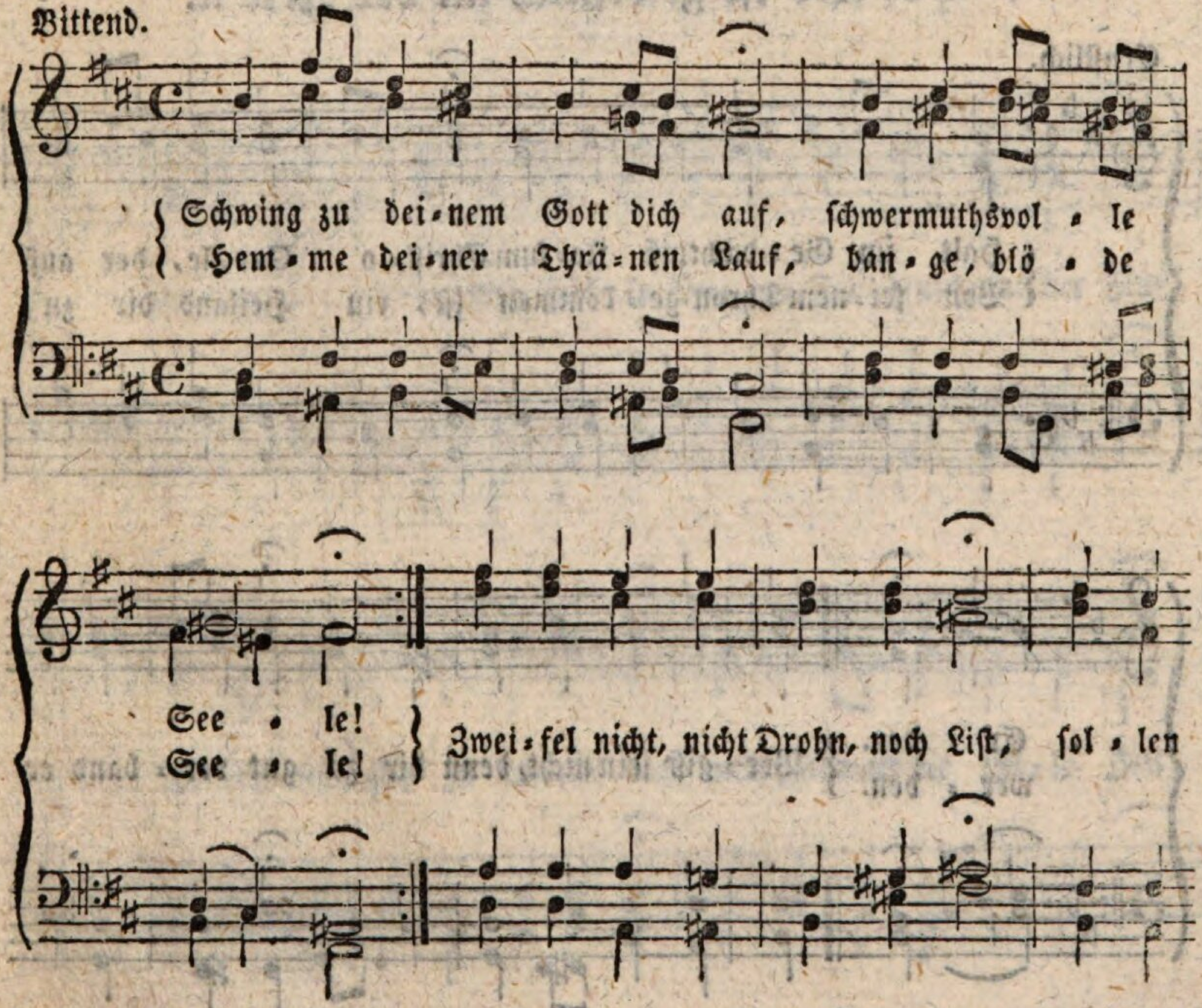
Angenehm.

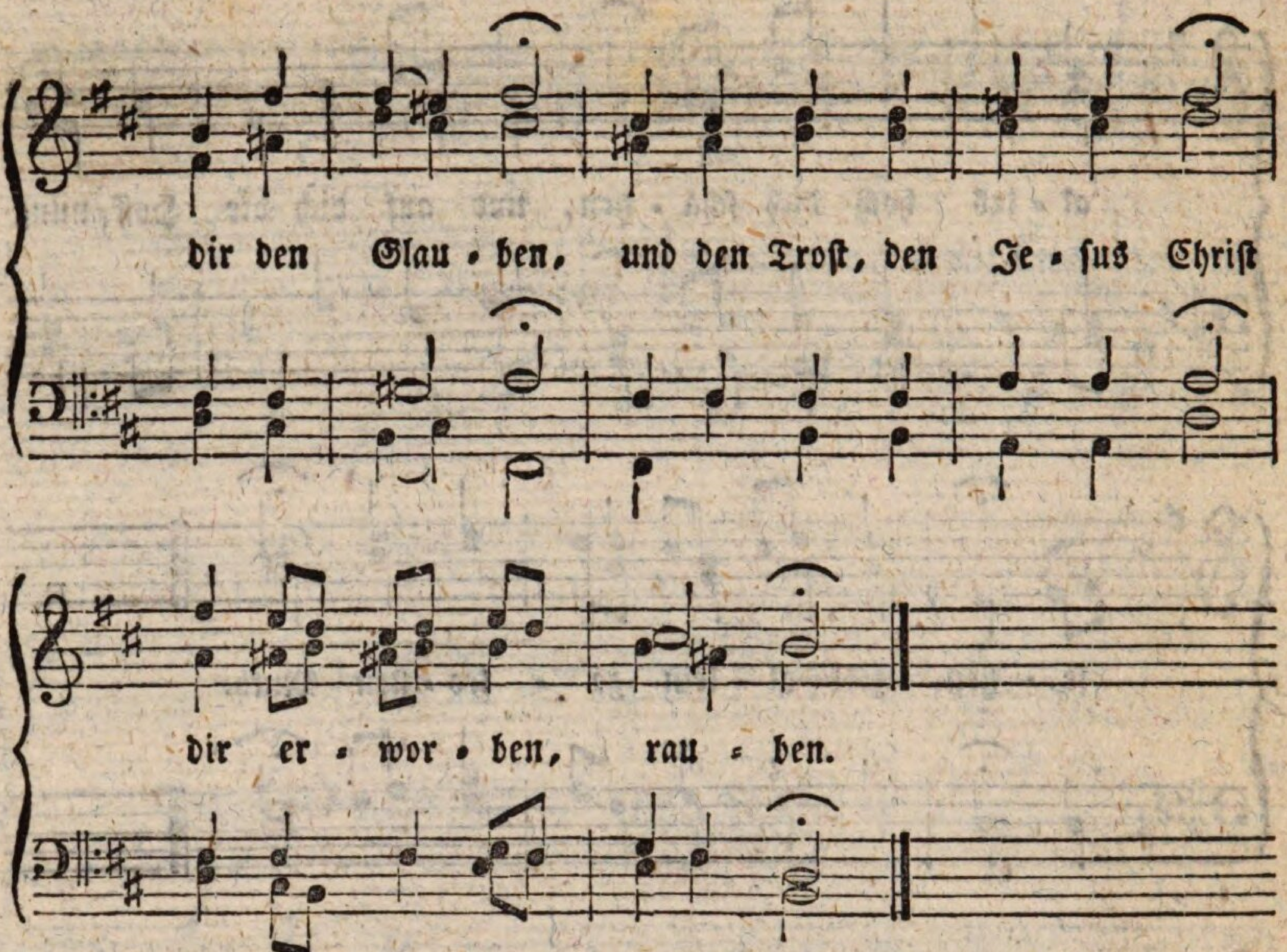




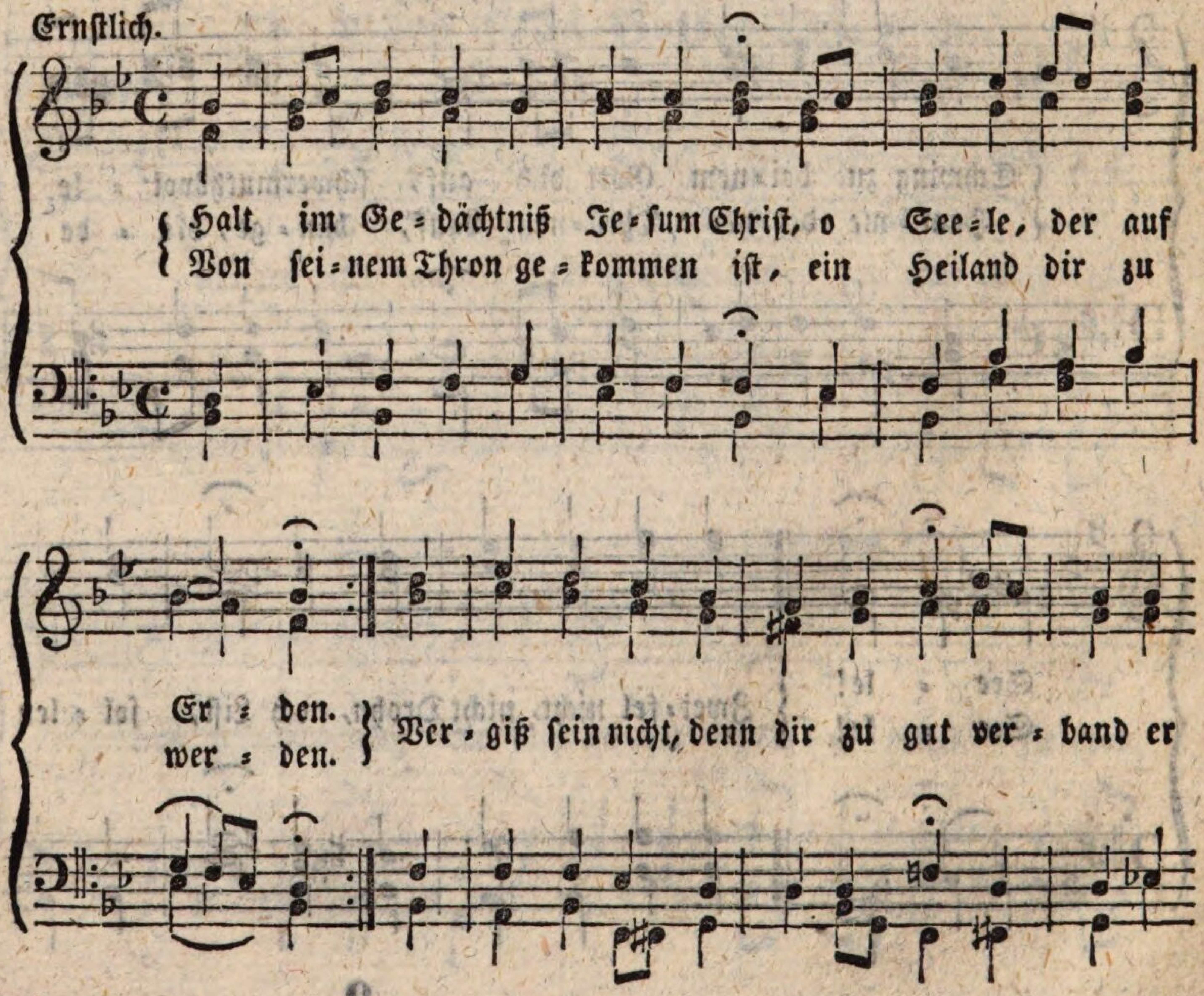

## 79. Schwing dich auf zu deinem Gott rc.

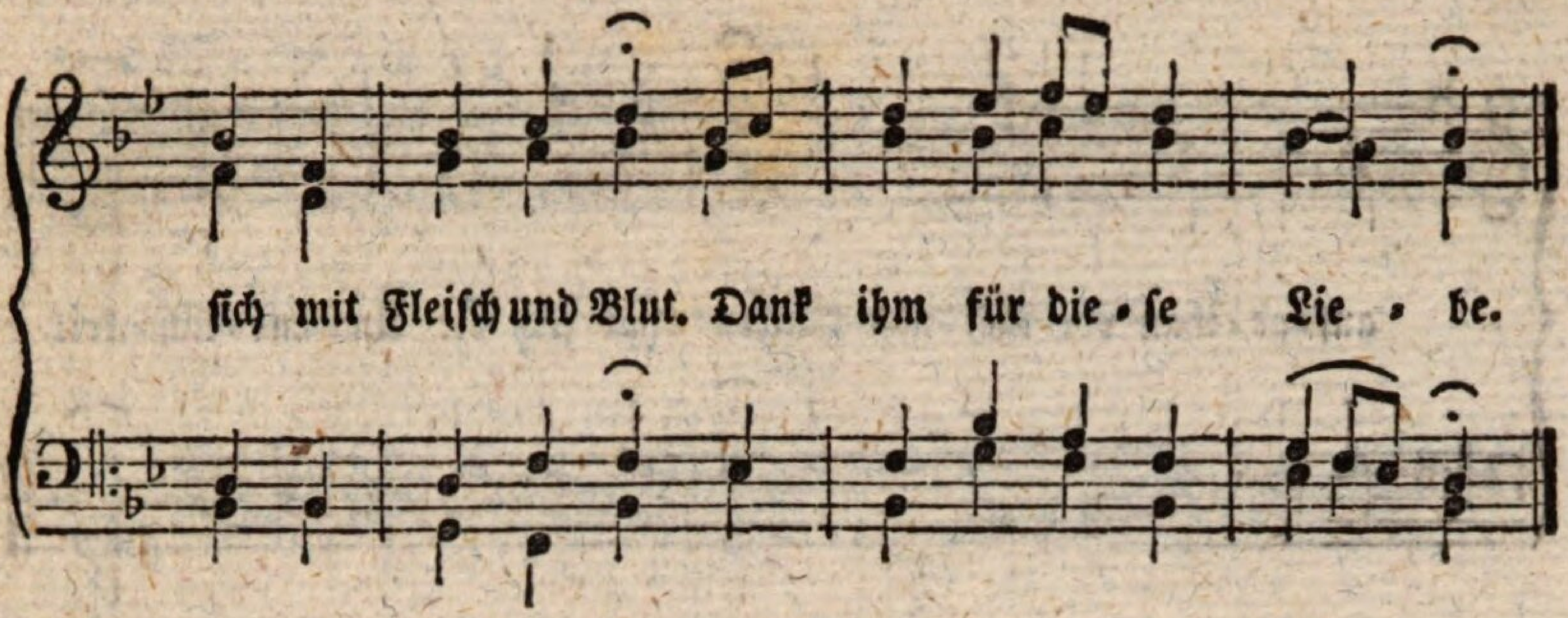
Bittend.





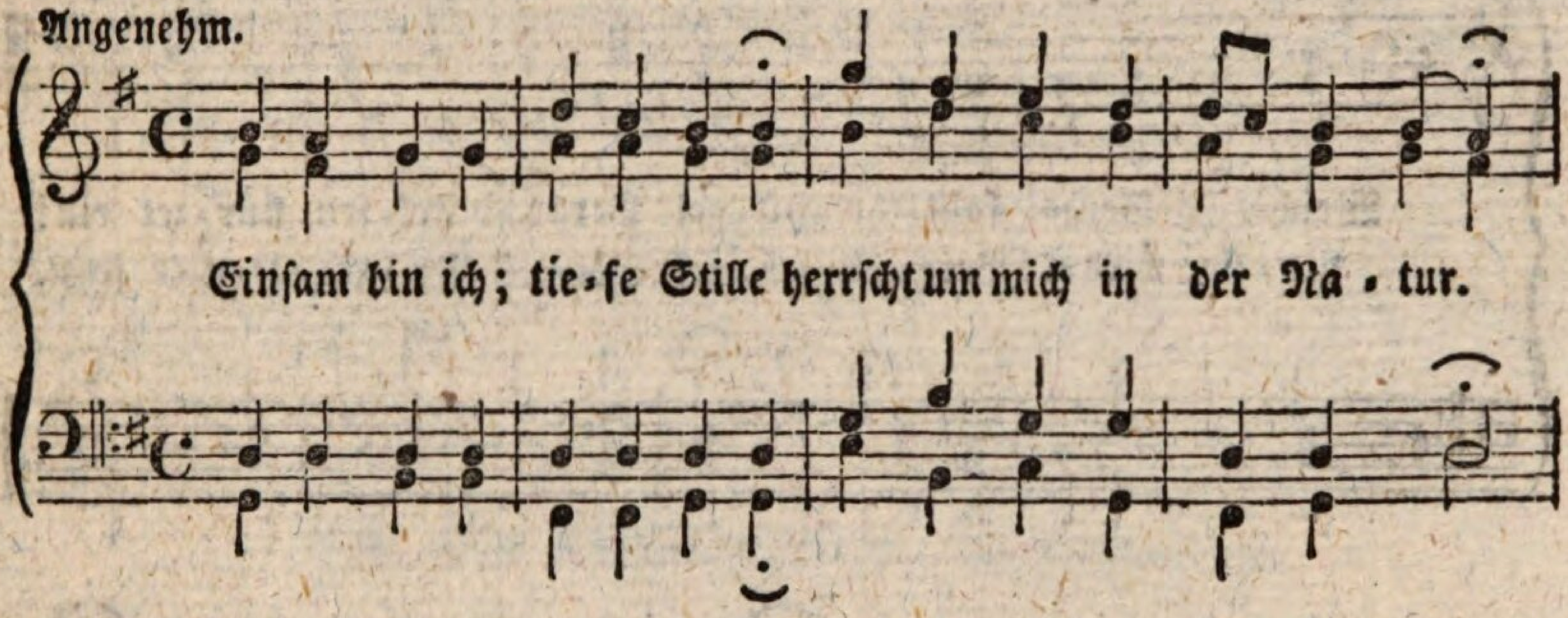

## 80. Es ist gewißlich an der Zeit rc.

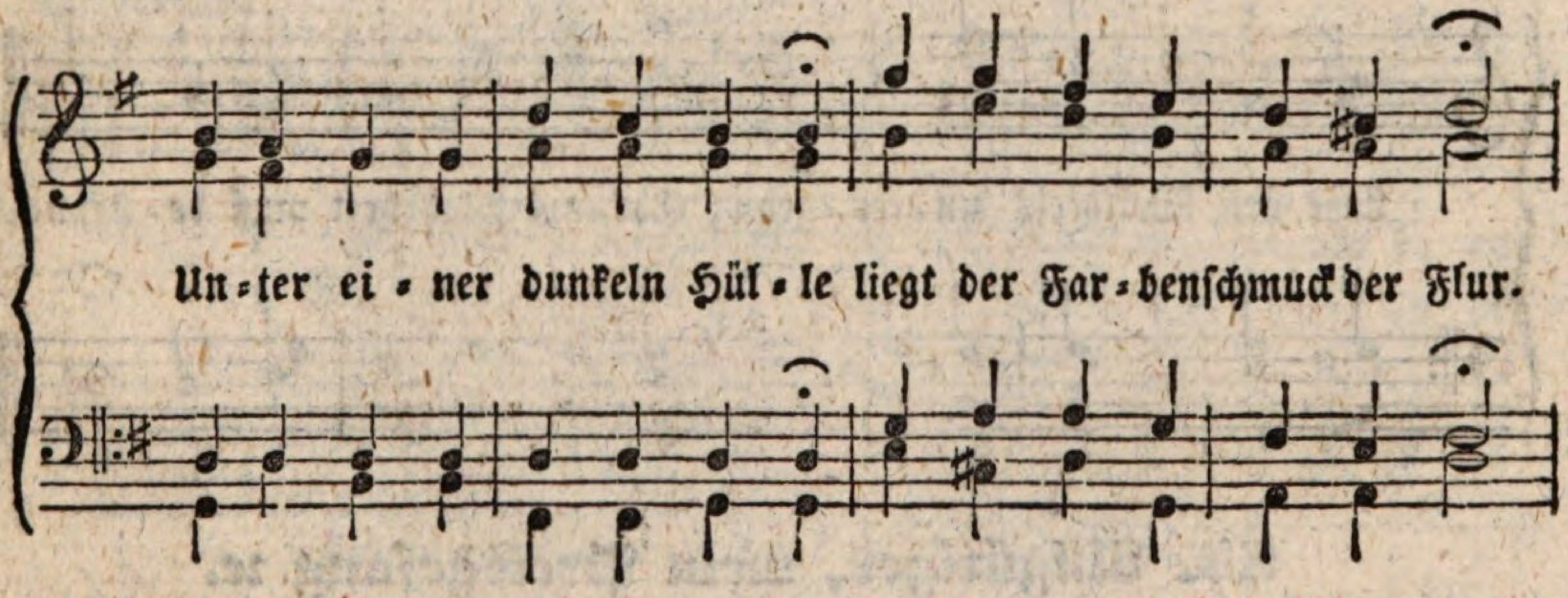


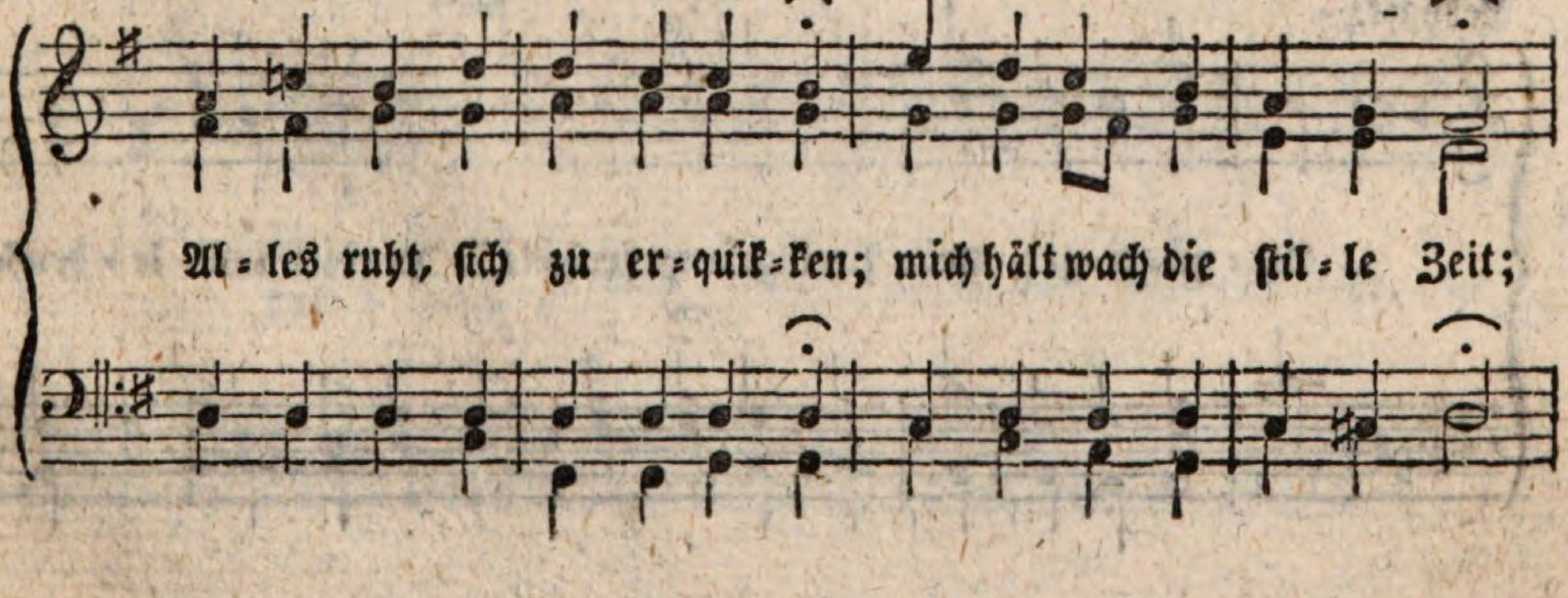


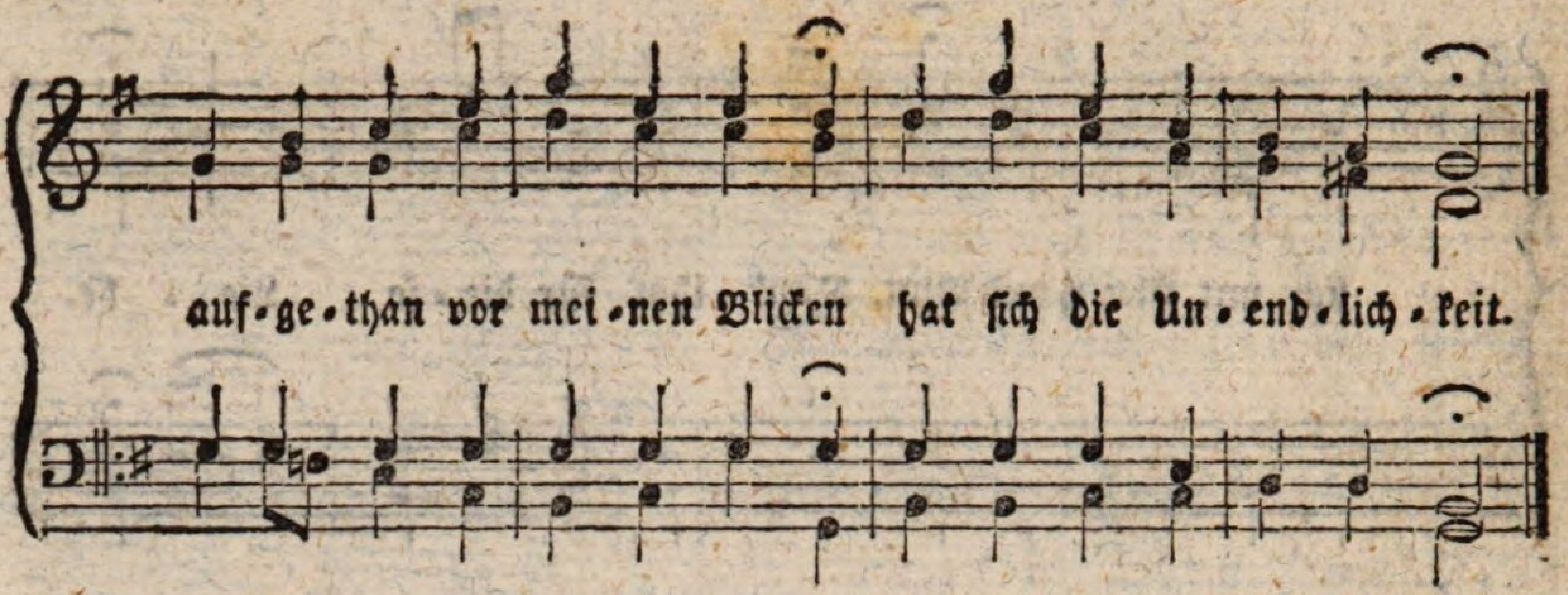

## 81. Einsam bin ich, tiefe Stille rc.

Angenehm.



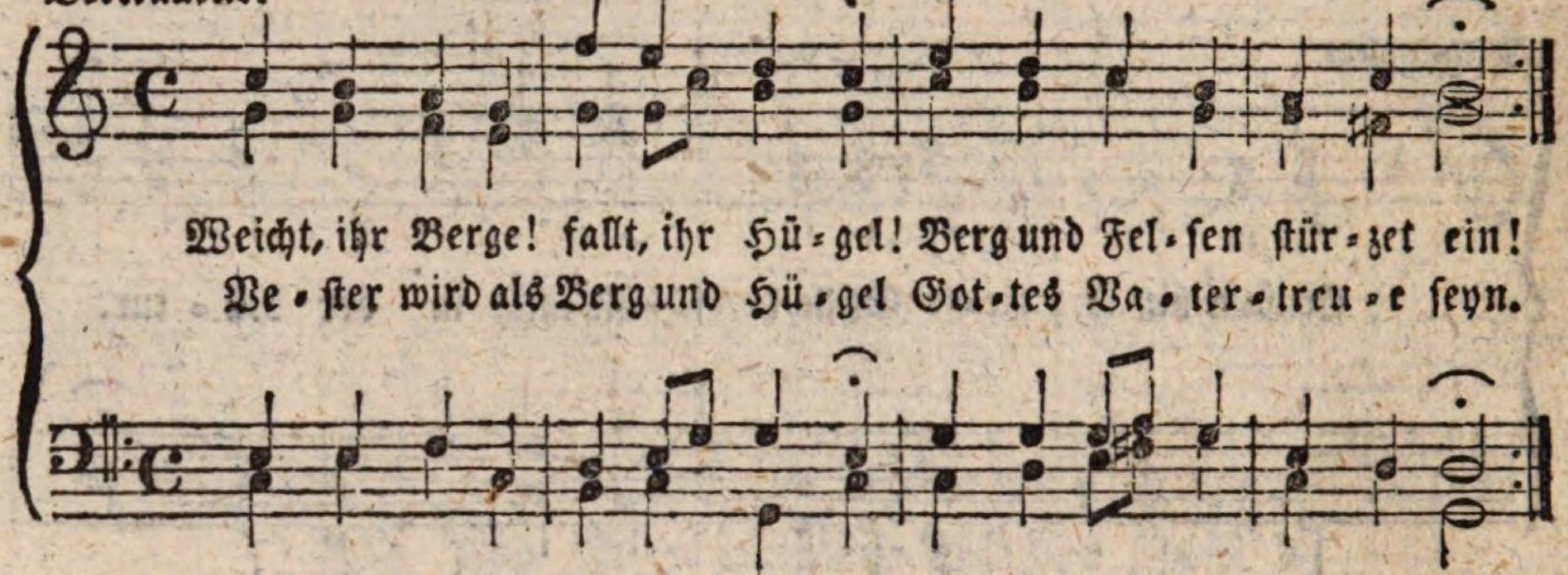



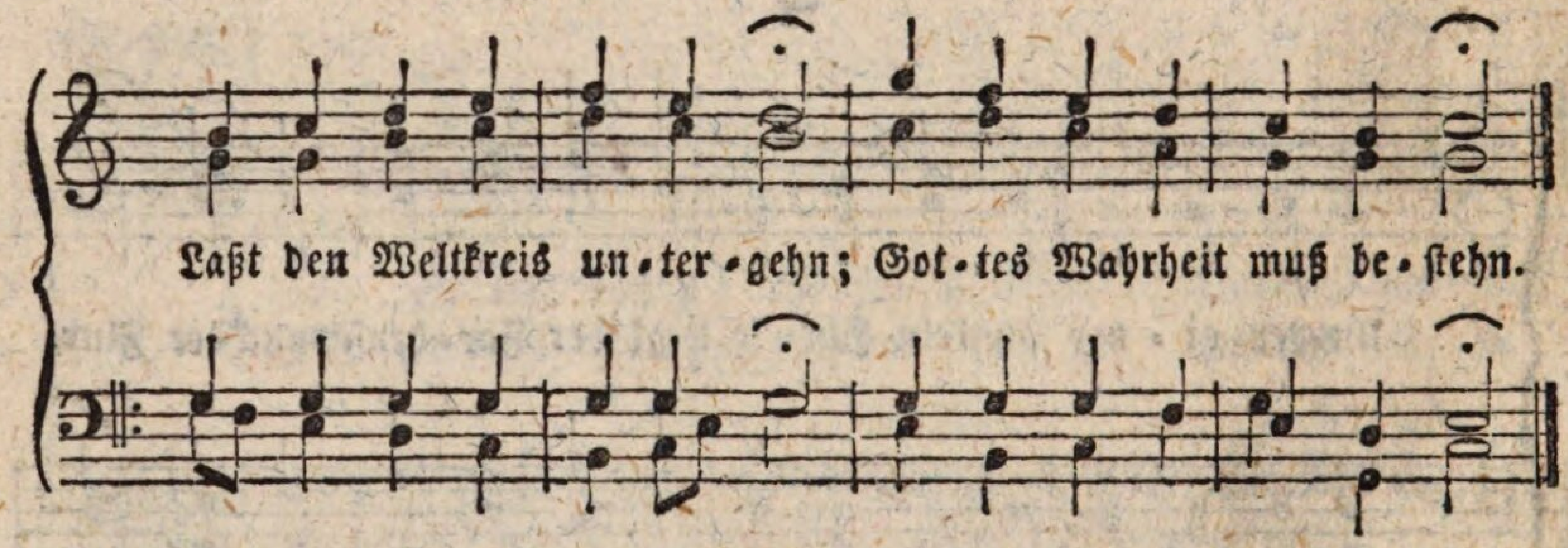






## 82. Weicht, ihr Berge! fallt, ihr Hügel ꝛc.

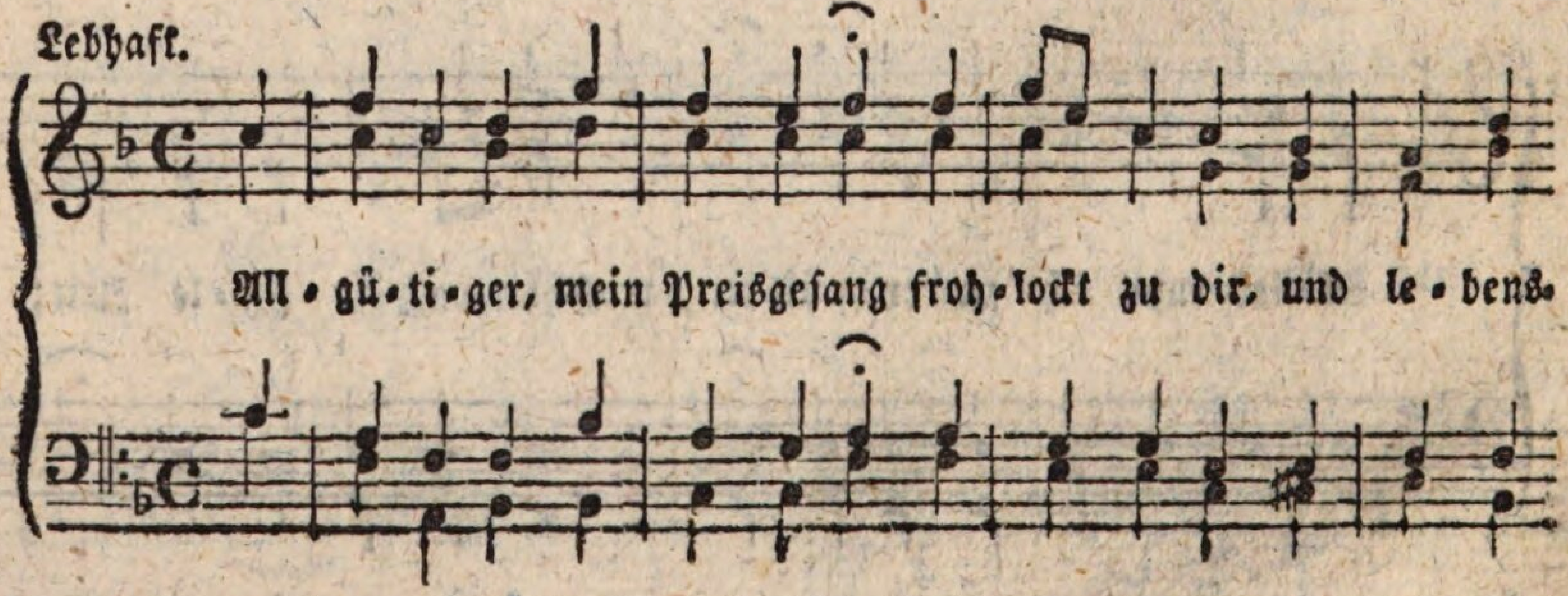
Vertrauend.

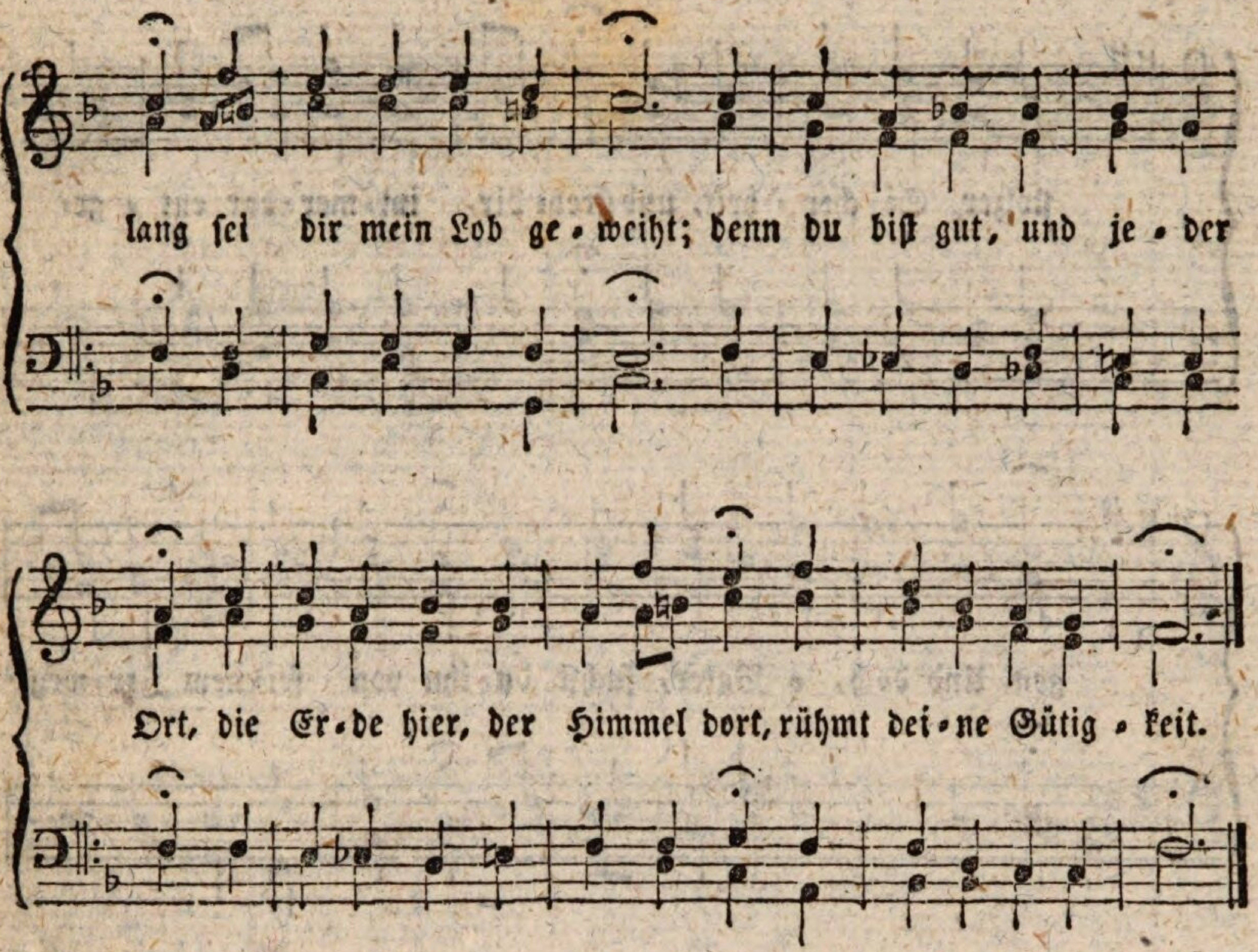


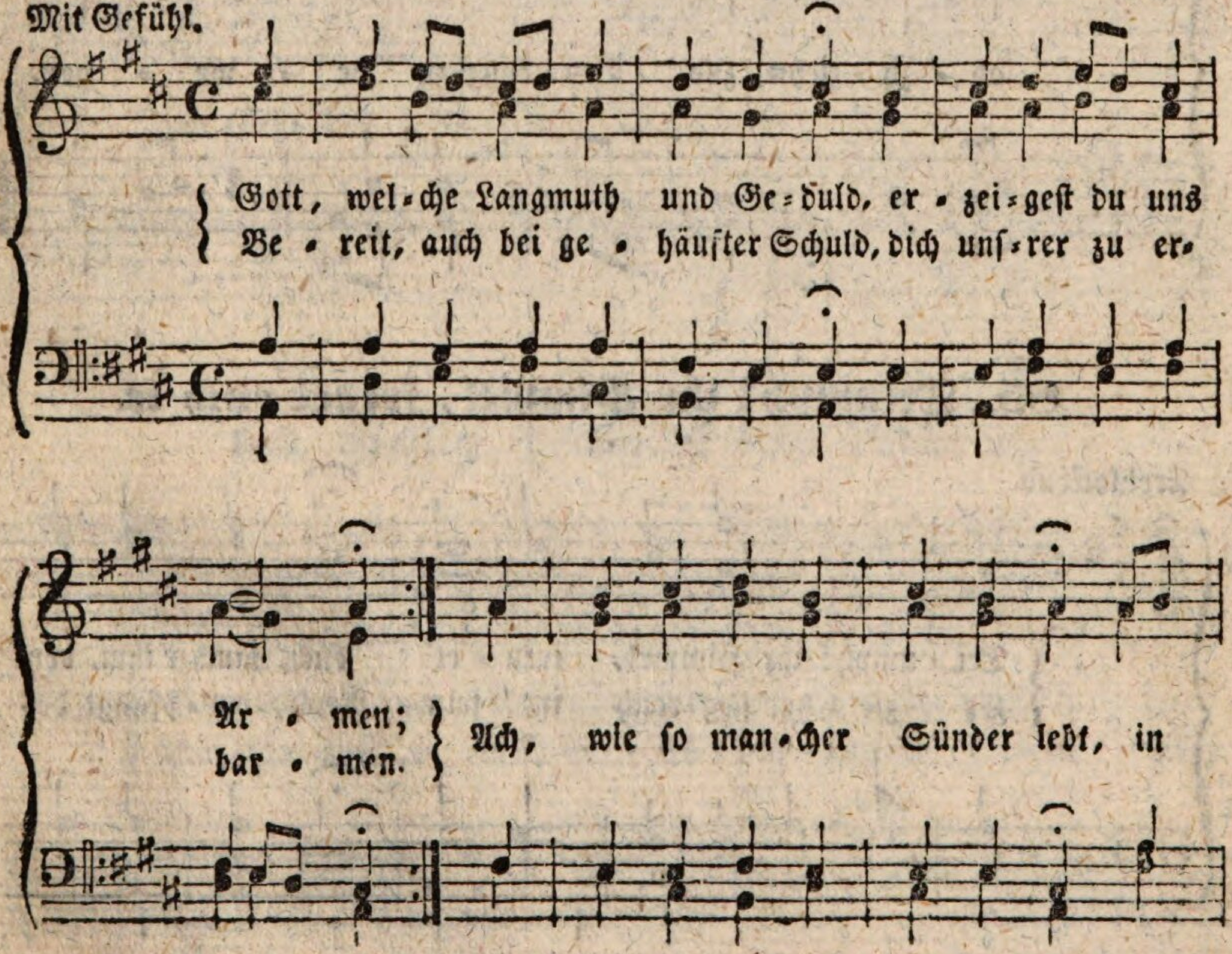

## 83. Allgütiger, mein Preisgesang ꝛc.

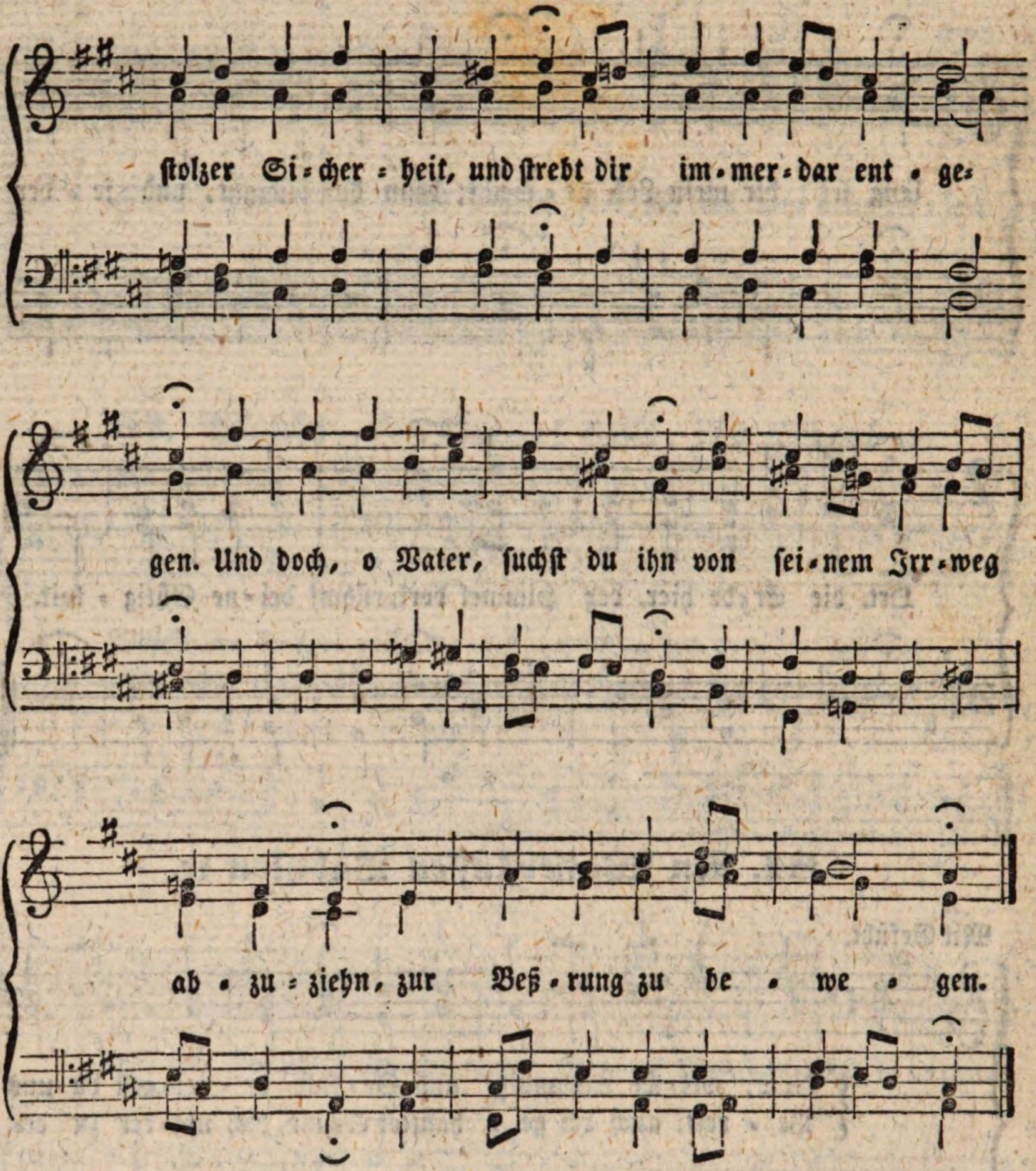
Lebhaft.





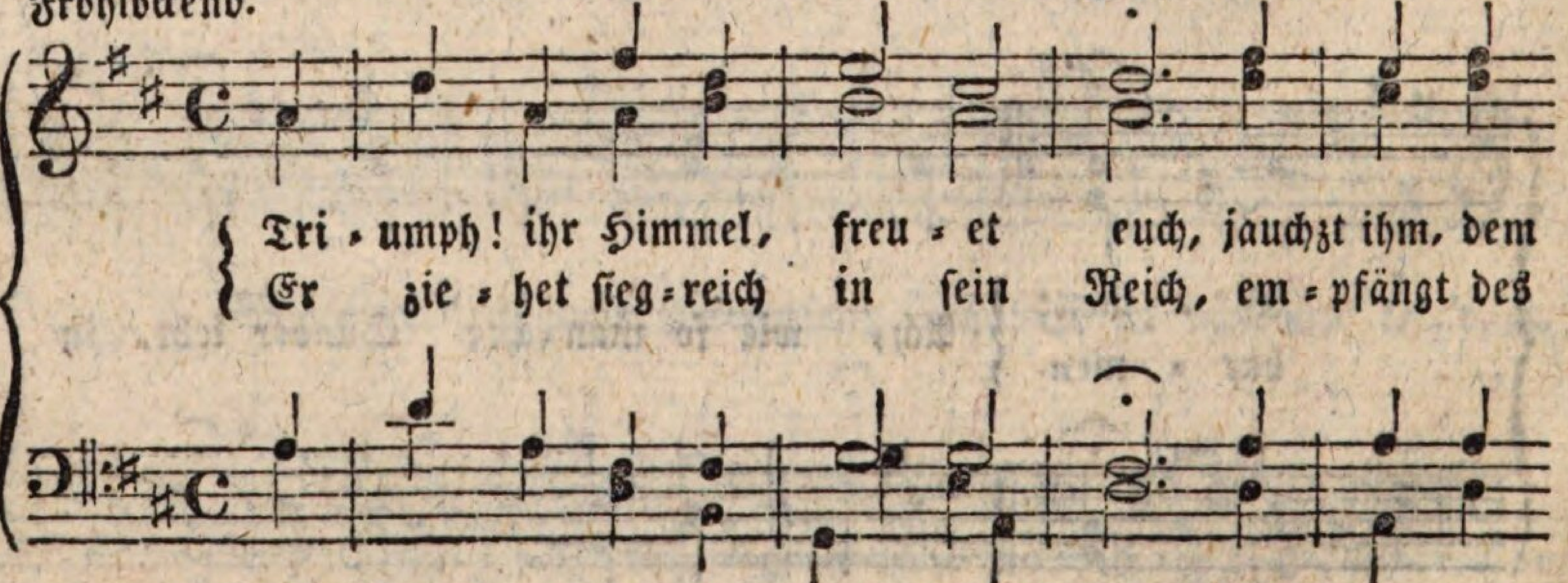

## 84. An Wasserflüssen Babylon ꝛc.

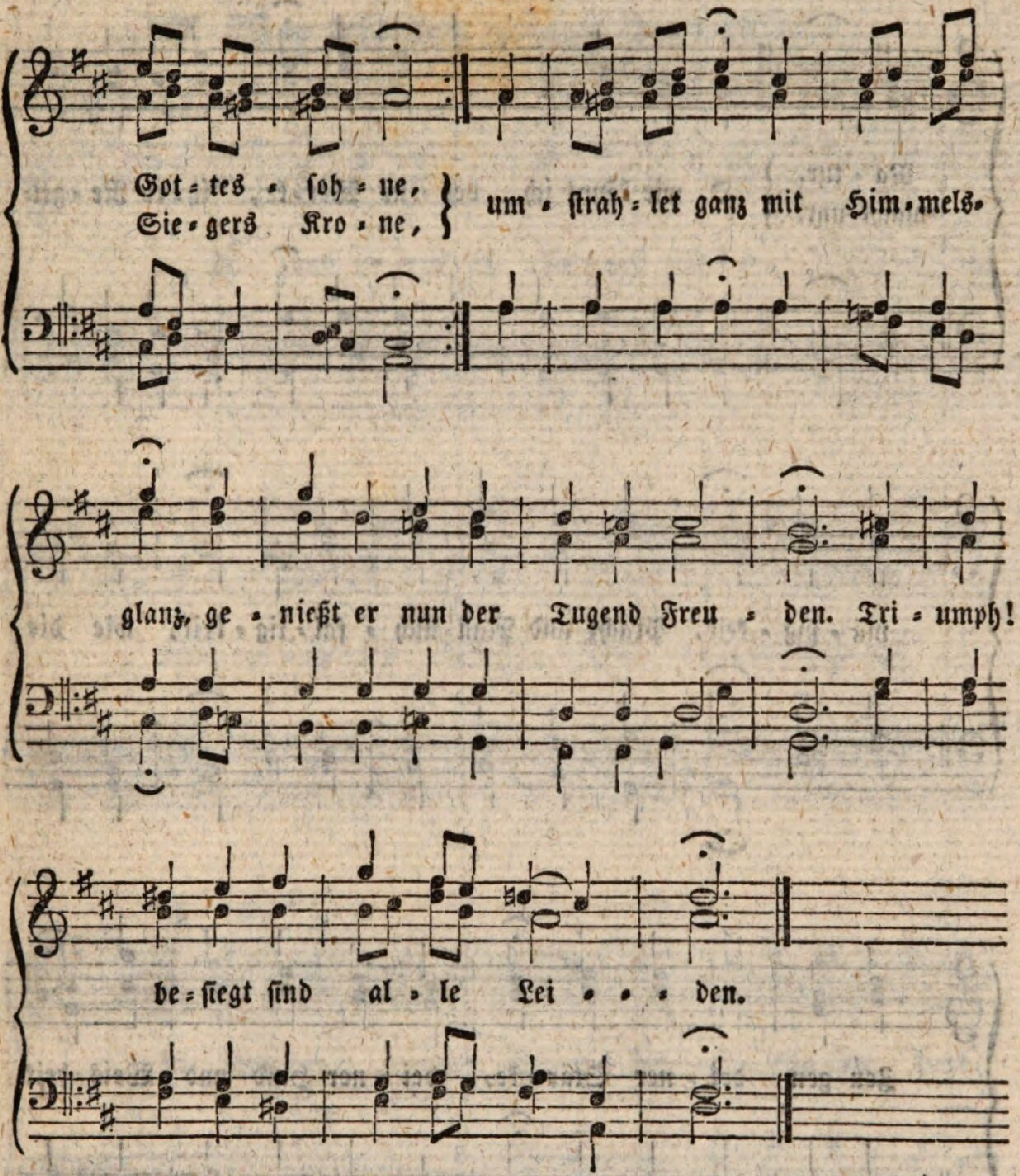





## 85. Triumph! ihr Himmel, freuet euch rc.

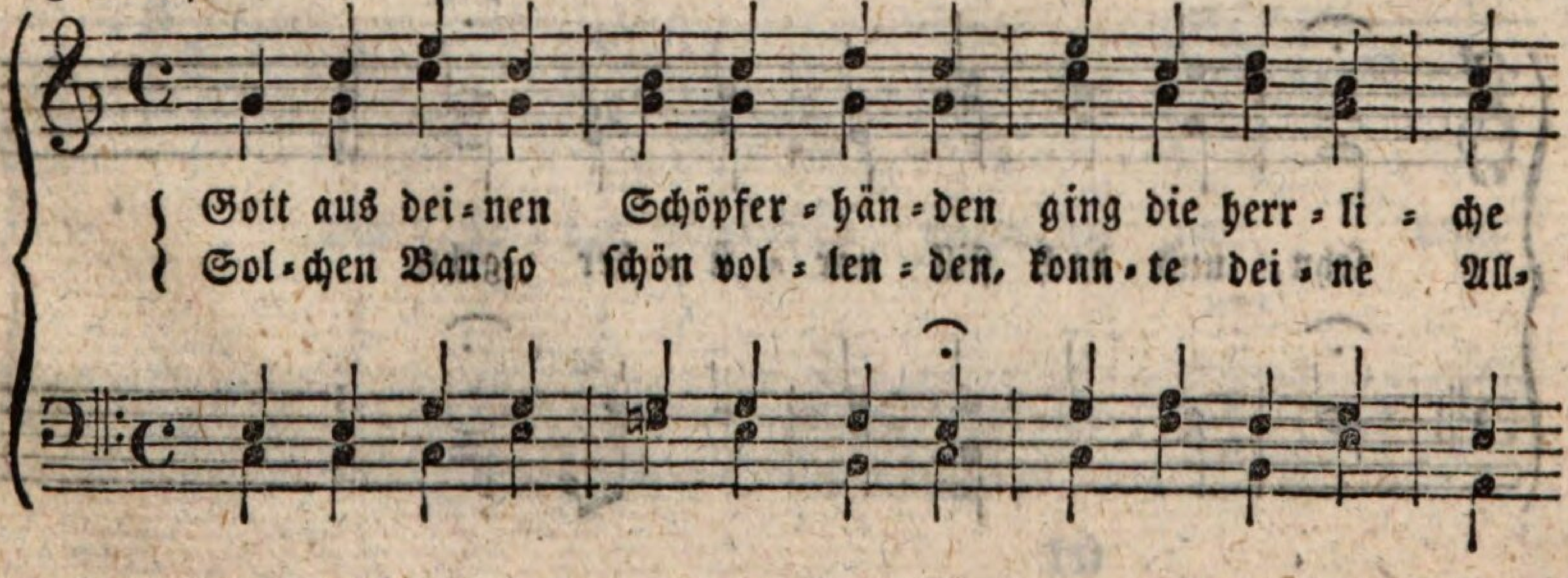
Frohlockend.

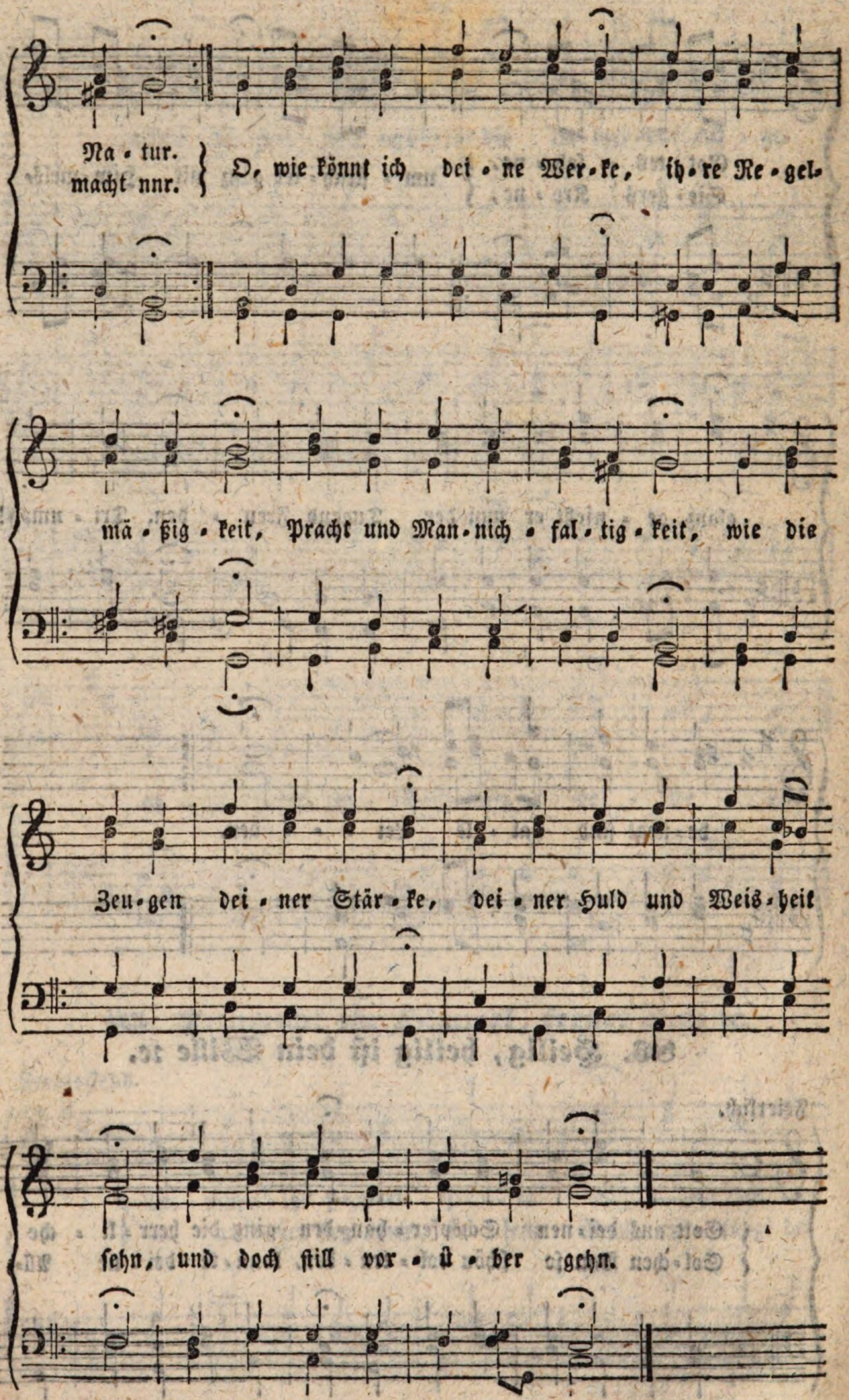




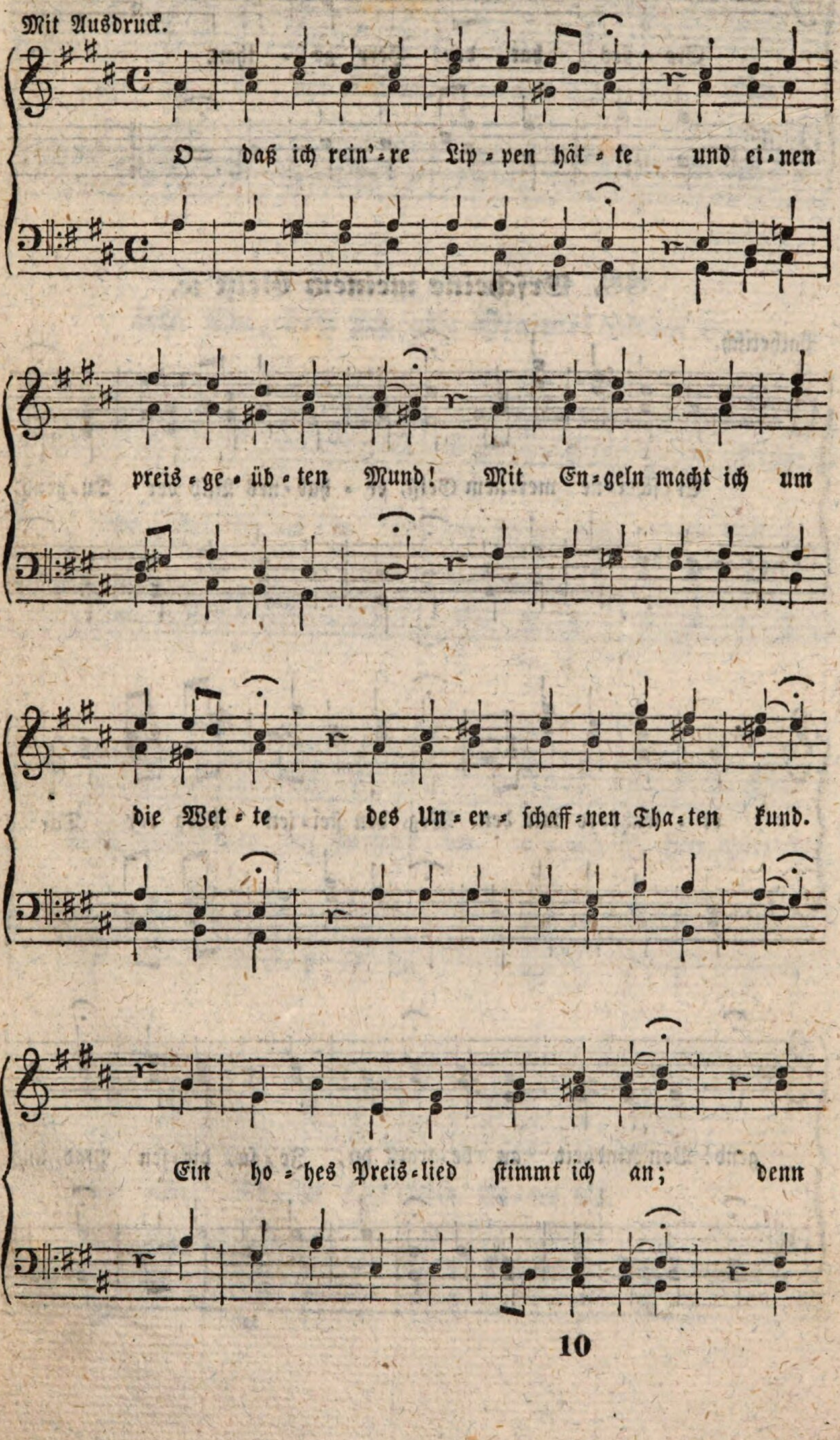

## 86. Heilig, heilig ist dein Wille 2c.

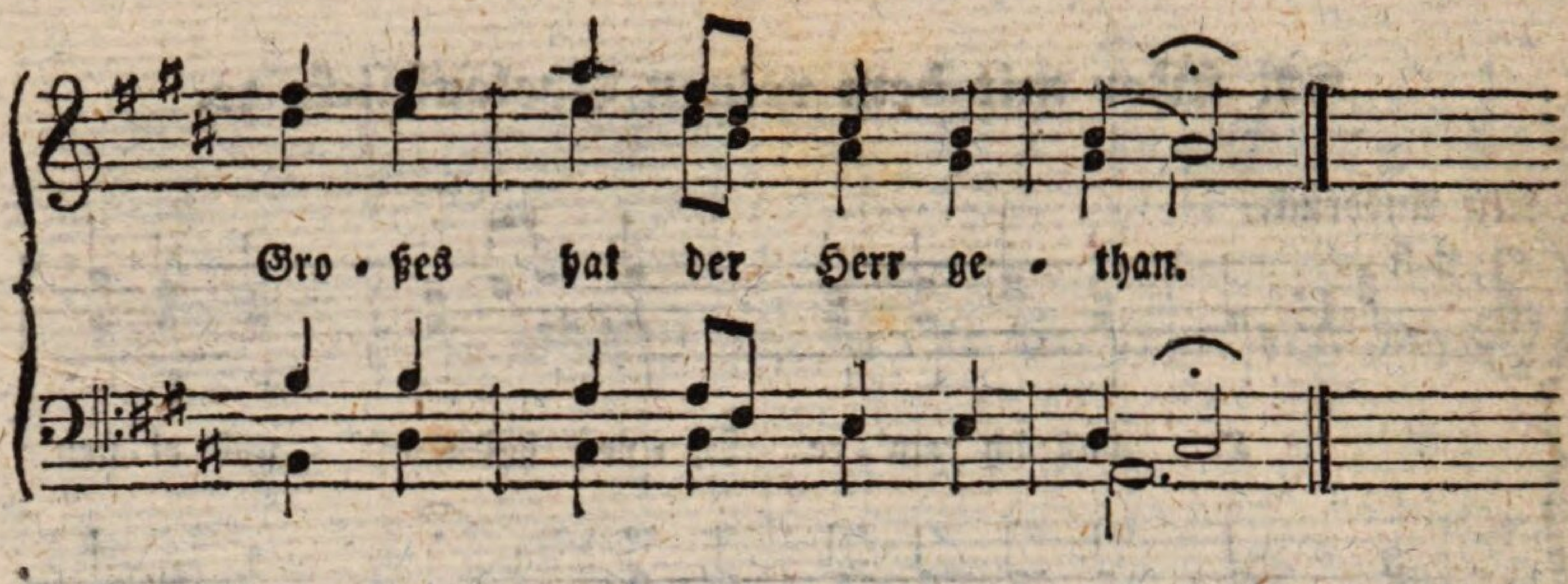
Feierlich.



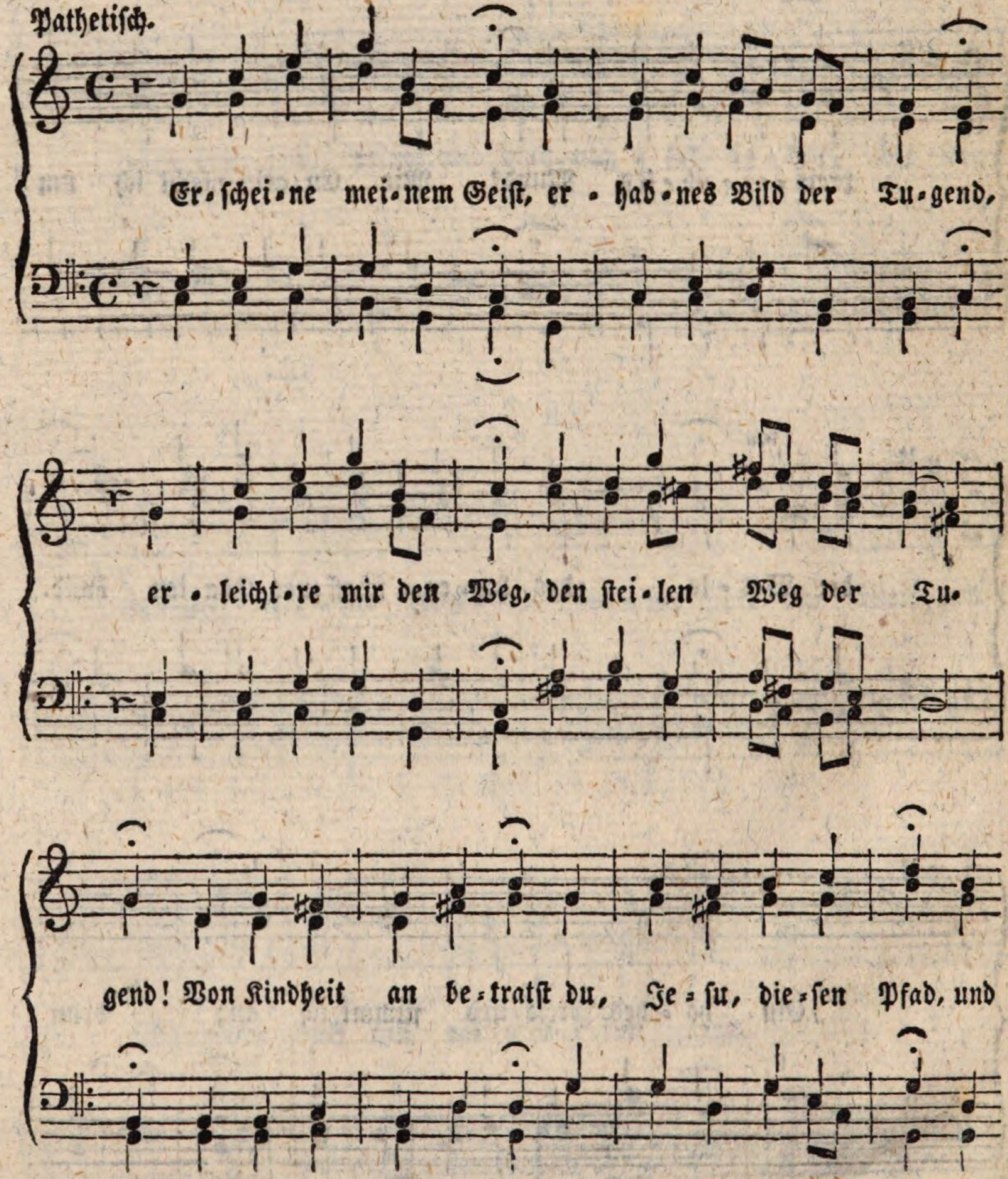

Na - tur.
macht nnr.
O, wie könnt ich dei - ne Wer - ke, ih - re Re - gel-
mä - ßig - keit, Pracht und Man - nich - fal - tig - keit, wie die
Zeu - gen dei - ner Stär - ke, dei - ner Huld und Weis - heit
sehn, und doch still vor - ü - ber - gehn.

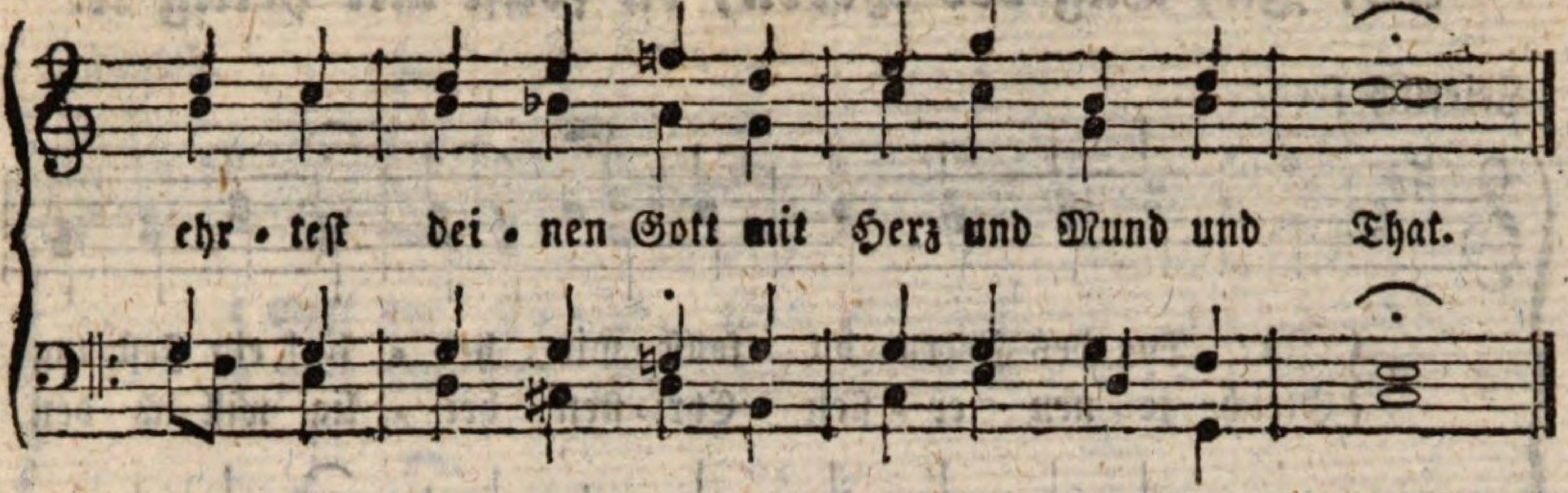
## 87. Wer mit dem reinen Seelenblicke 2c.



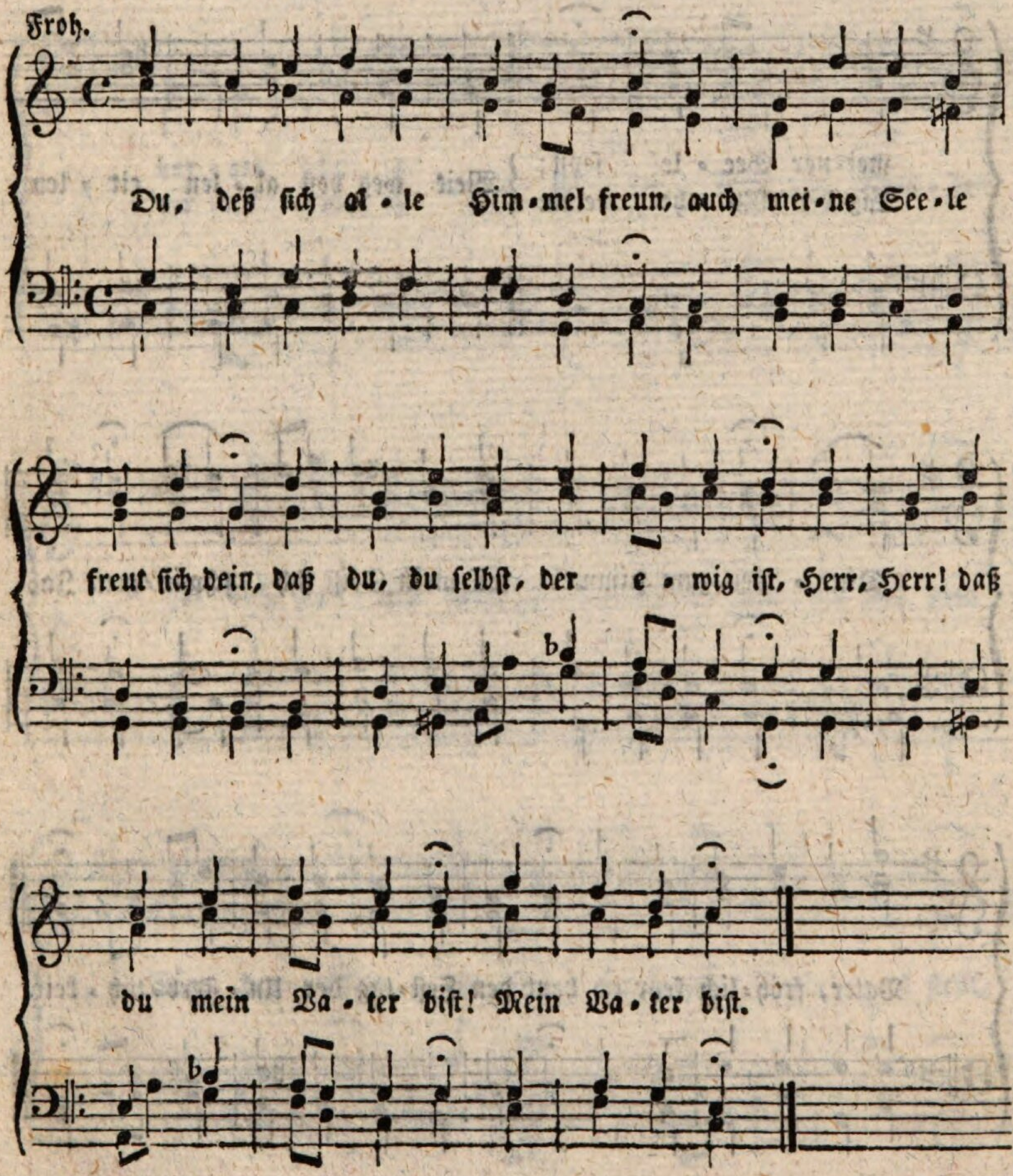



## 88. Erscheine meinem Geist rc.

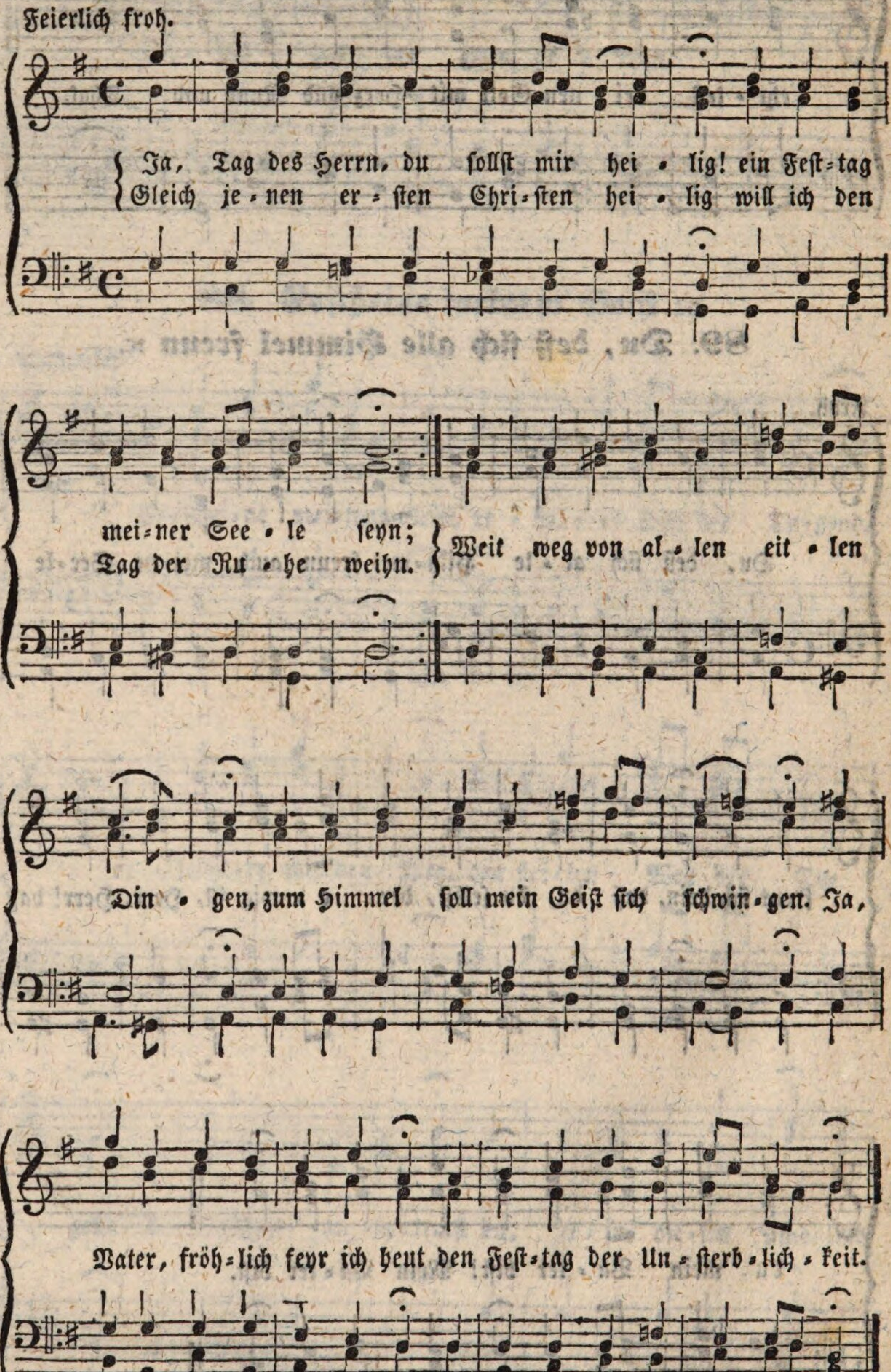




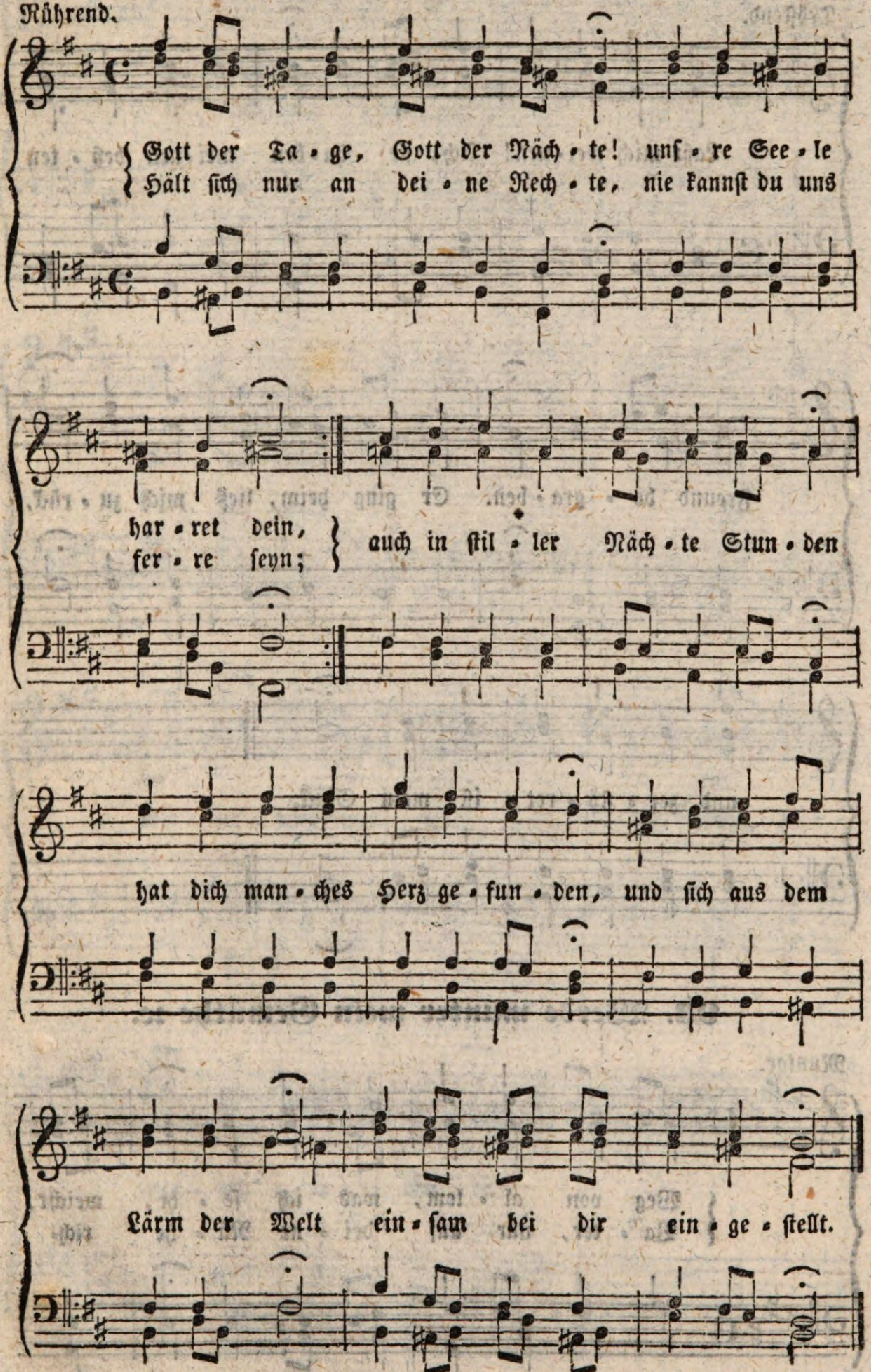

## 89. Du, deß sich alle Himmel freun ꝛc.



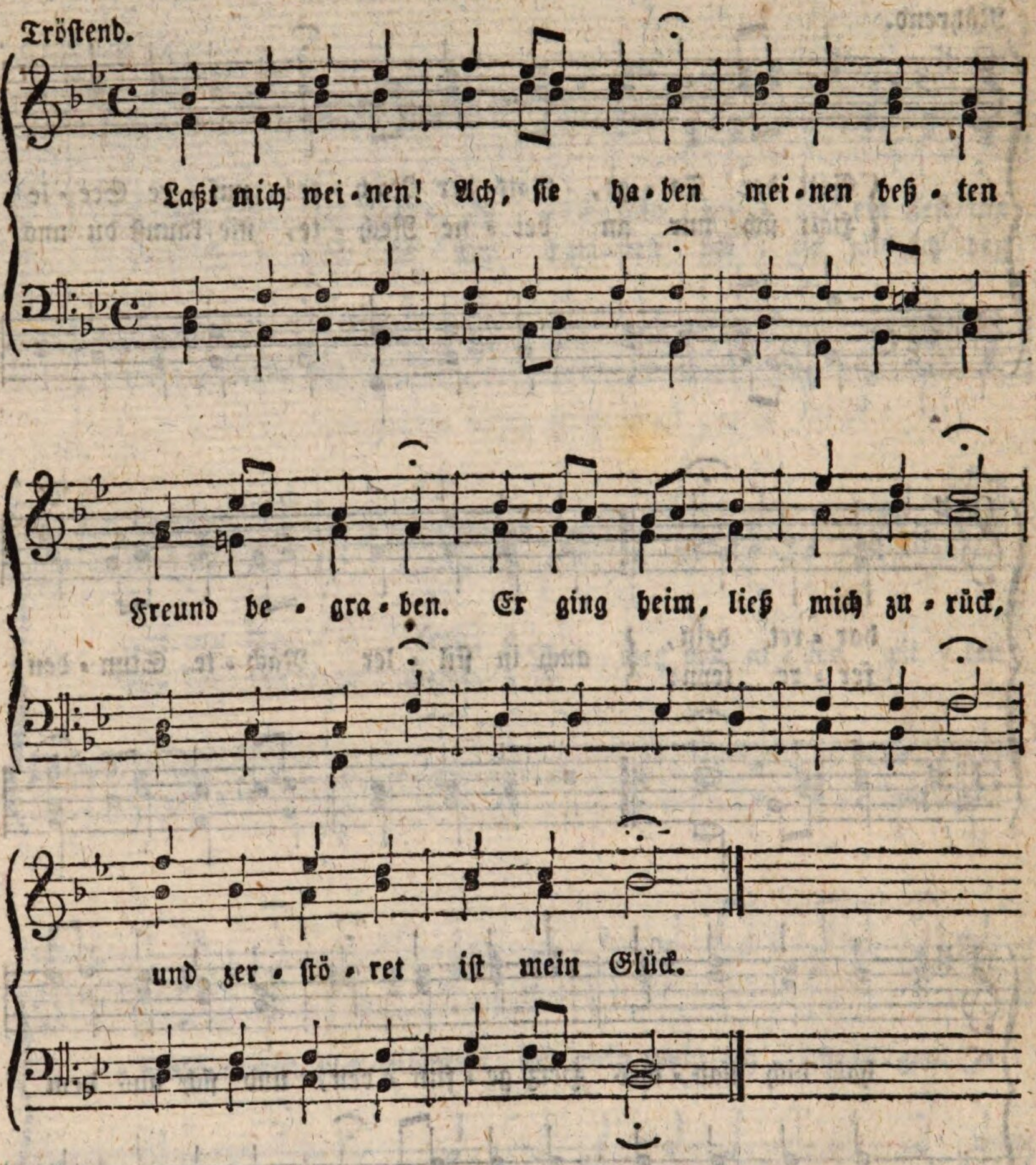
## 90. Ja, Tag des Herrn, du sollst mir heilig ꝛc.



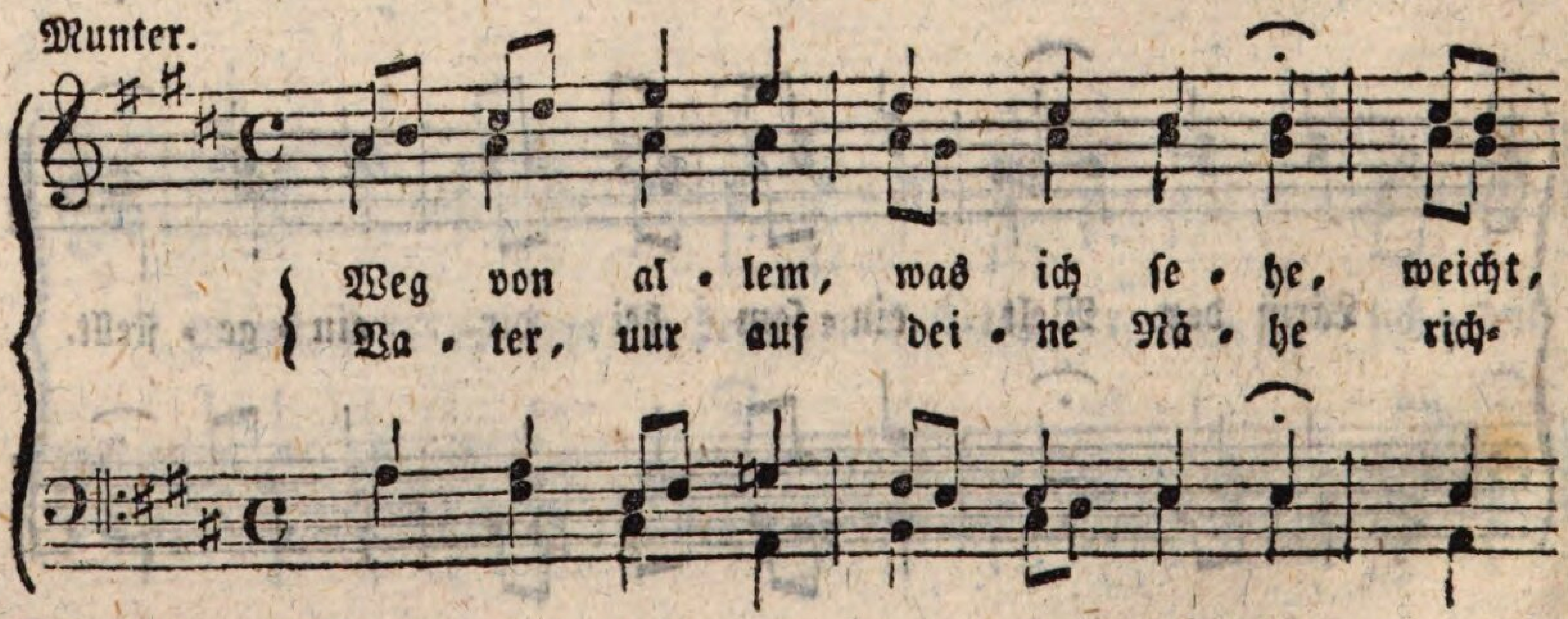
## 91. Jesu meines Lebens Leben 2c.

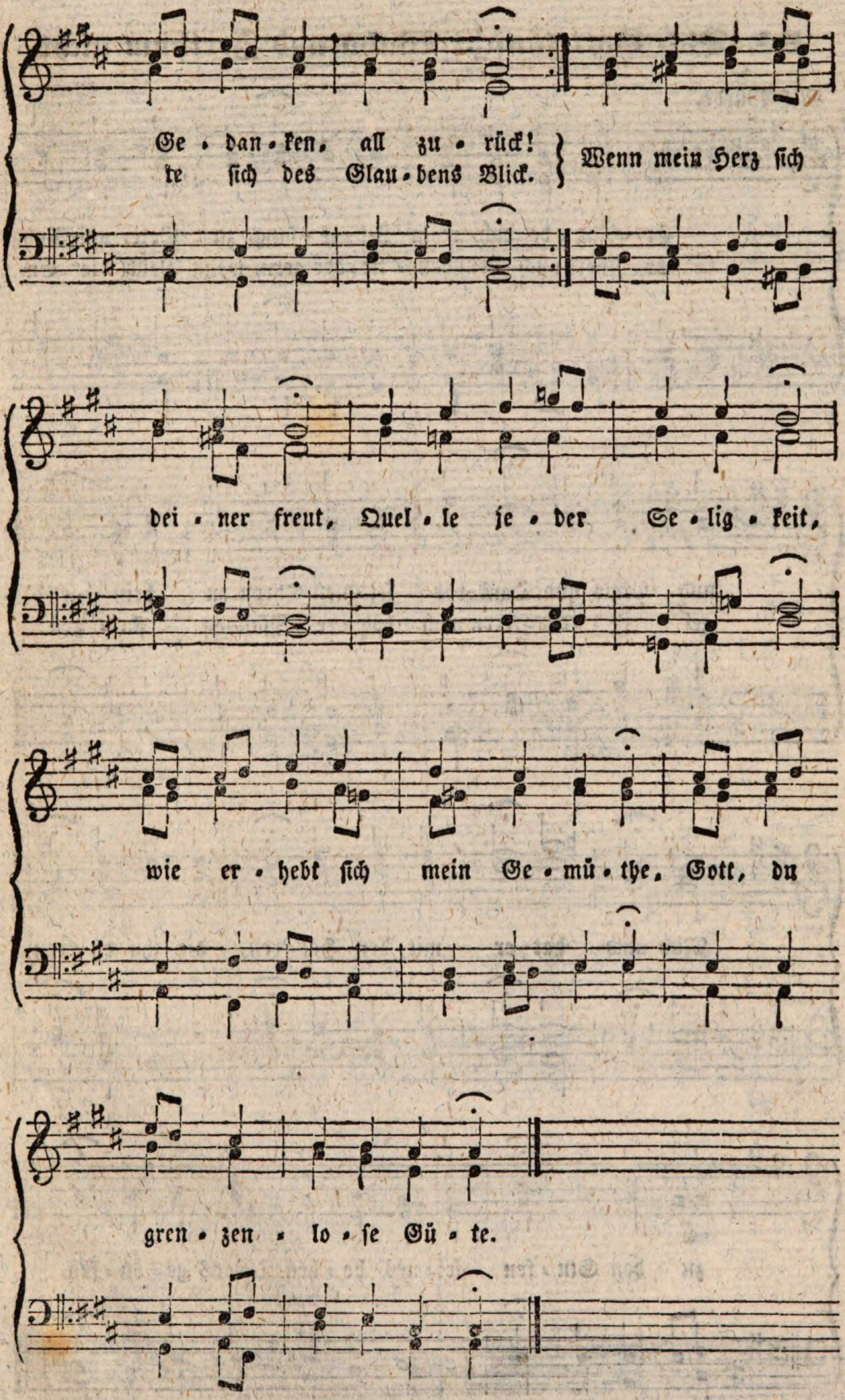


## 92. Laßt mich weinen! Ach, sie haben ꝛc.

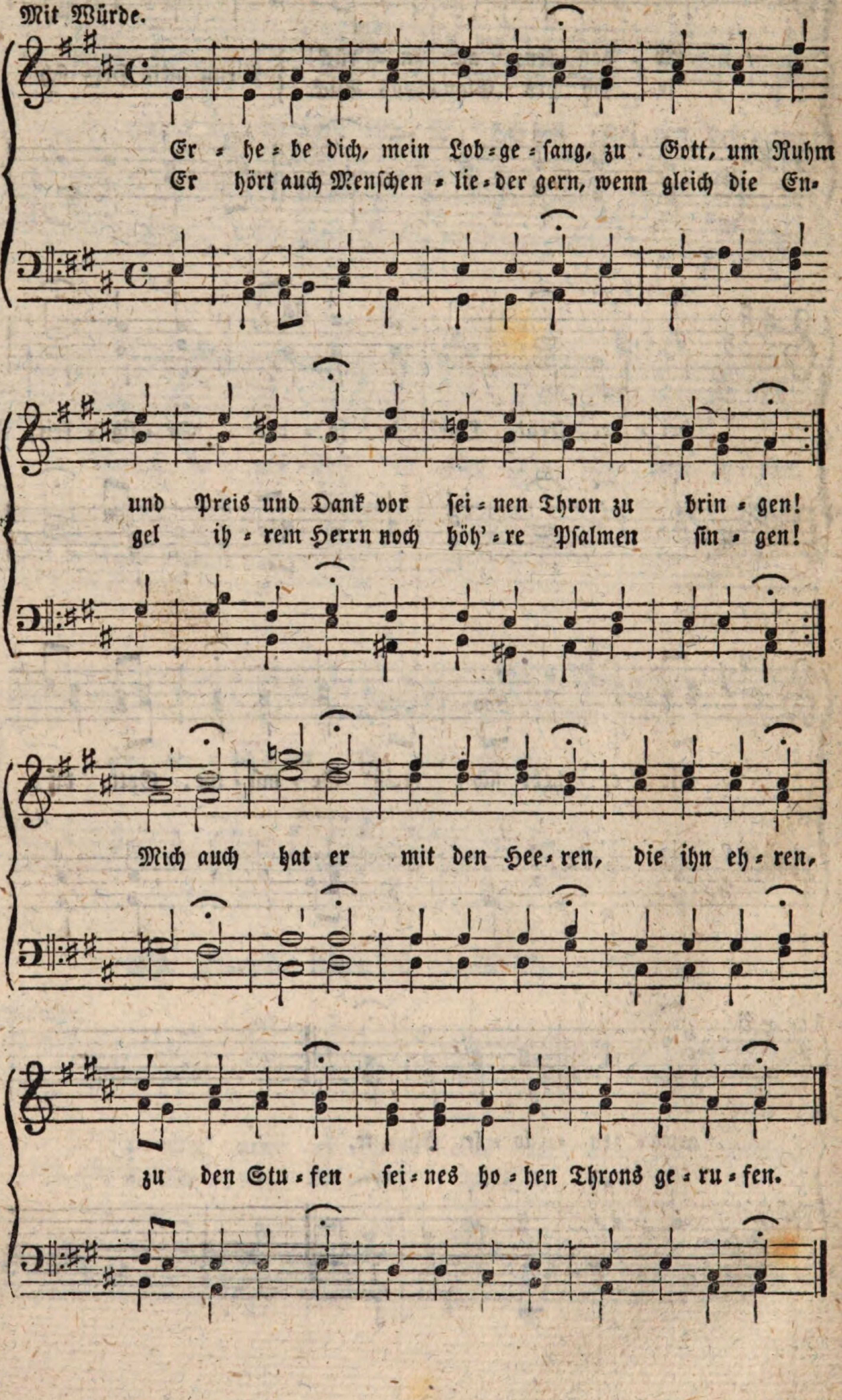



## 93. Werde munter mein Gemüthe ꝛc.

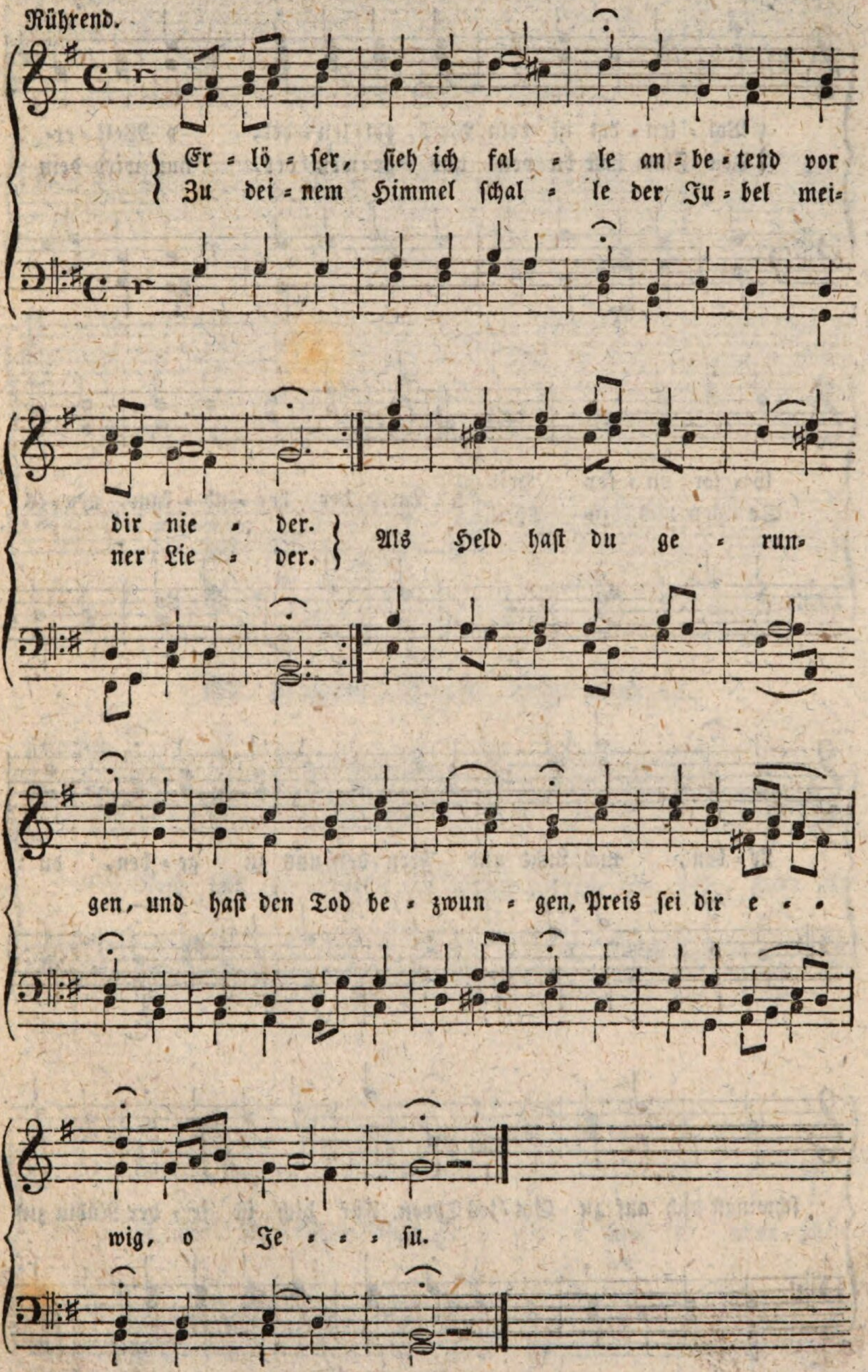



Ge · dan · ken, all zu · rück!
te sich des Glau · bens Blick.
Wenn mein Herz sich
dei · ner freut, Quel · le je · der Se · lig · keit,
wie er · hebt sich mein Ge · mü · the, Gott, du
gren · zen · lo · se Gü · te.

## 94. Dich Gott täuscht Wahn und Irrthum nicht.

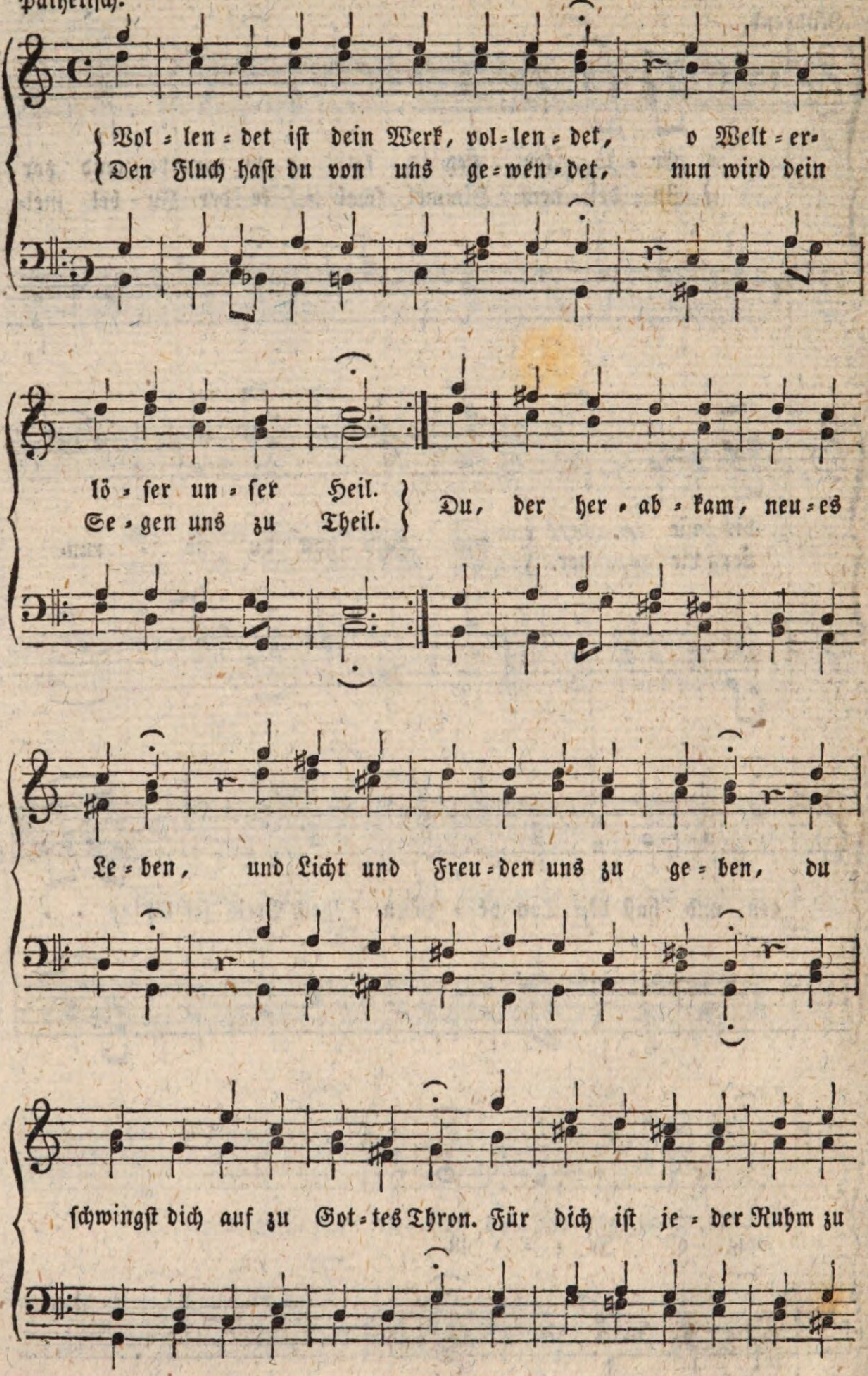


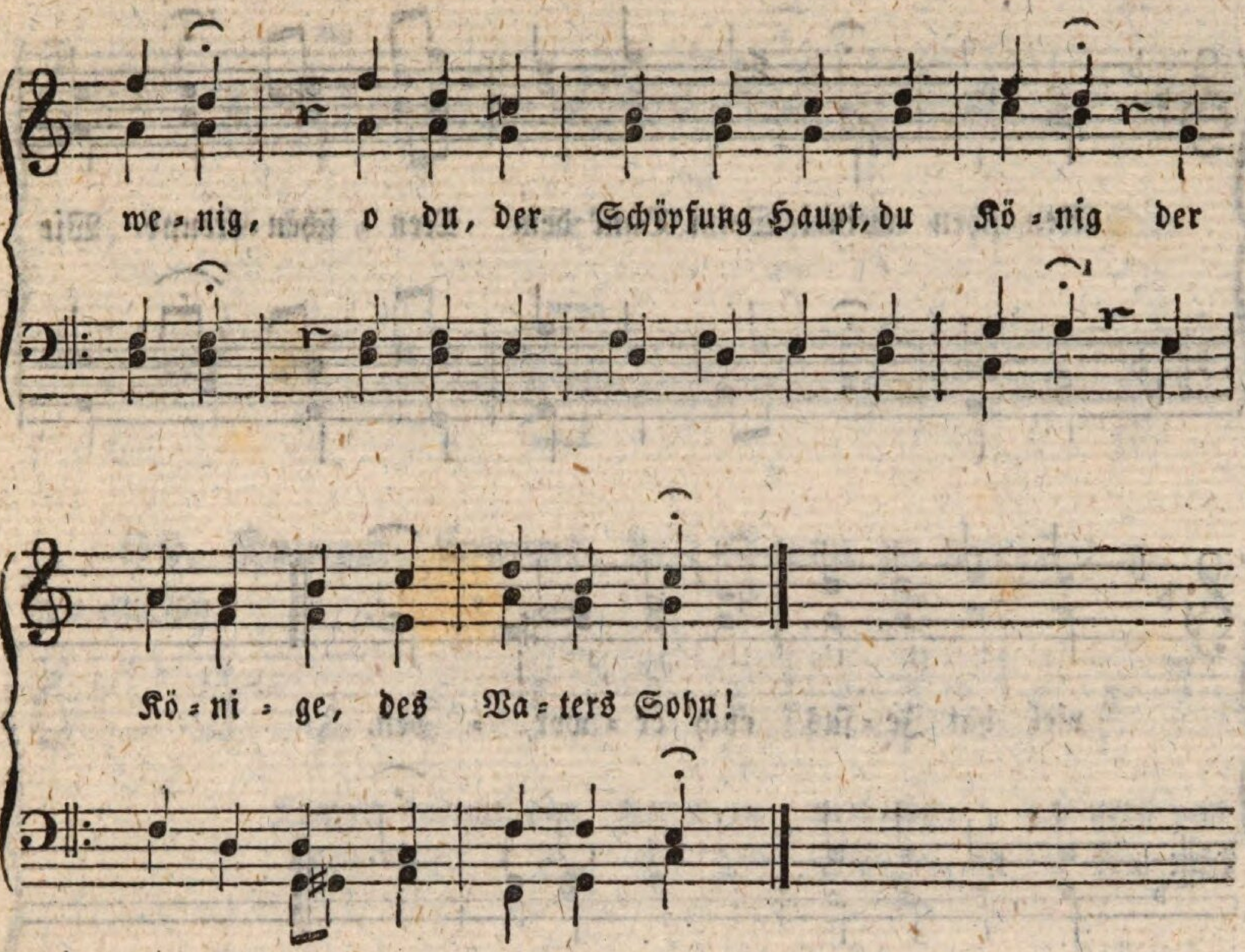
## 95. O Lamm Gottes, unschuldig.



## 96. Mein Schöpfer, der mit Huld und Stärke ꝛc.

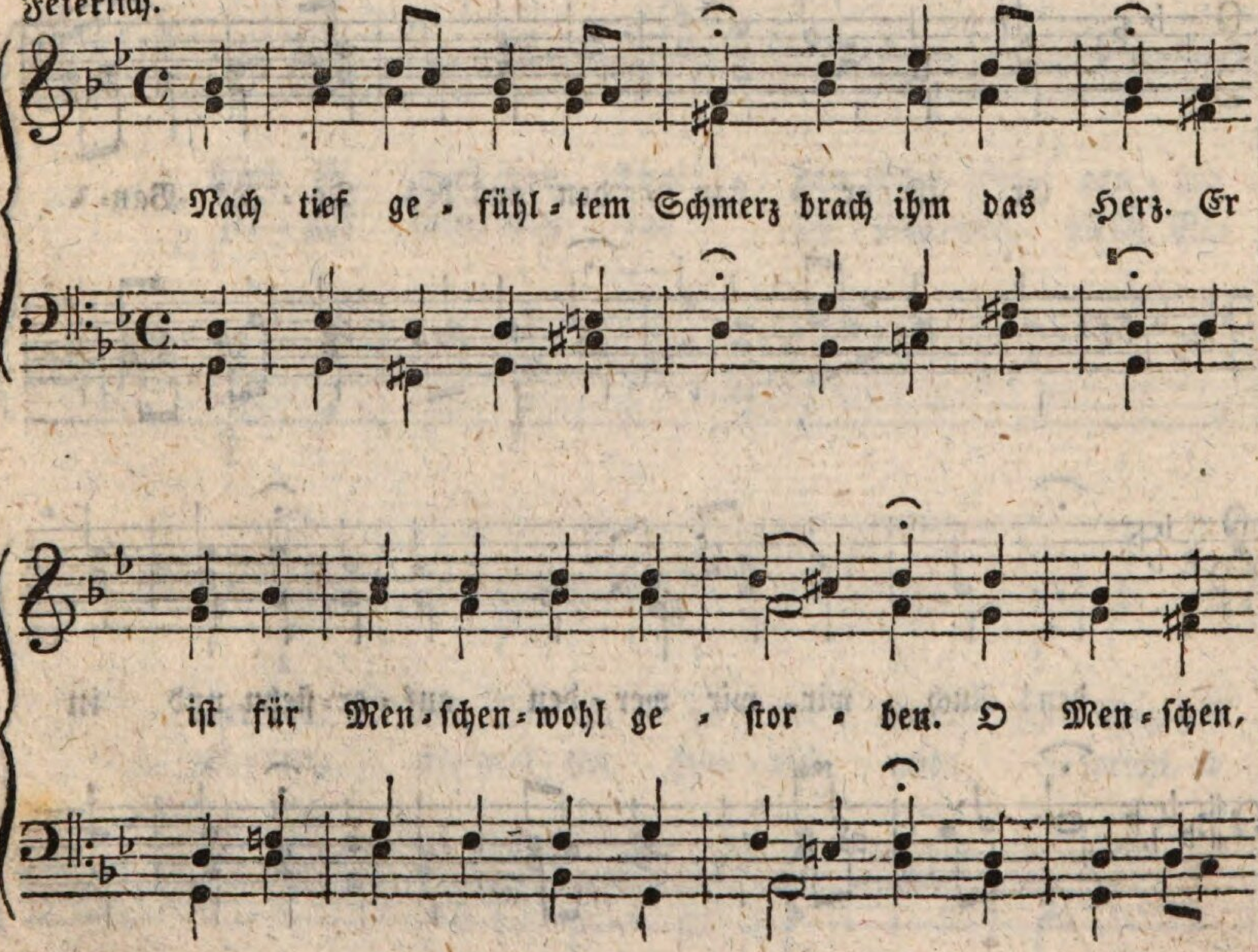
Pathetisch.

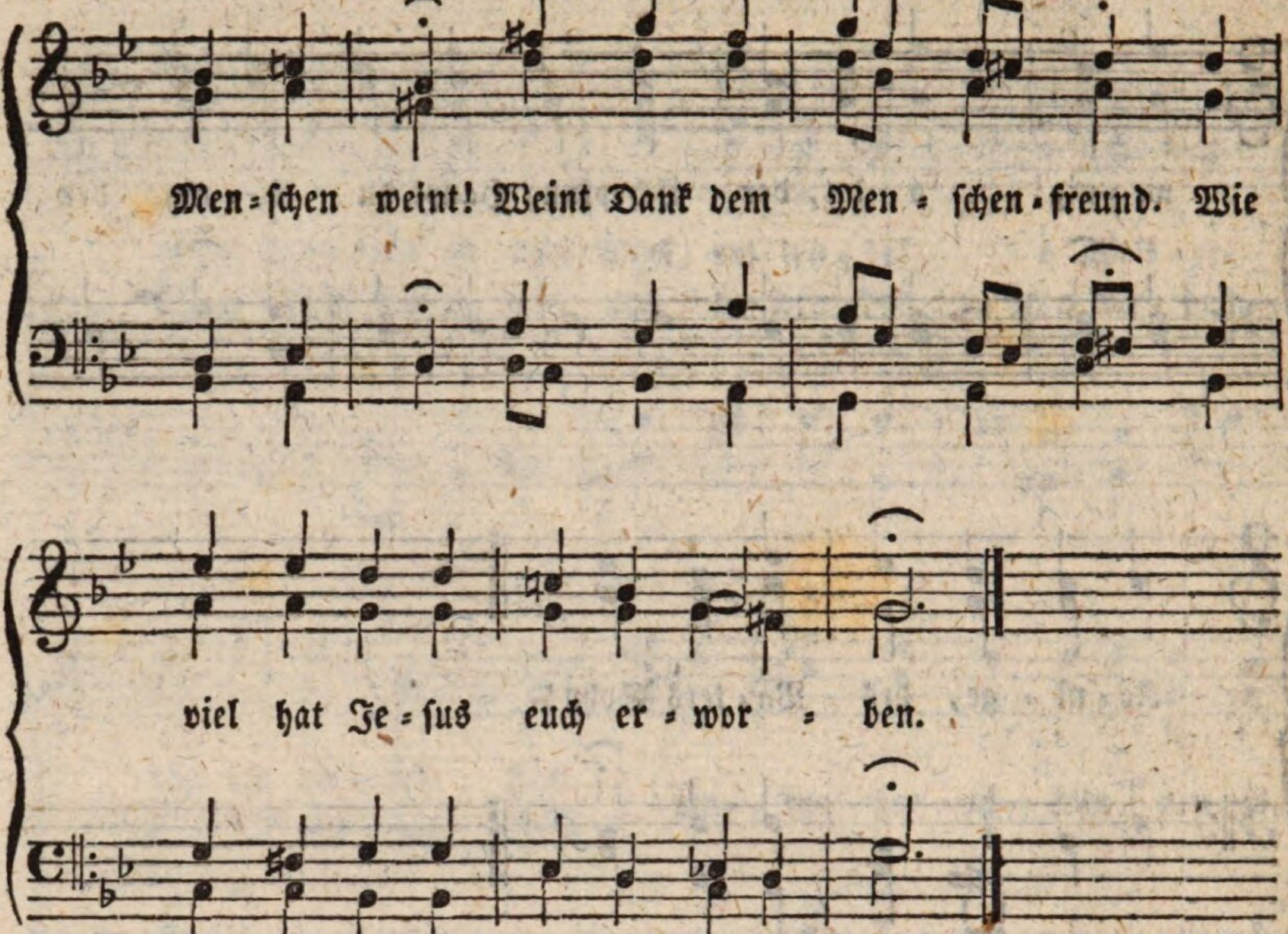





## 97. Komm, Seele, setze dich ꝛc.

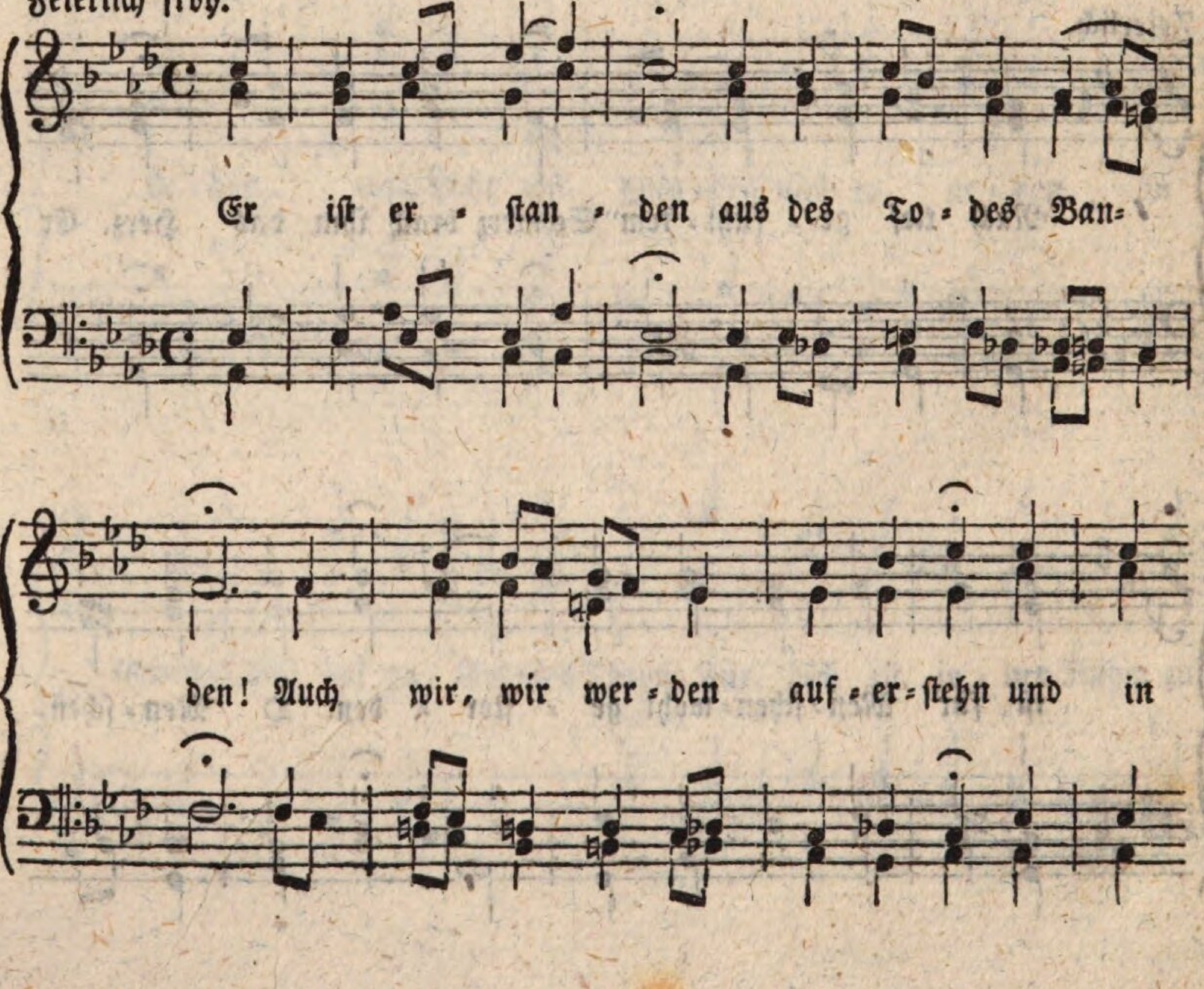
Feierlich.

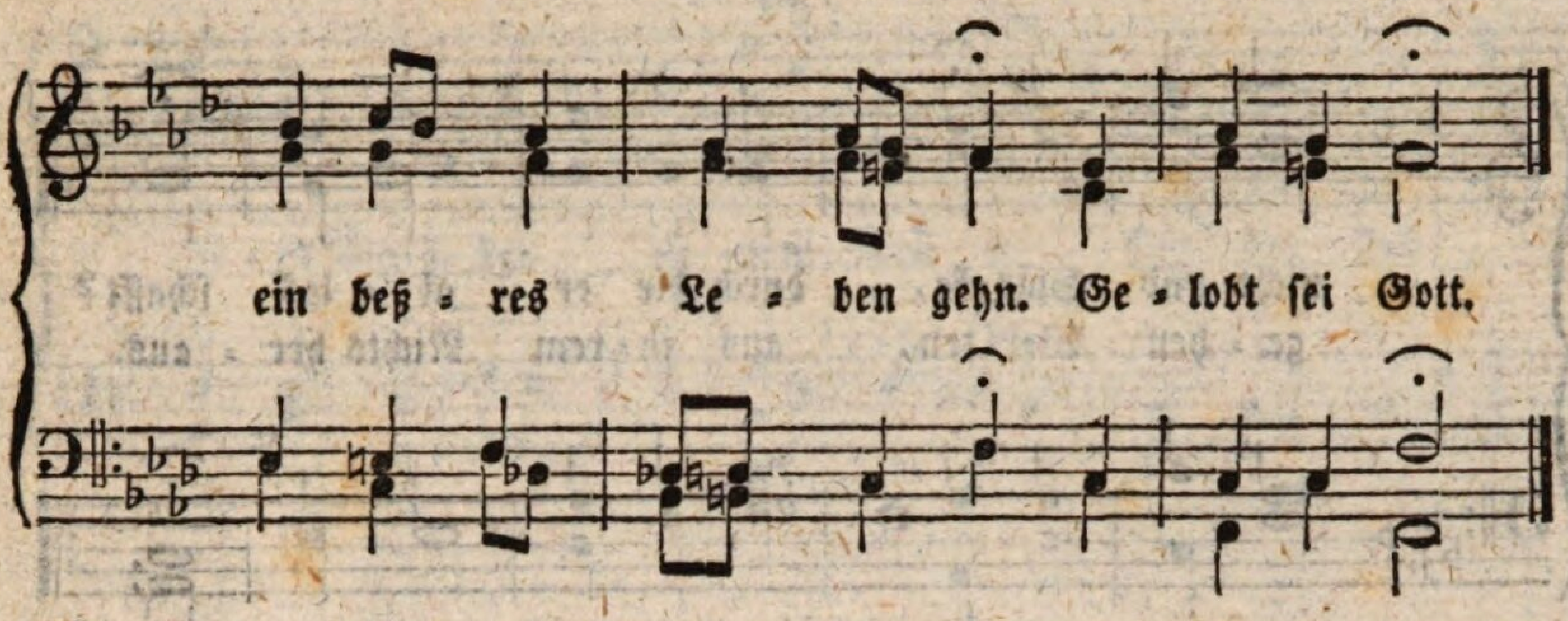





## 98. Er ist erstanden 2c.

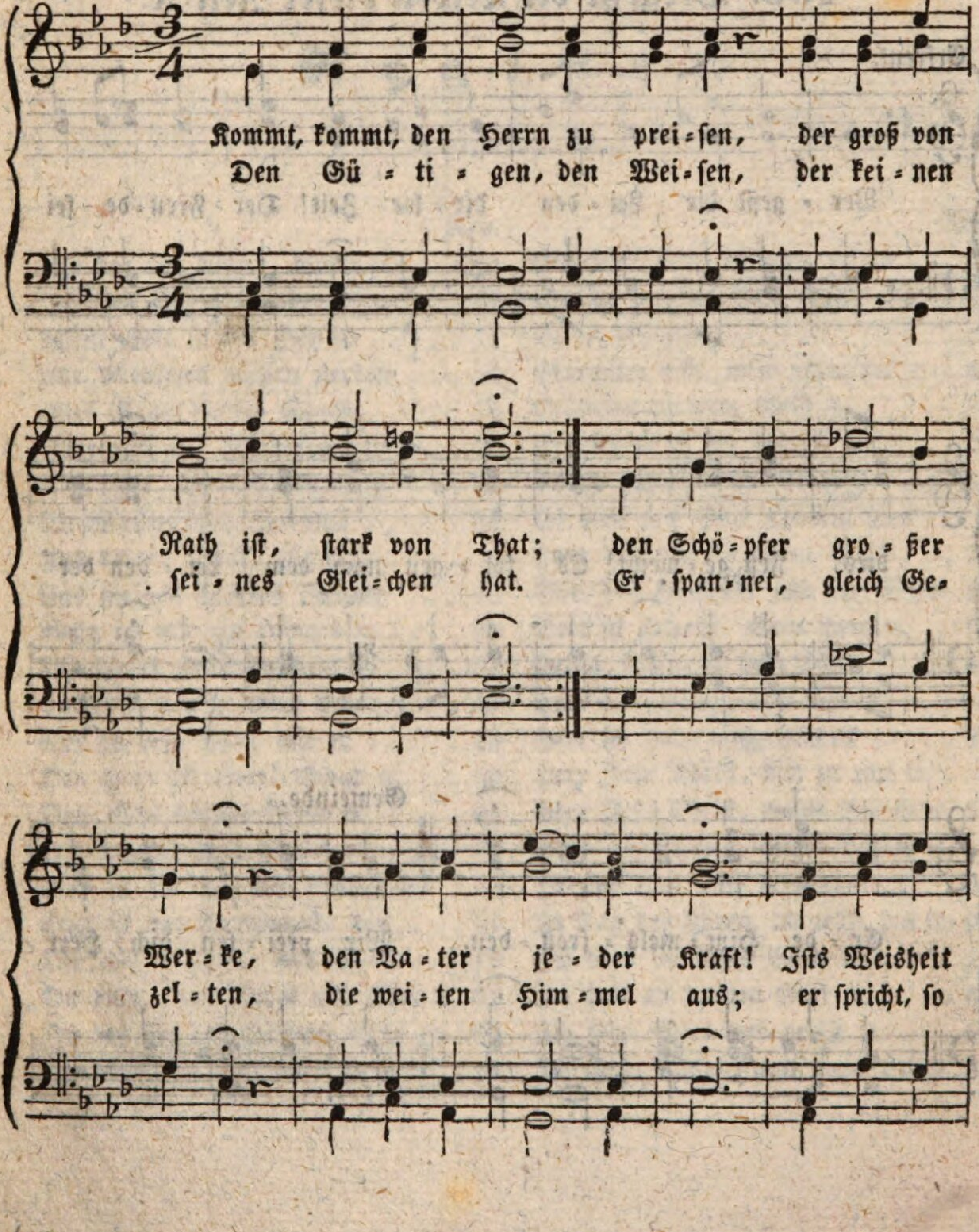
Feierlich froh.

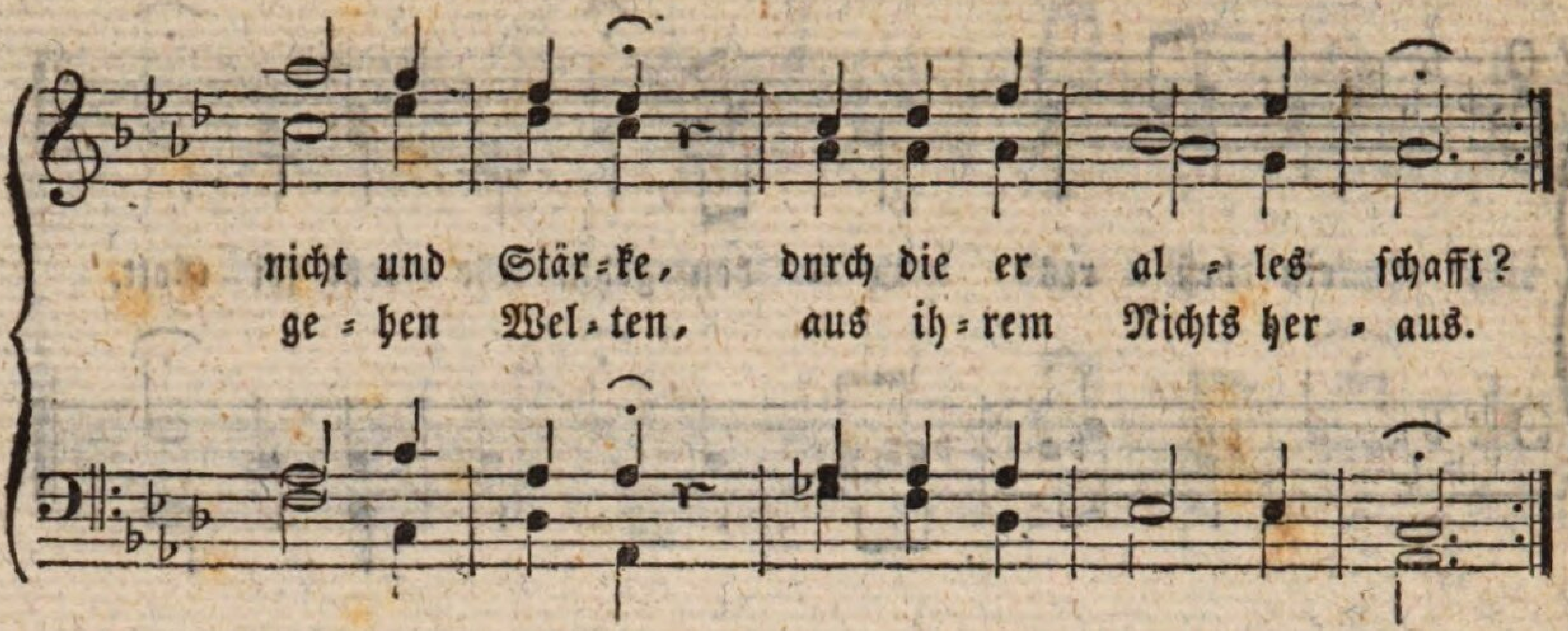




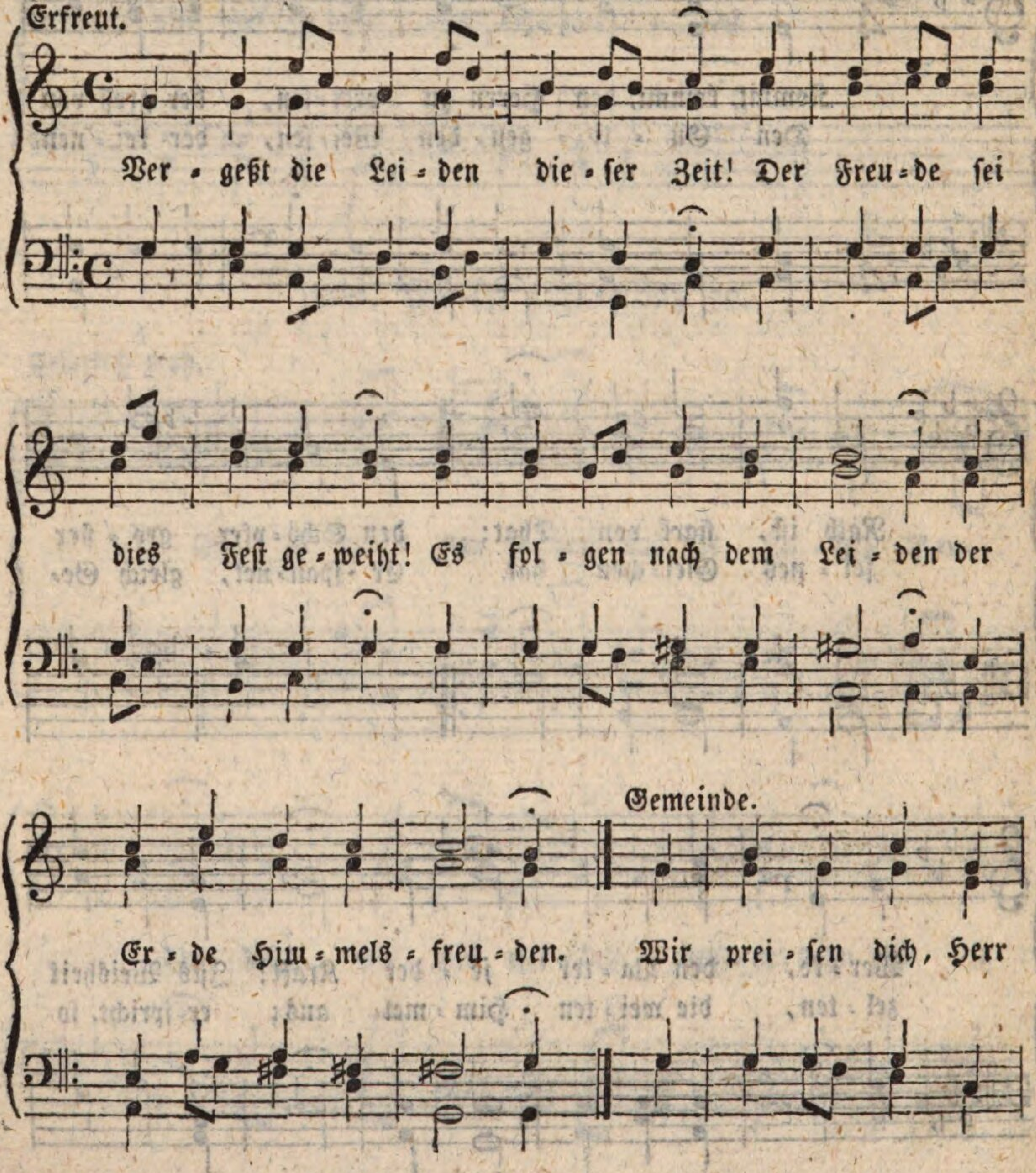

## 99. Kommt, kommt, den Herrn zu preisen 2c.

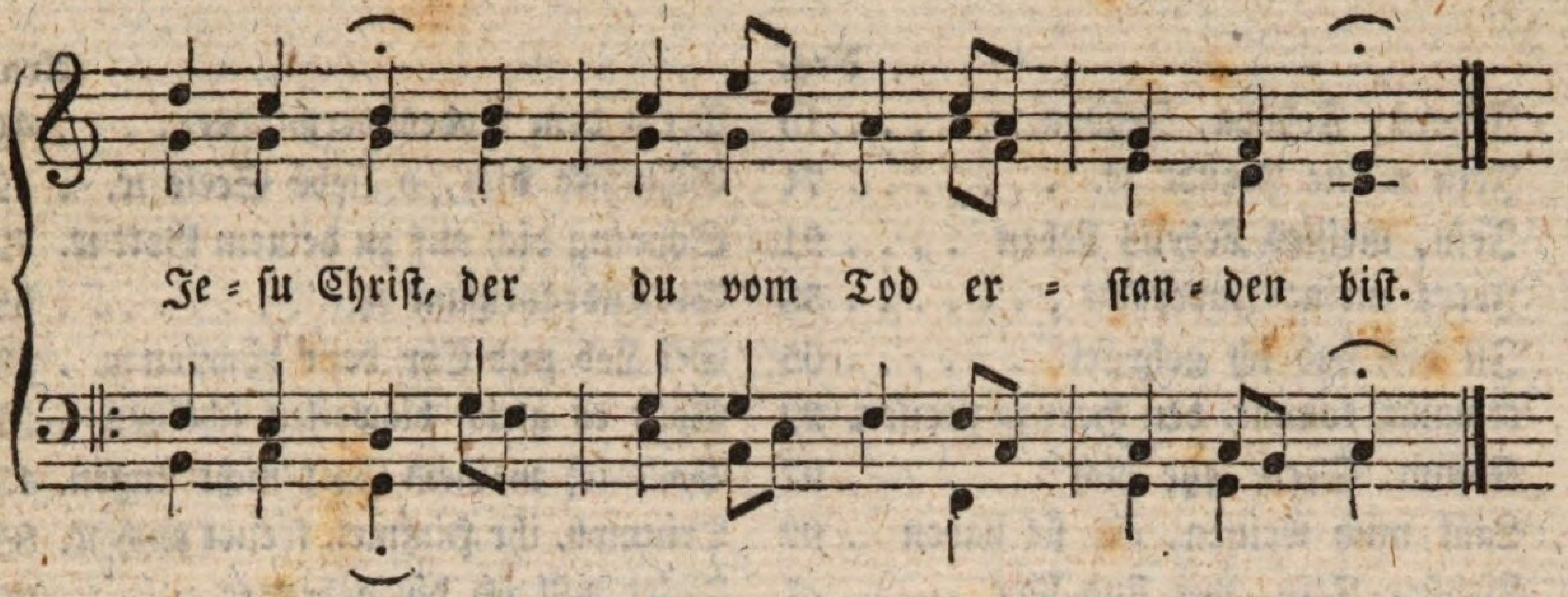
Majestätisch.






## 100. Vergeßt die Leiden dieser Zeit 2c.






# Register.


| | Nro. |
|---|---|
| Ach seh ihn dulden, bluten ꝛc. . . . | 74 |
| Ach was soll ich Sünder machen . . | 68 |
| Allein Gott in der Höh ꝛc. . . . . . | 11 |
| Alle Menschen müssen sterben . . . | 31 |
| Alles ist an Gottes Segen . . . . . | 78 |
| Allgewaltiger! Allgegenwärtiger . . | 75 |
| Allgütiger, mein Preisgesang . . . | 83 |
| An Wasserflüssen Babylon . . . . . | 84 |
| Aus deiner Quelle Schöpfer . . . . | 6 |
| Aus meines Herzens Grunde . . . | 48 |
| Besitz ich nur ein ruhiges ꝛc. . . . . | 53 |
| Bis hieher warst du stets ꝛc. . . . . | 57 |
| Christus, der ist mein Leben ꝛc. . . | 49 |
| Der du dein Wort mir ꝛc. . . . . . | 23 |
| Der Herr ist Gott! Singt ꝛc. . . | 60 |
| Dich Gott täuscht Wahn ꝛc. . . . . | 94 |
| Die Tugend wird durchs ꝛc. . . . . | 76 |
| Dies ist der Tag der Fröhlichkeit . | 45 |
| Dies ist das freudenvolle Fest . . . | 69 |
| Dir, dir, Jehova, will ich ꝛc. . . . | 12 |
| Du bists, dem Ruhm und Ehre ꝛc. | 61 |
| Du deß sich alle Himmel freun ꝛc. | 89 |
| Du Gott bist über alles Herr ꝛc. . | 16 |
| Ein feste Burg ist unser Gott . . . | 72 |
| Einsam bin ich, tiefe Stille ꝛc. . . | 81 |
| Er ist erstanden . . . . . . . . . . . | 98 |
| Ermuntre dich, mein schwacher ꝛc. . | 66 |
| Erscheine meinem Geist ꝛc. . . . . . | 88 |
| Erschienen ist der herrlich Tag . . . | 70 |
| Es ist gewißlich an der Zeit . . . . | 80 |
| Es woll uns Gott genädig seyn . . | 8 |
| Freu dich sehr, o meine Seele . . . | 25 |
| Gott des Himmels und der Erden. | 28 |
| Gott ist getreu! Sein Herz ꝛc. . . | 58 |
| Heilig, heilig ist dein Wille ꝛc. . . | 86 |
| Herr du regierst, daß alles ꝛc. . . . | 3 |
| Herr ich habe mißgehandelt . . . . | 59 |
| Herr Jesu Christ, dich zu uns ꝛc. . | 4 |
| Herr Jesu Christ, meins Lebens ꝛc. | 51 |
| Herr Jesu Christ, meins Lebens ꝛc. | 52 |
| Herzlich thut mich verlangen . . . . | 27 |
| Ja Tag des Herrn, du sollst mir ꝛc. | 90 |
| Ich dank dir schon durch ꝛc. . . . . | 22 |
| Ich halt an meinen Gott ꝛc. . . . . | 64 |
| Ich lobe, Herr und preise ꝛc. . . . | 56 |
| Ich sterbe täglich, und mein Leben. | 32 |

| | Nro. |
|---|---|
| Jehova, Jehova, Jehova ꝛc. . . . . . | 10 |
| Jesu meine Freude ꝛc. . . . . . . . | 71 |
| Jesu, meines Lebens Leben . . . . | 91 |
| Jesus meine Zuversicht . . . . . . . | 38 |
| In dich hab ich gehoffet . . . . . . | 65 |
| Kommt, kommt, den Herr zu preisen. | 99 |
| Komm, Seele setze dich . . . . . . . | 97 |
| Laßt mich weinen, ach sie haben . | 92 |
| Liebster Jesu, wir sind hier . . . . | 1 |
| Lobe den Herrn, den mächtigen . . | 18 |
| Lobsingt dem Mächtigen . . . . . . | 62 |
| Lobt Gott, ihr Christen, allzugleich. | 17 |
| Mache dich mein Geist bereit . . . | 14 |
| Meinen Jesum laß ich nicht . . . . | 39 |
| Mein Gott, nun ist es wieder ꝛc. | 50 |
| Mein Schöpfer, der mit Huld und ꝛc. | 96 |
| Nun danket alle Gott ꝛc. . . . . . . | 5 |
| Nun laßt uns den Leib begraben . | 30 |
| Nun laßt uns Gott den Herrn ꝛc. | 35 |
| Nun ruhen alle Wälder ꝛc. . . . . . | 40 |
| Nun lob mein Seel' den Herrn . . | 43 |
| O Ewigkeit, du Donnerwort . . . | 54 |
| O Gott, du frommer Gott ꝛc. . . | 63 |
| O heilger Geist kehr bei uns ein ꝛc. | 33 |
| O Lamm Gottes unschuldig ꝛc. . . | 95 |
| O, liebster Jesu, was hast du ꝛc. . | 2 |
| O Traurigkeit, o Herzeleid ꝛc. . . . | 41 |
| Preis dem Todesüberwinder . . . . | 44 |
| Schmücke dich, o liebe Seele ꝛc. . | 7 |
| Schwing dich auf zu deinem Gott ꝛc. | 79 |
| Seelenbräutigam ꝛc. . . . . . . . . | 55 |
| Sei Lob und Ehr dem höchsten ꝛc. . | 19 |
| Sollt es gleich bisweilen scheinen . | 37 |
| Sollt ich meinem Gott nicht singen. | 15 |
| Triumph, ihr Himmel, freuet euch ꝛc. | 85 |
| Valet will ich dir geben ꝛc. . . . . | 29 |
| Vergeßt die Leiden dieser Zeit . . | 100 |
| Vom Himmel hoch, da komm ich her ꝛc. | 26 |
| Von Gott will ich nicht lassen . . . | 73 |
| Vor dir ist alles offenbar . . . . . | 9 |
| Wachet auf, ruft einst die ꝛc. . . . | 42 |
| Was Gott thut, das ist ꝛc. . . . . | 46 |
| Weicht, ihr Berge, fallt ihr ꝛc. . . | 82 |
| Wenn wir in höchsten Nöthen sind. | 24 |
| Werde munter mein Gemüthe . . . | 93 |
| Wer nur den lieben Gott läßt ꝛc. | 20 |
| Wer nur den lieben Gott läßt ꝛc. | 21 |
| Wer mit dem reinen Seelenblicke . | 87 |
| Wer weiß, wie nahe mir mein Ende. | 77 |
| Wie groß ist des Allmächtgen Güte. | 34 |
| Wie groß ist des Allmächtgen Güte. | 36 |
| Wir glauben All an einen Gott ꝛc. | 47 |
| Wohl mir Jesu, meine Freude. . . | 13 |
| Zeuch ein zu deinen Thoren . . . . | 67 |

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Herrling, Johann M.,

Einhundert Melodien des bayrischen Choralbuchs für vier Männerstimmen Zum Gebrauch für Seminarien, Schullehrer-Fortbildungsanstalten und Mä nnergesangvereine

Altdorf [1839]

Liturg. 1383 f
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10592862-0